

# JUSTUS LIEBIG

VORLESUNGSVERZEICHNIS 1981/82 TEIL II

# UNIVERSITÄT

SOMMERSEMESTER 1982

# GIESSEN

403124  
3



# 75 Jahre GOETHE BUCHHANDLUNG

Humanmedizin — Veterinärmedizin  
Naturwissenschaften — Pädagogik  
Betriebswirtschaftslehre — Jura  
Volkswirtschaftslehre — Technik

Jugendbücher — Reiseführer — Poster  
Taschenbuchabteilung  
Schöngeistige Literatur — Globen  
Lexika — Sachbücher

---

100 000 BÜCHER GIBT ES,  
WIR FÜHREN VIELE  
UND BESORGEN ALLE.

## Goethe Buchhandlung

Inh. Gustav Zeckey & Co. KG

6300 Gießen

Neuen Bäue 1, Ruf 06 41 / 3 91 94

WIR ERWARTEN IHREN BESUCH!

**JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN**

# **VORLESUNGSVERZEICHNIS**

(Dieses Verzeichnis steht in Verbindung mit dem Personal- und Vorlesungsverzeichnis Teil 1 für das Wintersemester 1981/82, in dem Personal- und Anstaltsteil enthalten sind.)

## **SOMMERSEMESTER 1982**

**Überregionale Anzeigenverwaltung:**

**Verlag Heinz Knoblauch, Am Noor 29, 2392 Glücksburg/Schausende**

**Tel.: (0 46 31) 84 95**

**Druck:**

**Albin Klein, Verlagsdruckerei KG, Gießen**

# Der Ur



# schuh

Sommer & Winter



Als Schuhe  
noch Schuhe  
waren

Echte Natur-Qualität  
2,4 bis 2,8 mm ungefärbtes Vollrind-  
leder, 3 mm Leder-Zwischensohle,  
13 mm Laufsohle aus weißem  
Plantagengummi, doppelt vernäht,  
ca. 15 Modelle für Frau und Mann.

**DANSKE LOPPEN**  
Der Urschuh

Nur echt mit dem  
VIKING-Schiff

**DANSKE LOPPEN-Stationen in dieser Stadt:**  
Dansk Interier, Katharinenstraße 19  
Aslak, Neustadt 13  
Marburg: Der Lederladen, Elisabethstraße 8

Rechtswissenschaften FB	01
Wirtschaftswissenschaften FB	02
Gesellschaftswissenschaften FB	03
Erziehungswissenschaften FB	04
Kunstpädagogik, Musikwissensch., Sportwissensch. FB	05
Psychologie FB	06
Religionswissenschaften FB	07
Geschichtswissenschaften FB	08
Germanistik FB	09
Anglistik FB	10
Sprachen u. Kult. d. Mittelmeerraumes u. Osteuropas FB	11
Mathematik FB	12
Physik FB	13
Chemie FB	14
Biologie FB	15
Angewandte Biologie und Umweltsicherung FB	16
Veterinärmedizin und Tierzucht FB	18
Ernährungswissenschaften FB	19
Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften FB	20
Geowissenschaften und Geographie FB	22
Humanmedizin FB	23
Zentrale Einrichtungen	Z

Werbegeschenke sind nicht unser Bier. Die sind Ihnen  
wahrscheinlich bei Ihrem Studium auch nicht besonders  
hilfreich.

Aber wenn Sie  
**Bücher für ihr Studium**  
brauchen, dann liegen Sie bei uns richtig.

Wissen ist  
ein gutes  
Ruhekissen



In unserem  
**LITERARISCHEN SALON**  
finden Lesungen und  
Autorengespräche statt.  
Bisher haben u. a. gelesen:  
F. C. Delius, E. Fried,  
F. W. Matthies,  
Dieter Lattmann,  
Karl Krolow u. a.

**J. Ricker'sche Uni Buchhandlung**

Ludwigsplatz 12/14 · Die Buchhandlung am Dachtale · Telefon 0641 31 11 11



# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Fachregister.....	6
Fristenverzeichnis.....	8
Fernsprechverkehr.....	9
Beratungsmöglichkeiten für Studenten.....	11
Studienberatung.....	11
Berufsberatung.....	12
Psychotherapeutische Beratung, Akadem. Auslandsamt.....	13
Informationsmöglichkeiten für Studenten.....	13
Universitätssekretariat.....	13
Studentenwerk, Studentische Arbeitsvermittlung.....	13
Allgemeiner Studentenausschuß (AStA).....	14
<i>375 Jahre Universität Gießen.....</i>	<i>I-XVI</i>
Universitätsleitung.....	17
Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse.....	17
Gemeinsame Kommissionen.....	22
Fachbereiche.....	24
Lehrveranstaltungen.....	30
Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche.....	30
Rechtswissenschaften.....	36
Wirtschaftswissenschaften.....	42
Gesellschaftswissenschaften.....	48
Erziehungswissenschaften.....	54
Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft.....	61
Psychologie.....	71
Religionswissenschaften.....	77
Geschichtswissenschaften.....	84
Germanistik.....	90
Anglistik.....	97
Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas.....	102
Mathematik.....	111
Physik.....	114
Chemie.....	121
Biologie.....	128
Angewandte Biologie und Umweltsicherung.....	139
Veterinärmedizin und Tierzucht.....	149
Ernährungswissenschaften.....	158
Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften.....	162
Geowissenschaften und Geographie.....	170
Humanmedizin.....	178
Zentrale Einrichtungen.....	206

## Fachregister

Studienfach	angeboten vom Fach- bereich	Studienfach	angeboten vom Fach- bereich
A		Gesellschaftswissen- schaften	03
Agrarwissenschaft	16,18,19,20	Geographie	22
Alte Geschichte	08	Geologie und Paläontologie	22
Altphilologie	11	Germanistik (Germ.Sprachwissen- schaften und Literatur des Mittelalters; Deutsche Literatur- geschichte)	09
Anglistik	10	Geschichte (Alte Geschichte; Mitt- lere und Neuere Ge- schichte; Osteuropäische Geschichte; Historische Hilfswissenschaften)	08
Archäologie	08	Griechische Philologie	11
B		H	
Betriebswirtschafts- lehre	02	Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	19,20
Biologie	15	Historische Hilfswissen- schaften	08
C		Höheres Lehramt	04
Chemie	14	Humanmedizin	23
D		I	
Deutsch und Deutsche Philologie	09	Islamkunde	11
E		J	
Englisch	10	Jura	01
Englische Philologie	10	K	
Erdkunde	22	Katholische Theologie	07
Ernährungswissen- schaften	19	Klassische Archäologie	08
Erziehungswissen- schaften	04	Kunsterziehung	05
Evangelische Theologie	07	Kunstgeschichte	08
F			
Französisch und Französische Philologie	11		
Frühgeschichte	08		
G			
Gemeinschaftskunde	03		

Studienfach	angeboten vom Fachbereich	Studienfach	angeboten vom Fachbereich
L		Psychologie	06
Landwirtschaft	16,18,19,20	R	
Lateinische Philologie	11	Rechtswissenschaften	01
Leibeserziehung	05	Religion	07
Lehramt für Grundschulen	04	Religionswissenschaften	07
Lehramt für Haupt- und Realschulen	04	Romanische Philologie	11
Lehramt für Gymnasien	04	Russisch	11
Lehramt für berufliche Schulen	04	S	
Lehramt für Sonderschulen	04	Semitistik	11
Literaturwissenschaften	09	Slavistische Philologie	11
M		Sozialkunde	03
Mathematik	12	Soziologie	03
Medizin	23	Sport	05
Mineralogie/Petrologie	22	T	
Mittlere und Neuere Geschichte	08	Theologie	07
Musik	05	Tiermedizin	18
Musikwissenschaft	05	V	
N		Vergleichende Sprachwissenschaft	11
Naturwissenschaften	12,13,15,14,22	Veterinärmedizin	18
Neuere Geschichte	08	Volkswirtschaftslehre	02
P		Vor- und Frühgeschichte	08
Pädagogik	04	W	
Paläontologie	22	Wirtschaftswissenschaften	02
Philosophie	08,09,12,13,15 (s.Zentr.f.Phil.(Z))	Z	
Physik	13	Zahnmedizin	23
Politikwissenschaft	03		
Polytechnik/Arbeitslehre	04,02,03 13,14,20.		

## FRISTENVERZEICHNIS SS 1982

Semesterbeginn und -ende 01.04.1982 - 30.09.1982  
Vorlesungsbeginn und -ende 29.03.1982 - 30.06.1982

### Bewerbungsfristen:

a) für ein Sommersemester 01.12. - 15.01.  
b) für ein Wintersemester 01.06. - 15.07.

### Einschreibungen:

Der Termin der Einschreibung ist aus dem Zulassungsbescheid ersichtlich.

### Rückmeldung:

01.02.1982 - 12.02.1982  
22.03.1982 - 08.04.1982

### Studienfachwechsel und Doppelstudium

a) für ein Sommersemester 01.12. - 15.01.  
b) für ein Wintersemester 01.06. - 15.07.

Die Quittung über die eingezahlten Beträge für das Studentenwerk und die Studentenschaft (z.Z. des Redaktionsschlusses: DM 62,00) ist bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung im Sekretariat vorzulegen. Außerdem ist die gültige Krankenversicherungsbescheinigung vorzulegen.

Die Exmatrikulation ist in den Rückmeldezeiträumen des Semesters im Sekretariat, Ludwigstr. 23, zu beantragen.

Vorlesungsbeginn und -ende WS 1982/83: 11.10.1982 - 11.02.1983

Bank- und Postscheckkonten der Universitätskasse für:

1. Justus-Liebig-Universität Gießen

Bezirkssparkasse Gießen	Kto.-Nr. 200 501 208	BLZ 513 500 25
Landeszentralbank Gießen	Kto.-Nr. 513 015 03	BLZ 513 000 00
Postscheck Frankfurt/Main	Kto.-Nr. 12 698-606	BLZ 500 100 60

2. Universitäts-Klinikum der JLU Gießen

Bezirkssparkasse Gießen	Kto.-Nr. 200 579 100	BLZ 513 500 25
Landeszentralbank Gießen	Kto.-Nr. 513 015 05	BLZ 513 000 00
Postscheck Frankfurt/Main	Kto.-Nr. 123 44-605	BLZ 500 100 60

Beiträge für das Studentenwerk und für die Studentenschaft (Sozialgebühren) sind ausschließlich auf eines der unter 1. aufgeführten Konten zu überweisen.

## Fernsprechverkehr

Die durchgehend besetzte Fernsprechzentrale (Vermittlung) ist aus dem Universitätsfernsprechnetzt unter der Rufnummer 12 erreichbar, aus dem Postnetz unter (0641) 7021.

Bei Direktwahl der Dienstanschlüsse (aus dem Postnetz) ist 702 vorzuwählen.

Notrufe:

Feuerwehr	112
Technischer Notdienst	2255
Polizeinotruf	110

Rettungsdienst:

Erste Hilfe	3002
-------------	------

# QUINKE+SCHNEIDER

## Arbeit für Studenten

Wir sind ein Unternehmen für Zeitarbeit (Personalleasing) und bieten Studentinnen/Studenten laufend zeitlich begrenzte Arbeitsmöglichkeiten und zwar als

Facharbeiter: Schlosser, Schweißer, Dreher, Mechaniker, Werkzeugmacher, Elektriker usw.

Helfer (nur männlich): für Lager-, Maschinenarbeiten in Industriebetrieben. Kran- u. Staplerfahrer, LKW-Fahrer.

Bürokräfte (nur weiblich): mit guten Schreibmaschinenkenntnissen und Büroerfahrung.

Die Bezahlung ist leistungsbezogen. Außerdem erhalten Sie Auslösung und Fahrgelderstattung.

Bewerben Sie sich bitte während den angegebenen Zeiten in unseren Büros.

5900 Siegen 1 · Hindenburgstr. 6  
Telefon (02 71) 5 53 08  
montags-freitags  
9.00-12.00 u. 14.00-17.00 Uhr

6300 Gießen · Seltersweg 24  
Telefon (06 41) 7 76 89  
montags-freitags  
14.00-17.00 Uhr

## PETERS IMMOBILIEN (RDM)

Bismarckstrasse 5 A

6300 Gießen

Tel. 06 41-75575 und 77929

Bürozeiten: montags-freitags 9-12 Uhr u. n. Vereinbarung

**Ein- u. Zweifamilienhäuser**  
**Mehrfamilienhäuser**  
**Eigentumswohnungen**  
**Hausverwaltungen**

**Gewerbeobjekte**  
**Grundstücke**  
**Mietwohnungen/Häuser**  
**Möblierte Zimmer**

# STUDIENBERATUNG

Die Studienberatung an der Justus-Liebig-Universität gliedert sich in die STUDIENFACHBERATUNG innerhalb der Fachbereiche und in die ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG des Büros für Studienberatung. Studienfachberatung und allgemeine Studienberatung stehen ratsuchenden Schülern, Studenten und sonstigen Interessenten während der jeweiligen Sprechstunden offen.

## Studienfachberatung

In jedem Fachbereich der Universität gibt es mindestens einen Beauftragten für Studienberatung und in der Regel weitere Studienfachberater. Diese beraten Sie bei

- Fragen zu Aufbau und Struktur des Studienganges
- Problemen bei der individuellen Planung und Gestaltung des Fachstudiums
- Problemen bei Leistungsanforderungen und -nachweisen
- Fragen der Anrechnung von Studienleistungen
- allen weiteren fachlichen Fragen des Studienganges,

Die Namen, Sprechzeiten etc. der Studienfachberater entnehmen Sie bitte den Studienprogrammen.

## Allgemeine Studienberatung des Büros für Studienberatung (BfSt)

Die Mitarbeiter der allgemeinen Studienberatung bieten Einzelberatung an bei allgemeinen technisch-organisatorischen Fragen (z.B. Zulassungsfragen etc.), bei individuellen Problemen mit dem Studium (Studienfachwahl, Orientierungsschwierigkeiten im Studium, Studienfachwechsel, Studienabbruch etc.) und bei persönlichen Schwierigkeiten.

Zu den unten angegebenen Sprechzeiten erhalten Sie Kurzinformationen und schriftliches Informationsmaterial ohne vorherige Anmeldung. Beratungsgespräche werden in der Anmeldung während der Sprechzeiten persönlich oder telefonisch vereinbart.

Das Büro für Studienberatung bietet darüberhinaus Informationsveranstaltungen für Schüler, Orientierungsveranstaltungen für Studienanfänger und themenzentrierte Gruppen für Studenten an (z.B. "Studium und Beruf", "Frau und Studium", "Lernen und Arbeiten an der Universität", "Prüfungsvorbereitung" u.ä.).

## Büro für Studienberatung

Ludwigstraße 28 A

Leitung: Prof. Dr. E. Todt

## Sprechzeiten für Kurzinformation und Anmeldung zur Beratung T(702)2173

Mo, Mi, Fr	9.00 bis 12.00 Uhr
Di, Do	15.00 bis 18.00 Uhr



## Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte (FVD)

Die Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte (FVD) ist für die Arbeitsvermittlung und -beratung von Absolventen der Universität bzw. Fachhochschule und für berufserfahrene Akademiker zuständig. Die FVD befindet sich in den Räumen des Arbeitsamtes Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 3-7. Für den technischen, naturwissenschaftlichen, kaufmännischen und verwaltenden Bereich ist Frau Harwerth zuständig.

Anmeldung: Zimmer 212, T 0641/305281.

Den geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereich (einschließlich Lehrer) betreut Herr Dr. Hauschild.

Anmeldung: Zimmer 202, T 0641/305295.

Beratung nach Vereinbarung.

## PSYCHOTHERAPEUTISCHE BERATUNG

Psychosomatische Klinik, Ludwigstraße 76, T 702 2463

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

## AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

Gutenbergstraße 6, T 702 2070 und 2072

Beratungsstelle für die ausländischen Studenten und für deutsche Studenten, die an einem Auslandsstudium interessiert sind.

Sprechzeiten: Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Ausländerzulassung: T 702 2071

## INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN FOR STUDENTEN

Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA) siehe Seite 14

Universitätssekretariat - Ludwigstraße 23, II. Stock, T 2061

Auskünfte über - Bewerbungs- und sonstige Fristen

- Hochschulzugangsberechtigungen

- Bewerbung - Zulassung - Immatrikulation

- Unterrichtsgeldfreiheit - Studentische Gebühren

- Doppelstudium - Doppelimmatrikulation

- Zweithörerschaft - Zweitstudium - Gasthörer

- Rückmeldung - Beurlaubung

- Fachwechsel - Hochschulwechsel

- Exmatrikulation

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

## Studentenwerk

Förderungsabteilung: Otto-Behagel-Straße 23, T 4684

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 10.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 9.00 Uhr.

## Studentische Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes Gießen

Landgraf-Philipp-Platz 3-7, Zimmer 223, T 0641/305 227

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Dienstags zusätzlich von 14.00 bis 19.00 Uhr.

# ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (ASIA)

Otto-Behaghel-Str. 25, Haus D, Tel.: 0641/45023 (Uni-Intern: 4685)  
Bürostunden der Verwaltung (d.h.: Zimmervermittlung, Internationale  
Studentenausweise, Mitfahrerzentrale, etc.)

MONTAG - FREITAG

SEMESTER  
10.00 bis 13.00 Uhr

FERIEN  
11.00 bis 13.00 Uhr

Für die Verwaltung zuständig:

Irene Einolf, Brunhilde Stöppler-Roeschen; Gabi Betz (Buchhaltung)

VORSTAND:

Vorsitzender	Holger Poppenhäger
stellv. Vorsitzender	N.N.
Finanzreferent	Jörg Janson
Fachschaftsreferat	Angelika Dostal Hans Seus
Frauenreferat	Heidemarie Matausch
Soziales	Guido Block
Ökologie	Barbara Weber
Kultur	Gunter Klug Gerhard Asmuss
Publikationen und Medien	Theo Effenberger
Internationales	Udo Birkhahn

Nur wer krankenversichert ist, darf studieren. Von der Pflicht, einer der gesetzlichen Krankenkassen einschließlich Ersatzkassen anzugehören, können sich privat versicherte Studenten befreien lassen.

# Private Kranken- versicherung für Studenten

## Der Weg zur Befreiung:

✿ Vor der Erst-Einschreibung treten Sie einer privaten Krankenversicherung bei. Von ihr bekommen Sie die Versicherungsbescheinigung für die Uni und den Befreiungsantrag. Beide Vordrucke geben Sie dann der Ortskrankenkasse (AOK) Ihres Wohn- oder Studienorts.

✿ Wenn Sie bereits — allein oder mit Ihren Eltern — privat versichert sind, können Sie selbstverständlich ebenfalls den Befreiungsantrag stellen.

## Die Fristen:

✿ Beantragen Sie die Befreiung möglichst schon in den Semesterferien, am besten aber vor Ihrer Immatrikulation. Dann können Sie dabei die Versicherungsbescheinigung gleich vorlegen.

✿ Wenn Sie einer gesetzlichen Krankenkasse oder Ersatzkasse beigetreten sind, können Sie noch in den ersten drei Monaten nach der Immatrikulation in eine Privatversicherung übertreten. Danach ist der Wechsel nicht mehr möglich.

✿ Befreiung oder Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Kasse: Ihre Entscheidung gilt für das ganze Studium.

## Einige Vorteile:

✿ Die Privatversicherung hilft Ihnen bei den Formalitäten. BAföG-Empfänger erhalten einen Beitragszuschuß von monatlich 38 Mark.

✿ Auch von den leitenden Krankenhausärzten Ihrer Wahl können Sie sich als Privatpatient ambulant behandeln lassen.

✿ Sie können in ganz Europa privat zum Arzt und ins Krankenhaus gehen und bekommen die Kosten tariflich erstattet.



## Die privaten Krankenversicherungen

Setzen Sie sich gleich mit einer der privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften finden Sie auf der Rückseite.

**Setzen Sie sich gleich mit einer dieser privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften:**

---

Allgemeine Private  
Krankenversicherung AG,  
Frankfurter Straße 50, 6200 Wiesbaden 1

Barmenia Krankenversicherung a. G.,  
Kronprinzenallee 12-18, 5600 Wuppertal 1

Bayerische Beamtenkrankenkasse (BKK),  
Widenmayerstraße 16, 8000 München 22

Berliner Verein  
Krankenversicherung a. G.,  
Pantaleonswall 65-75, 5000 Köln 1

Central Krankenversicherung AG,  
Hansaring 40-50, 5000 Köln 1

Colonia Krankenversicherung AG,  
Gertrudenstraße 30-36, 5000 Köln 1

Continentale  
Krankenversicherung a. G.,  
Ruhrallee 92, 4600 Dortmund 1

Debeka  
Krankenversicherungsverein a. G.,  
Ferd.-Sauerbruch-Str. 18, 5400 Koblenz

Deutsche Krankenversicherung AG,  
Aachener Straße 300, 5000 Köln 41

Deutscher Ring  
Krankenversicherungsverein a. G.,  
Ost-West-Straße 110, 2000 Hamburg 11

Europa Krankenversicherung AG,  
Goebenstraße 1, 5000 Köln 1

Gisela Krankenschutz V.V.a.G.,  
Wamgauer Straße 42,  
8000 München 90

Hallesche-Nationale  
Krankenversicherung a. G.,  
Silberburgstraße 80, 7000 Stuttgart 1

Hanse-Merkur  
Krankenversicherung a. G.,  
Neue Flabenstraße 3-12,  
2000 Hamburg 36

Inter Krankenversicherung a. G.,  
Erzberger Straße 9-13,  
6800 Mannheim 1

Landeskrankenhilfe V.V.a.G.,  
Uelzener Straße 120, 2120 Lüneburg

Liga Krankenversicherung  
katholischer Priester V.V.a.G.,  
Dr. Theobald-Schrems-Straße 3,  
8400 Regensburg 1

Münchener Verein  
Krankenversicherung a. G.,  
Pettenkoflerstraße 19, 8000 München 2

Nova Krankenversicherung a. G.,  
Kapstadtring 8, 2000 Hamburg 60

Partner-Gruppe  
Krankenversicherung AG,  
Berliner Str. 170-172, 6050 Offenbach 1

Pax-Krankenkasse katholischer Priester  
Deutschlands V.V.a. G.,  
Blumenstraße 12, 5000 Köln 1

Pfarrerkrankenkasse V.a.G.,  
Benrather Schloßallee 33,  
4000 Düsseldorf 13

Savag Saarbrücker  
Krankenversicherungs-AG,  
Dudweiler Straße 41, 6600 Saarbrücken 3

SBK-Krankenversicherung a. G.,  
Wiesbadener Straße 54, 7000 Stuttgart 50

Signal Krankenversicherung a. G.,  
Joseph-Scherer-Straße 3,  
4600 Dortmund 1

Universa Krankenversicherung a. G.,  
Sulzbacher Straße 1-7, 8500 Nürnberg 16

Vereinigte Krankenversicherung AG,  
Fritz-Schäffer-Straße 9, 8000 München 83

Victoria-Gilde Krankenversicherung AG,  
Graf-Recke-Straße 82, 4000 Düsseldorf 1



**Die privaten  
Krankenversicherungen**

---

**Im Telefonbuch sind die Namen der meisten dieser Versicherungen zu finden. Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Student“.**

## 375 Jahre Universität Gießen

Die Universität Gießen begeht im Sommersemester 1982 ihren 375. Gründungstag. Die wechselvolle Geschichte der Universität prägt bis heute Geist und Leben der hier Lehrenden und Lernenden. Die äußeren Umstände in einer finanzpolitisch schwierigen Zeit verbieten es, das Jubiläumsemester mit Glanz und großen Feierlichkeiten zu begehen. Dem trägt das Veranstaltungsprogramm Rechnung. Neben einer Darstellung der wissenschaftlichen Leistungen der heutigen Universität soll es in erster Linie Anstoß zur Besinnung auf die Arbeit vergangener Forschergenerationen sein. Zusätzlich wird versucht, die jüngere Geschichte der Gießener Alma Mater aufzuarbeiten und Lücken in der Historiographie der Universität zu schließen. Zeugnisse aus der jüngsten Vergangenheit, die durch die Schließung, die späte Wiedereröffnung und die rasche Expansion der Universität in der Nachkriegszeit gekennzeichnet ist, sollen erschlossen und bewahrt werden.

Kernpunkte des Jubiläumsprogramms sind folgende Elemente:

### Festwoche vom 10. bis 14. Mai 1982

Die Festwoche dient in erster Linie der Selbstdarstellung der an der Universität Gießen vertretenen Fächer. Aus diesem Anlaß werden in der Aula Festvorträge und Symposien aus den einzelnen Fächerzonen stattfinden, die sich vor allem auch an die universitäre Öffentlichkeit wenden. Die Woche wird mit einem Festakt am 14. Mai beendet.

### Universitätsausstellung im Alten Schloß vom 10. Mai bis 30. Juni 1982

In allen Räumen des Alten Schlosses am Brandplatz wird die Geschichte der Universität von den Anfängen bis zur Gegenwart mit Hilfe der verbliebenen Zeugnisse dargestellt. Zu dieser Ausstellung wird ein umfassender Katalog erscheinen.

Anstelle der üblichen Festschrift wird eine Reihe von Publikationen herausgebracht.

1. Lebensbilder Gießener Gelehrter in zwei Bänden
2. Academia Gissensis, Beiträge zur Geschichte der Universität
3. Statuta Academia Marpurgensis, die Statuten der Landesuniversität, alle herausgegeben von der Historischen Kommission Hessen.
4. Kleine Universitätsgeschichte
5. Universitätsführer, ein Handbuch über die Universität Gießen.

Darüber hinaus enthalten die von der Gießener Hochschulgesellschaft herausgegebenen Universitätsblätter des Jahres 1982 eine Darstellung der Geschichte der Fächer der Universität nach 1957.

Die Fachbereiche bieten aus Anlaß des Jubiläums eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Symposien, Tagungen, Kongresse, öffentliche Vorträge, Tage der Offenen Tür, Führungen und Ausstellungen an.

Ausführliche Informationen enthält das "Programm 375 Jahre Universität Gießen". Es ist erhältlich in der Geschäftsstelle für die 375-Jahrfeier, Ludwigstr. 23, 6300 Gießen, Tel.: 0641/7022-375 (intern 2-375). Sie ist geöffnet von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, in der Jubiläumswoche von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

# Zur geschichtlichen Entwicklung der Universität Gießen

Die Justus-Liebig-Universität setzt die Tradition der im Jahre 1607 durch Ausbau des Gymnasiums illustre gegründeten Ludwigs-Universität fort. Landgraf Ludwig V. der "Getreue" von Hessen-Darmstadt errichtete sie, nachdem an der 1527 gegründeten lutherischen Universität Marburg, die nach 1567 den damaligen hessischen Territorien als "Samt-Universität" diene, durch Landgraf Moritz den "Gelehrten" von Kassel 1604 das reformierte Bekenntnis eingeführt worden war und die lutherischen Professoren Aufnahme in Gießen gefunden hatten. Der Sukzessionsstreit Darmstadt - Kassel führte 1624 zur Suspendierung der jungen Universität, 1625 zur Übernahme der Universität Marburg als hessen-darmstädtischer Universität und 1650 zur Wiedereröffnung der Ludoviciana in Gießen.

Von Beginn an waren die Lehrgebiete vielseitig und für die geistige Entwicklung während der 375jährigen Geschichte stets aufgeschlossen. Dies kommt u. a. in der verhältnismäßig frühen Aufnahme naturwissenschaftlicher Disziplinen in Lehre und Forschung zum Ausdruck. Es gab vier Fakultäten, die Theologische, Juristische, Medizinische und Philosophische; neben der Philologie und der Geschichte wurden von Anfang an sowohl Mathematik und Physik als auch - zunächst vorwiegend für die Mediziner - Botanik und später Zoologie gelehrt. Der schrittweise Aufbau des Lehr- und Forschungsbetriebes kann durch einige prägnante Daten gekennzeichnet werden. Für den Bereich der Naturwissenschaften, die seit dem 18. Jahrhundert und besonders im 19. Jahrhundert erheblich gefördert wurden und andere Fachgebiete seien hier einige Jahreszahlen genannt: Von 1777 bis 1785 bestand eine - damals besonders moderne - Ökonomische Fakultät mit zwei neuen Professuren (für "Politik, auch Cameral- und Finanzwissenschaft" - Staatswissenschaft - und für "Landwirtschaft und Rechnungswesen") und vier weiteren Fachgebieten, die von der Medizinischen bzw. Philosophischen Fakultät versehen wurden, für "Chemie und Mineralogie", für "Physik, Botanik und Bergwerkskunde", für "bürgerliche Baukunst" und für "Viehärzneykunst" (Veterinärmedizin). Der neue Lehrstuhl für Landwirtschaft wurde 1788 auf Forstwissenschaft erweitert, die bis 1938 in Gießen blühen sollte; im Jahre 1871 erfolgte eine Trennung beider Gebiete mit der Wiederbesetzung einer eigenen Professur für Agrarwissenschaft und der Errichtung eines Instituts. Weitere herausragende Ereignisse waren: 1812 Gründung des Philologischen Seminars, 1824 Einsetzung Justus LIEBIGS als Professor für Chemie durch den Darmstädter Großherzog, 1830 - 1851 Katholisch-Theologische Fakultät (später in Mainz), 1846 bzw. 1850 selbständige Lehrstühle für Zoologie bzw. Botanik, 1874 Verlegung einiger Lehrstühle an die neue Technische Hochschule Darmstadt.

Eine weitere Spezialisierung und die Aufnahme neuer Wissenschaftsgebiete erfolgte in der Medizinischen und vor allem in der Philosophischen Fakultät, die schließlich (1922 - 1946) in zwei Abteilungen gegliedert war. Im Jahre 1914 wurde das Veterinärmedizinische Kollegium innerhalb der Medizinischen Fakultät als Veterinärmedizinische Fakultät - der zweitältesten in Deutschland - selbständig.

Von den vielen bedeutenden Gelehrten, die in Gießen wirkten, seien hier nur aus dem 19. Jahrhundert genannt: der Altertumswissenschaftler Friedrich Gottlieb Welcker (1804 - 1816), der Chemiker Justus von Liebig (1824 - 1852), der Jurist Rudolf von Jhering (1852 - 1868), der Theologe Adolf von Harnack (1879 - 1886), der Physiker Wilhelm Conrad Röntgen (1879 - 1888) und der Hygieniker Georg Gaffky (1888 - 1904).

In der 1944 durch den Luftkrieg schwer getroffenen Stadt Gießen erinnern noch heute einige Denkmäler, das Liebig-Museum, mehrere Gedenktafeln an Wohnhäusern und viele Straßennamen an Gießener Professoren und die Geschichte unserer Universität. Auf dem alten Friedhof findet man manche auch kunsthistorisch bedeutsame Grabdenkmäler Gießener Universitätsangehöriger seit dem 17. Jahrhundert; auch Röntgen hat hier auf eigenen Wunsch seine letzte Ruhe gefunden.

Jahrhunderte hindurch war der Sitz unserer Alma mater das dem "Alten Schloß" benachbarte Studienkolleg. Beide Gebäude lagen an dem alten Schloßpark, der schon 1609 zum Botanischen Garten ausgebaut wurde und als einer der ältesten Botanischen Gärten Deutschlands noch heute neben dem nach Ausbombung im Zweiten Weltkrieg 1977 - 1980 wiederaufgebauten alten Schloß ein Wahrzeichen der historischen Verbundenheit von Stadt und Universität ist. Im Jahre 1839 wurde ein neues Vorlesungsgebäude am Brandplatz bezogen (1944 als Institutsgebäude ausgebombt) und 1880 das Hauptgebäude in der Ludwigstrasse eingeweiht; dieses trägt noch heute die Inschrift "MDCVII. ACADEMIA LUDOVICIANA. MDCCCLXXIX.", die zugleich der Erinnerung an eine wichtige Ausbauphase in der Geschichte unserer Universität dient.

Die Regesten der Universität verzeichnen nach dem Einmarsch amerikanischer Truppen die Einstellung des Unterrichts im Sommersemester 1945 und im Frühjahr 1946 die Schließung der Ludwigs-Universität. Die gemeinsamen Bemühungen der damals noch anwesenden Professoren, zahlreicher Bürger der Stadt und der seit 1918 bestehenden Hochschulgesellschaft sowie des Kultusministers, erreichten im Sommersemester 1946 lediglich eine Wiedereröffnung zunächst als "Hochschule für Bodenkultur und Veterinärmedizin", die von 1950 an "Justus-Liebig-Hochschule" genannt wurde. In der zu 70 Prozent zerstörten Stadt Gießen entwickelte sie unter schwierigsten Voraussetzungen ein aktives Leben und wurde so in Zusammenarbeit mit der im Rahmen der Hochschule 1950 entstandenen "Akademie für medizinische Forschung und Fortbildung" zur Keimzelle der heutigen Justus-Liebig-Universität. Der Akt der Wiederherstellung der Universität - ohne die Theologische Fakultät - und die mit Rücksicht auf ihren biologischen Charakter und das bahnbrechende Werk Justus von LIEBIGs gewählte Namensgebung wurden anlässlich der 350-Jahrfeier der Universität Gießen im Jahre 1957 vollzogen. Zu dieser Zeit bestanden vier Fakultäten, zu denen die Philosophische und die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche 1964 hinzukamen. Vor allem aber die Integration der früheren Hochschule für Erziehung, die 1961 nach Gießen verlegt worden war, verursachte insbesondere ab 1966 ein rapides Anwachsen der Studentenzahlen, dem besonders der räumliche Ausbau zunächst nicht Schritt halten konnte.

In der Gliederung der Universität vollzog sich ein bedeutsamer Wandel durch das 1970 in Kraft getretene Hessische Universitätsgesetz. 23 Fachbereiche (heute sind es 21) und 5 Wissenschaftliche Zentren (heute 7) traten an die Stelle der damals bestehenden 6 Fakultäten. Aber die veränderte Struktur und die Bildung neuer Gremien sind nur ein Teil der Reformen, die eine moderne und zugleich wissenschaftsgetreue Hochschulentwicklung zum Ziel haben. Die Erinnerung an die erfolgreiche Geschichte der Gießener Hohen Schule mag jeden ihrer derzeitigen Bürger, ob Hochschullehrer, Mitarbeiter oder Student, veranlassen, für Ausbau und Ansehen unserer modernen Universität einzutreten.

Hans Georg Gundel

**Verzeichniß**  
der  
**Vorlesungen,**  
welche  
auf der Großherzoglich Hessischen  
**Ludewigs-Universität**  
zu  
**Giessen**

im  
**Sommerhalbjahre 1882**

gehalten werden und am 20. April ihren Anfang nehmen.

(Die Immatriculation beginnt am 17. April.)



**Giessen.**  
Buch- und Steindruckerei von Louis Benzel.  
1882.

# Theologie.

- Erklärung des Jesajas, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stabe.
- Geschichte des Volkes Israel, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des ersten Briefes Pauli an die Korinther, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Erklärung des Briefes Jakobi, zweistündig, Mittwoch und Sonnabend von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Weiffenbach.
- Geometrische Uebungen über Matth. Cap. 23, einstündig, publice, in einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.
- Einleitung in das Neue Testament, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Geschichte der alten Kirche (Kirchengeschichte 1. Theil), sechsstündig, Montag bis Sonnabend von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Harnack.
- Ueber altkirchliche Monumente (für Vorgerücktere), einstündig, publice, Sonnabend von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der neueren protestantischen Theologie, zweistündig, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.
- Dogmatik, 1. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Evangelische Katechetik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Weiffenbach.

## Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung. Dr. Stabe: Ausgewählte Stücke aus Eszechiel. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Neutestamentliche Abtheilung. Dr. Schürer: Ueber textkritisch wichtige Stellen des Neuen Testaments. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 10—12 Uhr.
- Kirchenhistorische Abtheilung. Dr. Harnack: Kirchengeschichte des Eusebius Buch I—II. Schriftliche Arbeiten, Donnerstag Abends von 6—8 Uhr.

Systematische Abtheilung. Dr. Kattenbusch: Augsburgische Confession. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 10—12 Uhr.

### Alttestamentliches Profeminar.

Dr. Stade: Cursorische Lectüre. Grammatische Uebungen. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 9—11 Uhr.

---

## Rechtswissenschaft.

---

Institutionen des Römischen Rechts, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Innere Geschichte des Römischen Rechts, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Pandekten I. Theil (allgemeiner Theil, Sachenrecht, Obligationenrecht), zehnstündig, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pescatore.

Familien- und Erbrecht (Pandekten II. Theil), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Deutsches Privatrecht (nach dem Grundrisse des Professors Dr. Gareis), fünfstündig, Privatdocent Dr. Braun.

Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr, Donnerstag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.

Uebungen auf dem Gebiete des Deutschen Privatrechts; Freitag von 7—9 Uhr, Derselbe.

Ueber Actiengesellschaften, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.

Französisches Civilrecht (I. Theil; von den Rechten im Allgemeinen, von den Rechten an Sachen; von den Obligationen), drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Verfassungs- und Verwaltungsrecht des Großherzogthums Hessen, dreistündig, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, fünfstündig, täglich außer Sonnabend von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Wafferschleben.

Deutsches Strafrecht, achtestündig, Montag bis Donnerstag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Kries.

Uebungen, strafrechtliche und strafprozessuale, zweistündig, Derselbe.

Reichsconcurrecht und Reichsconcursverfahren, zweistündig, Sonnabend von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pescatore.

Forstrecht, drei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.

Examinatorien und Repetitorien in allen Theilen der Rechtswissenschaft, Derselbe.



## Heilkunde.

Experimentalphysiologie, an den fünf ersten Wochentagen von von 6—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Eckhard.

Entwicklungsgeschichte des Menschen, Montag, Dienstag, Mittwoch von 2—3 Uhr, Derselbe.

Histologie und histologische Uebungen, Montag, Dienstag, Mittwoch von 3—5 Uhr, in Verbindung mit dem Professor Dr. Käß, Derselbe.

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Marchand.

Pathologische Anatomie des Nervensystems, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Praktischer Cours der pathologischen Histologie, und Fortsetzung der Secirübungen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im pathologischen Institut, täglich, Derselbe.

Specielle Pathologie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Niegel.

Cursus der Percussion und Auscultation, zweimal wöchentlich eine Stunde, Privatdocent Dr. Ebinger.

Cursus der Untersuchungsmethoden des Kehlkopfs und des Ohres, zweimal wöchentlich eine Stunde, Derselbe.

Chirurgische Operationslehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.

Operationsübungen an Leichen, Abends von 6—8 Uhr, Derselbe.

Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.

Gynäkologie, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Ahlfeld.

- Geburtshülflche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Augenspiegelcursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Physikalische Untersuchungsmethoden des Auges, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Hygiene, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Gerichtliche Medicin, fünfmal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinische Polizei mit besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitsflege, viermal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Pharmakognosie, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaehgens.
- Pharmacie, dreistündig, Derselbe.
- Medicinischemische Uebungen im Laboratorium, vierstündig, Derselbe.
- Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kiegel.
- Chirurgische Klinik, sechsmaal wöchentlich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bosc.
- Geburtshülflch-gynäkologische Klinik, Montag bis Freitag von  $\frac{1}{28}$ — $\frac{1}{29}$  Uhr, ordentl. Professor Dr. Ahlfeld.
- Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstag, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

### **Veterinärmedizinische Vorlesungen und Curse:**

- Histologie, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.
- Mikroskopischer Cursus der normalen Histologie, vierstündig, Derselbe.
- Chirurgie, I. Theil, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
- Operationslehre mit Operationsübungen, Samstag von 10—12 Uhr und an anderen, jedesmal zuvor bestimmten Stunden, Derselbe.
- Specielle Pathologie und Therapie, II. Theil, in Verbindung mit specieller pathologischer Zoologie, Sections-

curfus und klinifchen Demonftrationen, an den fünf erften  
Wochentagen von 11—1 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, Derselbe.  
Veterinärpolizei und Seuchenlehre, vierftündig, zweiter Lehrer  
der Veterinärmedizin Dr. Windler.

Poliklinik, Derselbe.

Beurtheilungslehre des Pferdes, zweiftündig, außerordentl.  
Professor Dr. Eichbaum.

Gefütskunde, einmal wöchentlich, Derselbe.

Gefchichte der Veterinärmedizin, eine Stunde wöchentlich,  
Derselbe.



## Philosophifche Fakultät.

### Philosophie.

Empirifche Psychologie, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr,  
ordentl. Professor Dr. Bratuschek.

Philosophifche Uebungen. Befprechung der Hauptwerke Kant's,  
einmal wöchentlich zweiftündig, Derselbe.

Gymnafialpädagogik mit befonderer Rückficht auf Methodik,  
dreiftündig, Montag von 5—6 und Freitag von 6—8 Uhr, ordentl.  
Professor Dr. Schiller.

Gefchichte der deutichen Philosophie feit Kant, Dienstag  
und Mittwoch von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Honorarprofessor  
Dr. Noack.

### Mathematik. Naturwiffenfchaften.

Analytifche Mechanik, an den vier erften Wochentagen 10 Uhr,  
ordentl. Professor Dr. Balzer.

Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag 10 Uhr,  
Derselbe.

Analytifche Geometrie der Ebene, an den vier erften Wochen-  
tagen von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pafch.

Elliptifche Functionen, an den vier erften Wochentagen von  
7—8 Uhr, Derselbe.

Mathematische Uebungen, Samstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Experimentalphyfik, I. Theil (Mechanik, Akustik, Optik), täglich,  
mit Ausnahme des Samstag, von 8—9 Uhr, ordentl. Professor  
Dr. Röntgen.

- Uebungen im physikalischen Laboratorium, an zwei Nachmittagen in der Woche von 2—5 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im physikalischen Laboratorium für Geübtere, täglich, Derselbe.
- Physikalisches Colloquium, zwei Stunden in der Woche, privatissime und gratis, Derselbe.
- Mechanische Wärmetheorie, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.
- Feldmefskunde, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, nebst praktischen Uebungen im Gebrauch der Instrumente Montag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Experimentalchemie, organischer Theil (organische Chemie), Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
- Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Grundlehren der Chemie, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Raumann.
- Technische Chemie (Heizung, Leichtmetalle und deren Verbindungen), zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Chemische Berechnungen, einmal wöchentlich, Derselbe.
- Chemische Uebungen und Untersuchungen im technologischen Institut, täglich, Derselbe.
- Speciellere Chemie der Kohlenstoffverbindungen (Festkörper), zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Laubenheimer.
- Einleitung in die analytische Chemie, Donnerstag und Freitag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Derselbe.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate, zweistündig, Derselbe.
- Repetitorium der Chemie, zweistündig, Derselbe.
- Pharmacie (s. unter Heilkunde.)
- Chemische und physikalische Geologie, mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den fünf ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Streng.
- Mineralogie und Bodenkunde, Montag von 4—6 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr und Samstag von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.
- Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.

Mikroskopisch-petrographische Uebungen, Freitag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.

Specielle Botanik, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Morgens, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Mikroskopische Uebungen im botanischen Institut, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen, einmal Vormittags, Derselbe.

Kryptogamenkunde, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.

Officinelle Pflanzen, Dienstag von 6—7 Uhr, publice, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Theil (Wirbelthiere), täglich, mit Ausnahme des Samstag, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ludwig.

Entwicklungs-geschichte der wirbellosen Thiere, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Anfänger, Montag und Freitag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Vorgeschnitrenere, in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe

---

### Staats- und Cameralwissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie, fünfstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, Freitag von 5—7 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Waldbau, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, in Verbindung mit einem praktischen Cursus an jedem Samstag Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Heß.

Forsttechnologie, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Waldwegebau unter besonderer Berücksichtigung der Aufnahme von Horizontalcurven, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag, außerordentl. Professor Dr. Schwappach.

Forstgeschichte und Forststatistik, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Landwirthschaftspolitik (Domainen, Steuern, Agrargesetzgebung), Montag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

- Uebungen im landwirthschaftlichen Laboratorium, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.  
Conversatorium, Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.  
Thierzucht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.  
Schattenlehre und Perspective, verbunden mit Freihandzeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

---

### **Historische Wissenschaften und Geographie.**

- Geschichte der Renaissance und der Reformation, Montag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Duden.  
Epochen der römischen Geschichte, Dienstag von 6—8 Uhr, Derselbe.  
Uebungen über Quellen der römischen Geschichte, alle 14 Tage Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.  
Uebungen über Quellen der neueren Geschichte, alle 14 Tage Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.  
Geschichte der deutschen Kaiserzeit, zwei Stunden, ordentl. Professor Dr. von der Kopp.  
Geschichte des deutschen Städtewesens, zwei Stunden, Derselbe.  
Uebungen über Quellen der Geschichte des Mittelalters, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.  
Geschichte der alten Kunst, zweistündig, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.  
Geschichte der neueren bildenden Kunst, einstündig, öffentlich, von 11—12 Uhr, Derselbe.  
Physikalische Geographie der Hochgebirge, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.



## **Philologie.**

### **a) Altclassische.**

- Griechische Staatsalterthümer, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, Mittwoch von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Einleitung in das Studium der Philologie, in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Griechische Metrik, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clemm.

Aristophanes' Acharner, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

---

### b) Neuere.

Erklärung der Gedichte Walther's von der Vogelweide, dreistündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.

Erklärung des Beowulf, zweistündig, Freitag von 10—12 Uhr Derselbe.

Deutsche Gesellschaft, privatissime sed gratis, in einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

Einleitung in die romanische Philologie, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemke.

Altenglische Grammatik und Leseübungen (nach Wülker's Altenglischem Lesebuche, Halle 1874) Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Romanisch-englische Gesellschaft, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Französische Verslehre, Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.

---

### Philologisches Seminar.

Ordentl. Professor Dr. Philippi:

Die Schrift vom Staate der Athener und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr.

Ordentl. Professor Dr. Clemm:

Quintilian lib. I und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 8—10 Uhr.

Außerordentl. Professor Dr. Schultes im philologischen Proseminar:

Plato's Symposion, Donnerstag von 5—7 Uhr.

Cicero's Briefe, Freitag von 10—12 Uhr.

Schriftliche Uebungen, Samstag von 7—8 Uhr Morgens.

---

## Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Außerordentl. Professor Pichler:

Französische Lectüre und Interpretation: *Le Verre D'Eau* (Scribe),  
Mittwoch von 8—10 Uhr.

Englische Lectüre und Interpretation: *Henry IV.*, 2. Theil (Shakespeare),  
Freitag von 8—10 Uhr.

Französische und englische stilistische Uebungen: Schiller, 30jähriger  
Krieg, Fortsetzung, Samstag von 8—9 und 9—10 Uhr.

### Unterricht in freien Künsten erteilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren In-  
strumenten: Universitäts-Musikdirector Felchner.

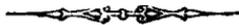
Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Im Turnen: Universitäts-Turnlehrer Kübsamen.

---

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit  
Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr,  
während der Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage  
vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.  
Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden  
von 11—1 und von 3—4 Uhr beschränkt.

Das archäologische Museum wird in später zu bestimmenden  
Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstwissen-  
schaft (Kanzleigebäude) sind Samstags von 11—12 Uhr, das Uni-  
versitäts-Herbarium ist Samstags von 9—11 Uhr, der bota-  
nische Garten ist an Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr, Nach-  
mittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von  
9—11 Uhr und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen  
Garten sind an den Wochentagen von 1—2 Uhr, das mineralogische  
Cabinet ist Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des  
landwirthschaftlichen Instituts werden in später zu bestimmenden  
Stunden, der Forstgarten ist täglich zur Besichtigung geöffnet.



über die jetzigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgestellt sind.

Stunde	Zerologische Statistik.	Juristische Statistik.	Medizinische Statistik.	Philosophische Statistik.
6-7			<p><b>Gehard:</b> Experimentalphysiologie, No. -Fr.</p>	<p><b>Strenge:</b> Chemische und physikalische Zoologie, No. -Fr. Mineralogie und Kobaltkür, Sa.</p>
7-8	<p><b>Witt:</b> Gesch. Einführung des Reiches Jacob, III. Sa. Ermittlung des Reiches, No. Do.</p>	<p><b>Witt:</b> Deutsches Handels- und Recht, No. -Do. Lebungen auf dem Gebiete des bürgerlichen Privatrechts, Fr.</p>	<p><b>Gehard:</b> Experimentalphysiologie, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Spezielle pathologische Anatomie, No. -Fr.</p>	<p><b>Hoffmann:</b> Specielle Botanik, No. -Fr. Vollständige Botanik, No. -Do. Vollständige Zoologie, No. -Do. <b>Witt:</b> Geschichte der heutigen Philosophie seit Kant, Di. Mi. Geschichte der Philosophie des 19ten Jahrhunderts, Sa.</p>
8-9	<p><b>Witt:</b> Geschichte der alten Kirche, No. -Sa.</p>	<p><b>Witt:</b> Deutsches Handels- und Recht, No. -Do. Lebungen auf dem Gebiete des bürgerlichen Privatrechts, Fr. Witt: Deutsches Handels- und Recht, No. -Do. Witt: Deutsches Handels- und Recht, No. -Do. Witt: Deutsches Handels- und Recht, No. -Do.</p>	<p><b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr.</p>	<p><b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr.</p>
9-10	<p><b>Witt:</b> Geschichte des Reiches Jacob, No. -Fr. Witt: Mittelmittelliches Profeminar, Sa. Witt: Über altkirchliche Synonime, Sa.</p>	<p><b>Witt:</b> Deutsches Handels- und Recht, No. -Do. Lebungen auf dem Gebiete des bürgerlichen Privatrechts, Fr. Witt: Deutsches Handels- und Recht, No. -Do. Witt: Deutsches Handels- und Recht, No. -Do.</p>	<p><b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr.</p>	<p><b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr.</p>
10-11	<p><b>Witt:</b> Einführung des Reiches, No. Do. Do. Witt: Mittelmittelliches Profeminar, Sa. Witt: Mittelmittelliches Profeminar, Sa. Witt: Mittelmittelliches Profeminar, Sa.</p>	<p><b>Witt:</b> Deutsches Handels- und Recht, No. -Do. Lebungen auf dem Gebiete des bürgerlichen Privatrechts, Fr. Witt: Deutsches Handels- und Recht, No. -Do. Witt: Deutsches Handels- und Recht, No. -Do.</p>	<p><b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr.</p>	<p><b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr.</p>
11-12	<p><b>Witt:</b> Systematisches Erhellung, Sa. Einführung des Reiches, No. Do. Do. Witt: Systematisches Erhellung, Sa. Einführung des Reiches, No. Do. Do. Witt: Systematisches Erhellung, Sa. Einführung des Reiches, No. Do. Do.</p>	<p><b>Witt:</b> Deutsches Handels- und Recht, No. -Do. Lebungen auf dem Gebiete des bürgerlichen Privatrechts, Fr. Witt: Deutsches Handels- und Recht, No. -Do. Witt: Deutsches Handels- und Recht, No. -Do.</p>	<p><b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr.</p>	<p><b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr. <b>Witt:</b> Geburtshilfslehre-gynäkologische Klinik, No. -Fr.</p>

Jahre.	Zytophysiologische Seminare.	Zurichtliche Seminare.	Medizinische Seminare.	Physiologische Seminare.
11-12				<p>Vorb: Fortschrittslehre, Do. Fr.          Lehrer: Mathematisches Seminar, Fr.          Lehrer: Landwirtschaftslehre, Fr.          Braune: Erklärung des Bohnens, Fr.          von der Kopp: Lehren über den Querschnitt der Muskeln der Gehirne, Do. Fr.          von der Kopp: Lehren über den Querschnitt der Muskeln der Gehirne, Do. Fr.          von der Kopp: Lehren über den Querschnitt der Muskeln der Gehirne, Do. Fr.          von der Kopp: Lehren über den Querschnitt der Muskeln der Gehirne, Do. Fr.</p>
12-1	<p>Lehrer: Einführung in das Neue Testament, Do. Di. Do. Fr.</p>	<p>von Fries: Dentische Strafrecht, Do. Do.</p>	<p>Wittig: Spezielle Pathologie und Therapie II. Teil, Do. Do.</p>	<p>Wittig: Organische Chemie, Do. Di. Do.          Braune: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.</p>
2-3			<p>Lehrer: Anatomische und physiologische Seminare, Do. Di. Do.</p>	<p>von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.</p>
3-4			<p>Lehrer: Anatomische und physiologische Seminare, Do. Di. Do.</p>	<p>von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.</p>
4-5	<p>Lehrer: Dogmatik I. Teil, Do. Do.</p>	<p>Lehrer: Innerer, Gehirne des Menschen, Do. Do.</p>	<p>Lehrer: Anatomische und physiologische Seminare, Do. Di. Do.</p>	<p>von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.</p>
5-6	<p>Lehrer: Mittelmantelliches Seminar, Do. Do.</p>		<p>Lehrer: Anatomische und physiologische Seminare, Do. Di. Do.</p>	<p>von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.</p>
6-7	<p>Lehrer: Mittelmantelliches Seminar, Do. Do.</p>		<p>Lehrer: Anatomische und physiologische Seminare, Do. Di. Do.</p>	<p>von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.          von der Kopp: Erklärung der Gehirne des Menschen, Do. Fr.</p>

11-12: Vorbereitung der Seminare, Do. Fr.  
 12-1: Einführung in das Neue Testament, Do. Di. Do. Fr.  
 2-3: Anatomische und physiologische Seminare, Do. Di. Do.  
 3-4: Anatomische und physiologische Seminare, Do. Di. Do.  
 4-5: Dogmatik I. Teil, Do. Do.  
 5-6: Mittelmantelliches Seminar, Do. Do.  
 6-7: Mittelmantelliches Seminar, Do. Do.

# UNIVERSITÄTSLEITUNG

## Präsident

Prof. Dr. Karl Alewell, T 702 2000

Ludwigstraße 23

Vorzimmer: VA Iris Nickerl, T 702 2001

Pers. Referent: N.N., T 702 2008

## Vizepräsident

Prof. Dr. Friedrich Kuhlmann, T 702 2002

Ludwigstraße 23

Vorzimmer: VA Petra Müller, T 702 2003

## Kanzler

Ludwig Wolf, T 702 2010

Ludwigstraße 23

Vorzimmer: VA Helene Glück, VA Brigitte Naumann, T 702 2011

Vertreter des Kanzlers: RDir. v. Oheimb, T 702 2012

## PRÜFUNGSÄMTER UND PRÜFUNGAUSSCHÜSSE

### A. Akademische Prüfungsämter

#### Prüfungsamt für die wirtschaftswissenschaftliche Diplomprüfung

Licher Straße 62, T 702 5103

Vorsitzender: Prof. Dr. H.G. Monissen

Stellvertreter: Prof. Dr. G. Franke, Prof. Dr. H. Seege-  
Luckenbach

Büro: Frau Herta Pfeiffer

#### Akademisches Prüfungsamt der Fachbereiche 03-11 und 22

(Promotionen, Magisterprüfungen, Zwischenprüfungen,

Diplomprüfungen in Psychologie)

Otto-Behagel-Str. 10, Haus C1, Erdgeschoß, T 702 4690

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Berding

Büro: Frau Else Brändle

Prüfungsausschuß für die Magisterprüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Berding

Stellvertreter: Prof. Dr. H. J. Varain

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vor- und -Haupt-Prüfung  
in Psychologie

Vorsitzender: Der Dekan des FB 06, T 702 5385

Prüfungsausschuß für die Diplomprüfung in den Studiengängen  
Neuere Fremdsprachen

Vorsitzender: Prof. Dr. D. Rieger, T 702 5580

Stellvertreter: Prof. Dr. H. Grabes

Prüfungsamt der naturwissenschaftlichen Fachbereiche

Heinrich-Buff-Ring 58, T 702 4693

Vorsitzender: Prof. Dr. Christian Fenske

Büro: Insp. Barbara Thörner

Prüfungsamt für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Bismarckstraße 24, T 702 6182

Büro: Frau Anna Montenbruck, Frau Helga Göllner

Prüfungsausschuß für Agrarwissenschaften

Vorsitzender: Prof. Dr. B. Senft

Prüfungsausschuß für Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Vorsitzender: Frau Prof. Dr. R. v. Schweitzer

Promotionsausschuß des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften  
(Dr. rer. soc.)

Karl-Glückner-Straße 21, Haus E, T 702 5200

Vorsitzender: Der Dekan

Büro: N.N.

## B. Staatliche Prüfungsämter - ohne Lehrämter

### Der Hessische Minister der Justiz - Justizprüfungsamt

Der Präsident: Ministerialdirigent Dieter Schmidt  
Prüfungsabteilung I für die 1. jurist. Staatsprüfung  
Geschäftsstelle in Frankfurt/Main, Zeil 42  
(T 1367 - 2665 oder 2667)  
Sprechstunden: Mo - Fr 9 - 12 Uhr

### Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Frankfurter Straße 94, T 702 4687  
Vorsitzender: Prof. Dr. H. Goller  
Stellvertreter: Prof. Dr. H. Rufeger, Prof. Dr. W. Schoner  
Büro: Frau Helga Seipp

### Ausschuß für die tierärztliche Prüfung

Frankfurter Straße 94, T 702 4687  
Vorsitzender: Prof. Dr. E. Weiss  
Stellvertreter: Prof. Dr. H. Eikmeier, Prof. Dr. M. Frimmer,  
Prof. Dr. T. Schließer  
Büro: Frau Helga Seipp

### Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe - Nebenstelle Gießen

(zuständig für Prüfungen nach der Approbationsordnung für  
Ärzte, 1970)

Vorklinik, Aulweg 123, T 702 4688

Leiter: Prof. Dr. Dr. Duncker  
Stellvertreter: Prof. Dr. Kracht  
Büro: Frau Waltraud Retter

Klinik, Aulweg 123, T 702 4689

Leiter: Prof. Dr. Kracht  
Stellvertreter: Prof. Dr. Dr. Duncker  
Büro: Frau Christel Velten

Ausschuß für die zahnärztliche Vorprüfung

Prüfungsbüro: Am Schlangenzahl 14, T 702 3243

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Pantke

Stellvertreter: Prof. Dr. G. Gundlach

Büro: Frau Christel Dern

Ausschuß für die zahnärztliche Prüfung

Am Schlangenzahl 14, T 702 3243

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Pantke

Stellvertreter: Prof. Dr. K. Fleischer

Büro: Frau Christel Dern

C. Wissenschaftliches Prüfungsamt für die Lehrämter

Ludwigstraße 12, T 702 4698

Direktor: Ltd. Direktorin Dr. E. Pfannkuch

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Grundschulen  
und an Haupt- und Realschulen

Ludwigstraße 12, T 702 4695

Vorsitzender: Rektor a. A. G. Jungermann

Stellvertreter: Prof. Dr. E. B. Wagemann

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien

Ludwigstraße 12, T 702 4692

Vorsitzender: Ob. Studienrat Dr. H. G. Bickert

Stellvertreter: Prof. Dr. A. Scharmann

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen

Ludwigstraße 12, T 702 4698

Vorsitzender: Ltd. Direktorin Dr. E. Pfannkuch

Stellvertreter: Prof. Dr. G. P. Bunk

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen

(I. Staatsprüfung)

Ludwigstraße 12, T 702 4696

Vorsitzender: Sonderschulrektor R. Hellwig

Johann-Hinrich-Wichern-Schule, 6000 Frankfurt/M. 50

Stellvertreter: Prof. Dr. W. Bachmann

Leiter der Nebenstelle Gießen, T 702 5290

# Clubhaus im Studentendorf am Eichendorffring

Kommunikationsort und Stammtisch für Studenten,  
Universitätsangehörige und Nachbarn

## Restaurant

Dienstag bis Samstag von 18.00 — 24.00 h  
sonntags von 12.00 — 14.00 h

Einmalig in Gießen:

Miros böhmische Küche

(zu Studentenpreisen)

## Kellerbar GO-IN(N)

Dienstag bis Samstag von 8.00 — 1.00  
Popmusik — Chansons — Evergreens

## **GEMEINSAME KOMMISSIONEN**

### Gemeinsame Kommission Akademische Prüfungsordnungen Geisteswissenschaften

Wird nach Redaktionsschluß neu gewählt.

Vorsitzender: N. N.

Stellvertreter: N. N.

### Gemeinsame Kommission Dr. phil. und habil.

Karl-Glückner-Straße 21, Haus G, T 5620

Vorsitzender: Prof. Dr. Christ, T 5620

Stellvertreter: Prof. Dr. Borgmeier, T 5555

### Gemeinsame Kommission Polytechnik/Arbeitslehre

Wird nach Redaktionsschluß neu gewählt.

Vorsitzender: N. N.

Stellvertreter: N. N.

### Gemeinsame Kommission für Agrar-, Haushalts-u. Ernährungswissenschaften

Bismarckstraße 24, T 702 6018

Büro: P. Mand

Vorsitzender: Prof. Dr. K. H. Finger, T 73545

Stellvertreter: Prof. Dr. J. Bottler, T 702 6101

#### Unterkommission Agrarwissenschaften

Vorsitzender: Prof. Dr. K. H. Finger, T 73545

Stellvertreter: Prof. Dr. W. Moll, T 702 6080

#### Unterkommission Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Vorsitzender: Prof. Dr. J. Bottler, T 702 6101

Stellvertreter: Frau Prof. Dr. G. Rehner, T 702 6028

# Das Startpaket für junge Leute, die es wissen wollen.

Den Start in Ausbildung und Beruf wollen wir Ihnen erleichtern: Deshalb führen wir für Schüler, Auszubildende und Studenten das **Commerzbank-Startkonto gebührenfrei**.

Ihren Wunsch, für künftige Anschaffungen rechtzeitig vorzusorgen, unterstützen wir mit dem **Commerzbank-Jugendsparen**. 20 Mark monatlich gespart ergeben nach sieben Jahren eine schöne Summe, die wir mit einem **Bonus von 14 Prozent** auf das angesparte Kapital belohnen.

Wertvolle Tips und wichtige Informationen für Beruf und Freizeit gibt Ihnen unsere **kostenlose Broschüre „Der Start“**.

Wann schauen Sie bei uns rein?



**COMMERZBANK** 

6300 Gießen, Johannesstr. 17,  
Telefon: (06 41) 7 10 51

# Fachbereiche

## 01 RECHTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Günter Weick, T 5000  
Licher Straße 72

Prodekan: Prof. Dr. Gerhard Köbler, T 5070

Dekanat: Licher Straße 72, T 5000/5001  
VA Krista Haas

## 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Armin Bohnet, T 5100

Prodekan: Prof. Dr. Ehrenfried Pausenberger, T 5185

Dekanat: Licher Straße 74, T 5100  
VA Else Bernhardt

## 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Kurt Kliem, T 5200  
Karl-Glückner-Straße 21, Haus E

Prodekan: Prof. Dr. Siegfried George, T 5248

Dekanat: Karl-Glückner-Straße 21, Haus E, Zimmer 07, T 5200/01

## 04 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Fritz Seidenfaden, T 5255  
Karl-Glückner-Straße 21, Haus B

Prodekan: Prof. Dr. Manfred Schulz, T 5275/5287  
Stephanstraße 41

Dekanat: Karl-Glückner-Straße 21, Haus B, Raum 218, T 5255  
VA Edeltraud Auel

## 05 KUNSTPÄDAGOGIK, MUSIKWISSENSCHAFT

### SPORTWISSENSCHAFT

Dekan: Prof. Herwig S. Thiele

Prodekan: Prof. Dr. Winfried Pape, T 5376

Dekanat: Karl-Glückner-Straße 21, Haus A, Zimmer 31, T 5320  
VA Christa Stock

## 06 PSYCHOLOGIE

Dekan: Prof. Dr. Gert Haubensak, T 5385  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1

Prodekan: Prof. Dr. Albert Spitznagel, T 5425  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 2

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1, T 5385/86  
VA Helga Reitz

## 07 RELIGIONSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Cornelius Mayer, T 6061  
Karl-Glückner-Straße 21, Haus H

Prodekan: Prof. Dr. Jürgen Redhardt  
Karl-Glückner-Straße 21, Haus H

Dekanat: Karl-Glückner-Straße 21, Haus H, Zimmer 217, T 6070  
VA Ruth Zitron

## 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Gottfried Boehm, T 5460  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G

Prodekan: Prof. Dr. Klaus Zernack, T 5497 o. 2862

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, Zimmer 331, T 5460  
VA Hildegard Franz

## 09 GERMANISTIK

Dekan: Prof. Dr. Conrad Wiedemann, T 5510  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C, Zimmer 25

Prodekan: Prof. Dr. Hans Ramge, T 5518  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus B, Zimmer 107

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C, Zimmer 41, T 5510  
Insp. Wolfgang Klöckner

## 10 ANGLISTIK

Dekan: Prof. Dr. Horst Brinkmann, T 5550  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G

Prodekan: Prof. Dr. Karl Adalbert Preuschen, T 5568

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, Zimmer 36, T 5550  
VA Hans Joachim Bernau

11 SPRACHEN UND KULTUREN DES MITTELMEERRAUMES  
UND OSTEUROPAS

Dekan: Prof. Dr. Gerhard Giesemann, T 5575  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G

Prodekan: Prof. Dr. Dietmar Rieger, T 5580  
Karl-Glückner-Straße 21

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, II. Stock, Zimmer 244, T 5575  
VA Waltraud Böhm

12 MATHEMATIK

Dekan: Prof. Dr. Harro Walk, T 2530  
Arndtstraße 2

Prodekan: Prof. Dr. Siegfried Filippi, T 2565  
Heinrich-Buff-Ring 44

Dekanat: Arndtstraße 2, T 2530  
VA Hilburg Wendt

13 PHYSIK

Dekan: Prof. Dr. Arthur Scharmann, T 2750  
Heinrich-Buff-Ring 16

Prodekan: Prof. Dr. Walter Biem, T 2810  
Heinrich-Buff-Ring 16

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 16, Zimmer 236, T 2750  
VA Erika Braun

14 CHEMIE

Dekan: Prof. Dr. Günther Maier, T 5710  
Heinrich-Buff-Ring 58

Prodekan: Prof. Dr. Rudolf Hoppe, T 5660/5661  
Heinrich-Buff-Ring 58

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 58, Zimmer 526, T 5630, 5631  
VA Hiltrud Zipp

15 BIOLOGIE

Dekan: Prof. Dr. Klaus Zetsche, T 5935  
Heinrich-Buff-Ring 58

Prodekan: Prof. Dr. Hans-Otto Schwantes, T 5866  
Heinrich-Buff-Ring 38

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 58, Zimmer 751, 7. OG., T 5825/6  
VA Marlis Christen

16 ANGEWANDTE BIOLOGIE UND UMWELTSICHERUNG

Dekan: Prof. Dr. Wolfgang Moll, T 6080  
Wiesenstraße 3-5

Prodekan: Prof. Dr. Martin Zoschke, T 5981  
Ludwigstraße 23

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 5960/61  
VA Ursula Heck

18 VETERINÄRMEDIZIN UND TIERZUCHT

Dekan: Prof. Dr. Hermann Goller, T 4700  
Frankfurter Straße 94

Prodekan: Prof. Dr. Rudolf Waßmuth, T 6136  
Frankfurter Straße 96

Dekanat: Frankfurter Straße 94, T 4700  
VA Inge Böhm

19 ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Josef Pallauf, T 8226  
Senckenbergstraße 5

Prodekan: Prof. Dr. Karl-Hermann Neumann, T 8230  
Südanlage 6

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 6020  
VA Elke Kurz

20 NAHRUNGSWIRTSCHAFTS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Heinz-Ulrich Thimm, T 8406  
Diezstraße 15

Prodekan: Prof. Dr. Hartwig Spitzer, T 8353  
Senckenbergstraße 3

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 6180/6181  
VA Ingeborg Fernhomberg

22 GEOWISSENSCHAFTEN UND GEOGRAPHIE

Dekan: Prof. Dr. Gert Jahn, T 8214  
Schloßgasse 7

Prodekan: Prof. Dr. Volker Seifert, T 8262

Dekanat: Schloßgasse 7, T 8214  
VA Erna Hüge

Dekan und ärztlicher Direktor: Prof.Dr.Dr.h.c. Dieter Ringleb, T 3000/3001  
Rudolf-Buchheim-Straße 8

Prodekane: Prof. Dr. Hans-Joachim Oehmke, T 3943, Aulweg 123  
Prof. Dr. Werner Schuster, T 4412, Feulgenstraße 12

Dekanat: Rudolf-Buchheim-Straße 8, T 3004/3005/3006

Verwaltungsdirektor: Dipl.-Kfm. Werner Fack, T 3010  
Rudolf-Buchheim-Straße 8

## **Gießener Universitätsschriften**

Im Rahmen der Schriftenreihe der Justus-Liebig-Universität  
Gießen sind bisher folgende Bände erschienen:

**Band 1:**

**Jürgen Leib:** Justus-Liebig-Universität, Fachhochschule und  
Stadt. Probleme des Zusammenhangs zwischen  
Hochschul- und Stadtentwicklung aufgezeigt  
am Beispiel der Universitätsstadt Gießen.  
Gießen 1975, 192 S., 7,80 DM

**Band 2:**

**Beiträge zur pädagogischen Psychologie der Sekundarstufe**  
Herausgegeben von Albert Spitznagel und  
Eberhardt Todt. (Hildegard Hetzer gewidmet).  
Gießen 1976, 373 S., 7,80 DM

**Band 3:**

**Die alten Statuten der Gießener Universität**  
1629 — 1879

**Statuta Academiae Marpurgensis**

1629 — 1649

Prolegomena von Hans Georg Gundel  
Gießen 1977, 114 S., 5,— DM

**Interessenten können die einzelnen Bände der Schriftenreihe  
über den Buchhandel beziehen.**

# Gießener Hochschulgesellschaft e. V.

(Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Gießen)

Die Gießener Hochschulgesellschaft will Forschung und Lehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen unterstützen und die Beziehungen zwischen Wissenschaft, privatem und öffentlichem Leben pflegen.

Diese Ziele bestimmen die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft seit über 70 Jahren. Sie sind heute angesichts des gewachsenen Lehr- und Forschungsbereiches und der hohen Studentenzahlen noch förderungswürdiger geworden. Wenn — wie bisher — größere, mittlere und auch zahlreiche kleinere Spenden zusammenkommen, wird die Leistungsfähigkeit der Gießener Hochschulgesellschaft weiter wachsen.

Die Gesellschaft will nicht die dem Staat obliegenden Verpflichtungen ersetzen. Es gibt aber eine Fülle von Anliegen des Forschungs- und Lehrbetriebes, für die Mittel von anderer Seite nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung gestellt werden können. Schnelles, unbürokratisches Helfen bei den im Leben einer Universität immer wieder unvorhergesehenen auftretenden Lücken, Härten und neuen Aufgaben charakterisiert die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft.

Zu ihren Mitgliedern gehören Personen aus Gewerbe, Handel, Industrie sowie zahlreiche Privatpersonen außerhalb und innerhalb der Universität. Die wichtigsten Projekte, die in jüngster Zeit mit insges. rd. 300 000,— DM jährl. unterstützt wurden, sind: Gestaltung einer Stätte der Begegnung zwischen Wissenschaftlern und Öffentlichkeit im Komplex der Mensa, Inneneinrichtung des Gästehauses der Universität, Stipendien für ausländische Nachwuchswissenschaftler, Gastprofessur der Gießener Hochschulgesellschaft, Auszeichnung von hervorragenden Dissertationen, Unterstützung von Forschungsvorhaben und Symposien in Gießen, Herausgabe der Gießener Universitätsblätter.

Die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft wird zur Zeit von annähernd 1000 Mitgliedern getragen. Mit Ihrem Eintritt in den Kreis der Freunde und Förderer der Universität Gießen könnten Sie helfen, die wachsenden Aufgaben der Hochschulgesellschaft zu erfüllen.

Im Jahre 1982 wird die Gießener Hochschulgesellschaft besondere Unterstützungen im Zusammenhang mit dem 375jährigen Bestehen der Universität Gießen gewähren, insbesondere zur Verbesserung der Kontakte zwischen Öffentlichkeit und Universitätsleben.

**Senden Sie bitte Ihre Beitrittserklärung an die  
Gießener Hochschulgesellschaft e. V.,**

**z. Hd. Herrn Willi Will**

**Wilhelm-Will-Straße 7, 6331 Nauborn-Wetzlar**

# LEHRVERANSTALTUNGEN

## VERANSTALTUNGEN

### FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

#### Deutsch als Fremdsprache

Textlektüre, Hör- u. Sprechübungen Grammatik, schriftl. Übungen 2 Parallelgruppen (Sprachvorsemeester - Mittelstufe)	Seibel, Raab	Mo-Fr 8.30-12.30 28 st.	29.3.
Übungen zur Grammatik	Abdel Rahim	Do 15.00-16.30 2 st.	31.3.
Übungen im Sprachlabor (Programme aller Schwierigkeitsstufen; selbständige Arbeit nach Einführung u. Beratung durch die Lehrkräfte)	Raab, Seibel	Z.n.V. Mo-Fr	29.3.
Übungen zur Deutschlandkunde (Fortgeschrittene)	Seibel	Mi 15.00-16.30 2 st.	7.4.
Übungen zur Konstruktion komplexer Satzgefüge (Fortgeschrittene)	Raab	Mo 15.00-16.30 2 st.	5.4.
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die "Deutsche Sprachprüfung"	Seibel, Raab	in der vorlesungsfreien Zeit, insgesamt 40 Stunden	

Veranstaltungsort: Gutenbergstraße 6

#### Musikwissenschaft

Theorie und Praxis des Instrumental- konzerts im 18. und 19. Jahrhundert	Reimer	Fr 9-11, 2 st.	
Collegium musicum instrumentale	Ritter, Genz-Schön	Mo 20-22, 2 st.	
Collegium musicum vocale	Ritter	Mi 20-22, 2 st.	

#### Geschichtswissenschaften

Seminar: Interpretationen ausgewählter Texte neugriechischer Literatur	Oppermann	Mi 20-22, 2 st. Phil., D, R 13	31.3.
Sprach- und Lektürekurse: Neugriechisch I	Oppermann	Mo 16-18, 2 st. Phil., D, R 13	29.3.
Neugriechisch II	Oppermann	Mo 18-20, 2 st. Phil., D, R 13	29.3.

#### Germanistik

##### Niederländisch/Schwedisch

Niederländisch für Anfänger	Wilczek	Mi 14-16, 2 st. B 33	31.3.
Niederländisch für Fortgeschrittene	Wilczek	Mi 16-18, 2 st. B 33	31.3.
Schwedisch für Anfänger	Axelsson	Mi 14-16, 2 st. Sprachlabor 5	31.3.
Schwedisch für Fortgeschrittene	Axelsson	Mi 16-18, 2 st. Sprachlabor 5 C 29	31.3.

Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

Ungarisch für Fortgeschrittene	Köves-Zulauf	Z.n.V., 2st., R 37	
Griechisch II	Hübner	Di 8.30-10, Mi 8-9.30, 4st. R 243	30. 3.
Griechisch III	Hübner	Ferienkurs Lektüre vom 15.2.-2.3. tägl. 2st., R 243	
Latein I a (Formenlehre)	Schwarz	Fr 18-20, 2st. Philos. I/Hörs. 3	2. 4.
Latein I b (Übungsbuch)	Schwarz	Mo 7.45-9.15, 2st. Philos. I/G, R 26	29. 3.
Latein II (Syntax)	Schwarz	Do 7.45-9.15, 2st. Philos. I/G, R 26	1. 4.
Latein III a (Lektüre zum Kleinen Bänder Latinum)		Mi 18-19.30, 2st. Philos. I/G, R 26	31. 3.
Latein III b (Lektüre zum Großen Bänder Latinum)		Mi 16-18, 2st. Philos. I/G, R 26	31. 3.
Spanisch für Anfänger	Hoefler	Di 16.30-18, 2st. A 109	
Spanisch für Fortgeschrittene	Hoefler	Di 18-20, 2st. A 109	
Französisch für Fortgeschrittene	Holzer	Mi, Do 14-16, 4st. A 108/G 002	
Polnisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Mo 14-16, 2st. R 112	29. 3.
Polnisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Di 14-16, 2st. R 112	30. 3.
Polnisch III (Lektüre)	Herrmann	Di 16-18, 2st. R 112	30. 3.
Polnisch IV (Konversation)	Herrmann	Fr 9-11, 2st. R 112	2. 4.
Čechisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Do 14-16, 2st. R 112	1. 4.
Čechisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Do 16-18, 2st. R 112	1. 4.
Serbokroatisch I (Lehrbuchübungen)	N. N.	nach Vereinbarung	
Serbokroatisch II (Grammatische Übungen)	N. N.	nach Vereinbarung	
Russisch I (Anfänger)	Wilcke	Mi 18.30-20, 2st. R 112	31. 3.
Russisch II (Fortgeschrittene)	Wilcke	Mi 17-18.30, 2st. R 112	31. 3.
Geschichte der Araber im Überblick II	Schoeler	Mi 13-14, 1st. R E 4	7. 4.
Einführung in die arabische Gram- matik I	Wagner	Mo, Do 18-19, 2st. R E 4	1. 4.
Übungen zur Einführung in die ara- bische Grammatik II	Abdel-Rahim	Mo, Do 19-20, 2st. R E 4	1. 4.
Arabische Konversation und Sprach- laborübungen für Anfänger II	Abdel-Rahim	Z.n.V., 1st. Sprachlabor Haus B	
Einführung in das Amharische	Wagner	Mo, Do 12-13, 2st. R E 4	1. 4.
Einführung in das Türkische	Gökçe	Z.n.V., 2st. R E 4	
Italienisch für Anfänger I	Marzocchi	Di 16-18, 2st. A 108	
Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18-20, 2st. Phil. I/C 30 (FB 08)	
Biblisches Hebräisch Einführung und Lektüre	Leineweber	(FB 07)	

## Biologie

Führungen im Botanischen Garten	Knapp Schultka	2 std., n.b.A.	n.b.A.
---------------------------------	-------------------	----------------	--------

## Veterinärmedizin

Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	Frimmer, Gundlach, Habermann, Lohmann, Roka, Rott, Scholtissek, Schoner, Stirn	Fr 16-18 14tägig, R 12	9.4.
Seminar über spezielle Probleme der Statistischen Auswertung von Versuchsreihen unter Benutzung konkreter Datenbestände	Victor, Failing	Di 10-12, 14-15 4 st., R 13	
Interdisziplinäres Statistik-Kolloquium der Universitäten Marburg und Gießen	Rinne, u.alle HSL der Statistik	Zeit n.Vereinbarung 14tägig, 1 st., R 13	

## Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

Forschungsseminar Stadt-Land-Soziologie	Bodenstedt	Zeit nach Vereinbarung 6	
---	------------	-----------------------------	--

## Hochschulrechenzentrum

Einführung in die Programmiersprache FORTRAN 77	Wolff	Mo-Fr HEGO 3	1.3.
---	-------	--------------	------

## Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

Polen am Anfang der 80er Jahre (Kolloquium)	Hochschul-lehrer und wiss.Mitarbeiter des Zentrums	Mo 20-22, 2 st. R 1/315	29.3.
---	--	----------------------------	-------

# Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

## I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP=Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

## II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

## III Veranstaltungen

## IV Name des Lehrenden

## V Veranstaltungsorte und -zeit:

- R I: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 1  
 R II: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 2  
 R III: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 3  
 R IV: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, EG, Raum 3  
 R V: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, 2. OG, Raum 210  
 R VI: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 27  
 R VII: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 29  
 R VIII: Theoretische Physik, Heinrich-Buff-Ring 16, 4. OG, Raum 437

## VI Vorlesungsbeginn

GS/ HS	Einmalige Informationsveranstaltung: Philosophie im SS 1982	Die Hochschul- lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Mo 18 - 20 R III: A/3	29.3.82
-----------	--	--	--------------------------	---------

## VORLESUNGEN:

WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Neuzeit): Einführung in die Philosophie Hegels	Baumgartner	Mi 16-18, 2 st. R III: A/3	7.4.82
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Einführung in die Naturphilosophie anhand ausgewählter Probleme	Kanitscheider	Di 12-13.30, 2 st. R VIII: 437	30.3.82
WV	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Kanitscheider	Di 13.30-14.15, 1 st. R VIII: 437	30.3.82
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Probleme der Ethik	Marquard	Do 14.30-16, 2 st. R IV: C 1/3	1.4.82
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Antike): Griechisch-römische Philosophie von Aristoteles bis zum Ausgang der Antike	Meinhardt	Mi 18-19.30, 2 st. R I: A/1	31.3.82
WV	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15, 1 st. R VII: C 2/29	31.3.82
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Die Idee des Friedens und der Pazifismus	Röttgers	Do 10-12, 2 st. R II: A/2	1.4.82
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Gibt es außerirdisches Leben?	Vollmer	Mi 12-14, 2 st. R III: A/3	31.3.82

SEMINARE :

WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Neuzeit): Hegel: Differenz des Fichteschen und Schellingschen Systems der Philosophie	Baumgartner	Do 18-20, 2 st. R IV: C 1/3	8.4.82
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie (Ethik): Sprache und Ethik - Texte zur sprach- analytischen Ethik bzw. Metaethik	Franzen	Mi 9-11, 2 st. R IV: C 1/3	31.3.82
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Voraussetzungen und Grenzen der Wissenschaft	Kanitscheider	Mi 14-15.30, 2 st. R V: C 1/210	31.3.82
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Neuzeit): Texte Rousseaus	Marquard	Do 16-18, 2 st. R IV: C 1/3	1.4.82
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie (Ethik): Aristoteles, Nikomachische Ethik	Meinhardt	Mo 18-20, 2 st. R V: C 1/210	5.4.82
WP	GS/ HS	Seminar zur Logik	Pickert	Termin nach Vereinbarung R V: C 1/210	
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Neuere Theorien der Macht	Röttgers	Fr 10-12, 2 st. R IV: C 1/3	2.4.82
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I: Interne und externe Faktoren der Wissenschaftsentwicklung (am Beispiel der kopernikanischen Revolution)	Stöckler	Fr 14-16, 2 st. R V: C 1/210	2.4.82
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie: Gehirn und Computer - Probleme natür- licher und künstlicher Intelligenz	Vollmer	Mi 15.30-17, 2 st. R VI: C 2/27	31.3.82
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I: Gibt es angeborene Ideen? II	Vollmer	Do 9-11, 2 st. R IV: C 1/3	1.4.82
WV	GS/ HS	Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft	Die Hochschul- lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Siehe Plakate!	

# Angebot für Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftsjuristen

BF – das steht für eine der bedeutendsten Unternehmensgruppen der chemischen Industrie. Für Produkte, die vom Erdöl bis zur Compact-Cassette reichen und aus unserem Unternehmen nicht mehr wegzudenken sind. Für

weltweit fast 300 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, in denen mehr als 125.000 Menschen an vielfältigen Aufgaben selbständig zusammenarbeiten. In diesem Unternehmensverbund bieten sich gute Chancen als

## Führungsnachwuchs

unserem Führungsnachwuchsprogramm „Leistungsnachwuchs“ arbeiten Sie sich zunächst gründlich in ein Gebiet des Finanz- und Rechnungswesens ein. Anschließend folgt ein individuell gestalteter, systematischer Einstieg in die übrigen Bereiche des finanzwirtschaftlichen Sektors und benachbarter Aufgabengebiete, begleitet durch Weiterbildungsseminare. Bewähren Sie sich, stehen Ihnen viele leitende Positionen offen: im Konzern, in Tochterunternehmen, in kleinen oder größeren Gesellschaften, im Inland oder im Aus-

land. Sie bringen eine abgeschlossene, erweiterte wissenschaftliche Ausbildung mitbringen. Dazu noch

- Engagement und Kreativität,
- Initiative und Mobilität,
- die Fähigkeit, Problemzusammenhänge zu erkennen,
- gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache.

Für eine leistungsorientierte Vergütung und vorbildliche Sozialleistungen ist die BASF bekannt. Kooperative Führung und das Prinzip des Aufstiegs aus eigenen Reihen sind die Basis unserer Zusammenarbeit.

Die „Leistungsnachwuchsprogramme“ stehen für ein „training on the job“ auf dem Programm. Dabei werden Sie in verschiedenen Marketing- und Verkaufsförderungsmaßnahmen mitarbeiten, angefangen bei der Entwicklung produktspezifischer Marketingkonzepte, bis hin zu ihrer Umsetzung in einer Verkaufsabteilung. Dies ergänzt durch ein Weiterbildungsprogramm – die ideale Vorbereitung auf eine vielseitige und anspruchsvolle Aufstiegschance im In- und Ausland.

Interessiert? Dann rufen Sie uns doch einfach an:

Herrn Zander Tel. (06 21) 60-38 17 oder  
Herrn Dr. Kirch Tel. (06 21) 60-9 24 66  
Wir rufen gerne zurück. Oder senden Sie  
gleich Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an

BASF Aktiengesellschaft  
Personalabteilung  
6700 Ludwigshafen

Für eine erfolgreichen Mitarbeit an den weltweiten Unternehmen der BASF sollten Sie eine qualifi-

**BASF**

# Fachbereich 01 – Rechtswissenschaften

## I Veranstaltungsart:

Die Veranstaltungen erfüllen die Anforderungen des Hessischen Gesetzes über die juristische Ausbildung (Juristenausbildungsgesetz - JAG) vom 12. März 1974 (GVBl. I S. 157), und zwar bedeuten:

E = Einführung und Veranstaltungen im Sinne von § 8 Nr. 2 Buchst. b) und d) JAG,  
 P = Pflichtveranstaltungen im Hinblick auf §§ 7 II, III, 8 I Nr. 2 Buchst. e) und f) JAG,

G = Veranstaltungen über Grundlagen des Rechts mit Leistungsnachweisen nach § 8 Nr. 2 Buchst. c) JAG,

W = Veranstaltungen in den Wahlfachgruppen nach § 7 III JAG.

Schriftführer in den Wahlfachgruppen, die für Rückfragen in Studienangelegenheiten zur Verfügung stehen, sind:

- W 1 - Prof. Dr. Gerhard Köbler
- W 2 - Prof. Dr. Jan Schapp
- W 3 - Prof. Dr. Eberhard Wieser
- W 4 - Prof. Dr. Günter Weick
- W 5 - Prof. Dr. Heinhard Steiger
- W 6 - Prof. Dr. Gunter Kisker
- W 7 - Prof. Dr. Thomas Raiser
- W 8 - Prof. Dr. Alfred Söllner
- W 9 - Prof. Dr. Arthur Kreuzer

Mit der Teilnahme an den als "vorlesungsbegleitenden Übungen" bezeichneten Veranstaltungen können die Zulassungsvoraussetzungen nach § 10 Ziff. 3 u. 4 JAG nicht erfüllt werden.

## II Semester

## III Veranstaltung

### IV Name des/der Lehrenden

### V Veranstaltungsorte und -zeit

	ab I	Englische Rechtsterminologie, 2-st.	N.N.	
P	II	Schuldrecht, 6-st. mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Heinze	Mo 9 - 12, Di 14 - 17
P	II	Grundzüge des Familienrechts, 2-st.	Jung	Fr 16 - 18
P	II	Verfassungsrecht I (Staatsorganisation, politischer u. staatlicher Willensbildungsprozeß), 3-st. mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Steiger	Mo 12 - 13, Di 11 - 13
P	II	Strafrecht, Allgemeiner Teil, 4-st.	Vogler	Di 9 - 11, Mi 9 - 11
	ab III	Rechtsfolgensystem u. Strafzumessungslehre, 2-st.	Grebung	Do 14 - 16
P	IV	Gesellschaftsrecht, 4-st.	Raiser	Mo 11 - 13, Di 10 - 12
P	IV	Kollektives Arbeitsrecht, 2-st.	Hromadka	Di 8,30 - 10.00
P	IV	Allgemeine Prozeßrechtslehre (Gerichtsverfassung), 2-st.	Kissel	Mo 9 - 11
P	IV	Strafprozeßrecht, 3-st.	Cramer	Mi 12 - 13, Do 11 - 13

P	IV	Allgemeines Verwaltungsrecht, 4-st.	v. Zezschwitz	Do 9 - 11, Fr 9 - 11
		mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften		
P/W5	IV	Recht der Europäischen Gemeinschaften, 2-st.	Steiger	Mi 9 - 11
P/W2	VI	Rechtsphilosophie I: Juristische Methodenlehre, 2-st.	Söllner	Do 9 - 11
P/W6	VI	Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, 2-st.	Kisker	Di 14 - 16
		mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften, 14-tägl.		Do 17 - 19
P	VI	Sozialrecht I: Sozialhilferecht unter Berücksichtigung des Allg. Teils des Sozialgesetzbuches, 2-st.	Heußner	Mo 11 - 13
P	VI	Vertiefung im Öffentl. Recht (mit Colloquium), 2-st.	Ridder	Do 11 - 13
P	VI	Vertiefung im Strafrecht und Besprechung höchstrichterl. Entscheidungen im Strafrecht, 3-st.	Cramer	Di 11 - 13, Mi 11 - 12
	VI	Systematischer Kurs im Bürgerl. Recht, Teil II (Vertiefung im Bürgerl. Recht u. Besprechung höchstrichterl. Entscheidungen im Zivilrecht), 4-st.	Söllner	Di 9 - 11, Mi 9 - 11
G/W1	VI	Rechtsgeschichte d. Mittelalters (Deutsche Rechtsgeschichte u. Deutsches Privatrecht), 2-st.	Köbler	Fr 9 - 11
		Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Antike u. d. Mittelalters	FB 08	
G/	VI	Rechtsphilosophie II: Allgemeine Staatslehre, 2-st.	Steiger	Mo 9 - 11
W 2/5				
W 3	VI	Grundbuchrecht, 1-st.	Wieser	Fr 12 - 13
W 4	VI	Einführung in die Rechtsvergleichung (einschl. Geschichte der Privatrechtssysteme), 2-st.	Blaurock	Di 11 - 13
G/W5	VI	Verfassungsgeschichte der Neuzeit, 2-st.	Kröger	Di 9 - 11
W 6	VI	Verwaltungswissenschaft II, 1-st.	Lange	Mo 10 - 11
W 6	VI	Baurecht, Raumordnungsrecht, 2-st.	Strauch	Mi 16 - 18
W 6	VI	Wahlfach Verwaltungsrecht: Schwerpunkt Verwaltungsorganisationsrecht, Verwaltungsverfahrensrecht, Beamtenrecht, 2-st.	Rottmann	Fr 11 - 13
W 6	VI	Vertiefung im Besonderen Verwaltungsrecht: Polizei- und Gemeinderecht, 2-st.	v. Zezschwitz	Do 15 - 17
W 7	VI	Allgemeines Steuerrecht, 2-st.	Blaurock	Mi 11 - 13
W 7	VI	Bilanzkunde	FB 02	
W 8	VI	Geschichte des Arbeitsrechts, 1-st.	Heinze	Mo 18 - 19
W 9	VI	Unterrichtseinheit: Jugendhilfe- u. Jugendstrafrecht, Strafvollzug (mit Gerichts- und Anstaltsbesuchen), 4-st.	Kreuzer	Mo 17 - 19, Do 14 - 16

# Heymann Studienliteratur

*Neuerscheinungen | Neuauflagen*

**Bleckmann · Die Funktionen der Lehre im Völkerrecht**

Von Prof. Dr. Dr. Albert Bleckmann

1981. XII, 344 Seiten, kart. DM 73,- ISBN 3-452-18994-5

**Brox · Erbrecht**

Von Prof. Dr. Hans Brox

7., verbesserte Auflage

1981. XXII, 453 Seiten, kart. DM 27,- ISBN 3-452-18925-2

**Brox · Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs**

Von Prof. Dr. Hans Brox

5., verbesserte Auflage

1981. XV, 338 Seiten, kart. DM 25,- ISBN 3-452-18924-4

**Erbel · Öffentlich-rechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium**

Band II: Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Günter Erbel

1981. XX, 651 Seiten, kart. DM 56,- ISBN 3-452-18905-8

**Medicus · Bürgerliches Recht**

Von Prof. Dr. Dieter Medicus

10., neubearbeitete und erweiterte Auflage

1981. XVII, 497 Seiten, kart. DM 28,80 ISBN 3-452-18930-9

**Schlüchter · Das Strafverfahren**

Von Dr. Ellen Schlüchter

1981. XLV, 897 Seiten. Leinen DM 88,-/kart. DM 68,- ISBN 3-452-18908-2

**Schmidt · Handelsrecht**

Von Prof. Dr. Karsten Schmidt

1981. XXXV, 782 Seiten. Leinen DM 46,- ISBN 3-452-18865-5

**Stratenwerth · Strafrecht, Allgemeiner Teil I. Die Straftat**

Von Prof. Dr. Günter Stratenwerth

3., neubearbeitete Auflage

1981. 340 Seiten, kart. DM 29,80 ISBN 3-452-18907-4

**Wieser · Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger**

Von Prof. Dr. Eberhard Wieser

2., neubearbeitete Auflage

1981. XI, 74 Seiten, kart. DM 12,- ISBN 3-452-19014-5

11/81



**Carl Heymanns Verlag**  
**Köln Berlin Bonn München**

## Übungen

P	II	Übung im Bürgerlichen Recht (Zivilrecht) f. Anfänger, 2-st. (Klausuren 3-st.) Buchst. A - K Buchst. L - Z	Heinze Wieser	Mo 16 - 19 Mo 16 - 19
P	IV	Übung im Bürgerlichen Recht (Zivilrecht) f. Fortgeschrittene, 2-st. (Klausuren 3-st.) Buchst. A - K Buchst. L - Z	Raiser Weick	Mo 14 - 16 Mo 14 - 16
P	IV	Übung im Strafrecht f. Anfänger (Wiederholer), 3-st.	Vogler	Di 16 - 19
P	IV	Übung im öffentlichen Recht f. Anfänger (Wiederholer), 2-st. (Klausuren 3-st.)	Ridder	Do 16 - 18
P	VI	Übung im öffentlichen Recht f. Fortgeschrittene Buchst. A - K (3-st.) Buchst. L - Z (2-st.) (Klausuren 3-st. Mo 14 - 17)	Kisker Lange	Mo 14 - 17 Mo 15 - 17
P	VI	Übung im Strafrecht f. Fortgeschrittene, 3-st. Buchst. A - K Buchst. L - Z	Grebing Grebing	Di 16 - 19 Fr 11 s.t. - 13.30
W B	VI	Übung im Arbeitsrecht, 2-st.	Söllner	Di 16 - 18
	VI	Übung im Gesellschaftsrecht, 2-st.	Blaurock	Di 14 - 16
G/WI	VI	Übung in der Rechtsgeschichte (Exegese), 2-st.	Köbler	Do 13.30 - 15.00
ab	VI	Klausurenkurs unter examensmäßigen Bedingungen Klausuren, 5-st. Besprechung, 2-st.	alle Hochschul-lehrer	Sa 8 - 13 Fr 16 - 18
ab	VI	Klausurenkurs im Zivilrecht unter examensmäßigen Bedingungen Klausuren, 5-st. Besprechung, 2-st.	Wieser	Do 9 - 14 Do 11 - 13

## Seminare / Kolloquien

ab	IV	Seminar im öffentl. Recht, 3-st.	Ridder	(nach Vereinb.)
ab	VI	Seminar Grundrechtsprobleme, 3-st.	v. Zezschwitz	Do 17 - 20
ab	VI	Seminar Kommunalrecht, 2-st.	Lange	Mo 18 - 20
W 3		Seminar aus dem Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht, 2-st. (14-tägl.)	Wieser	Fr 14 - 16
W 7	ab	Seminar zum Recht der Kapitalgesellschaften, 2-st.	Raiser	Di 18 - 20
ab	V	Handelsrechtl. Seminar, 2-st.	Blaurock	Blockveranstaltung

	ab VI	Seminar im Privatrecht, 2-st.	Köbler	Di 16 - 18
		Seminar im Strafrecht und Strafprozeßrecht, 3-st.	Cramer	(nach Vereinb.)
	ab VI	Seminar zum internationalen Strafrecht, 2-st. (14-tägl.)	Vogler	Di 19 - 21
W 9	ab VI	Seminar über ausgewählte Fragen der Kriminologie, 3-st. (14-tägl.)	Kreuzer	Di 18 - 21
	ab III	Seminar über juristisch- medizinische Grenzfragen, 3-st.	Schewe, Schumacher, Kreuzer	Do 17 - 20 Frankf. Str. 58a
W 8	ab VI	Seminar im Arbeitsrecht, 2-st.	Heinze	Blockveranstaltung
	ab V	Kolloquium im Öff. Recht für Fortgeschrittene, 2-st.	Kisker	Di 9 - 11
	ab V	Kolloquium: Völker- und europa- rechtliche Fragen, 2-st.	Bruha/Ruete	Di 18 - 20
	VI	Kolloquium: Wettbewerbsrecht (Vertiefung), 2-st.	Traub	Mo 17 s.t.-18.30
W 9	ab VI	Kolloquium: Aktuelle Probleme aus Kriminologie und Krimina- listik, 2-st.	Kube	Mi 16 - 18
		Arbeitsrechtliches Seminar für Doktoranden unter Beteiligung von Praktikern, 3-st. (14-tägl.)	Söllner/Heinze	Do 17 - 20



Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
»Ihre Buchhandlung«

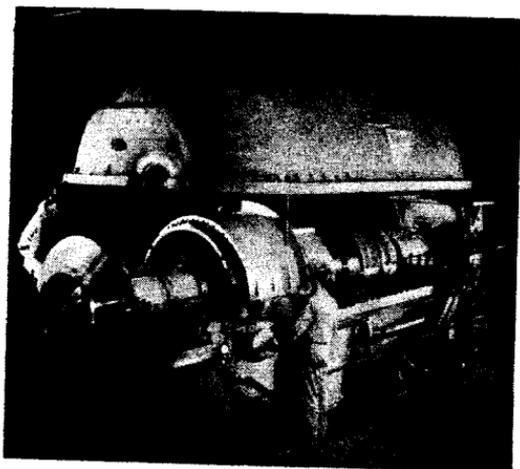
Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 1 20 01

**Aktueller Tip:**

Alle

**ALPMANN+SCHMIDT**  
**Skripten**

haben wir zu Originalpreisen  
ständig am Lager!  
Beachten Sie unser Angebot  
an preiswertem wissenschaft-  
lichem Antiquariat



# Von Oberhausen in alle Welt!

Anlagen und Einrichtungen für die Eisen- und Stahlerzeugung.

Anlagen und Einrichtungen für den Bergbau.

Turboverdichter axialer und radialer Bauart, Industriedampfturbinen, Restgasturbinen, Äoloturbinen, Gasturbinen für geschlossenen Kreislauf, Schraubenverdichter mit und ohne Einspritzkühlung. Hochdruckapparate für chemische, petrochemische und Kernenergie-Anlagen, Druckbehälter, Wärmeaustauscher, Kolonnen, Destillationsböden

See- und Binnenschiffe bis 3000 t Tragfähigkeit, Schwimmdocks, Ingenieur- und Hochbau, Stahl- und Schweißkonstruktionen, Stückfertigung, Montagen.

Wenn Sie mehr über uns wissen möchten,  
auch über Ihre Einsatzmöglichkeiten in unserem Haus,  
schreiben Sie bitte an unsere Personalabteilung.

**M·A·N**  
UNTERNEHMENSBEREICH  
**GHH**  
**STERKRADE**

Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG Unternehmensbereich GHH Sterkrade  
D-4200 Oberhausen 11

# Fachbereich 02 – Wirtschaftswissenschaften

## I. Veranstaltungsart:

V = Vorlesung, AG = Arbeitsgemeinschaft, O = Übung,  
S = Seminar, K = Kolloquium

## II. Studienphase:

G = Grundstudium, Hauptstudium: B = Breitenstudium,  
T = Tiefenstudium,

D = Doktorandenstudium

Die Veranstaltungen des Grund- und Breitenstudiums (G + B)  
sind grundsätzlich Pflichtveranstaltungen;

die Veranstaltungen im Tiefenstudium (T) sind  
Wahlpflichtveranstaltungen

## III. Veranstaltung mit Semesterangabe (...)

## IV. Name des Lehrenden

## V. Veranstaltungsorte und -zeit:

Licher Straße 62, 64, 66, 68 (s. besondere Aushänge)

## VI. Vorlesungsbeginn: 29. 3. 1982

V/O	G	Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen I mit Übungen in Gruppen (I/II)	Wendler	Di 9-11, 2 st. Di 16-18, 2 st. Mi 9-11, 2 st. Mi 11-13, 2 st.
V/O	G	Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen II (I/II)	Wendler	tägl. 2 st. Beginn: 1.7.82
V	G	Privatrecht II (II)	Weick	Mo 9-11, 2 st.
V	G	Öffentliches Recht I (I/II)	Lange	Do 10-12, 2 st.
V	G	Makroökonomische Theorie (II)	Monissen	Mo 14-15, 1 st. Do 8-10, 2 st.
V	G	Wirtschaftsstatistik (III)	Rodiek	Mo 16-17, 2 st.
V	G	Einführung in die Absatzwirtschaft mit begleitenden Übungen (III/IV)	Alewel m. Mitarbeitern	Mo 11-13, 2 st.
V	G	Einführung in die Entwicklungspolitik (III/IV) (für Nebenfachstudenten sowie Ausländer mit dem Ersatzfach Entwicklungsländer)	Hemmer	Do 10-12, 2 st.
V	G	Grundlagen der Wirtschaftspolitik (ab IV)	Demmler	Mi 8-9, 1 st. Do 8-10, 2 st.
V	G	Bilanzen (ab IV)	Selchert	Do 16-17.30, 2 st.
V	G	Statistik IV (Wiederholungskurs für Klausurteilnehmer)	Rodiek	Di 17-19, 2 st.
V/O	G	Mathematik II (Lineare Algebra) (II) (Übung in 4 Gruppen)	Rodiek und Mitarbeiter v. Prof. Rinne	Mo 11-13, 2 st. Fr 10-12, 2 st.
V/O	G	Statistik II (II) (Übung in 6 Gruppen)	Rinne, Rodiek Bauer, Schäfer, Werner, Wienhold	Fr 8-10, 2 st.
V/O	G	Wirtschaftsenglisch (I/II/III) in Gruppen	McCall	s. bes. Aushang
O	G	Übungen zur Makroökonomischen Theorie (II)	Monissen und Mitarbeiter	Di 14-16, 2 st. Mi 14-16, 2 st.
O	G	Übungen zur Wirtschaftsstatistik (III) in 3 Gruppen	Rodiek	Mo 8-9, 1 st. Di 8-9, 1 st. Mi 12-13, 1 st.
G		Besprechung der Übungen zur Wirtschaftsstatistik - Plenarveranstaltung	Rodiek	Mo 15-16, 1 st.

0	G	Übung zur Finanzwirtschaft (IV)	Franke und Mitarbeiter	Mo 16-17, 1 st.
0	G	EDV-Übungen: BASIC/FORTRAN/COBOL (II) in 3 Gruppen	Weber, Bastian Weinandt	Di 11-12, 1 st.
0	G	Übungen zur Kostenrechnung (IV)	Weber	Di 9-11, 2 st.
0	G	EDV-Übungen: BASIC 1 (II)	Türschmann	Mi 8-9, 1 st.
0	G	EDV-Übungen: BASIC 2 (IV)	Türschmann	Di 17-18, 1 st.
0	G	Übungen in Optimierung I (IV)	Türschmann	Di 16-17, 1 st.
0	G	Übungen zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (ab III)	Ludwig	Di 11-13, 2 st. Mi 10-12, 2 st. Mi 14-15.30, 2 st.
0	G	Übungen zu Grundlagen der Wirtschaftspolitik (ab IV)	Demmler	Do 14-16, 2 st.
V	G	Kostenrechnung (für Fremdsprachenspezialisten)	Wenger	Do 12-14, 2 st.
V	G	Finanzwirtschaft (für Fremdsprachenspezialisten)	Wenger	Do 16-18, 2 st.
V	G	Optimierungsmethoden (für Fremdsprachenspezialisten)	Wenger	Mi 16-18, 2 st.
V	B	Betriebsinformatik (VI)	Türschmann	Di 13-15, 2 st.
V	B	Wachstum und Entwicklung (VI)	Hemmer	Mi 8.30-10, 2 st.
V	B	Ökonometrie (ab V)	Rinne	Di 10-12, 2 st.
V	B	Entscheidungstheorie (ab V)	Rinne	Fr 11-12.30, 2 st.
V	B	Geld, Kredit und Währung (ab VI)	Monissen	Fr 10-12, 2 st.
V	B	Absatzwirtschaft/Marketing (V/VI)	Alewel	Mi 15-16.30, 2 st.
V	B	Unternehmenszusammenschlüsse	Pausenberger	Mi 10-12, 2 st.
V	B	Industrielle Produktionswirtschaft I (ab V)	Hahn	Do 13-14.30, 2 st.
V	B	Unternehmensplanung I (ab V)	Hahn	Fr 8-9.30, 2 st.
V	B	Finanzwissenschaft II (VI)	Bohnet	Di 10-12, 2 st.
V	B	Personalwirtschaft	Bleicher	Do 8 - 9.30, 2 st.
V	B/T	Außenwirtschaft II: Spezialprobleme der Außenwirtschaftstheorie (VI)	Luckenbach	Di 10-12, 2 st.
V	B	Wirtschaftspolitik I (VI)	Luckenbach	Do 9.45-11.15, 2 st.
0	B	Übung zu Finanzwissenschaft II (VI) in 3 Gruppen	Bohnet und Mitarbeiter	Di 15-17, 2 st.
0	B	Übung zur Finanzwirtschaft (VI)	Franke und Mitarbeiter	Do 11-12, 1 st.
0	B	Übung zur Unternehmenspolitik und -planung anhand eines Unternehmensplanspiels UB 5/1 (ab V) 4 Gruppen	Ludwig	Di/Mi Zeit nach Vereinbarung
S	B	Betriebswirtschaftliches Seminar: Quantitative BWL (ab VI)	Weber	Mo 16-18, 2 st.
S/K	B/T	Spezialprobleme des Versicherungswesens (ab V)	Pflug	Mi 13.15-14.45, 2 st., 14-tg.
V	T	Theorie und Vergleich der Wirtschaftssysteme (ab VI)	Bohnet	Mi 8.30-10, 2 st.
V	T	Systeme unternehmensinterner Überwachung (ab VI)	Freiling	Mi 16-17.30, 2 st.

Aus Deutschlands größtem Verlag für Wirtschaftsinformation

# Bewährte Studienhelfer zum ermäßigten Bezugspreis

Die wöchentlich erscheinende Wirtschaftswoche ist in Deutschland die führende wochenweise Wochenschau, die das, was in der Wirtschaft geschehen ist, wesentlich klarer und wichtiger darstellt als die Tagesmedien. Mit Hintergrundberichten, die Zusammenhänge wirtschaftlicher Vorgänge offenlegen, die klarmachen, warum etwas ist wie es ist, warum es so geworden ist und welche Auswirkungen alles hat. Das ist oft wichtiger als die Tagesmeldungen.

#### Vorzugspreis für Studierende

DM 23,60 (statt 38,70 DM)

vierteljährlich bei freier Zustellung.

#### DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht. Berichtet über neue betriebswirtschaftliche Erkenntnisse, über neue Gesetze und deren Erläuterungen, über Verordnungen, Urteile und Ausführungsbestimmungen.

#### Vorzugspreis für Studierende

DM 72,- (statt DM 144,-) halbjährlich bei freier Zustellung.

#### absatzwirtschaft

Zeitschrift für Marketing. Berichtet monatlich über die Bereiche: Management, Marktforschung, Produktpolitik, Logistik, Kommunikation, Verkauf/Vertrieb, Wettbewerb/Recht.

#### Vorzugspreis für Studierende

DM 30,- (statt DM 60,-) halbjährlich bei freier Zustellung.

Verlag Handelsblatt GmbH, Postfach 92 25, 4000 Düsseldorf 1

- Hiermit bestelle(n) ich/wir für mindestens 12 Monate zum z.Zt. gültigen Studenten-Vorzugspreis
- Handelsblatt  absatzwirtschaft  
 DER BETRIEB  Wirtschaftswoche
- Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ein Probeexemplar
- Handelsblatt  absatzwirtschaft  
 DER BETRIEB  Wirtschaftswoche

**Widerrufsrecht:** Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Woche (rechtzeitige Absendung genügt) schriftlich widerrufen bei:

Handelsblatt GmbH, Postfach 1102, D-4000 Düsseldorf 1

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname\* \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

(Hoch-)Schule \_\_\_\_\_

Fach \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

V	T	OR IV: Simulation (ab VI)	Weber	Mo 14-16, 2 st.
V	T	OR V: Systemforschung und Fallstudien (ab VI)	Weber	Di 8-9, 1 st.
V	T	Finanzwirtschaft II	Franke	Mo 9-11, 2 st.
V	T	Finanzwirtschaft III	Franke	Di 9-11, 2 st.
V	T	Unternehmensplanung II (ab V)	Hahn	Fr 9.30-11, 2 st.
V	T	Industrielle Produktionswirtschaft II (ab V)	Hahn	Fr 13-14.30, 2 st.
V	T	Absatzwirtschaftl. Spezialprobleme I 'Handel' (VI/VII)	Alewell	Mi 16.30-18, 2 st.
V	T	Analyse und Synthese von Organisations-systemen	Bleicher	Do 9.30-11, 2 st.
V	T	Internationale Unternehmungen II (ab V)	Pausenberger	Mo 11-12.30, 2 st. Do 11-12, 1 st.
V	T	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre IIB (ab VI)	Selchert	Fr 14-15.30, 2 st.
V	T	Spezialform der Preistheorie (ab VI)	Demmler	Mi 11-13, 2 st.
V	T	Theorie und Vergleich der Wirtschaftssysteme (ab V)	Demmler	Mo 18-20, 2 st.
V	T	Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer II (ab VI)	Hemmer	Do 14-17, 3 st.
V	T	Qualität/Zuverlässigkeit/Instandhaltung I (ab V)	Rinne	Mo 9-11, 2 st.
V	T	Zeitreihen und Prognose II (ab IV)	Rinne	Di 8-10, 2 st.
V	T	Regionalwissenschaft III (ab V)	Aberle	Mo 10-12, 2 st.
V	T	Wettbewerbstheorie (ab V)	Aberle	Mo 16-18, 2 st.
V	T	Außenwirtschaft IV: Wirtschaftswachstum und internationaler Handel (VI/VIII)	Luckenbach	Mi 9-11, 2 st.
0	T	Übung zur Vorlesung Analyse und Synthese von Organisationssystemen	Bleicher, Röthig	Fr 10-12, 2 st.
0/K	T	Kolloquium zu ausgewählten Organisations- und Führungsproblemen (für Examenskandidaten)	Bleicher, Matenaar	Mi 13-15, 2 st.
0	T	Übung zur Finanzwirtschaft	Franke	Di 16-18, 2 st.
0	T	Praxis des Organisierens (ab VI) in 2 Gruppen	Ludwig	2 st. Zeit nach Vereinbarung
S	T	Seminar zur Finanzwissenschaft (ab VI)	Bohnet	Mo 14-16, 2 st.
S	T	Seminar zur Regionalwissenschaft (ab V)	Aberle	Mo 14-16, 2 st.
S	T	Seminar: Allgemeine Volkswirtschaftslehre (ab VIII)	Monissen	Do 14-16, 2 st.
S	T	Seminar über Entwicklungsländer (ab VI)	Hemmer	Do 17-18.30, 2 st.
S	T	Seminar zur Außenwirtschaft: Internationale Handelspolitik (ab VI)	Luckenbach	Di 14-16, 2 st.
S	T	Industrielle Unternehmensplanung und Produktionswirtschaft (ab V)	Hahn	Do 18-20, 2 st.
S	T	Seminar für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (ab VI)	Selchert	Do 14-15.30, 2 st.
S	T	Seminar für Revisions- und Treuhandwesen (ab VI)	Selchert	Fr 16-17.30, 2 st.

S	T	Seminar zur Finanzwirtschaft	Franke	Mi 10-12, 2 st.
S	T	Hauptseminar: Organisation und Führung	Bleicher	Do 14.30-16, 2 st.
S	T	Seminar zu Internationale Unternehmungen	Pausenberger	Mo 16-18, 2 st.
S	D	Doktorandenseminar	Aberle	2 st., 14-tg. Zeit nach Vereinbarung
S	D	Doktorandenseminar	Alwell	2 st., Zeit nach Vereinbarung
S	D	Doktorandenseminar	Bleicher	Do 18-20, 2 st.
S	D	Doktorandenseminar	Pausenberger	2 st., 14-tg. Zeit nach Vereinbarung
V		Mikroökonomische Theorie für Nebenfachstudenten	Müller	Mi 11-13, 2 st.
V		Wirtschaftspolitik für Nebenfach- studenten	Müller	Do 14-16, 2 st.
O		Übungen zur Mikroökonomischen Theorie für Nebenfachstudenten	Müller und Mitarbeiter	Mo 14-16, 2 st. Di 14-16, 16-18, jeweils 2 st.
S		Umweltökonomisches Seminar	Müller	Do 18-20, 2 st.



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
= Ihre Buchhandlung =**

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 1 20 01

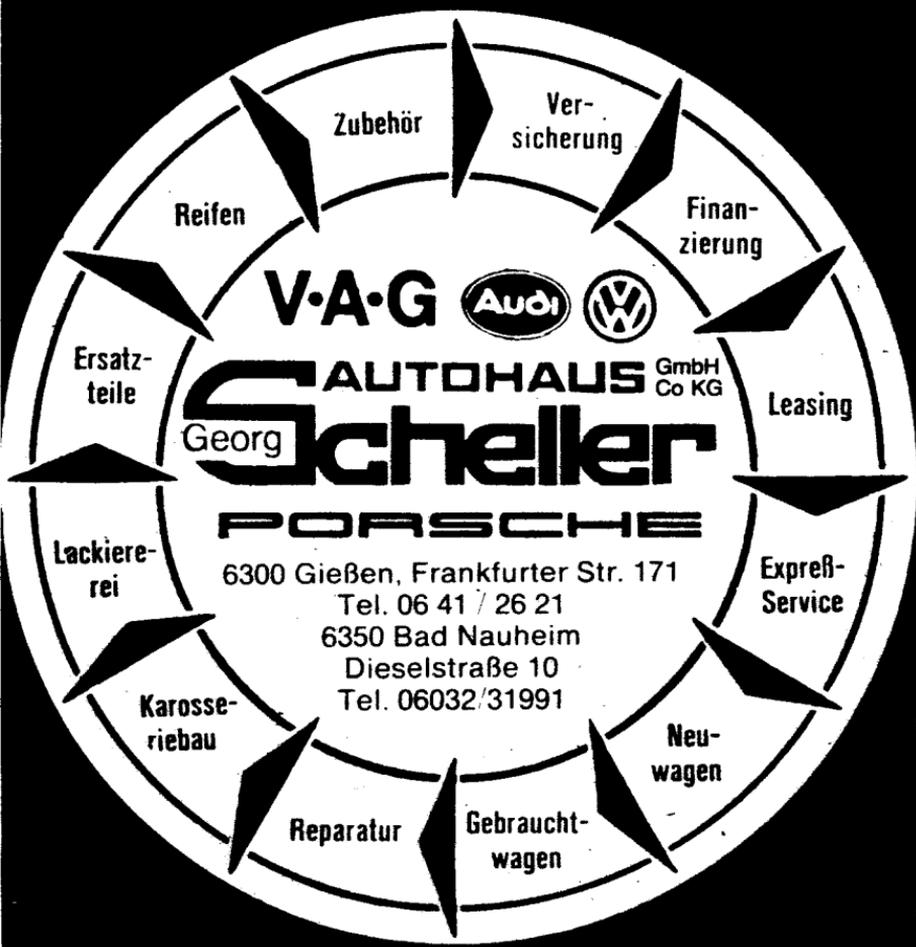
**Aktueller Tip:**

**NEUAUFLAGE 1982**

**GABLER'S WIRTSCHAFTS-  
LEXIKON**

**Paperbackausgabe in 6 Bänden  
ca. DM 98,-**

# Die Empfehlung- eine runde Sache



V·A·G



**AUTOHAUS**  
GmbH  
Co KG  
**Georg Scheller**  
**PORSCHE**

6300 Gießen, Frankfurter Str. 171  
Tel. 06 41 / 26 21  
6350 Bad Nauheim  
Dieselstraße 10  
Tel. 06032/31991

— IMMER BERÄT SIE EIN SPEZIALIST —

# Fachbereich 03 – Gesellschaftswissenschaften

- I Veranstaltungsart:  
 P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,  
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung, O = Übung, L = Lehrauftragsankündigung  
 unter Vorbehalt der Genehmigung
- II Studienphase/Semester  
 GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs u. Semesterangabe:  
 HF = Hauptfach (Mag./Prom., Diplom, L3) L1 = Lehramt an Grundschulen  
 NF = Nebenfach (Mag./Prom., Diplom, L3) L2 = Lehramt an Haupt- u. Realschulen  
 WF = Wahlfach Sozialkunde (L1, L2, L5) L3 = Lehramt an Gymnasien  
 GW = Grundwissenschaften (L1, L2, L5) L5 = Lehramt an Sonderschulen
- Angabe von Dienstleistungen f. andere Fächer:  
 WiWi = Wirtschaftswissenschaften, RG = Raumbezogene Gesellschaftsl./Geographie  
 PyT/A = Polytechnik/Arbeitslehre
- IV Name der/des Lehrenden
- V Vorlesungsbeginn 1. Woche des Semesters

## Fächerübergreifende Veranstaltungen

WV	GS	Gesellschaft und Erkenntnis HF, NF, WF (ab 1. Semester) (Vorlesung m. Colloquium)	Brinkmann		2 st
WV	GS	Lewis Mumford: Mythos Maschine HF, NF, WF, PolyT/A (ab 2. Semester) (Proseminar)	Brinkmann		2 st
WV	HS	Ausgrenzung und Vernichtung. Hexenverfolgung als Problem des Umgangs mit Minderheiten. HF, NF, WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Brinkmann		2 st

## Institut für Politikwissenschaft

P/ GW	GS	Sozialisation und Herrschaft (Einführungsveranstaltung für Grundwissenschaften ab 1. Sem.) L1, L2, L5	Dörr Christinidis Christinidis	Do 9 - 12 Fr 14.00-16.15 Fr 16.30-18.45	3 st 3 st 3 st
P	GS	Einführung in die Sozialwissenschaften Teil II für 2. Semester HF, NF, WF in Ergänzung dazu m. Tutoren: "Arbeitsgemeinschaft Einführung in das wiss. Arbeiten" (Einführungsveranstaltungen)	Huster m. Tutoren	Mo 16 - 19	3 st 1 st
P	GS	Einführung in die Sozialwissenschaften Teil I 1. Semester HF, NF, WF in Ergänzung dazu m. Tutoren: Arbeitsgemeinschaft "Einführung in das wiss. Arbeiten" (Einführungsveranstaltungen)	Fritzsche m. Tutoren	Di 9 - 12	3 st 1 st
P/ WP	GS	Zur Geschichte u. Theorie der bürgerlichen Gesellschaft Teil II: "Die Entwicklung im Deutschen Reich 1848-1919" HF, NF, WF, GW (ab 2. Semester) (Einführungsveranstaltung u. Seminar für Grundwissenschaften)	Dörr	Di 9 - 12	3 st
P	GS	Das politische und gesellschaftliche System der BRD: "Interessenverbände in der BRD" HF, NF, WF (ab 2. Semester) (Grundarbeitskreis)	Varain	Di 10 - 13	3 st
WV	HS	Ausgewählte Probleme aus der Geschichte des Judentums HF, NF, WF, GW (Blockseminar)	Neumann/ Brinkmann	Zeit wird noch bekanntgegeben	

P	GS	Einführung in die Politische Theorie "Grundbegriffe und Methoden der Politischen Theorie" HF,NF,Wf (2.u.3.Semester) (Grundarbeitskreis)	Kröber	Mo 9 - 12	3 st
P L	GS	Einführung in die Politische Ökonomie "Krisenerklärungen" HF,NF,Wf (3.u.4. Sem.) (Grundarbeitskreis)	Ebenhöch	Di 14 - 17	3 st
P	GS	Einführung in die Internationalen Beziehungen Teil II HF,NF,Wf ( 4.Semester) (Grundarbeitskreis)	Erb	Fr 16 - 18	2 st
P L	GS	Einführung in die Internationalen Beziehungen Teil I HF,NF,Wf (3.u.4.Semester) (Grundarbeitskreis)	Strübel	Do 14 - 16	2 st
P/ WV	GS	Statistik I HF,NF,Wf (ab 2.Semester) (Übung)	Schmidt	Fr 9 - 13	4 st
P/ WV	GS	Empirie II HF,NF,Wf (ab 3.Semester) (Übung)	Schmidt	Fr 14 - 18	4 st
WV L	GS	Theorie und Praxis der politischen Erwachsenenbildung HF,NF,Wf (ab 2.Semester) (Proseminar)	Bammel	Di 16 - 18	2 st
WV L	GS	Die politisch-soziale Entwicklung in Ägypten unter besonderer Berücksichti- gung der islamischen 'Erneuerung' HF,NF,Wf (ab 2.Semester) (Proseminar)	Behrawan	Do 11 - 13	2 st
WV L	GS	Einführung in die Probleme der politischen Psychologie PolyT/A, HF,NF,Wf (ab 3.Semester) (Proseminar)	Gotthardt	Di 14 - 17	3 st
WV	GS	Aktuelle Fragen des Bau- und Boden- rechtes (ab 2.Semester) HF,NF,Wf, RG, WiWi, PolyT/A (Proseminar)	Kliem	Mo 11 - 13	2 st
WV/ WP	GS	Die Interessenverbände in der Bundes- republik Deutschland HF,NF,Wf, GW (ab 2.Semester) (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Kröber	Di 11 - 13	2 st
WV/ WP	GS	Die Parteien in der V. Französischen Republik HF,NF,Wf, GW (ab 2. Semester) (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Varain	Mo 16 - 18	2 st
P/ WV	HS	Die SPD nach 1945 HF,NF,Wf, RG (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Dörr	Di 14 - 16	2 st
P/ WV L	HS	Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik HF,NF,Wf, WiWi (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Eißel	Do 11 - 13	2 st
P/ WV	HS	Grundmuster amerikanischer Außen- politik HF,NF,Wf, RG (HF ab 5.Sem.; WF ab 4.Sem.) (Seminar)	Erb	Do 18 - 20	2 st
WV	HS	Theorie der Bedürfnisse HF,NF,Wf (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Christinidis	Do 14 - 16	2 st
WV	HS	Psychiatrie und politische Macht HF,NF,Wf (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Christinidis	Do 16 - 18	2 st
P/ WV	HS	Faschismustheorien HF,NF,Wf (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Fritzsche	Mo 9 - 12	3 st

WV	HS	Probleme der Marxrezeption HF, NF, WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Fritzsche/ Gronemeyer	Di 14 - 16	2 st
WV	HS	Öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen in der Bundesrepublik Deutschland HF, NF, WF, RG, WiWi (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Kliem	Do 14 - 16	2 st
WV	HS	Probleme des Datenschutzes in der Bundesrepublik HF, NF, WF, WiWi, PolyT/A (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Kröger	Mo 16 - 18	2 st
WV	HS	Nukleare Abrüstung HF, NF, WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Seidelmann	Mo 11 - 13	2 st
WV	HS	Sozialstruktur und Programmatik der CDU/CSU HF, NF, WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Varain	Di 16 - 18	2 st
WV/ P L	HS	Aktuelle Probleme der Selbstverwaltung in den Kommunen HF, NF, WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Zielinski	Do 16 - 18	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Christinidis	n. Vereinbarung	2 st
WV	HS	Examenscolloquium (14-tägl.; 2 st)	Dörr	n. Vereinbarung	1 st
WV	HS	Examenscolloquium	Erb	Fr 14 - 16	2 st
WV	HS	Examenscolloquium (14-tägl.; 2 st)	Fritzsche	n. Vereinbarung	1 st
WV	HS	Examenscolloquium	Kliem	Mo 16 - 18	2 st
WV	HS	Examenscolloquium (14-tägl.; 2 st)	Kröger	Mo 18 - 20	1 st
WV	HS	Examenscolloquium	Neumann	n. Vereinbarung	2 st
WV	HS	Doktorandencoll. (14-tägl.; 2 st)	Erb	n. Vereinbarung	1 st
WV	HS	Doktorandencoll. (14-tägl.; 2 st)	Neumann	n. Vereinbarung	1 st

#### Institut für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

##### \* beantragte Lehraufträge

P	GS	Einführung in Geschichte, Theorie und Didaktik der Politischen Bildung II 2. Fachsemester L1, L2, L3, L5, HF, NF (Vorlesung)	Fischer	Fr 9 - 11	2 st
P	GS	Übung zur Vorlesung 'Einführung in Ge- schichte, Theorie ... II' 2. Fachsemester L1, L2, L3, L5, HF, NF (Übung)	Fischer Brauner Henning Sander Tutor	Do 9 - 11 Do 9 - 11 Do 9 - 11 Di 9 - 11	2 st 2 st 2 st 2 st
WP	HS	Erarbeitung und Erprobung von Unter- richtsstunden (zwei Stunden in Klasse RB und H7) ab 4. Semester L2, L3, L5, HF, NF (Proseminar mit Hospitation)	Brauner	Mo 14 - 17 + Hospitation	3 st 2 st
WP	HS	Kulturanthropologische Themen in Richt- linien und Schulbüchern für den politi- schen Unterricht ab 3. Semester L1, L2, L3, L5, HF, NF (Proseminar)	George	Mo 16 - 18	2 st
WP	HS	Heimatkunde in der DDR ab 2. Semester L1, L2, L3, L5, HF, NF (Proseminar)	George	Ferienseminar von 22. - 28. 3. 1982	
WP	HS	Gemeinschaftskunde in der Sek. II mit wirtschafts- und sozialwissenschaftli- chem Fachaspekt ab 2. Semester L3 (Proseminar mit Hospitation)	Henning	Di 9 - 12 + Hospitation	3 st 2 st

3

WP	HS	Das politische System der Bundesrepublik Deutschland: Unterrichtsmodelle, Schülermaterialien, AV-Medien ab 3. Semester L2, L3 (Proseminar)	Zitzlaff*	Do 11 - 13	2 st
WP	HS	Theorie und Praxis der politischen Bildung in der Grundschule ab 3. Semester L1 (Seminar)	Borrelli*	Do 9 - 11	2 st
WP	HS	Die Frage nach den Inhalten für den Politikunterricht Sek. I ab 3. Semester L2, HF, NF (Seminar)	Fischer	Do 16 - 18	2 st
WP	HS	Sinnfragen als Thema des politischen Unterrichts ab 4. Semester L1, L2, L3, L5, HF, NF (Seminar)	George	Mo 9 - 11	2 st
WP	HS	Zur Bedeutung des Alltagslebens für die politische Bildung ab 4. Semester L1, L2, L3, L5, HF, NF (Seminar)	Sander*	Do 14 - 16	2 st
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums Sozialkunde (verpflichtend für Teilnehmer des Fachpraktikums nach dem WS 81/82) (Proseminar)	Brauner	(Blockseminar, Zeit nach Vereinbarung)	3 st
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums Sozialkunde (verpflichtend für Teilnehmer des Fachpraktikums nach dem WS 81/82) (Proseminar)	Henning	(Blockseminar, Zeit nach Vereinbarung)	3 st
WV	HS	Kolloquium für Examenkandidaten staatlicher und akademischer Abschlußprüfungen	Fischer	Fr 15 - 18 (14-tägig wechselnd f. "Sozialkundler" und "Polytechniker" - vgl. Terminaushang)	3 st
WV	HS	Kolloquium für Examenkandidaten ab 5. Semester	George	Di 16 - 18	2 st
WV	HS	Kolloquium für Examenkandidaten ab 5. Semester L1, L2, L3, L5, HF, NF	Hilligen	Di 11 - 13 (zweiwöchig)	1 st

Institut für Soziologie

WP GW	GS	Einführung in die Soziologie der Erziehung NF, MF, GW (Einführungsveranstalt.)	Becker	Do 14 - 17	3 st
WP GW	GS	Sozialisation und Geschlecht GW (Einführungsveranstalt.)	Enders- Dragässer	Mo 15 - 18	3 st
WP WV	GS	Mead, Schütz, Mannheim, Marx - Grundlagen einer Soziologie des Wissens HF, NF, MF, GW (Proseminar)	Eberling +	s. bes. Aushang	2 st
WP WV	GS	Projektwerkstatt: Zur Organisation psychosozialer Lernprozesse HF, NF, MF (Proseminar)	v. Denffer	Vorbesprechung Do 1.4.82, 16.00	2 st
WP WV	GS	Zur Sozialgeschichte der Untertanenmentalität HF, NF, MF, GW (Proseminar)	Eisenberg +	Fr 11 - 13	2 st
WP WV	GS	Mütter und Paradoxien HF, NF, MF, GW (Proseminar)	Enders- Dragässer	s. bes. Aushang	
WP WV	GS	EDV für Sozialwissenschaftler HF, NF (Proseminar)	Giegler	Do 9 - 11	2 st
WP WV	GS	Dorfstrukturen HF, NF, MF, GW (Proseminar) (das PS wird als Blockveranstaltung durchgeführt)	Gronemeyer	s. bes. Aushang Raum 014	2 st

WP WV	GS	Familie und Schule als sozialer Erfahrungsraum HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Groß	Di 11 - 13	2 st
WP WV	GS	Friedensbewegungen HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Schaub	Di 10 - 12	2 st
WP WV	GS	Modelle möglicher Lebensformen für geistig und körperlich behinderte Menschen HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Kleemann +	Mo 16 - 18	2 st
WP WV	GS	Grundbegriffe der Soziologie HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Merten	s. bes. Aushang	2 st
WP WV	GS	Wissenschaftstheorie HF,NF,Wf (Proseminar)	Merten	s. bes. Aushang	2 st
WP WV	GS	Das Zigeunerbild in der Literatur HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Rakelmann +	Mi 11 - 13	2 st
WP WV	GS	Probleme und Folgen staatlicher Bildungspolitik aus der Sicht der Bildungsverwaltung HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Ruge +	s. bes. Aushang	2 st
WP WV	GS	Soziologische Analyse der Familientherapie HF,NF,Wf (Proseminar)	Rupp	Di 9 - 11	2 st
WP WV	GS	Neue Jugendbewegungen - Prozesse, politische Reaktionen, Probleme der theoretischen Analyse HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Schmidt- Relenberg / Wiese	Di 9 - 11	2 st
WP WV	GS	Primärgruppen HF,NF,Wf (Proseminar)	Schülein	Fr 9 - 11	2 st
WP WV	GS	Sozialwissenschaftler im Beruf: Zur Begutachtung und Beurteilung von Vergewaltigung HF,NF (Proseminar)	Weidenfeller / Bohling	Di 18 - 20	2 st
WP WV	GS	Qualitative Sozialforschung im Bereich der Jugendsoziologie HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Wiese	Do 9 - 11	2 st
WP WV	HS	Schule und Elternhaus am Beispiel der Grundschule Wf,GW,L1 (Seminar)	Becker	Di 16 - 18	2 st
WP WV	HS	Ausgewählte theoretische Texte I Wf,GW (Seminar)	Becker	Mi 11 - 13 (nur für Examenskandidaten)	2 st
WP WV	HS	Ausgewählte theoretische Texte II Wf,GW (Seminar) (die Seminarsitzungen finden ab 22.4.82 wöchentlich dreistündig statt)	Becker	Do 10.30 - 13.00 (nur f. Examenskandidaten)	3 st
WP WV	HS	Zur Rolle der Frau in der Kirche HF,NF,Wf,GW (Seminar)	Becker	Di 18 - 20	2 st
WP WV	HS	Schulische Sozialisation und Hausarbeit HF,NF,Wf,GW (Seminar)	Enders- Dragässer	Do 15 - 17	2 st
WP WV	HS	Forschungsseminar: Sozio-ökonomische und sozialpsychologische Determinanten des Freizeitverhaltens, aufgezeigt an einem Befragungssample der Gießener Bevölkerung (Empirie-II-Veranstaltung) HF,NF (Seminar)	Giegler	Di 16 - 18 u. nach Vereinbarung	2 st
WP WV	HS	Probleme der Marxrezeption HF,NF,Wf,GW (Seminar)	Gronemeyer / Fritzsche	Di 14 - 16	2 st
WP WV	HS	Armut und Subsistenz HF,NF,Wf (Seminar)	Gronemeyer	Mo 16 - 18	2 st
WP WV	HS	Psychiatrie und Gesellschaft: Reformmodelle im internationalen Vergleich HF,NF (Seminar)	Groß / Tzavaras	Di 16.15 - 18.00	2 st
WP WV	HS	Zur Soziologie von Selbsthilfegruppen HF,NF,Wf (Seminar)	Krüger	Fr 14 - 16	2 st
WP WV	HS	Einführung in das Gruppendiskussionsverfahren HF,NF,Wf (Seminar)	Krüger	Fr 9 - 11	2 st
WP WV	HS	Einführung in die Mikrosoziologie II (Vorlesung mit Kolloquium)	Krüger / Schülein	Fr 11 - 13	2 st

WP	HS	Wirkungen der Massenkommunikation HF,NF,Wf,GW (Seminar)	Merten	Mo 16 - 18	2 st
WP	HS	Multivariate Analyse HF,NF,Wf,GW,WiWi (Seminar) (Voraussetzung zur Teilnahme ist die Kenntnis von Statistik I und II)	Merten	Mo 9 - 11	2 st
WP	HS	Examen, und was dann? HF,NF,Wf (Seminar)	Rupp / Steinmann	Di 14 - 16	2 st
WP	HS	Stadtsoziologie HF,NF,Wf,Polytechnik,WiWi (Seminar)	Schmidt- Relenberg	Di 14 - 16	2 st
WP	HS	Sozialpsychologisches Seminar HF,NF,Wf (Seminar)	Schülein	Fr 14 - 16	2 st
WP	HS	Macht die Hochschule krank? Psychische Störungen bei Studenten und ihre Ursachen HF,NF,Wf,GW (Seminar)	Steinmann	Di 16 - 18	2 st
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung (nur für Teilnehmer/innen des Frühjahrs- praktikums)	Enders- Dragässer	Zeit n. Vereinbarung	
WV	HS	Forschungskolloquium I	Gronemeyer	Di 18 - 20	
WV	HS	Forschungskolloquium II	Gronemeyer	Mo 18 - 20	
WV	HS	Doktorandenkolloquium	Groß	Zeit n. Vereinbarung	
WV	HS	Examenskolloquium (f. Magister u. Promot.)	Krüger	Mi 16 - 18	
WV	HS	Examenskolloquium	Merten	Mo 18 - 20	
WV	HS	Forschungskolloquium (nur für Forschungsmitarbeiter)	Schmidt- Relenberg	Di 16 - 18	
WV	HS	Doktorandenkolloquium	Schmidt- Relenberg	Di 18 - 20	
WV	HS	Examenskolloquium	Schülein	Zeit n. Vereinbarung	

+ beantragte Lehraufträge



**Verlag der Ferber'schen  
Universitätsbuchhandlung**

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 1 20 01

**Studien zum Bildungswesen  
Nord- und Westeuropas**  
Band 1  
**Zur Bildungspolitik in Norw.  
und England** DM 15,80  
Band 2  
**Die Singlegate Primary School  
in London — Eine Fallstudie**  
Band 3 DM 16,80  
**Schule am Rande Europas**  
Teil 1 + 2  
in allen Buchhandlungen  
erhältlich

# Fachbereich 04 – Erziehungswissenschaften

## Veranstaltungsart

V = Vorlesung  
 S = Seminar  
 OS = Oberseminar  
 EF = Einführende Veranstaltung  
 O = Übung  
 KO = Kolloquium  
 PR = Praktikum  
 HO = Hospitation  
 EX = Exkursion

## Angabe des Studienganges

L1 = Lehramt an Grundschulen  
 L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen (P/AL = Fach Polytechnik/Arbeitslehre)  
 L3 = Lehramt an Gymnasien  
 L4 = Lehramt an berufsbildenden Schulen  
 L5 = Lehramt an Sonderschulen  
 L = alle Lehrämter  
 HF = Hauptfach  
 NF = Nebenfach (MF = Wahlfach f. Dipl.-Ök., Dipl.-oec.troph., Dipl.-agr.ing.)

## Veranstaltungstitel

## Name des Lehrenden

## Veranstaltungszeit und Veranstaltungsort

## Veranstaltungsbeginn

## Zuordnung zu den Studienordnungen

Das Studium der Erziehungswissenschaft gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Erziehungswissenschaft I (EW I) = Grundstudium
2. Erziehungswissenschaft II (EW II) = Hauptstudium
3. Exkursionen und Praktika<sup>1)</sup>

Studienbereiche	Studiengänge						
	HF	NF <sup>2)</sup>	L1	L2	L3 <sup>3)</sup>	L4	L5
EW I,1 = Einführung in die Erziehungswissenschaft	x	x	x	x	x	x	x
EW I,2 = Pädagogische Berufe	x	x			x		x
EW I,3 = Wirklichkeitsbereiche der Erziehung und Bildung	x	x	x	x	x		x
EW I,4 = Theorien der Erziehung und Bildung	x	x	x	x	x	x	x
EW I,5 = Theorien des Lehrens und Lernens	x	x	x	x	x	x	x
EW I,6 = Probleme der Erziehung und Bildung in geschichtlicher und vergleichender Sicht	x	x	x	x	x	x	x
EW I,7 = Wissenschaftstheorie und Methodologie	x	x				x	x
EW II,1 = Schule	x	2)			3)		x
EW II,2 = Erwachsenenbildung	x	2)			3)		x
EW II,3 = Berufliches Ausbildungswesen	x	2)			3)	x	
EW II,4 = Heil- und Sonderpädagogik	x	2)			3)		x
EW II,5 = Vergleichende Erziehungswissenschaft	x	2)			3)		x
EW II,6 = Pädagogik der Elementar- und Primarstufe	x	2)	x		3)		x
EW II,7 = Pädagogische Anthropologie	x	2)			3)		x
EW II,8 = Geschichte der Pädagogik	x	2)			3)		x
EW II,9 = Unterrichtsforschung und Hochschuldidaktik	x	2)			3)		x

1) Hier nicht aufgenommen - s. Jeweilige Studienordnung

2) 26 von insgesamt 40 SMS können nach freier Wahl aus EW I und/oder EW II belegt werden

3) 4 von insgesamt 16 SMS können nach freier Wahl aus EW II belegt werden

Zuordnung zur Zwischenprüfungsordnung vom 14.1.1969 (nur für HF- und NF-Studierende)

- ZPO 1 = Erziehungswissenschaft  
 ZPO 2 = Geschichte der Pädagogik  
 ZPO 3 = Einführung in die empirische Pädagogik  
 ZPO 4 = Pädagogische Jugendkunde und Entwicklungslehre  
 ZPO 5 = Außer-schulische Pädagogik

Einführende Veranstaltungen

EF	L	Einführung in die Erziehungswissenschaft (1. und 2. Semester) EW I,1	Dauzenroth	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	31.3.
EF	L HF	Einführung in die Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt: Unterricht) EW I,1	Hain	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	1.4.
EF	HF NF	Einführung in die Erziehungswissenschaft (für Hauptfach- und Nebenfachpädagogen) EW I,1; ZPO 1	Widmann	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	7.4.

Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik

EF	L4 HF NF WF	Semestereinführungsveranstaltung zum Programm der ABW EW II,3	Bunk Schelten	Mo 12-13, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	Nur am 29.3.
V	L4 HF NF WF	Lernplan in der Berufsausbildung EW I,3; EW II,3	Bunk	Fr 13-14.30, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	2.4.
S	L4 HF NF WF	Berufspädagogische Jugendkunde EW I,5; EW II,3	Bunk	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	2.4.
OS	L4 HF NF WF	Ausgewählte Forschungsprojekte der ABW (Anmeldung erforderlich) EW II,3	Bunk	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	31.3.
S	L4 HF NF WF	Planung, Durchführung und Analyse berufl. Unterrichts EW I,5; EW II,3	Bunk/Kraft	Mo 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	29.3.
S	L4 HF NF WF	Problemgruppen in der Berufsausbildung EW II,3	Schelten	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	1.4.
S	L4 HF NF WF	Berufsmotorisches Lernen EW I,5; EW II,3	Schelten	Mi 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	31.3.
S	L4 HF NF WF	Berufsbildungspolitik und Berufsbildungsrecht EW II,3	Siehlmann	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	30.3.
HO	L4	Berufsschulhospitationspraktikum gem. Prüfungsordnung Vorbereitung und Planung EW II,3	Bunk/Kraft	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
EX	L4 HF NF WF	Berufspädagogische Exkursion EW II,3	Bunk Schelten Siehlmann	ganztäglich, Zeit und Ort lt. Aushang	

Bildungsforschung und Pädagogik des Auslands

V	L HF NF	Erzieherporträts des 20. Jahrhunderts EW 1,6; EW 11,8	Dauzenroth	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	31.3.
V	L1 HF NF	Geschichte und Aufgaben des Sachunter- richts (mit Kolloquium) Vorlesung in Verbindung mit dem Seminar EW 1,5,6; EW 11,1,6,8; ZPO 1,2	Helfenbein	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	1.4.
V	L HF NF	Die Erziehungslehre Peter Petersens EW 1,4; EW 11,8; ZPO 2	Klaßen	Mo 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	29.3.
V	L HF NF	Entwicklung und Struktur des Bildungs- wesens in den Ländern Nord- und West- europas II EW 1,6; EW 11,5	Seidenfaden	Fr 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	2.4.
V	L HF NF	Pädagogik der Migrantenkinder EW 1,3,6; EW 11,1,5,6	Widmann	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	6.4.
S	HF NF L	Erkenntnis und Interesse - ein Lektüre- seminar in einer Gruppe, die ihren eigen- en Lernprozeß reflektiert Vorbesprechung: Mo 29.3. 14.15 Uhr - Haus B, Raum 109 EW 1,3; EW 11,7	Bärenz/Brück	Di 18-21, 15, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 013	30.3.
S	L3 HF NF	Analyse didaktischer Modelle EW 1,5; EW 11,1	Börger	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	31.3.
S	L HF NF	Erziehungsmittel EW 1,4	Dauzenroth	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	1.4.
S	L HF NF	Johann Hinrich Wichern, Ausgewählte pädagogische Schriften EW 1,6; EW 11,8	Dauzenroth	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	2.4.
S	L HF NF	Das Unterrichtsverständnis bei Schlei- ermacher und Herbart EW 1,4,5; EW 11,1,8; ZPO 1,2	Helfenbein	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	31.3.
S	L HF NF	Sachunterricht in ausgewählten Bei- spielen EW 1,5,6; EW 11,1,6,8; ZPO 1,2	Helfenbein	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	1.4.
S	L3 L4	Erziehung versus Sozialisation? EW 1,4; ZPO 1	Klaßen	Fr 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	2.4.
S	L1	Religiöse Erziehung im Grundschulalter (mit Prof. Kriechbaum) EW 11,6	Klaßen	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus H, Raum 201	31.3.
S	L1	Die Primary School in England - Ein Reformbeispiel für die Bundesrepublik EW 11,6	Klaßen	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	2.4.
S	L1	Unterrichtsformen Lernen-Oben-Wiederholen: Die Sicherung des Unterrichtserfolges EW 1,5	Köhler	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	30.3.
S	L HF NF	Deutsches Minderheitenschulwesen in Osteuropa EW 11,5	Oschlies	Mo 13-16.30, 4 st. 14-tägig Philosophikum II, Haus B, Raum 209	29.3.
S	L HF NF	Texte zur Pädagogik des Jena-Plans Proseminar EW 1,4; EW 11,1	Skiera	Mo 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	29.3.
S	L1	Grundschuldidaktisches Praktikum Vorbereitende Veranstaltung	Skiera	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	30.3.
S	L1	Pädagogik der Grundschule Praktikumsvorbereitendes Seminar EW 1,3; EW 11,6	Skiera	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	30.3.
S	L1	Der Sachunterricht in der Grundschule Konzeptionen und Beispiele EW 1,3; EW 11,1,6; (Kompaktseminar)	Skiera	Vorbesprechung 2 st. Mi 31.3., 16-19, Philosophikum II, Haus B, Raum 216	31.3.

S	L HF NF	In- und ausländische Schulmodelle (Vor Anmeldung bis 2.4. erforderlich) EW I,3,4,6; EW II,1,5	Widmann	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o30	8.4.
S	L1	Grundschuldidaktisches Praktikum - nachbereitende Veranstaltung	Widmann	2 st. Zeit und Ort nach Vereinbarung	5.4.
S	L HF NF	Forschungspraktikum - Anleitung zu selbständigem wiss. Arbeiten im Bereich 'Pädagogik der Migrantenkinder' Teilnehmerzahl beschränkt - Voranmeld.	Widmann	Fr 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	2.4.
OS	L HF NF	Historisch-systematische Grundfragen der Erziehungswissenschaft (nur für Fortgeschrittene) EW I,4; EW II,8; ZPO 1,2	Helpfenbein	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	31.3.
K	L2 L3	Schüler lernen mit Gedichten umzugehen Didaktisches Kolloquium für zukünftige Sekundarstufenlehrerinnen und -Lehrer	Klaßen	Fr 16-20, 4 st. Fr 18.6. 9-20 Sa. 19.6. 9-20 Philosophikum II, Haus B, Raum 216	2.4.
PR	L1	Nachbereitende Veranstaltung für Teil- nehmer am Schulpraktikum WS 1981/82	Köhler	Zeit nach Vereinbarung Vorbereitung Mi 16 Uhr Philosophikum II, Haus B, Raum 112	31.3.
PR	HF	Forschungspraktikum: Kinder auf Spiel- plätzen (nur für Hauptfachstudierende im Hauptstudium) EW II,6;	Seidenfaden	Di 8.30-11, 3 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	6.4.
PR	L1	Praktikum	Skiera	im Anschluß an das SS 1982	
P ä d a g o g i s c h e   G r u n d l a g e n -   u n d   U n t e r r i c h t s f o r s c h u n g					
V	L	Erwachsenenbildung in Deutschland in institutionalgeschichtlicher Darstel- lung - I.: Die Entwicklung von Volks- hochschulen und Akademien als Bildungs- stätten EW II,2; ZPO 5	Schulz	Mo 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o30	29.3.
S	L	Unterrichtsmethodik EW I,5	Gutberlet	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	31.3.
S	HF NF	Texte zur Pädagogischen Anthropologie EW II,7	Gutberlet	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	30.3.
S	HF NF	Geisteswissenschaftliche Methoden in der Pädagogik EW I,7	Gutberlet	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	30.3.
S	L	Schulschwierigkeiten. Vorbereitende Ver- anstaltung für ein Schulpraktikum unter erziehungswissenschaftlichem und psy- chologischem Aspekt EW I,5; ZPO 1	Hain/Krieger	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o5	29.3.
S	L3 L4	Gesellschaft - Leitungstätigkeit - Pädagogische Führung EW I,3; ZPO 1	Schulz	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	30.3.
OS	HF NF	Erwachsenenbildung und Fernstudium in der DDR EW II,2; ZPO 5	Schulz	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	29.3.
PR	L	Schulpraktikum zum Seminar "Schulschwie- rigkeiten" mit Blockseminar zur Aus- wertung EW I,1	Hain/Krieger	im Anschluß an das SS 1982; PZ Gesamtschule Metz- lar Niedergirmes	
PR	L3	Grundwissenschaftliches Praktikum unter erziehungswissenschaftlichem Aspekt	Schulz	15.2.-20.3. Landgraf-Ludwig- Schule, Reichenber- gerstraße 3	
KO		Doktorandenkolloquium	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	1.4.
EX	L HF NF	Eintagesexkursionen im Zusammenhang mit den Semesterthematiken	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	

**neu**

**Das soziale Netz der  
Nachbarschaft als Partner  
professioneller Hilfe**

Alice H. Collins/Diane L. Pancoast,  
mit einem Vorwort von Prof. Dr. T. Bock,  
160 Seiten, kart. lam., DM 18,-

**Soziale Arbeit  
mit älteren Menschen**

Ein Lehrbuch. Louis Lowy, 352 Seiten,  
Forco, DM 39,80

**Therapeutische Arbeit  
mit älteren Menschen**

Ein Handbuch. Hartmut Radebold u. a.,  
550 Seiten, Forco, DM 56,-

**Sozialpädagogische  
Jugendwohngemeinschaften**

Neue Möglichkeiten zur Selbst-  
entfaltung junger Menschen.  
Erich Kiehn, 256 Seiten, Forco, DM 26,-

**neu**

**Gastiger Studienausgabe  
Gesetzestexte für**

**Sozialarbeit und Sozialpädagogik**  
Loseblattausgabe, Stand 30. 6. 1981,  
Grundwerk einschließlich erschienener  
Ergänzungslieferungen, DM 28,50,  
plus stabilem Ordner, DM 8,80

**Sport in der sozialpädagogischen  
Arbeit mit Randgruppen**

Werner Nickolai u. a.  
In Vorbereitung für Frühjahr 1982

**Familie und Familientherapie**

Theorie und Praxis struktureller  
Familientherapie. Salvador Minuchin,  
4. Auflage, 336 Seiten, Alcor, DM 34,-



**Clubhaus im  
Studentendorf  
am Eichendorffring**

Kommunikationsort und Stammtisch für Studenten,  
Universitätsangehörige und Nachbarn

**Restaurant**

Dienstag bis Samstag von 18.00 — 24.00 h  
sonntags von 12.00 — 14.00 h

Einmalig in Gießen:

**Miros böhmische Küche**

(zu Studentenpreisen)

**Kellerbar GO-IN(N)**

Dienstag bis Samstag von 8.00 — 1.00  
Popmusik — Chansons — Evergreens

# Heil- und Sonderpädagogik

V	L5 L1 L2 HF	Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik unter Berücksichtigung der psychoanalytischen Pädagogik EW II,4	Bachmann	Mo 18-19, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	29.3.
V	L5	Geschichte der Heilpädagogik I EW II,4	Bachmann	Di 18-19, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	30.3.
V	L5	Früherziehung geistigbehinderter und entwicklungsverzögerter Säuglinge und Kleinkinder EW II,4	Mückenhoff	Di 12-13, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	30.3.
V	L5	Pädagogische und therapeutische Ansätze im 19. Jahrhundert und ihr Fortwirken in der Gegenwart (Seguin und Fröbel) EW II,4	Mückenhoff	Do 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	1.4.
O	L5	Erziehung durch Bewegung - Unterrichtspraxis an einer Grundschule -	Mertens	2 st. Zeit und Ort nach Vereinbarung	
O	L5	Erziehung durch Bewegung - Unterrichtspraxis an einer Schule für Lernbehinderte EW II,4	Mertens	2 st. Zeit und Ort nach Vereinbarung	
O	L5	Erziehung und Bewegung - Unterrichtspraxis an einer Schule für Praktisch Bildbare EW II,4	Mertens	2 st. Zeit und Ort nach Vereinbarung	
O	L5	Interaktion im Unterricht, eine Chance für lernschwache Schüler EW II,4	Mückenhoff	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	31.3.
O	L5	Montessori-Pädagogik bei Praktisch Bildbaren EW II,4	Wachsmuth	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	1.4.
S	L5	Allgemeine und spezielle Probleme der Behindertenpädagogik (Veranstaltung besonders für Examenskandidaten) EW II,4	Bachmann	Mo 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	29.3.
S	L5	Heilpädagogische Systementwürfe EW II,4	Bachmann	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	30.3.
S	L5	Die Ganztags-Sonderschule (Planung, Organisation und Curriculumfragen) EW II,4	Bachmann	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	31.3.
S	L5	Spezielle Probleme der Sozialpädagogik unter besonderer Berücksichtigung heil- und sonderpädagogischer Einrichtungen EW II,4	Kinkel	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	1.4.
S	L5	Das Konzept "Erziehung durch Bewegung" - Unterrichtsplanung und -nachbesprechung - EW II,4	Mertens	Di 18-20, 2 st. Institut für Sportwissenschaften, Hörsaal	30.3.
S	L5	Aspekte der Lernbehinderung - biologischer, psychologischer, soziologischer Aspekt) EW II,4	Mückenhoff	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	30.3.
S	L5	Sprachvermittlung bei Praktisch Bildbaren EW II,4	Mückenhoff	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	1.4.
S	L5	Grundlagen des Schulrechts für Sonderschullehrer EW II,4	Perschel	Mo 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	29.3.
S	L5	Spezielle Probleme des Unterrichts an den Schulen für Lernbehinderte und Praktisch Bildbare EW II,4	Unruh	Mo 17-19, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	30.3.

## Methodologie und Wissenschaftstheorie

S	L HF NF	Emanzipation u. Erziehung EW 1,4; ZPO 1	Hemberger	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	31.3.
S	L3 L5 HF NF	Statistik I EW I,7; ZPO 3	Hemberger	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	1.4.
S	HF NF L	Die Erziehungsziele der Philanthropisten EW II,8; ZPO 2	Hemberger	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	1.4.
S	L3 L5 HF NF	Wissenschaftstheorie II: Kant, Herbart EW I,7; EW II,8; ZPO 1,2	Knell	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	1.4.
OS	L3 L5 HF NF	Methodologie und Wissenschaftstheorie V EW 1,7; ZPO 1	Hemberger	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	31.3.

## Polytechnik / Arbeitslehre und ihre Didaktik

V	L2 L4 HF NF	Der Beruf als thematisches Zentrum der Polytechnik/Arbeitslehre EW I,3,6; EW II,3	Beinke	Mi u. Do 9-10, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	31.3.
S	L2 HF NF	Seminar zur Vorlesung Der Beruf als thematisches Zentrum der Polytechnik/Arbeitslehre. EW I,3,6; EW II,3	Beinke	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	1.4.
S	L2 L3	Schullaufbahnberatung als Element einer Polytechnik für die Sekundarstufe II EW I,3; EW II,3	Beinke	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	30.3.
S	HF NF	Theorie der Erwachsenenbildung - Lernfähigkeit Erwachsener EW II,2,3	Beinke	Di 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	30.3.
S	HF NF	Pädagogisches Handeln EW I,4; EW II,1	Simon	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	30.3.
S	L2	Didaktische und methodische Probleme des Unterrichtsfaches Polytechnik/Ar- beitslehre - eine Einführung EW I,1; EW II,1	Wascher	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 02	30.3.
S	L2	Das Übungsbüro	Wascher	Di 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 02	30.3.
S	L2	Nachbereitung zum Schulpraktikum	Wascher	Nach Absprache mit den Teilnehmern der vorbereitenden Veran- staltung Philosophikum II, Haus B, Raum 02	
O	L2	Praktische Übungen zum Übungsbüro	N.N.	Philosophikum II, Haus B, Raum 02	

# Fachbereich 05 –

# Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft

mit den wissenschaftlichen Betriebseinheiten

Institut für Kunstpädagogik und visuelle Kommunikation  
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik  
Institut für Sportwissenschaft

## I Veranstaltungsart

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

## II Studienphase

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

## III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges

L1 = Lehramt an Grundschulen  
L2 = Lehramt an Haupt- u. Realschulen  
(L5 = Lehramt an Sonderschulen)  
L3 = Lehramt an Gymnasien  
Mag. = Magister  
Dokt. = Doktoranden

FW = Fachwissenschaft  
FD = Fachdidaktik  
MW = Musikwissenschaft  
Mpr = Musikpraxis  
KU = Künstlerischer Unterricht

## IV Name der Lehrenden

## V Veranstaltungszeiten und -orte

(Z. n. V. = Zeit nach Vereinbarung)

Kunstpädagogik u. vis. Kommunikation: Karl Glöckner-Str. 21 (Philosophikum II = Phil. II), Haus H  
Musikwissenschaft/Musikpädagogik: Karl Glöckner-Str. 21 (Phil. II), Haus D  
Sportwissenschaft: Kugelberg 62, Hörsaal (HöS), Turnhalle, Gymnastikhalle, Unterrichtsraum Spielhalle, Cafeteria sowie Karl Glöckner-Str. 21 (Phil. II), Haus A oder F und Otto Behagel-Str. 10 (Philosophikum I = Phil. I), Haus F

## VI Veranstaltungsbeginn

29. März 1982

## Kunstpädagogik und visuelle Kommunikation

### Pflichtveranstaltungen

P	GS	Entwicklung von Unterrichtsmodellen L1, L2, L5 (Proseminar)	Schmandt	Di 16-18, 2 st Haus H, Raum 118
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums (im WS 81/82) L1, L2, L5 (Proseminar)	Seipp	Z. n. V., 2 st Haus H
P	GS	Expressionismus und Klee als Gegenstand der Kunstbetrachtung - Erarbeitung von Unterrichtsmodellen (wahlweise auch als Block 2, 3 u. 6) L1, L2, L5 (Proseminar)	Staguhn	Di 9-11, 2 st Haus H, Raum 08a
P	GS	Einführung in das Fachpraktikum L1, L2, L5 (Proseminar)	Stange	Mi 16-18, 2 st Haus H, Raum 117
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums (im WS 81/82) L1, L2, L5 (Proseminar)	Stange	Di 10-12, 2 st Haus H, Raum 117/118
P	GS	Einführung in das Fachstudium - Teil II - L1, L2, L5 (Proseminar)	Staudte, Kämpf-Jansen, Knapp, Ehmer	Do 11-13, 2 st Haus H, Raum 118, 014, 08, 115
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums (im WS 81/82) L1, L2, L5 (Proseminar)	N. N.	Zeit und Raum werden noch bekanntgegeben, 2 st Haus H
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums (im WS 81/82) L1, L2, L5 (Proseminar)	N. N.	Zeit und Raum werden noch bekanntgegeben, 2 st Haus H

Block 1

WP	GS	Subjektivität und ästhetisches Lernen in der Primarstufe - Anregungen und Möglichkeiten L1, L2, L5 (Proseminar)	Blumöhr	Zeit und Raum werden noch bekanntgegeben, 2 st Haus H
WP	GS	Phänomenologie der Kinderzeichnung L1, L2, L5 (Proseminar)	Staguhn	Di 11-13, 2 st Haus H, Raum 08a

Block 2

WP	GS	Wandel der Kunst und des Weltbildes - Malerei nach 1945 - L1, L2, L5 (Vorlesung)	Staguhn	Di 14-15, 1 st Haus A, Raum 110
----	----	--	---------	------------------------------------

Block 3

WP	GS	Fensterbilder L1, L2, L5 (Proseminar)	Kempfer	Di 11-13, 2 st Haus H, Raum 118
----	----	---	---------	------------------------------------

Block 4

WP	GS	"Schmuck" - Theorie und Praxis L1, L2, L5 (Proseminar)	Dienst	Mi 10-12, 2 st Haus H, Raum 025
WP	GS	Grundlagen der Fotografie L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Holle-Luther	Mo 10-14, 4 st Haus H, Raum 105/107
WP	GS	Zur Geschichte und Ästhetik von keramischen Brennarten, Glasuren und Produkten L1, L2, L5 (Seminar)	Seipp	Do 14-18, 4 st Haus H, Raum 01 u. 08
WP	GS	Szenisches Spiel als Unterrichtsgegenstand - Videoprojekt mit einem 5. Schuljahr - (Blockveranstaltung vom 14.6.-18.6.82) L1, L2, L5 (Proseminar)	Stange	Einführungsveranstaltung in Haus H, Raum 117, 118 - Zeit wird noch bekanntgegeben (Fortsetzungsseminar, 2 st)

Block 5

WP	HS	Entstehung und Entwicklung des Landschaftsbildes L1, L2, L5 (Seminar)	Kempfer	Fr 11-13, 2 st Haus H, Raum 118
----	----	---	---------	------------------------------------

Block 6

WP	HS	Aspekte zum Bild der Frau (Teil V); dargestellt an ausgewählten Beispielen aus der Kunst, dem Trivialen und der Fotografie L1, L2, L5 (Seminar)	Kämpf-Jansen	Mi 11-13, 2 st Haus H, Raum 08a
----	----	---	--------------	------------------------------------

Block 7

WP	HS	Vermittlung von Kunst in "Didaktischen Ausstellungen" - Theorien und Modelle - L1, L2, L5 (Seminar)	Brüninghaus-Knubel	Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st Haus H, Raum 08a
WP	HS	Kunst und Utopie - Tagebuch - L1, L2, L5 (Seminar)	Glauber	Mo 14-16, 2 st Haus H, Raum 08a
WP	HS	Landschaft: Naturbetrachtung - Naturverfremdung L1, L2, L5 (Seminar)	Seipp	Di 14-16, 2 st Haus H, Raum 08a
WP	HS	Naturkunst - Kunstnatur. Zur Phänomenologie des Natur- und Kunstbegriffs L1, L2, L5 (Seminar)	Vollmers	Z. n. V., 3 st Haus H, Raum 118

Block 8

WP	HS	Kunst und Spiel - "Kunst aus Spielzeug" - Theorie und Praxis. - Gestalterische Auseinandersetzung mit Elementen aus Konstruktionssystemen L1, L2, L5 (Seminar)	Dienst	Fr 10-12, 2 st Haus H, Raum 025, 08a
WP	HS	"Prinzip Umgestaltung" (Siebdruck) L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Dienst	Do 9-13, 4 st Haus H, Raum 012, 014
WP	HS	"Maskenspiel" - Herstellung und Spiel - L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Dienst	Do 14-18, 4 st Haus H, Raum 08a, 025

WP	HS	Körpererfahrung als ästhetische Praxis (Teil II) L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Ehmer	Fr 14-18, 4 st Haus H, Raum 08, 112 u. 115
WP	HS	Objekte und Dinge. Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit dem Gegenstand 'Buch' (Kunstbücher/Buchobjekte) L1, L2, L5 (Seminar)	Kämpf-Jansen	Di 16-18, 2 st Haus H, Raum 08
WP	HS	Alternative Techniken und Kreativitätstraining im Kunstunterricht L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Kampmann	Z. n. V., 2 st Kompaktveranstaltung Haus H
WP	HS	"Landschaften" (Siebdruck) L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Klaßen	Z. n. V., 3 st Haus H, Raum 012
WP	HS	"Plakate" - Analyse und Produktion von Plakaten (mit Schwerpunktdiskussionen in den Bereichen Farbpsychologie, Farbwirkung, Farblehre) L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Koolmann	Z. n. V., 3 st Haus H, Raum wird noch bekanntgegeben
WP	HS	Film und Filmen. Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit dem Animationsfilm L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Kreiling	Z. n. V., 3 st Haus H, Räume werden noch bekanntgegeben
WP	HS	Lokales Fernsehen II L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Lücking	Z. n. V., 3 st Kompaktveranstaltung, Haus H
WP	HS	Lithografie. Technik - gestalterische Prinzipien L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Soltau	Mi 14-18, 4 st Haus H, Raum 109
WP	HS	Tiefdruck für Fortgeschrittene L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Spies	Di 9-13, 4 st Haus H, Raum 012
WP	HS	Ästhetische Praxis als Aneignung von Realität (plastisches Arbeiten in Ton) L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Staudte	Mi 8-12, 4 st Haus H, Raum 01
WP	HS	Spontane Malerei - inszenierte Fotografie; (künstlerische Praxis für Fortgeschrittene) L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Thiele	Di, ganztägig Haus H, Raum 112, 105 u. 107

#### Block 9

WP	HS	Zur Situation der ästhetischen Erziehung - geschichtliche Entwicklung und aktuelle Problemstellungen (nur für Examenkandidaten) L1, L2, L5 (Seminar)	Staudte	Do 14-16, 2 st Haus H, Raum 118
----	----	--	---------	------------------------------------

#### Kolloquien

Kolloquium für Examenkandidaten L1, L2, L5 (Seminar)	Ehmer	Z. n. V., 2 st Haus H, Raum 08
Kolloquium für Examenkandidaten L1, L2, L5	Staguhn	Di 17-19, 2 st Haus H, Raum 08a
Kolloquium für Doktoranden und Magister	Staguhn	Di 16-17, 1 st Haus H, Raum 08a

#### Projekt

Kulturelle Praxis mit Strafgefangenen (persönliche Anmeldung erforderlich) (Seminar + Praxis in der JVA Butzbach)	Ehmer, Seipp, Soltau, N.N.	Fr 18-21, 3 st Haus H, Raum 08 (u. JVA Butzbach)
---	-------------------------------------	--

5

Musikwissenschaft/MusikpädagogikMusikwissenschaft

WV	GS/ HS	Theorie und Praxis des Instrumental- konzerts im 18. und 19. Jahrhundert L1, L2, MW (FW Vorlesung)	Reimer	Fr 9-11, 2 st
P	GS	Einführung in die Musiksoziologie L1, L2, MW (FW Proseminar)	Jost	Di 9-11, 2 st
P	GS/ HS	Statistik für Musikwissenschaftler MW (FW Proseminar)	Jost	Di 11-13, 2 st
P	GS	Einführung in die Musikpsychologie L1, L2, MW (FW Proseminar)	Kötter	Di 11-13, 2 st
WP	GS	Sozialgeschichte der Musik im Mittel- alter L1, L2, MW (FW Proseminar)	Reimer	Fr 11-13, 2 st
WP	GS	Probleme der Musikkritik L2, MW (FW Proseminar)	Nitsche	Mo 12-14, 2 st
WP	GS	Mozarts "Figaro" L2, MW (FW Proseminar)	Nitsche	Mo 10-12, 2 st
WP	GS	Einführung in die Methoden des musik- wissenschaftlichen Arbeitens L1, L2, MW (FW Proseminar)	Batel	Do 9-11, 2 st
WP	HS	Zur Theorie und Praxis der musikalischen Improvisation: Lektüre ausgewählter Tex- te - Analyse ausgewählter Beispiele MW (FW Seminar)	Jost	Mi 10-13, 3 st
WP	HS	Musikpädagogische Aspekte der Musikpsy- chologie L1, L2 (FW Seminar)	Kötter	Do 11-13, 2 st
WP	HS	Konzepte der Musikpsychologie MW (FW Seminar)	Kötter	Do 14-16, 2 st
WP	HS	Der Sonatensatz in der Kammermusik von Brahms L2, MW (FW Seminar)	Reimer	Mo 15-18, 3 st
WP	HS	John Cage (Begleitseminar zur Exkursion zu den "Wittener Tagen für neue Kammer- musik") L2, MW (FW Seminar)	Jost	Z. n. V., 2 st (Blockveranstaltung)
WP	HS	Wagner als Musikästhetiker L2, MW (FW Seminar)	Nitsche	Di 11-13, 2 st
WP	HS	Die großen musikästhetischen Kontrover- sen L2, MW (FW Seminar)	Nitsche	Di 9-11, 2 st
WP	HS	Aspekte zur Geschichte der Rockmusik L1, L2, MW (FW Seminar)	Pape	Do 14-16, 2 st
WP	HS	Einführung in die Methoden der Musik- ethnologie L2, MW (FW Seminar)	Simon	Z. n. V., 2 st (Blockveranstaltung)
WP	HS	Analyse und Interpretation ausgewählter Instrumentalwerke des 18. und 19. Jahr- hunderts L1, L2 (FW Seminar)	Distler-Brendel	Do 9-11, 2 st

Musiklehre/Tonsatz

P	GS	Allgemeine Musiklehre (Intensivkurs) L1, L2, MW (FW KU)	Eckhardt	Mo 10-12, 2 st
P	GS	Allgemeine Musiklehre L1, L2, MW (FW KU)	Eckhardt	Mo 14-15, 1 st
P	GS	Gehörbildung I / Gruppe 1 L1, L2, (MW) (FW KU)	Eckhardt	Mo 12-13, 1 st
P	GS	Gehörbildung I / Gruppe 2 L1, L2, (MW) (FW KU)	Eckhardt	Mo 15-16, 1 st
WV	GS	Gehörbildung, Formenlehre L1, L2, MW (FW KU)	Kötter	Mo 16-17, 1 st
P	GS	Tonsatz/Analyse I L2, MW (FW Seminar)	Ritter	Di 9-11, 2 st

P	GS	Tonsatz/Analyse II L2, <b>MW</b> (FW Seminar)	Ritter	Mi 9-11, 2 st
P	GS	Tonsatz/Analyse III L2, <b>MW</b> (FW Seminar)	Ritter	Fr 9-11, 2 st

### Musikpädagogik

P	GS	Einführung in die Musikpädagogik L1, L2 (FD Proseminar)	Pape	Fr 11-13, 2 st
WP	HS	Lied und Singen im Unterricht als didaktisches Problem und praktischer Vollzug L1, L2 (FD Seminar)	Distler-Brendel	Di 14-16, 2 st
WP	HS	Das musikalisch-darstellende Spiel: Ziele, Formen, Inhalte, methodische Wege; Literatur L1, L2 (FD Seminar)	Groß	Di 16-18, 2 st
WP	HS	Musik des 20. Jahrhunderts im Unterricht L1, L2 (FD Seminar)	Distler-Brendel	Mi 9-11, 2 st
WP	HS	Musikunterricht heute (Studien zur Situation von Musiklehrern und Musikunterricht in der Bundesrepublik Deutschland) L1, L2 (FD Seminar)	Pape	Do 11-13, 2 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen) L1 (FD Seminar)	Groß	Mi 7.30-10.30, 4 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen) L2 (FD Seminar)	Eckhardt	Di 9.30-12.30, 4 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen) L2 (FD Seminar)	N.N.	Z. n. V., 4 st
P	HS	Nachbereitende Veranstaltung zum Fachpraktikum nach dem WS 81/82 L2 (FD Seminar)	Eckhardt	Z. n. V., 2 st

### Musikpraxis

WP	GS/ HS	Umgang mit Elementarinstrumenten I L1, L2 (Mpr KU)	Groß	Di 14-16, 2 st
P	GS/ HS	Singleitung L1, L2 (Mpr KU)	Eckhardt	Di 14-16, 2 st
P	GS/ HS	Chorische Stimmbildung L1, L2 (Mpr KU)	von Loefen	Z. n. V., 2 st
WP	GS/ HS	Experimenteller Umgang mit der Stimme L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	von Loefen	Mi 14-16, 2 st
WP	GS/ HS	Vokalensemble L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	von Loefen	Mi 16-18, 2 st
WP	GS/ HS	Chorleitung (Voraussetzung: Chorische Stimmbildung und Singleitung) L1, L2 (Mpr KU)	Ritter	Fr 11-13, 2 st
WP	GS/ HS	Einführung in das liturgische Orgelspiel L1, L2 (Mpr KU)	Ritter	Mi 11-13, 2 st
WP	GS/ HS	Das Klavier als Arbeitsmittel im Musikunterricht L1, L2 (Mpr KU)	Distler-Brendel	Di 16-17, 1 st
WP	GS/ HS	Apparative Praxis L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	N.N.	Z. n. V., 2 st
WP	GS/ HS	Rhythmisch-musikalische Erziehung I L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Küppers-Karasch	Do 10-12, 2 st
WP	GS/ HS	Instrumentalgruppe Blockflöten L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Hof	Mo 12.30-14, 2 st
WP	GS/ HS	Blockflötengruppe in Zusammenarbeit mit dem FD-Sem. "Unterrichtsplanung ... Primarstufe" L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Hof	Z. n. V., 2 st

WV	GS/ HS	Orchesterleitung für Anfänger und Fortgeschrittene L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi 14.30-16, 2 st
WV	GS/ HS	Violindidaktik L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi 16-17.30, 2 st
WV	GS/ HS	Kammerorchester L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi 17.30-20, 3 st
WV	GS/ HS	Kammermusik für Streicher und in gemischten Besetzungen mit Bläsern, Klavier und Cembalo L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Genz-Schön	Z. n. V., 2 st
WV	GS/ HS	Gitarren-Methodik und Zusammenspiel L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Schadeberg	Di 16-17.30, 2 st
WV	GS/ HS	Kammermusik - Gitarre L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Schadeberg	Di 18-19.30, 2 st
WV	GS/ HS	Vom-Blatt-Spiel - Klavier L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Meyer-Rauhut	Mi 7.45-8.30, 1 st
WP	GS/ HS	Collegium musicum instrumentale L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Ritter, Genz-Schön	Mo 20-22, 2 st
WP	GS/ HS	Collegium musicum vocale L1, L2, <b>MW</b> (Mpr KU)	Ritter	Mi 20-22, 2 st
P	GS/ HS	Instrumental- und Gesangunterricht L1, L2 (Mpr KU)		Z. n. V., 1 st
		Violine, Viola Gesang Klavier	Genz-Schön von Loeffen Hof, Meyer-Rauhut, Werning Hof Schadeberg	
		Blockflöte Gitarre		
		Querflöte, Klarinette, Posaune, Trompete, Orgel, Gesang, Akkordeon	Lehrkräfte für den Instrumental- u. Gesangunterricht	

#### Kolloquien

WV	HS	Examenskolloquium L1, L2	Pape	Do 19-21, 2 st
WV	HS	Examenskolloquium L1, L2	Distler-Brendel	Mi 11-13, 2 st
WV	HS	Examenskolloquium L1, L2	Reimer	Mo 18-20, 2 st
WV	HS	Examenskolloquium L1, L2	Kötter	Mo 17-19, 2 st

#### Veranstaltungen für Studierende aller Fachbereiche

		Theorie und Praxis des Instrumental- konzerts im 18. u. 19. Jahrhundert	Reimer	Fr 9-11, 2 st
		Collegium musicum instrumentale	Ritter, Genz-Schön	Mo 20-22, 2 st
		Collegium musicum vocale	Ritter	Mi 20-22, 2 st

#### Sportwissenschaft

##### 1. Sportwissenschaft

WP	GS/ HS	Eignung der Sportarten für Freizeit- und Alterssport (Seminar)	Meusel, H.	Mo 13-15, 2 st HBS Kugelberg
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L2, L3, L5, Mag., Dokt. (Seminar)	Meusel, H.	Z. n. V., 2 st 14-tägig, HBS Kugelberg
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L2, L3, L5, Mag., Dokt. (Seminar)	Neumann	Di 8-10, 2 st 14-tägig, Cafeteria, Kugelberg

WV	HS	Aktuelle Themen aus der Sportwissenschaft Kolloquium für Examenkandidaten L1, L2, L3, L5, Mag., Dokt. (Seminar)	Masmund-Bodenstedt	Di 14-16, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Kolloquium für Examenkandidaten L2, L3, L5, Mag., Dokt. (Seminar)	Bierhoff-Alfermann	Fr 13-15, 2 st HöS Kugelberg
WV	HS	Ausgewählte Themen der Sportwissenschaft Kolloquium für Examenkandidaten L1, L2, L5 (Seminar)	Berndt	Di 14-16, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WV	HS	Ausgewählte Probleme der Sportwissen- schaft L1, L2, L5 (Seminar)	Kaufmann	Mi 10-12, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WV	HS	Ausgewählte Fragen der Sportwissenschaft Kolloquium für Examenkandidaten L1, L2, L5 (Seminar)	Langner	Mi 10-12, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WP	GS	Aufbau, Organisation und Programme des Alterssports	Stechling	Mi 16-18, 2 st Cafeteria, Kugelberg

## 2. Sportpädagogik

P	GS	Einführung in die Sportpädagogik II (Vorlesung)	Meusel, H.	Di 10-11, 1 st HöS Kugelberg
WP	HS	Zur pädagogischen Struktur der Sport- arten (psychomot. Struktur, Erlebnis- gehalte, Freizeit- u. gesundheitl. Wert, Trainingsformen) (Oberseminar)	Meusel, H.	Di 14-16, 2 st HöS Kugelberg
WP	GS	Entwicklung der Spielfähigkeit als sport- pädagogisches Problem	Haible	Do 12-14, 2 st Cafeteria, Kugelberg

## 3. Sportdidaktik

P	GS	Sportdidaktik II (Vorlesung)	Neumann	Mo 11-12, 1 st HöS Kugelberg
WP	GS	Bedeutung und Grenzen allgemeindidak- tischer Ansätze für die sportspezifi- sche Didaktik (Seminar)	Neumann	Fr 10-12, 2 st HöS Kugelberg
WP	HS	Jugendliche Entwicklung und Schulsport (Oberseminar)	Neumann, Derstroff	Di 11-13, 2 st HöS Kugelberg
WP	GS/ HS	Entwicklung des Kindes (Seminar)	Masmund-Bodenstedt	Do 12-14, 2 st HöS Kugelberg
P	L1			
WP	GS	Allgemeine Methodik des Sportunterrichts (Voraussetzung: Vorlesung Didaktik II) (Proseminar)	Langner	Mi 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WP	GS/ HS	Der Sportunterricht in der Grundschule L1 (Seminar)	Langner	Mo 10-12, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WP	HS	Möglichkeiten und Grenzen koedukativen Sportunterrichts (Seminar)	Langner	Z. n. V., 2 st Kompakveranstaltung
WP	GS	Aspekte des "heimlichen Lehrplans" (Proseminar)	Derstroff	Fr 13-15, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Der Sportunterricht in unterschiedlichen Schulstufen (mit Hospitation) (Übung)	Rudl	Mi 8-10, 2 st HöS Kugelberg
WV	GS/ HS	Kind - Spiel - Umwelt. Standpunkte und Kriterien zum Kinderspiel in der Gegen- wart unter bes. Berücksichtigung der Kinderspielplatzgestaltung (mit Exkursion) (Übung)	Drolsbach	Do 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WV	HS	Das Konzept "Erziehung durch Bewegung" - Unterrichtsvorbereitung und Nachbespre- chung zu den schulpraktischen Übungen (Übung)	Mertens	Di 18-20, 2 st HöS Kugelberg
P	L5			
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L2, L3 (Proseminar)	Kaufmann	Mi 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 103

P	GS/ MS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L2, L3 (Proseminar)	Langner	Di 10-12, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L2, L3 (Proseminar)	Rudl	Mi 14-16, 2 st Cafeteria Kugelberg
P	GS/ HS	Veranstaltung zur Nachbereitung des Praktikums vom WS 81/82 (Proseminar)	Drolsbach	Mi 10-12, 2 st Cafeteria Kugelberg
P	GS/ HS	Veranstaltung zur Nachbereitung des Praktikums vom WS 81/82 (Proseminar)	Rudl	Z. n. V., 2 st Cafeteria Kugelberg
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L1, L5 (Proseminar)	Drolsbach	Mi 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg und Schule
P	GS/ HS	Fachpraktikum L1, L5 (Übung)	Drolsbach	5-wöchig, nach SS 82 Schule
P	GS/ HS	Fachpraktikum L2, L3 (Übung)	Langner	5-wöchig, nach SS 82 Schule
P	GS/ HS	Fachpraktikum L2, L3 (Übung)	Rudl	5-wöchig, nach SS 82 Schule
P	GS/ HS	Fachpraktikum L2, L3 (Übung)	Kaufmann	5-wöchig, nach SS 82 Schule
WP	GS	Theorie der Leichtathletik (Übung)	Völksch	Mi 16-17, 1 st HöS/Stadion
WP	GS	Theorie der Leichtathletik (Übung)	Berndt	Do 16-17, 1 st HöS/Stadion
WP	GS	Theorie der Leichtathletik (Übung)	Purnhagen	Fr 8-9, 1 st HöS/Stadion
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Leicht- athletik (Schwerpunktfach III) (Übung)	Völksch, Rudl	Di 16-18, 2 st Cafeteria/Stadion
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Fußball (Schwerpunktfach III) (Übung)	Jaschok	Fr 10-12, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	GS	Theorie des Fußballs (Übung)	Jaschok	Fr 12-13, 1 st HöS Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Tennis (SPF III) (Übung)	Jaschok	Mi 10-12, 2 st Raum 3 Kugelberg
WP	GS	Theorie des Gerätturnens (Studentinnen) (Übung)	Gohr	Di 13-14, 1 st HöS Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Gerätür- nen (SPF III, Studentinnen) (Übung)	Gohr	Z. n. V., 2 st HöS Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Basketball (SPF III) (Übung)	Franz, Clausen	Di 15-17, 2 st U-Raum, Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Volleyball (SPF III) (Übung)	Metsch	Di 9-11, 2 st U-Raum, Spielhalle Kugelberg
WP	HS	Theorie des kompensatorischen Sportunter- richts (Übung)	Purnhagen	Mi 13-14, 1 st HöS Kugelberg
WP	GS	Theorie der Gymnastik (Übung)	Teichgraber	Di 14-15, 1 st Gymnastikhalle Kugelberg
WP	GS	Rhythmik- und Tanztheorie (Übung)	Meusel, W.	Di 11-12, 1 st Gymnastikhalle Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Tanz (Übung)	Meusel, W.	Fr 11-12, 1 st Gymnastikhalle Kugelberg
WP	HS	Lehrübungen Alterssport (Übung)	Meusel, Stechling	Di 18-20, 2 st Turnhalle Kugelberg
WP	GS	Theorie des Windsurfens (Übung)	Purnhagen	Mi 19-21, 2 st HöS Kugelberg

#### 4. Trainingswissenschaft

WP	HS	Methodologische Probleme der Trainings- wissenschaft L3, Mag., Dokt. (Oberseminar)	Wasmund-Bodenstedt	Do 10-12, 2 st HöS Kugelberg
----	----	---	--------------------	---------------------------------

WP	HS	Die Entwicklung von Komponenten der sportlichen Bewegungsleistung (Seminar)	Wasmund-Bodenstedt	Di 16-18, 2 st HöS Kugelberg
WP	GS	Merkmale und Bedeutung verschiedener Trainingsmethoden (Proseminar)	Jaschok	Mo 9-11, 2 st HöS Kugelberg

### 5. Bewegungslehre/Biomechanik

WP	GS	Einführung in die Bewegungslehre des Sports (Proseminar)	Berndt	Mo 14-16, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	GS	Einführung in die Bewegungslehre des Sports (Proseminar)	Kaufmann	Di 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WP	GS	Motorisches Lernen (Proseminar)	Kaufmann	Di 10-12, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 103
WP	HS	Analyse sportmotorischer Lernprozesse und Möglichkeiten ihrer Verbesserung (Seminar)	Berndt	Mo 16-18, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	GS	Entwicklung der Motorik im Kindes- und Jugendalter (Proseminar)	Berndt	Di 16-18, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WV	HS	Biomechanik der Wassersportarten (Seminar)	Kaufmann	Do 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 103

### 6. Sportmedizin

P	GS	Sportmedizin II. Funktionen der Muskulatur, des Nervensystems, der Verdauung, des Wasser- und Elektrolyt- haushalts und des Stoffwechsels beim Sport (Vorlesung)	Nowacki	Di, Fr 9-10, 2 st HöS Kugelberg
P	GS/ HS	Erste Hilfe bei medizinischen Notfällen und Sportverletzungen; Sportschäden, Sporttraumatologie, allgem. Krankheitslehre (Vorlesung und Übung)	Nowacki, Rosenkranz	Mi 10-12, 2 st HöS Kugelberg
WP	HS	Spezielle Themen der Sportmedizin und angewandten Physiologie (Oberseminar)	Nowacki	Do 8-10, 2 st HöS Kugelberg
WV	HS	Häufige orthopädische Krankheitsbilder im Schulsport, beim Sonderturnen und der Rehabilitation; (für Teilnehmer am kompensatorischen Sportunterricht) (Vorlesung)	Gerlach	Mi 14-15, 1 st HöS Kugelberg
WV	HS	Sportmedizin für Mediziner (Vorlesung, Kolloquium, Praktikum)	Nowacki	Mo 17-19, 2 st HöS Kugelberg
WV	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Sportmedizin (Übung)	Nowacki und Mitarbeiter	Z. n. V., ganztägig in den Räumen der Sportmedizin, Kugelberg
WV	HS	Einführung in die Sportphysiotherapie mit praktischen Übungen (Massagen, Verbände, Sauna, Bäder etc.) (für Stud. d. Sportwiss. u. d. Med.) (Vorlesung und Übung)	Nowacki, Haible, de Castro, Psiorz	Mo 15-17, 2 st HöS, Gymnastikhalle Kugelberg

### 7. Sportpsychologie

WP	GS	Sozialpsychologische Aspekte des Sports (Vorlesung)	Bierhoff-Alfermann	Do 10-11, 1 st Phil. II, Haus A, Raum 109
----	----	---	--------------------	---

5

WP	GS	Sozialpsychologische Aspekte des Sports (Proseminar)	Bierhoff-Alfermann	Do 11-13, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 103 u. 103
WP	HS	Stereotype und Vorurteile (auch für Stud. d. Psychologie; siehe FB 06)  (Oberseminar)	Bierhoff-Alfermann	Fr 10-12, 2 st Phil. I, Haus F, Raum 9

#### 8. Sportsoziologie

WP	GS	Sportsoziologisches Seminar (Seminar)	Klein	Z. n. V., 2 st Kompaktveranstaltung HöS Kugelberg
----	----	--	-------	---

#### 9. Sportgeschichte

WP	GS	Sportgeschichte (begrenzte Teilnehmerzahl) (Seminar)	Neumann	Fr 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	GS	Sportgeschichte (Seminar)	Lämmer	Z. n. V., 2 st Kompaktveranstaltung HöS Kugelberg

#### 10. Organisation und Verwaltungslehre des Sports

WP	HS	Organisation und Verwaltungslehre des Sports  (Vorlesung und Kolloquium)	Fallak	Mo 17-19, 14-tägig, 2 s HöS Kugelberg
----	----	--	--------	--

# Fachbereich 06 – Psychologie

## I Veranstaltungsort:

V = Vorlesung  
 S = Seminar  
 O = Übung  
 P = Praktikum  
 K = Kolloquium

## II Studienabschnitt:

GS = 1. Studienhälfte Psychologie  
 HS = 2. Studienhälfte Psychologie

L = Alle Lehrerstudenten  
 L1 = L1-Studenten (Grundschule)  
 L2 = L2-Studenten (Haupt- und Realschule)  
 L3 = L3-Studenten (Gymnasium)  
 L5 = L5-Studenten (Heil- und Sonderpädagogen)

M = Nebenfach-Studierende (Magisterstudiengänge, Diplom-Wirtschaftswissenschaftler, usw.)

## III Veranstaltungen

## IV Name des Lehrenden

## V Veranstaltungsort und -zeit

z.B. F1, Mo 11-13

H1...H5 = Hörsäle im Philosophikum I  
 E1, E2 usw. = Seminarräume im Gebäude E des Philosophikums I  
 F1, F2 usw. = Seminarräume im Gebäude F des Philosophikums I  
 C3, C27 = Seminarräume im Gebäude C des Philosophikums I

## VI Anzahl der Semesterwochenstunden

### HAUPTFACH PSYCHOLOGIE

#### ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

V	GS	Denken	Hajos	H2 Do 15-17	2 st.
O	GS	Psychophysik	Haubensak	F1 Zi. 511 Mo 16-18	2 st.
S	GS	Lernen, Behalten, Vergessen	Haubensak	H5 Di 14-16	2 st.
V	GS	Motivationspsychologie	Hajos	E6 Do 9-11	2 st.
S	GS	Motivation und Handeln II: Soziale Motive, Attribuierung und Motivation, Entwicklung und Veränderung von Motiven	Walschburger	F7 Do 11-13	2 st.
S	GS	Einführung in die Entscheidungs- theorie	König	E4 Do 11-14	3 st.
P	GS	Experimentalpsychologisches Praktikum I (Wahrnehmung)	Hajos/König/ Pieper/Fey	F1 3. Stock Fr 9-13	4 st.
S	GS	Einführung in die Verhaltens- forschung	Weiß	siehe Aushang	2 st.

#### PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE

S	GS	Das Experiment	Fiedler	F6 Mo 14-16	2 st.
O	GS	Statistik I	Diehl	H1 Mo 14-16 H1 Fr 14-15	3 st.
O	GS	SPSS 8 (zu Statistik I)	Diehl	H1 Fr 15-16	1 st.
O	GS	Versuchsplanung	König	H5 Mi 11-13	2 st.
O	GS	Testtheorie I	Zaiser	H5 Fr 14-16	2 st.

O	GS	Multivariate Statistik	Fiedler	F5	Mo 11-13	2 st.
K	GS	Einführung in die EDV für Psychologen	Hambuch	HRZ	Blockkurs 14-tägig ganztags	

#### ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

V	GS	Entwicklungspsychologie IV (Altern)	Olbrich	H5	Do 9-11	2 st.
O	GS	Psychologie des Alterns	Olbrich	F5	Do 16-18	2 st.
V	GS	Sprachentwicklung	Spitznagel	H2	Di 11-13	2 st.
S	GS	Seminar zur Vorlesung	Schmidt-Atzert	F6	Mo 16-18	2 st.
V	GS	Die Entwicklung des Kindes in den ersten 10 Jahren seines Lebens	Hetzer	H3 H3	Di 9-10 Fr 9-10	2 st.

#### DIFFERENTIELLE UND PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE

V	GS	Differentielle Psychologie, allgemeiner Teil	Netter	H2	Di 15-17	2 st.
O	GS	Übung zur Differentiellen Psychologie	Netter	F9	Mi 11-13	2 st.
S	GS	Biologische Grundlagen der Persönlichkeit	Netter	F9	Do 11-13	2 st.

#### PHYSIOLOGIE

V	GS	Vegetative Physiologie für Nebenfachstudenten	Riedel		siehe FB 23	2 st.
---	----	---	--------	--	-------------	-------

#### BIOLOGIE

V	GS	Biologie für Nebenfachstudenten	Anders		siehe FB 15	3 st.
---	----	---------------------------------	--------	--	-------------	-------

#### PHILOSOPHIE

GS	Siehe Ankündigung des Zentrums für Philosophie					
----	--	--	--	--	--	--

#### PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

V	HS	Pädagogische Psychologie II (Erziehungspsychologie)	Todt	H1	Di 11-13	2 st.
S	HS	Training lehrwirksamer Verhaltensweisen	Schott		Blockseminar	2 st.
V	GS/ HS	Psychologische Prozesse beim Erarbeiten und Anwenden von Wissen	Schott	F9	Di 11-13	2 st.
S	HS	Methoden zur Erfassung von Verstehensprozessen beim Aneignen komplexer Sachverhalte	Schott	F7	Di 14-16	2 st.
V	HS	Psychologie der geistigen Behinderung	Wendeler	F9	Fr 14-15	1 st.
O	HS	Übung zur Vorlesung	Wendeler	F9	Fr 15-17	2 st.
S	HS	Psychologie der Beratung	Todt/Olbrich/ Holz-Ebeling	F6	Fr 11-13	2 st.
S	HS	Verhaltensstörungen	Todt/Wolf	F7	Do 9-11	2 st.
K	HS	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden	Olbrich/Todt	F2	Zi. 246 Fr 9-11	2 st.
S	HS	Klientenzentrierte Beratungsgespräche mit verhaltensauffälligen Schülern und Jugendlichen	Neuland	F5	Mo 14-17	3 st.

S HS **Deviante Sprachentwicklung: Präventive u.therapeutische Intervention** Becker siehe Aushang 2 st.

#### KLINISCHE PSYCHOLOGIE

V HS **Klinische Psychologie II (Behandlungsverfahren)** Vaitl C27 Di 11-13 2 st.

S HS **Psychosomatik I (Grundlagen)** Vaitl F6 Mi 11-13 2 st.

S HS **Psychosomatik II (ausgewählte Störungsformen)** Vaitl F9 Di 16-18 2 st.

S HS **Ausgewählte Störungen im Kindes- und Jugendalter II: Symptomatologie, Ätiologie u. Therapie** Knapp F6 Do 14-16 2 st.

S GS/ HS **Psychophysiologie der Belastungsregulation: Angst als Emotion und emotionelle Störung** Walschburger F7 Do 14-16 2 st.

S HS **Familientherapie** Cohors-Fresenborg siehe Aushang 2 st.

0 HS **Gesprächspsychotherapie II** Rohrberg siehe Aushang 2 st.

0 HS **Gesprächspsychotherapie III** Pepping siehe Aushang 2 st.

0 HS **Verhaltenstherapeutische Explorations- und interviewtechniken** Czeschik F7 Mo 17-19 2 st.

0 HS **Verhaltenstherapeutisches Fallseminar** Frank F6 Di 9-12 3 st.

0 HS **Psychophysiologische Methoden zur Analyse von Stressreaktionen** Kuhmann F1 Zi. 209 Do 16-19 3 st.

0 HS **Verlaufs- und Veränderungsmessung bei klinisch-psychologischen Fragestellungen** Lachnit F7 Di 9-11 2 st.

S HS **Einführung in die Psychoanalyse** Seiffge-Krenke siehe Aushang 2 st.

S HS **Psychotherapeutische Behandlungsmethoden bei Kindern und Jugendlichen: II** Seiffge-Krenke siehe Aushang 2 st.

S HS **Die gruppenanalytischen Verfahren der Psychoanalyse** Hardt siehe Aushang 2 st.

S HS **Einführung in die Psychopharmakologie** Netter F9 Do 17-19 2 st.

K HS **Forschungskolloquium** Vaitl nach Vereinbarung 2st.

S HS **Psychodiagnostik und Therapie des Alkoholismus** Halder-Sinn F5 Di 11-13 2 st.

#### ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE

0 HS **Arbeitspsychologie** Pieper F1 Zi. 511 Do 14-16 2 st.

S HS **Gruppendynamik** Scherer/Bergmann Blockseminar siehe Aushang

V HS **Verkehrspsychologie** Hajos F5 Fr 14-16 2 st.

S HS **Organisationspsychologie** N. N. siehe Aushang 2 st.

#### SOZIALPSYCHOLOGIE

V HS **Grundlagen der Sozialpsychologie** Scherer H4 Do 14-16 2 st.

S HS **Methoden der Sozialpsychologie** Höfer/Standke F5 Di 14-16 4 st.  
E6 Do 14-16

S HS **Sprachpsychologisches Kolloquium** Spitznagel F6 Fr 16-18 2 st.

S	HS	Stereotypen und Vorurteile	Bierhoff-Alfermann	F9	Fr 10-12	2 st.
S	HS	Sprachliche Kommunikation	Bergmann	F6	Do 9-11	2 st.
S	HS	Diplomanden- und Doktoranden-seminar	Scherer	nach Vereinb. 2 st.		

#### PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK

V	HS	Psychologische Diagnostik I	Halder-Sinn	H4	Mi 11-13	2 st.
S	HS	Gutachtenseminar I	Halder-Sinn	F9	Mo 11-13	2 st.
S	HS	Gutachtenseminar II (für Examenkandidaten)	Halder-Sinn	F9	Mo 14-16	2 st.
O	HS	Leistungs- und Persönlichkeits-tests	Feingold	F9	Do 14-17	3 st.
O	HS	Leistungs- und Persönlichkeits-tests	Classen	E4	Do 14-17	3 st.

#### VERANSTALTUNG DES FACHBEREICHS

K	Kolloquium			siehe Aushang		
---	------------	--	--	---------------	--	--

#### NEBENFACH: LEHRAMTSKANDIDATEN

#### EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

V	L	Einführung in die Pädagogische Psychologie	HSL des FB 06	H1	Mi 11-13	2 st.
O	L	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie ("Anfänger-Übung" zum Erwerb des A-Scheins in Psychologie)	Krieger	(2wöchige Blockübung, tägl. 3 st., in den Sommerferien, siehe Aushang)		
	"	"	Ophoff	F6	Di 16-18	2 st.
	"	"	Todt	F9	Mi 9-11	2 st.
	"	"	Wolf	F6	Do 11-13	2 st.
	"	"	Holz-Ebeling	E4	Do 9-11	2 st.
	"	"	Schott	F9	Di 9-11	2 st.
	"	"	Schmidt-Atzert	F9	Do 9-11	2 st.
	"	"	Balser	siehe Aushang		
P	L2	Schulpraktikum mit grundwissenschaftlichem Schwerpunkt (Psychologie/Erziehungswissenschaft) - Vorbereitendes Seminar - Praktikum - Nachbereitende Veranstaltung	Hain/Krieger	Phil. II, Haus B R05 Di 16-18 6 st.		

#### SOZIALPSYCHOLOGIE DES UNTERRICHTS

S	L/HS	Training lehrwirksamer Verhaltensweisen	Schott	(Blockseminar, siehe Aushang) 2 st.		
S	L/HS	Lehrerverhaltenstraining	Fettig	(Blockseminar, siehe Aushang) 2 st.		
S	L	Beobachtung im Unterricht	Spitznagel	F6	Do 16-18	2 st.
V	L/HS	Grundlagen der Sozialpsychologie	Scherer	H4	Do 14-16	2 st.

### ENTWICKLUNG UND SOZIALISATION

V	L/HS	Die Entwicklung des Kindes in den ersten zehn Jahren seines Lebens	Hetzer	H3 Di 9-10 H3 Fr 9-10	2 st.
V	L/HS	Sprachentwicklung	Spitznagel	H2 Di 11-13	2 st.
S	L	Tiefenpsychologische Erkenntnisse und Lernen	Correll	F5 Do 9-13	4 st.
S	L	Psychologische Voraussetzungen des Lesenlernens	Flakowski	F5 Fr 9-11	2 st.
S	L	Die kognitive Entwicklung im Kindes- und Jugendalter	Flakowski	F5 Fr 11-13	2 st.
S	L/HS	Seminar zur Vorlesung "Sprachentwicklung"	Schmidt-Atzert	F6 Mo 16-18	2 st.

### LERN- UND VERHALTENSSTÖRUNGEN

S	L	Psychologie der Angst	Todt	H1 Do 11-13	2 st.
S	L/HS	Verhaltensstörungen	Todt/Wolf	F7 Do 9-11	2 st.
S	L	Lern- und Leistungsstörungen in der Schule	Bach	E4 Mo 18-20	2 st.
S	L	Lesen- und Rechtschreibschwierigkeiten	Balser	siehe Aushang	2 st.
S	L	Klientenzentrierte Beratungsgespräche mit verhaltensauffälligen Schülern und Jugendlichen	Neuland	F5 Mo 14-17	3 st.
S	L	Deviante Sprachentwicklung: Präventive und therapeutische Intervention	Becker	siehe Aushang	2 st.

### PSYCHOLOGISCHE ASPEKTE DER UNTERRICHTSPLANUNG

S	L/HS	Fremdsprachenpsychologie	Spitznagel	F1 Zi. 511 Mi 11-13	2 st.
S	L	Motivation und Motivierung in der Pädagogischen Psychologie	Correll	F5 Mi 9-13	4 st.
V	L/HS	Psychologische Prozesse beim Erarbeiten und Anwenden von Wissen	Schott	F9 Di 11-13	2 st.

### LERNZIELKONTROLLE UND SCHÖLERBEURTEILUNG

S	L	Schülerbeobachtung und Schülerbeurteilung	Bach	E4 Mo 16-18	2 st.
---	---	---	------	-------------	-------

### SONDERPÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

S	L5	Diagnostisches Einzelfallseminar (mit Hospitationen)	Hofmann	F7 Mi 9-11	2 st.
0	L5	Unterrichtsbeobachtung	Hofmann	nach Vereinbarung	3 st.
S	L5	Probleme erziehungsschwieriger Schüler im Unterricht der Schule für Lernbehinderte	Hofmann	E4 Di 11-13	2 st.
S	L5	Nachbereitung zum Hauptpraktikum	Hofmann	F2 Zi. 134 Do 16-18	2 st.
V	L5	Psychologie der geistigen Behinderung	Wendeler	F9 Fr 14-15	1 st.
0	L5	Übung zur Vorlesung	Wendeler	F9 Fr 15-17	2 st.

0	L5	Psychologie der Lese- und Rechtschreibschwäche	Wendeler	E4	Mo 11-13	2 st.
S	L5	Diagnostisches Einzelfallseminar	Wendeler	F7	Mo 14-16	2 st.
S	L5	Psychologisch-pädagogische Diagnostik II	Wendeler	E4	Mi 11-13	2 st.
0	L5	Lesenlernen mit jugendlichen Analphabeten	Hartmann		siehe Aushang	2 st.
0	L	Einführung in die Statistik und Testtheorie für Lehramtskandidaten	Skuginna		siehe Aushang	2 st.

NEBENFACH: MAGISTER- UND DIPLOMSTUDIENGÄNGE  
(z.B. Wirtschaftswissenschaften)

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

V	M	Denken	Hajos	H2	Do 15-17	2 st.
V	M	Motivationspsychologie	Hajos	E6	Do 9-11	2 st.
S	M	Lernen, Behalten, Vergessen	Haubensak	H5	Di 14-16	2 st.

DIFFERENTIELLE UND PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE

S	M	Biologische Grundlagen der Persönlichkeit	Netter	F9	Do 11-13	2 st.
---	---	---	--------	----	----------	-------

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

V	M	Entwicklungspsychologie IV (Altern)	Olbrich	H5	Do 9-11	2 st.
V	M	Sprachentwicklung	Spitznagel	H2	Di 11-13	2 st.
S	M	Seminar zur Vorlesung	Schmidt-Atzert	F6	Mo 16-18	2 st.

SOZIALPSYCHOLOGIE

V	M	Grundlagen der Sozialpsychologie	Scherer	H4	Do 14-16	2 st.
---	---	----------------------------------	---------	----	----------	-------

LERN- UND VERHALTENSSTÖRUNGEN

S	M	Psychologie der Angst	Todt	H1	Do 11-13	2 st.
---	---	-----------------------	------	----	----------	-------

PSYCHOLOGISCHE ASPEKTE DER UNTERRICHTSPLANUNG

S	M	Fremdsprachenpsychologie	Spitznagel	F1	Zi. 511 Mi 11-13	2 st.
---	---	--------------------------	------------	----	---------------------	-------

PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

V	M	Psychologische Prozesse beim Erarbeiten und Anwenden von Wissen	Schott	F9	Di 11-13	2 st.
0	M	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie "Anfänger-Übung" zum Erwerb des A-Scheins in Psychologie	Schott	F9	Di 9-11	2 st.

# Fachbereich 07 – Religionswissenschaften

- I **Veranstaltungsart:**  
 P = Pflichtveranstaltung,  
 WP = Wahlpflichtveranstaltung,  
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II **Studienphase, Semester**
- III **Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:**  
 L<sub>1</sub> = Lehramt an Grundschulen (L) (W) = mit Religion als Wahlfach)  
 L<sub>2</sub> = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
 L<sub>3</sub> = Lehramt an Gymnasien  
 L<sub>5</sub> = Lehramt an Sonderschulen  
 fw = fachwissenschaftlich  
 fd = fachdidaktisch
- IV **Name des/der Lehrenden**
- V **Veranstaltungsort und -zeit:**  
 R 201, R 204 = Haus H (Religion)  
 R 118 K, R 08a Seminarraum = Haus H (Kunst)  
 R 05G = Haus G  
 R 05B, R 030B, R 109B, R 201 B, R 209B, R 221 B = Haus B (Erz.)  
 alle Philosophikum 11, Karl-Glöckner-Straße 21

## Institut für Evangelische Religionswissenschaften

### Religionspädagogik und Didaktik

P/WV	Sem.	ab	Thema	Lehrperson	Zeit	nach Vereinbarung	Veranstaltung
P/WV	ab 4. Sem.		Nachbereitungsveranstaltung zum Fachpraktikum (fd) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Schmalenberg/ Rabenauf/ Weber			2 st.
WP	ab 2. Sem.		Friedensbewegung und Religionsunterricht (fd) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Weber	Mi 9-11	R 201	2 st. 31.3.
WP	ab 2. Sem.		Der christliche und religiöse Festkalender in der Primar- und Sekundarstufe I (fd) L1, L2 (Proseminar)	Redhardt	Mo 9-11	R 05 G	2 st. 29.3.
WP	ab 3. Sem.		Die Kategorie der Erfahrung und der Religionsunterricht (fd/fw) L1, L2 (Seminar)	Redhardt	Do 14-16	R 201	2 st. 1.4.
WP	ab 3. Sem.		Ich glaube an Gott, den Schöpfer (fd/fw) L1 (W), L2, L3, L5 (Seminar)	Kriechbaum	Mo 15-18.30	R 201	4 st. 29.3.
WP	ab 3. Sem.		Religiöse Erziehung in der Schule Das Beispiel: Kinder in der Grundschule beten (fd) L1, L2, L5 (Seminar)	Kriechbaum/ Klaßen	Mi 11-13	R 201	2 st. 31.3.
WP	ab 4. Sem.		Der informelle Test im Religionsunterricht (fw/fd) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Redhardt	Mo 11-13	R 05 G	2 st. 29.3.
WP	ab 4. Sem.		Vulgäre und schultheologische Jenseitsvorstellungen in den Hochreligionen (fd/fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Redhardt	Do 16-18	R 201	2 st. 1.4.

### Hospitationen

WP	ab 2. Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung, Gestaltung und Analyse des Religionsunterrichts (fd) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Schmalenberg/ Rabenau/ Weber/ Standke	Schule, Zeit und Themen nach Vereinbarung mit den Mentoren (s. Aushang)	3 st.
----	--	--	--	-------

### Religionssoziologie und -psychologie

WP	ab 2. Der christliche und religiöse Festkalender in der Primar- und Sekundarstufe I (fd) L1, L2 (Proseminar)	Redhardt	Mo 9-11 R 05 G	2 st. 29.3.
WP	ab 2. Säkularisierung. Einführung in die Religionssoziologie (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Ludwig	Mi 14-16 R 201	2 st. 31.3.
WP	ab 3. Die Kategorie der Erfahrung und der Religionsunterricht (fd/fw) L1, L2 (Seminar)	Redhardt	Do 14-16 R 201	2 st. 1.4.
WP	ab 3. Arbeiterbewegung und Kirche (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Ludwig	Mi 16-18 R 118 K	2 st. 31.3.

### Biblische Wissenschaften

WP	ab 1. Gottesdienst in Israel. Die Volksklagelieder und Hymnen des Psalters (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Gerstenberger	Di 16-18 R 201	2 st. 30.3.
P	ab 1. Einführung in Geschichte und Literatur des Urchristentums (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Dautzenberg	Di 16-18 R 109 B	2 st. 6.4.
WY	ab 1. Der zweite Brief an die Korinther (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Dautzenberg	Mi 9-11 R 108, Hs. A	2 st. 7.4.
WP	ab 2. Frühe Prophetenerzählungen der Bücher Samuel und Könige (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Gerstenberger	Do 11-13 R 030B	2 st. 1.4.
WP	ab 2. Die Reden im Johannes-Evangelium (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Winter	Do 9-11 R 118 K	2 st. 1.4.
WP	ab 2. Urgeschichte: Einführung in das Verstehen alttestamentlicher Texte (Gen. 1-11) (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Falkenberg	Mi 16-18 R 08a K (Sem.R.)	2 st. 31.3.
WP	ab 3. Der Glaube im Neuen Testament (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Dautzenberg	Fr 9-12 R 209 B	3 st. 2.4.

WP	ab 4. Sem.	Evangelium und Gesetz im Alten Testament (fw) L1, L2, L3 (Hauptseminar)	Gerstenberger	Di 9-11 R 201	2 st.	30.3.
WV	ab 1. Sem.	Hebräisch II: Lektüre ausgewählter Texte unter Zuziehung des hebräischen Originals (fw)	Gerstenberger	Do 18-20 R 204	2 st.	1.4.
WV	ab 1. Sem.	Griechische Lektüre neutestamentlicher Texte (fw), L3 (Übung)	Dautzenberg	Di 18-19 R 204	1 st.	6.4.

### Systematische Theologie

P	ab 1. Sem.	Christologie (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Deuser	Mo 11-13 R 201	2 st.	29.3.
WP	ab 2. Sem.	Das Christusbild der Gegenwart (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Breidert	Di 18-20 R 201	2 st.	30.3.
WP	ab 2. Sem.	Bibel - Wort Gottes? (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Kriechbaum	Fr 11-13 R 201	2 st.	2.4.
WP	ab 3. Sem.	Ich glaube an Gott, den Schöpfer (fw/fd) L1 (W), L2, L3, L5 (Seminar)	Kriechbaum	Mo 15-18.30 R 201	4 st.	29.3.
WP/ WV	ab 3. Sem.	Staat und Kirche (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Breidert	Mi 18-20 R 201	2 st.	31.3.
WP/ WV	ab 3. Sem.	Luthers Abendmahlslehre (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Hoffmann	Mo 16-18 R 05 G	2 st.	29.3.
WV	ab 5. Sem.	Kolloquium für Examenskandidaten (fw)	Kriechbaum	Do 18-20 R 201	2 st.	1.4.

! Auf das Lehrangebot des phil. Zentrums wird empfehlend hingewiesen !

### Historische Wissenschaft

WP	ab 1. Sem.	Nächstenliebe und soziale Verantwortung in der Geschichte der Christenheit II (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Greschat	Di 9-11 R 05 B	2 st.	30.3.
WP	ab 1. Sem.	Martin Luther und die Reformation (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	SChering	Di 11-13 R 201	2 st.	30.3.
WP	ab 2. Sem.	Ausgewählte Schriften Hermann Franckes (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Greschat	Mo 14-16 R 05 G	2 st.	29.3.
WV	ab 1. Sem.	Warditalien: Begegnung zwischen Rom und Byzanz, zwischen Germanen und Romanen (Vorbereitung einer kirchengeschichtlichen Exkursion vom 5.-22.7.82 (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	SChering/ Hampel	Mi 16-18 R 201	2 st.	31.3.

WP/ P	ab 3. Sem.	Speners Pia desideria: die Programmschrift des Pietismus (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Greschat	Mo 18-20 R 201	2 st.	29.3.
WV	ab 5. Sem.	Kolloquium für Examenskandidaten (fw)	Greschat	Mo 20-22 R 201	2 st.	29.3.

### Weltreligionen

WP	ab 3. Sem.	Indische Religion und Buddhismus (fw) L1, L2, L3 (Seminar)	Bhanja	Do 11-13 R 221 B	2 st.	1.4.
----	---------------	---	--------	---------------------	-------	------

### Sprachkurse

WV	ab 1. Sem.	Biblisches Hebräisch (Einführung und Lektüre (fw) L1, L2, L3, L5	Leineweber	nach Vereinbarung s. Aushang	2 st.	
WV	ab 1. Sem.	Griechisch II für Theologen (fw) L1, L2, L3, L5	Bidmon	nach Vereinbarung s. Aushang	2 st.	
WV	ab 1. Sem.	Hebräisch II: Lektüre ausge- wählter Texte unter Zuziehung des hebräischen Originals (fw)	Gerstenberger	Do 18-20 R 204	2 st.	1.4.
WV	ab 1. Sem.	Griechische Lektüre neutesta- mentlicher Texte (fw), L3 (Übung)	Dautzenberg	Di 18-19 R 204	1 st.	6.4.

### Institut für Katholische Religionswissenschaften

#### Religionspädagogik und Didaktik

WV	ab 2. Sem.	Religionsunterricht planen (1. Phase der Vorbereitung des Fachpraktikums in kath. Religion) (fd) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Jendorff	Do 9-11 R 201	2 st.	1.4.
WP	ab 2. Sem.	Methoden- und Medienprobleme des RU: Die Umwelt Jesu (RR IV 1. - 5. Schj.) (fd) L1, L2, L3 (Proseminar)	Jendorff	1.: Mo 9-11 R 201 2.: Blockveranstaltung in Fulda vom 14. bis 15.5.82	2 st.	29.3.
WP	ab 4. Sem.	Kirchengeschichtsunterricht: Die kath. Kirche und die Kirchen der Reformation (ZFP IV 2.-8. Schj.) (fd) L2 (Seminar)	Jendorff	Do 11-13 R 201	2 st.	1.4.
WP	ab 4. Sem.	Fachdidaktische und methodische Oberlegungen zum Thema "Jesus - Mensch und Erlöser" (fd) L2, L3 (Seminar/Hauptseminar)	Fein	Mi 18-20 R 118 K	2 st.	31.3.

P	ab 4. Nachbereitungsveranstaltung zum Sem. Fachpraktikum in kath. Religion (fd) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Jendorff/ Leukert	Mo nach Vereinbarung	2 st	29.3.
---	---	----------------------	----------------------	------	-------

### Hospitationen

WP	ab 2. Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung - Gestaltung - Analyse (fd) L1, L5	Leukert	nach Vereinbarung, siehe Aushang		
WP	ab 2. Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung - Gestaltung - Analyse (fd) L2, L3	Leukert	nach Vereinbarung, siehe Aushang		
WP	ab 2. Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung - Gestaltung - Analyse (fd) L1, L2	Valder	nach Vereinbarung, siehe Aushang		

### Religionssoziologie und -psychologie

WP	ab 2. Säkularisierung. Einführung in die Kirchensoziologie (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Ludwig	Mi 14-16 R 201	2 st.	31.3.
WP	ab 2. Der christliche und religiöse Festkalender in der Primar- und Sekundarstufe I (fw) L1, L2 (Proseminar)	Redhardt	Mo 9-11 R 05 G	2 st	29.3.
WP	ab 3. Arbeiterbewegung und Kirche (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Ludwig	Mi 16-18 R 118 K	2 st	31.3.
WP	ab 3. Die Kategorie der Erfahrung — und der Religionsunterricht (fw) L1, L2 (Seminar)	Redhardt	Do 14-16 R 201	2 st	1.4.

### Biblische Wissenschaften

P	ab 1. Einführung in Geschichte und Literatur des Urchristentums (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Dautzenberg	Di 16-18 R 109 B	2 st	6.4.
WP	ab 1. Der zweite Brief an die Korinther (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Dautzenberg	Mi 9-11 R 108, Hs. A	2 st	7.4.
WP	ab 1. Gottesdienst in Israel. Die Volksklagelieder und Hymnen des Psalters (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Gerstenberger	Di 16-18 R 201	2 st	30.3.
WP	ab 1. Griechische Lektüre neutestamentlicher Texte (fw), L3 (Übung)	Dautzenberg	Di 18-19 R 204	1 st	6.4.
WP	ab 2. Frühe Prophetenerzählungen der Bücher Samuel und Könige (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Gerstenberger	Do 11-13 R 030 B	2 st	1.4.

WP	ab 2. Sem.	Die Reden im Johannes-Evangelium (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Winter	Do 9-11 R 118 K	2 st	1.4.
WP	ab 2. Sem.	Urgeschichte: Einführung in das Verstehen alttestamentlicher Texte (Gen. 1-11) (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Falkenberg	Mi 16-18 R 08a K (Sem.R.)	2 st	31.3.
WP	ab 3. Sem.	Der Glaube im Neuen Testament (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Datzberg	Fr 9-12 R 209 B	3 st	2.4.
WP	ab 4. Sem.	Evangelium und Gesetz im Alten Testament (fw) L1, L2, L3 (Hauptseminar)	Gerstenberger	Di 9-11 R 201	2 st	30.3.
WV	ab 1. Sem.	Hebräisch II: Lektüre ausgewählter Texte unter Zuziehung des hebräischen Originals (fw)	Gerstenberger	Do 18-20 R 204	2 st	1.4.

### Systematische Theologie

WV	ab 5. Sem.	Examenskolloquium (fw) L1, L2, L3, L5	Hampel	Mo 17-19 R 204	2 st	29.3.
WP	ab 3. Sem.	Person und Werk Jesu Christi (Teil II: Soteriologie) (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Mayer	Di 11-13 R 05 B	2 st	30.3.
WP	ab 2. Sem.	Einführung in die Sozialethik (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Ludwig	Do 14-16 R 05 B	2 st	1.4.
WP	ab 3. Sem.	Die Soteriologie(n) der sogenannten Politischen Theologie (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Mayer	Di 16-18 R 05 G	2 st	30.3.
WP	ab 3. Sem.	Das Gewissen als moralische Instanz (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Hampel	Mo 14-16 R 118 K	2 st	29.3.
WP	ab 4. Sem.	Kirche und Friedenssicherung (fw) L2, L3, L5 (Hauptseminar)	Ludwig	Do 18-20 R 209 B	2 st	1.4.
WP	ab 4. Sem.	Freiheit - Gnade - Schicksal (nach dem gleichnamigen Buch von Romano Guardini) (fw) L1, L2, L3, L5 (Hauptseminar)	Link	Do 9.30-11 R 08a K (Sem.R.)	2 st	1.4.
	!	Auf das Lehrangebot des phil. Zentrums wird empfehlend hingewiesen				!

### Historische Wissenschaft

WP	ab 1. Sem.	Mission - kirchengeschichtlicher Längsschnitt (fw) L1, L2, L3 (Vorlesung)	Hampel	Mi 11-13 R 201 B	2 st	31.3.
WV	ab 1. Sem.	Norditalien: Begegnung zwischen Rom und Byzanz, zwischen Germanen und Romanen (fw) (Vorbereitung einer kirchengeschichtlichen Exkursion vom 5.-22.7.82) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Hampel/ Schering	Mi 16-18 R 201	2 st	31.3.

### Weltreligionen

WP	ab 3. Sem.	Indische Religion und Buddhismus (fw) L1, L2, L3 (Seminar)	Bhanja	Do 11-13 R 221 B	2 st	1.4.
----	------------	--	--------	---------------------	------	------

### Sprachkurse

WV	ab 1. Sem.	Biblisches Hebräisch (Einführung und Lektüre) (fw) L1, L2, L3, L5	Leineweber	nach Vereinbarung s. Aushang	2 st	
WV	ab 1. Sem.	Griechisch II für Theologen (fw) L1, L2, L3, L5	Bidmon	nach Vereinbarung s. Aushang	2 st	
WV	ab 1. Sem.	Hebräisch II: Lektüre ausgewählter Texte unter Zuziehung des hebräischen Originals (fw)	Gerstenberger	Do 18-20 R 204	2 st	1.4.
WV	ab 1. Sem.	Griechische Lektüre neutestamentlicher Texte (fw), L3 (Übung)	Dautzenberg	Di 18-19 R 204	1 st	6.4.

# Fachbereich 08 – Geschichtswissenschaften

## I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungs-  
veranstaltung

## II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

## III Veranstaltungen

## IV Name des/ der Lehrenden

## V Veranstaltungsorte und -zeit:

Phil. = Philosophikum I

C1, C2, D, E, G = Haus C1, Haus C2, Haus D, Haus E, Haus G

H = Hörsaal

R = Raum

Veranstaltungen des Faches Philosophie, siehe unter Zentrum für Philosophie und  
Grundlagen der Wissenschaft.

## V o r - u n d F r ü h g e s c h i c h t e

P	GS/ HS	Vorlesung: Keltische Völker Mittel- europas nach archäologischen Quellen	Menke	Di, Do 15-16. 2 std. Phil., H 3	30.3.
P	GS/ HS	Hauptseminar: Archäologie der spät- keltischen Oppida	Menke	Di 9-11, 2 std. Phil., D, Seminar	30.3.
P	GS/ HS	Seminar: Zur vor- und frühge- schichtlichen Landeskunde in Hessen: die Glauberg-Keramik (nur für Hauptfächler)	Menke	Mi 8-11.15, 4 std. Phil., D, Seminar	31.3.
P	GS/ HS	Seminar: Quellen und Methoden zur Vor- und Frühgeschichte: Quellenkunde zur älteren vor- römischen Eisenzeit nördlich des Mittelgebirgsgürtels (für Anfänger und Fortgeschrittene)	Nortmann	Zeit nach Vereinb. 2 std. Phil., D, Seminar	Vorbespr. 30.3., 11 ct.
P	GS/ HS	Exkursion: Prähistorische Burgen im Hunsrück, in der Eifel und in den Ardennen	Menke Nortmann	19.-25. April	
P	GS/ HS	Grabungspraktikum: Blockveranstal- tung in der vorlesungsfreien Zeit	Menke Nortmann	Juli / August	

## K l a s s i s c h e A r c h ä o l o g i e

P	GS/ HS	Vorlesung: Die orientalis- ch-ägyptischen Grundlagen der antiken Kunst und Kultur	Buchholz	Mo 11-13, Di 11-12 3 std. Phil., H 5	29.3.
P	GS/ HS	Hauptseminar: Römische Sarkophag- kunst und Gräbersymbolik	Buchholz	Di 13.30-15, 2 std. Phil., D, R 13	30.3.
P	GS/ HS	Seminar: Architektur und Topo- graphie Altitaliens und Roms	Wagner	Mi 14-16, 2 std. Phil., D, R 13	31.3.
P	GS	Proseminar: Einführung in die Methoden der Archäologie mit Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	Oppermann	Do 18-20, 2 std. Phil., D, R 13	1.4.
P	GS/ HS	Seminar: Neue archäologische Forschungen und Funde (mit Vorträgen auswärtiger Gelehrter)	Buchholz	Zeit und Ort nach Bekanntgabe 2 std.	
WP		Seminar: Interpretationen ausge- wählter Texte neugriechischer Literatur (für Hörer aller Fachbereiche)	Oppermann	Mi 20-22, 2 std. Phil., D, R 13	31.3.
WP		Sprach- und Lektürekurse: (für Hörer aller Fachbereiche)			
		Neugriechisch I	Oppermann	Mo 16-18, 2 std. Phil., D, R 13	29.3.
		Neugriechisch II	Oppermann	Mo 18-20, 2 std. Phil., D, R 13	29.3.
P	GS/ HS	Exkursionen: Archäologische Exkursionen	Buchholz Oppermann	Termine und Ziele nach Bekanntgabe	

## Kunstgeschichte

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan.)

P	GS/ HS	A1	Vorlesung: Die flämische Malerei im 15. Jahrhundert Teil 2: Die Malerei nach Rogier van der Weyden	Werner	Di 16-18, 2 std. Phil., H 5	6.4.
P	GS/ HS	A3	Vorlesung: Die Kunst des Manierismus	Boehm	Do 11-13, 2 std. Phil., H 5	8.4.
P	GS	B1	Proseminar: Kunst der Parler. Malerei und Plastik	Werner	Mi 10-12, 2 std. Phil., G, R 338	7.4.
P	GS	B2	Proseminar: Architektur des Barocks	Growe	Do 14-16, 2 std. Phil., G, R 338	8.4.
P	GS/ HS	C1	Mittelseminar: Deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts	Pfeifer	Di 18-19.30 Phil., G, R 338	6.4.
P	HS	D	Hauptseminar: Bernini und die Plastik des Barocks	Werner	Do 16-18, 2 std. Phil., G, R 338	8.4.
P	HS	D	Hauptseminar: Marcel Duchamp	Boehm	Mo 16-18, 2 std. Phil., G, R 338	5.4.
P	GS/ HS	F1	Exkursion: Regionale und überregionale Exkursionen	Boehm Growe Werner	Termine nach Bekanntgabe	

## Geschichte

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan.)

Vorlesungen:

WP	GS/ HS	A1a	Die Religion der Römer. - Mit Kolloquium	Gesche	Do 14std.-15.30 2 std. Phil., H 5	1.4.
WP	GS	A1b	Einführung in das abendländische Mittelalter	Kahl	Di, Fr 10-11, Mi 9-10, 3 std. Phil., C2, R 29	30.3.
WP	HS	A1b	Die christlich-jüdische Auseinandersetzung von den Anfängen bis zur Karolingerzeit	Kahl	Do 9-10, 1 std. Phil., C2, R 29	1.4.
WP	GS/ HS	A1b	Europa im Zeitalter der Salier. Überblick von 1002 - 1125	Kaminsky	Di 9-10, Mi 12-13 2 std. Phil., C1, R 27	30.3.
WP	GS/ HS	A2b	Einführung in die lateinische Paläographie des Mittelalters	Kaminsky	Mi 9-11, 2 std. Phil., C, R 30	31.3.
WP	GS/ HS	A1b	Das Reich und Europa vor dem Investiturstreit unter besonderer Berücksichtigung von Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Zielinski	Mo, Do 12-13, 2 std. Phil., C, R 27	29.3.
WP	GS/ HS	A1c	Deutsche Ostsiedlung, Hanse, Deutscher Orden	Moraw	Fr 11-13, 2 std. Phil., H 3	2.4.
WP	GS/ HS	A1d	Europäische Geschichte der frühen Neuzeit (16.-18. Jh.) samt Kolloquium und Quelleninterpretation zur Vorlesung	N.N.	Mo, Di 16-18, 4 std. Ort wird noch bekanntgegeben	
WP	GS/ HS	A1e	Restauration und Vormärz in Deutschland (1815-1848)	Berding	Mi, Do 10-11, 2 std. Phil., H 3	31.3.
WP	GS/ HS	A1e	Das Dritte Reich auf dem Weg in den Krieg 1936-39	Schröder	Di 11-13, 2 std. Phil., H 3	30.3.
WP	GS/ HS	A1f	Geschichte der Kiever Ruß von den Anfängen bis zum Mongolensturm	Dralle	Mo 9-11, 2 std. Phil., D, R 507	29.3.
WP	GS/ HS	A1f	Preußen und das Problem der deutsch-polnischen Beziehungen	Zernack	Di 9-11, 2 std. Phil., D, R 315	30.3.
WP	GS/ HS	A2f	Geschichte Berlins	Zernack	Mo 14-15, 1 std. Phil., D, R 315	29.3.

Grundseminare:									
P	GS	Bf	Die großen Mächte im Zeitalter des siebenjährigen Krieges	Fenster	Mi 10-13, 3 std. Phil., D, R 315	31.3.			
P	GS	Be	Das Reichskonkordat vom Juli 1933	Schröder	Do 14-17, 3 std. Phil., C1, R 113	1.4.			
Proseminare:									
WP	GS	Ca	Die Gracchen. - Mit Einführung in die Alte Geschichte	Gesche	Mi 10-12, 2 std. Phil., G, R 233	7.4.			
WP	GS	Ca	Princeps und Senat in der frühen Kaiserzeit. - Mit Einführung in die Alte Geschichte	Albert	Mo 16-18, 2 std. Phil., G, R 233	5.4.			
WP	GS	Cb	Kaiser Heinrich II. (1002-1024)	Moraw	Do 14-16, 2 std. Phil., C, R 29	1.4.			
WP	GS	Cb	Königtum und Fürsten in staufrischer Zeit	Kölzer	Fr 9.30-11, 2 std. Phil., C2, R 244	2.4.			
WP	GS	Cf	Siebenbürgen im Mittelalter	Göckenjan	Di 18-20, 2 std. Phil., D, R 507	30.3.			
WP	GS	Cf	Die Türken in Europa. Zur Einführung in die Geschichte Südosteuropas	Adanir	Mo 16-18, 2 std. Phil., D, R 507	29.3.			
WP	GS	Cd	Einführung in die Geschichte der frühen Neuzeit	N.N.	Di 9-11, 2 std. Ort wird noch bekanntgegeben				
WP	GS	Cf	Europäische Rußlandreise der frühen Neuzeit	Müller	Mo 11-13, 2 std. Phil., D, R 315	29.3.			
WP	GS	Ce	Die kurhessische Verfassung von 1831	Korn	Do 16-18, 2 std. Phil., C1, R 114	1.4.			
WP	GS	Ce	Interessenverbände im Deutschen Kaiserreich	Ullmann	Fr 14-16, 2 std. Phil., C1, R 113	2.4.			
Hauptseminare:									
WP	HS	Da	Sparta	Gesche	Do 11-13, 2 std. Phil., G, R 233	1.4.			
WP	HS	Da	Traian und Hadrian	Gesche	Do 16-18, 2 std. Phil., G, R 233	1.4.			
WP	HS	Db	Die Stammes- und Staatsbildung der Bayern	Kahl	Di 16-18, 2 std. Phil., C2, R 244	30.3.			
WP	HS	Db	Kirchenväter und Staatsgewalt	Kahl	Mo 16-18, 2 std. Phil., C2, R 244	29.3.			
WP	HS	Db	Die Klöster Haina, Marienstatt, Arnsburg und Eberbach im Rahmen des europäischen Zisterzienser-Ordens	Kaminsky	Do 16-18, 2 std. Phil., C1, R 27	1.4.			
WP	HS	Db	Das deutsche Königtum um 1300: Wie wird ein mittelalterliches Reich regiert ?	Mqraw	Do 16-18, 2 std. Phil., C2, R 29	1.4.			
WP	HS	Dd	Sozialgeschichtliche Probleme der frühen Neuzeit	N.N.	Mo 18-20, 2 std. Ort wird noch bekanntgegeben				
WP	HS	De	Die Deutsche Nationalversammlung in der Paulskirche (1848/49)	Berding Ullmann	Do 18-20, 2 std. Phil., C2, R 27	1.4.			
WP	HS	De	Von der Revision zur Expansion. NS-Außenpolitik 1936-1939	Schröder	Di 16-18, 2 std. Phil., C1, R 113	30.3.			
WP	HS	Df	Probleme der Hauptstadtgeschichte. Warschau und Berlin	Zernack	Di 14-16, 2 std. Phil., D, R 315	30.3.			
Oberseminare:									
WP/ WV	HS	De	Oberseminar für Fortgeschrittene und Examenkandidaten (nach Voranmeldung)	Berding	Di 18-20, 2 std. Phil., C1, R 113	30.3.			
WP/ WV	HS	De	Kolloquium zur Vorlesung	Berding	Mi 11-12, 1 std. Phil., C1, R 113	31.3.			
WP/ WV	HS	Df	Kolloquium zur Vorlesung "Geschichte Berlins"	Zernack	Mo 15-16, 1 std. Phil., D, R 315	29.3.			
WP/ WV	HS	Df	Oberseminar: Doktoranden-Arbeitskreis	Zernack	Z.n.V., 2 std. Phil., D, R 315				

# Neuerscheinungen zur Geschichte

---

Jacob Burckhardt

## Über das Studium der Geschichte

Der Text der «Weltgeschichtlichen Betrachtungen» auf Grund der Vorarbeiten von Ernst Ziegler, nach den Handschriften herausgegeben von Peter Ganz. 1981. Etwa 600 Seiten mit 4 Faksimiles. Leinen DM 78,-

---

Peter Blickle

## Deutsche Untertanen

Ein Widerspruch. 1981. 160 Seiten mit 8 Abbildungen und 7 Figuren im Text. Paperback DM 28,-

---

Arthur E. Imhof

## Die gewonnenen Jahre

Von der Zunahme unserer Lebensspanne seit dreihundert Jahren oder Von der Notwendigkeit einer neuen Einstellung zu Leben und Sterben. Ein historisches Essay. 1981. 279 Seiten mit 62 Graphiken und 4 Tabellen im Text. Kartoniert DM 38,-

---

Philippe Dollinger

## Der bayerische Bauernstand vom 9. bis zum 13. Jahrhundert

Herausgegeben von Franz Irsigler. Vom Verfasser autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von Ursula Irsigler. 1981. Etwa 600 Seiten. Leinen DM 178,-

---

*Durchgreifend überarbeitete Neuauflage:*

## Handbuch der bayerischen Geschichte

Herausgegeben von Max Spindler

### Band I: Das Alte Bayern

Das Stammesherzogtum bis zum Ausgang des 12. Jahrhunderts. 2., überarbeitete Auflage. 1981. 766 Seiten. Leinen DM 128,-

---

Hartmut Bockmann

## Der Deutsche Orden

Zwölf Kapitel aus seiner Geschichte. 1981. 319 Seiten und 41 Abbildungen auf Tafeln und 2 Karten. Leinen DM 38,- (Beck'sche Sonderausgaben)

---

Helga Gesche

## Rom - Welteroberer und Weltorganisator

1981. 293 Seiten mit 23 Abbildungen auf Tafeln und 3 Karten. Leinen DM 42,- (Beck'sche Sonderausgaben)

---

Michael Stürmer

## Handwerk und höfische Kultur

Europäische Möbelkunst im 18. Jahrhundert. 1981. Etwa 350 Seiten mit 157 Abbildungen im Text und 5 Farbtafeln. Subskriptionspreis bis 31.3.82 Leinen DM 149,-. Normalpreis 168,-

---

Helge Gerndt

## Kultur als Forschungsfeld

Über volkskundliches Denken und Arbeiten. 1981. 243 Seiten mit 6 Abbildungen und 8 graphischen Schaubildern. Paperback DM 38,-

---

Hartmut Zwahr

## Zur Konstituierung des Proletariats als Klasse

Strukturuntersuchung über das Leipziger Proletariat während der industriellen Revolution. 1981. 368 Seiten. Paperback DM 34,- (Beck'sche Elementarbücher)

---

*Prospekte erhalten Sie kostenlos bei:*

---

**Verlag C. H. Beck**  
**8000 München 40**

		Übungen:				
WP/ WV	HS	Eb	Mittellateinische Übung (für Fortgeschrittene): Der «Libellus de imperatoria potestate in urbe Roma»	Kaminsky	Mo 13.30-15, 2 std. Phil., C2, R 30	29.3.
WP/ WV	HS	Ef	Ausgewählte Quellen zur deut- schen Verfassungsgeschichte im frühen und hohen Mittel- alter	Kölzer	Fr 14-16, 2 std. Phil., C2, R 244	2.4.
WP/ WV	HS	Ee	Reichskrise und Judenverfolgung - Der Aufstand des sog. "König Rindfleisch" im Jahre 1298	Schwinges	Fr 9-11, 2 std. Phil., C1, R 113	2.4.
WP/ WV	HS	Ec	Probleme der deutschen Univer- sitätsgeschichte	Schwinges	Fr 14-16, 2 std. Phil., C1, R 113	2.4.
WP/ WV	HS	Ee	Die badische Finanzreform von 1808	Ullmann	Z.n.V., 14tg. 2 std. Vorbesprechung: Fr 2.4., 16h. Phil., C1, R 113	
WP/ WV	HS	Ee	Neuere Literatur zur amerika- nischen und deutschen Zeitge- schichte	Schröder	Z.n.V., 14tg. 2 std. Vorbesprechung: 1.4., 18.15h Phil., C1, R 113	
Sprachkurse für Historiker:						
WP/ WV	GS/ HS		Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18-20, 2 std. Phil., C2, R 30	31.3.
WV			Latein- und Griechischkurse (s. Fachbereich 11)			
Exkursion:						
WP/ WV	GS/ HS		Landesgeschichtliche Exkursion. Voraussichtlich Bodenseegebiet	Moraw	Termin wird noch bekanntgegeben, mehrtägig	
D i d a k t i k d e r G e s c h i c h t e						
Vorlesungen:						
WP	GS/ HS		Didaktische Geschichtsdarstellung - Bedingungen und Grundsätze. Das Beispiel: Luther, die Reforma- tion und die Konfessionalisierung der Deutschen (L1, L2, L3, L5)	Quandt	Di 16-18, 2 std. Phil., E, R 103b	30.3.
WP	GS/ HS		Didaktik und Methodik des Anfangs- geschichtsunterrichts seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts. Teil II (L1, L2, L5)	Petzinger	Mo 14-16, 2 std. Phil., E, R 103b	29.3.
Seminare und Übungen:						
P	GS		Proseminar A: Unterrichtsentwürfe und Unterrichtsversuche (L2, L3, L5)	Eckerle	Mo 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 103b	29.3.
P	GS		Proseminar A mit Unterrichtsver- suchen (L1)	Petzinger	Do, Z.n.V., 5 std. Phil., E, R 103b	
P	GS		Proseminar B: Krieg als gesell- schaftliche Erfahrung - Materialien für den Geschichtsunterricht (L2, L3, L5)	Bergmann	Do 11-13, 2 std. Phil., E, R 103b	1.4.
P	GS		Proseminar B: Politische Philoso- phie und Geschichtstheorie als Grundlage historischen Lehrens (L2, L3)	Eckerle	Mo 13-15, 2 std. Phil., E, R 110	29.3.
P	GS		Proseminar B: Problemlösen im Ge- schichtsunterricht. Theorien und Chancen ihrer Anwendung (L2, L3)	Eckerle	Fr 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 103a	2.4.
P	GS		Proseminar B: Zeitgeschichte und Geschichtsbewußtsein im Fernsehen - Fachjournalismus zwischen Wissen- schaft und Publikum (L1, L2, L3, L5)	Knopp	Fr 10-13, 3 std. Phil., E, R 103b	2.4.

P	GS	Proseminar B: Historische Stadtkerne und Museen in Hessen. Beispiele für zielgruppenbezogene Exkursionen (L1, L2, L3, L5)	Quandt	Fr 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 103b	2.4.
P	GS/HS	Proseminar B: Zeitvorstellungen bei Grundschulkindern und die Erstellung von Zeitleisten im Geschichtsunterricht (L1)	Petzinger	Di 14-16, 2 std. Phil., E, R 103b	30.3.
P		Praktikumsnachbereitung mit Einführung in die Hessischen Rahmenrichtlinien für Gesellschaftslehre (obligatorische Veranstaltung für die Praktikanten 1982)	Eckerle	Mo 10-12, 2 std. Phil., E, R 103a	29.3.
P	HS	Hauptseminar: Die nutzbar gemachte Schule - Geschichtsunterricht im 19. und 20. Jahrhundert (L1, L2, L3, L5)	Bergmann Petzinger	Do 14-16, 2 std. Phil., E, R 103b	1.4.
P	HS	Hauptseminar: Faschismus im Unterricht - Bestandsaufnahme und Möglichkeiten (L2, L3, L5)	Bergmann	Do 18-20, 2 std. Phil., E, R 103b	1.4.
P	HS	Hauptseminar: Generationen im Geschichtsprozeß, Sozialgeschichte und Geschichtsdeutung in Deutschland seit 1918 (L1, L2, L3, L5)	Quandt	Mi 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 103b	31.3.
P	HS	Hauptseminar: Tourismus und Geschichte (L1, L2, L3, L5)	Quandt	Mi 10-12, 2 std. Phil., E, R 103b	31.3.
WV	HS	Oberseminar: Geschichtsdidaktische Positionen (L2, L3, L5)	Bergmann	Fr 9-11, 2 std. Phil., E, R 110	2.4.
WV	HS	Repetitorium für Examenskandidaten (L1)	Petzinger	Z.n.V., 2 std. Phil., E, R 110	



P/WP	GS	Sprachliche Analyse von Kindermedien L1,2,3,5, Mag., Prom. (Proseminar)	Vahle	Mi 13-15 B 106	2 st.	31.3.
		<u>Hauptstudium</u>				
P/WP	HS	Sprachgeschichte: Rationalismus und Irrationalismus (Aufklärung - Sturm und Drang - Klassik) L1,2,3,5, Mag., Prom. (Hauptseminar)	Engels	Di 18-20 B 106	2 st.	30.3.
P/WP	HS	Werbesprache in Massenmedien L1,2,3,5, Mag., Prom HF/NF (Hauptseminar)	Range	Di 16-18 B 106	2 st.	30.3.
P/WP	HS	Sprache und Geschichte in Hessen (am Beispiel hessischer Flurnamen) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Range	Di 10-12 B 108	2 st.	30.3.
P/WP	HS	Semantik und politische Sprache L1,2,3,5, Mag., Prom. (Hauptseminar)	Vahle	Do 15-17 B 106	2 st.	1.4.
P/WP	HS	Kolloquium für Examenskandidaten (Oberseminar)	Engels	Mo 10 (Blockseminar) B 106		29.3.
WV	HS	Sprachwissenschaftliche Forschungspraxis (für Doktoranden, Examenskandidaten und Projektmitarbeiter) (Oberseminar)	Range	Di 18-20 und n.V. B 107	2 st.	30.3.
<u>Mittelalterliche Literatur</u>						
P/WP	GS/ HS	- "die Wahrheit zu berichten": Geschichtsschreibung und Roman im Mittel- alter. L1,2,3,5, Mag., Prom. (Vorlesung)	v. Ertzdorff	Di 11-12 Mi 11-12 B 106	2 st.	30.3. 31.3.
		<u>Grundstudium</u>				
		<u>Sprache und Geschichte</u>				
P/WP	GS	Die Novelle vom Helmbrecht (sprachgeschichtlich-philologisch) L2,3, Mag., Prom. (Proseminar)	Ehrismann	Mo 14-16 C I 3	2 st.	29.3.
		<u>Literatur und Geschichte</u>				
P/WP	GS	Walther von der Vogelweide L2,3, Mag., Prom. (Proseminar)	Ehrismann	Do 14-16 C II 30	2 st.	1.4.
P/WP	GS	Einführung in das Studium der mittel- alterlichen Literatur: "Das Annolied" (Reclam Nr. 1416) L3, Mag., Prom. (Proseminar)	v. Ertzdorff	Mo 16-18 C II 30	2 st.	29.3.
P/WP	GS/ HS	Lektüre und Interpretation von Gottfrieds "Tristan". (Bes. für die Teilnehmer am Oberseminar Gottfrieds "Tristan" und Goethes "Mahlverwandtschaften") L3, Mag., Prom. (Proseminar)	v. Ertzdorff	Di 18-20 C II 30	2 st.	30.3.
P/WP	GS	Einführung in die deutsche Lyrik des Mittelalters: Oswald von Wolkenstein L1,2,3,5, Mag., Prom. (Proseminar)	Hartmann	Mo 14-16 C II 30	2 st.	29.3.
		<u>Hauptstudium</u>				
P/WP	HS	Wolframs von Eschenbach 'Parzival' L3, Mag., Prom. (Hauptseminar)	Ehrismann	Mo 16-18 C I 3	2 st.	29.3.
P/WP	HS	Romantik und Mittelalter L3, Mag., Prom. (Hauptseminar)	Ehrismann	Do 16-18 C II 30	2 st.	1.4.

P/WP	HS	Liebe und Chemie: Gottfrieds "Tristan" und Goethes "Wahlverwandtschaften" L3, Mag., Prom. (Oberseminar)	v. Ertzdorff/ Leibfried	Di 16-18 B 154	2 st.	30.3.
		<u>Niederländisch/Schwedisch</u>				
		Niederländisch für Anfänger	Wilczek	Mi 14-16 B 33	2 st.	31.3.
		Niederländisch für Fortgeschrittene	Wilczek	Mi 16-18 B 33	2 st.	31.3.
		Schwedisch für Anfänger	Axelsson	Mi 14-16 Sprachlabor 5	2 st.	31.3.
		Schwedisch für Fortgeschrittene	Axelsson	Mi 16-18 Sprachlabor 5 C 29	2 st.	31.3.
Neuere deutsche Literatur						
WP	GS/ HS	Der Roman als Anthropologie. 'Der Mann ohne Eigenschaften' von Robert Musil. L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Heselhaus	Mi 15-17 A 5	2 st.	31.3.
		Kolloquium zur Vorlesung	Heselhaus	Mi 17-18 A 5	1 st.	31.3.
WP	GS/ HS	Das Bild der Frau im europäischen Roman des 19. Jahrhunderts (Balzac, Thackeray, Tolstoj, Fontane) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Kaiser	Di 9-11 A 4	2 st.	30.3.
WP	GS/ HS	Goethe. Zu dessen näherem Verständnis L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Leibfried	Do 18-20 A 4	2 st.	1.4.
WP	GS/ HS	Das Eigene im Fremden. Exkurse über das Zitat in der Dichtung L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Neumann	Do 11-13 A 3	2 st.	1.4.
WP	GS/ HS	Literarische Angst und ästhetischer Schauer von Schiller bis Poe (Tieck, Brentano, E.T.A. Hoffmann, der junge Heine, Achim von Arnim) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Oesterle	Mo 16-18 A 3	2 st.	29.3.
Grundstudium						
P/WP	GS	Autobiographien der 70er Jahre (II) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Fink	Mo 9-11 B 128	2 st.	29.3.
P/WP	GS	Das Volksbuch Faust L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Fink	Di 9-11 B 128	2 st.	30.3.
P/WP	GS	Theodor Fontane L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Grathoff	Di 14-16 B 9	2 st.	30.3.
P/WP	GS	Poetische Prosa. Zum Werk Wolfgang Koeppens. L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Inderthal	Mo 16-18 B 128	2 st.	29.3.
P/WP	GS	Zur Interpretation gegenwärtiger Lyrik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Inderthal	Mo 18-20 B 128	2 st.	29.3.
P/WP	GS	Bertolt Brecht, Der Messingkauf L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kiermeier	Di 16-18 B 31	2 st.	30.3.
P/WP	GS	Der junge Goethe L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Leibfried	Do 16-18 B 9	2 st.	1.4.
P/WP	GS	Der junge Hofmannsthal L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Neumann	Mi 11-13 B 9	2 st.	31.3.
P/WP	GS	Obergänge von der Aufklärung zur Romantik: Lichtenberg - Hippel - Jean Paul L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Oesterle	Di 18-20 B 31	2 st.	30.3.

P/WP	GS	Die Wendung zum "Volk" in der Literatur des 18. Jahrhunderts (Bürger, Claudius, Herder u.a.) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	TheiB	Do 18-20 B 128	2 st.	1.4.
P/WP	GS	Flugschriftenliteratur zur Reformation. Formen frühneuzeitlicher Propaganda L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	TheiB	Mo 16-18 B 24	2 st.	29.3.
P/WP	GS	Frühexpressionismus (Trakl, Heym) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wiedemann	Do 16-18 B 128	2 st.	1.4.
H a u p t s t u d i u m						
P/WP	HS	Goethe L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Grathoff/ Inderthal/ Leibfried	Di 18-20 B 128	2 st.	30.3.
P/WP	HS	Kellers Romane L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Kaiser	Fr 11-13 B 128	2 st.	2.4.
P/WP	HS	R.M. Rilke: "Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge" und "Neue Gedichte" L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Neumann	Fr 10-12 B 154	2 st.	2.4.
P/WP	HS	Die Poetik der Arabesken, Grotesken, der Parodie und Karikatur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Oesterle	Mi 11-13 B 25	2 st.	31.3.
P/WP	HS	Leiden an Deutschland: Kulturkritik bei Winckelmann, Goethe, Schiller, Hölderlin L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Wiedemann	Mo 11-13 B 128	2 st.	29.3.
WP	HS	Goethes Kunstauffassung L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Inderthal	Di 16-18 B 128	2 st.	30.3.
WP	HS	Literarische Übersetzung I (Grundsätzliches; Victor Hugo im Vormärz) L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Kaiser	Mi 11-13 B 128	2 st.	31.3.
WP	HS	Chemie und Liebe Gottfrieds "Tristan" und Goethes "Wahlverwandtschaften" L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Leibfried/ v. Ertzdorff	Di 16-18 B 154	2 st.	30.3.
WP	HS	Thomas Mann: "Der Zauberberg" L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Neumann	Do 16-18 B 154	2 st.	1.4.
S p r e c h e r z i e h u n g						
P	GS/ HS	Sprecherzieherische Grundübung	Bialke	Mi 12-14 B 154 Do 12-14 B 154 Do 14-16 B 154	2 st.	31.3. 1.4. 1.4.
P	GS/ HS	Interpretierendes Textsprechen: Prosa	Bialke	Di 14-16 B 154	2 st.	30.3.
P	GS/ HS	Übung zur rhetorischen Kommunikation	Bialke	Mi 14-16 B 154	2 st.	31.3.
	GS/ HS	Deutsche Phonetik für Ausländer	Bialke	Di 12-14 B 154	2 st.	30.3.
P	GS/ HS	Interpretierendes Textsprechen: Lyrik	Bialke	Z.n.V. B 154	2 st.	
WP	GS/ HS	Beratung für Studierende mit besonderen Sprechschwierigkeiten	Bialke	Z.n.V. B 154	2 st.	

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

WV	GS/ HS	Geschichte und Probleme der Jugend- literatur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Arendt	Di 12-13 Do 12-13 E 6	2 st.	30.3. 1.4.
WV	GS/ HS	Neuorientierung im Sprachunterricht L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Kluge	Fr 11-12 B 210	1 st.	2.4.
WP	GS/ HS	Die Nachricht L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Rötzer	Fr 11-13 B 25	2 st.	16.4.
P	GS	Fremdsprachendidaktik/Oberblicksvor- lesung L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Schübler	Mo 8-9 Mi 8-9 B 25	2 st.	29.3. 31.3.
P	GS	Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Wilkending	Mo 12-13 Di 12-13 B 9	2 st.	29.3. 30.3.
Grundstudium						
<u>Proseminare mit einführendem Charakter</u>						
P	GS	Einführungsveranstaltung: Didaktik- Deutsch L1 (Wahldidaktik) Grundkurs für Studien- anfänger 1. u. 2. Semester (Proseminar)	Freitag	Mo 10-13 C 27	3 st.	29.3.
P	GS	Kurzgeschichten Grundkurs für Studienanfänger 1. u. 2. Semester L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Rötzer	Mi 13-15 B 210	2 st.	14.4.
P	GS	Einführungsveranstaltung: Literatur- didaktik Grundkurs für Studienanfänger 1. u. 2. Semester L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wilkending	Di 16-18 B 210	2 st.	30.3.
<u>Literatur/Literaturdidaktik</u>						
P	GS	Märchen der Brüder Grimm L1 (Wahlfach und Wahldidaktik) Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Freitag	Fr 8-10 B 209	2 st.	2.4.
WP	GS	Bilderbücher im Unterricht der Grund- schule L1 (Wahlfach und Wahldidaktik) Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Freitag	Do 8-10 B 210	2 st.	1.4.
P	GS	Kinderreim und Kinderlied L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wilkending	Di 18-20 B 210	2 st.	30.3.
<u>Sprache/Sprachdidaktik</u>						
P	GS	Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kluge	Mo 9-11 B 209	2 st.	29.3.
P	GS	Sprachunterricht in der Grundschule L1 (Proseminar)	Schübler	Mi 9-11 B 25	2 st.	31.3.
<u>Deutschdidaktik</u>						
P	GS	Schriftliche Kommunikation - Neuansätze der Aufsatzdidaktik L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Schübler	Mo 11-13 B 25	2 st.	29.3.
P	GS	Unterrichtsorganisation im Deutsch- unterricht L1,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	v. Stackelberg	Do 10-12 B 25	2 st.	1.4.
P/WP	GS	Spielen in der Schule L1,2,5 (Proseminar)	Thannhäuser	Mo 16-18 C 29	2 st.	29.3.

		<u>Medien</u>				
P	GS	Probleme des TV-Kinderprogramms aus der Sicht des Produzenten L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Müntefering	Z.n.V. B 210	2 st.	
P	GS	Goethe-Verfilmungen im DU Medienpädagogische Überlegungen L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar) <u>Hauptstudium</u> <u>Literatur/Literaturdidaktik</u>	Vollmers	Fr 9-11 B 210	2 st.	2.4.
WV	HS	Jugendliteratur im Kaiserreich Schwerpunkt: Das "Karl-May-Problem" L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Arendt	Mi 11-13 B 24	2 st.	31.3.
WV	HS	Methodologie: Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik (vor allem für Examenkandidaten) L1,2 (Oberseminar)	Arendt	Di 16-18 B 209	2 st.	30.3.
WP	HS	Fibel und Lesebuch im Philanthropismus L1 (Wahlfach und Wahldidaktik) Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Freitag	Mo 8-10 B 210	2 st.	29.3.
P	HS	Schiller: Naive und sentimentalische Dichtung (auch Kontaktstudium) L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Karthus	Mi 9-11 B 31	2 st.	31.3.
P	HS	Novellen des 20. Jahrhunderts L1,2,5 (auch Kontaktstudium) (Hauptseminar)	Karthus	Mo 16-19 B 29	3 st.	29.3.
WP	HS	Goethe: Die Dramen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Rötzer	Mi 11-13 B 210	2 st.	14.4.
WP	HS	Theorien kindlicher Entwicklung und Literaturdidaktik L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar) <u>Sprache/Sprachdidaktik</u>	Wilkending	Mo 18-20 B 210	2 st.	29.3.
WV	HS	Kann man Sprache lehren? L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Kluge	Mi 9-11 B 24	2 st.	31.3.
P	HS	Grammatik entdecken L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Kluge	Fr 9-11 B 29	2 st.	2.4.
P	HS	"Schreiben kann jeder" L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Kluge	Mo 11-13 B 210	2 st.	29.3.
P	HS	Satz, Äußerung, Text L2,5 (Hauptseminar)	Schübler	Mo 9-11 B 25	2 st.	29.3.
P	GS	Kolloquium zur Vorlesung L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF	Schübler	Mi 11-12 B 209	1 st.	31.3.
WP	HS	Konfrontative Semantik Türkisch-Deutsch (Grundlage für Lernschwierigkeiten türkischer Schüler) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Schwenk	Mi 9-11 B 33	2 st.	31.3.
WV	HS	Kolloquium zum Unterricht für ausländische Schüler L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Schwenk/ Widmann	Z.n.V.		
WV	HS	Erarbeitung eines Curriculums für den türkischen muttersprachlichen Unterricht an deutschen Schulen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Schwenk/ Röhrborn	Mi 18-20 B 33 (14 tgl.)	2 st.	31.3.
WP	HS	<u>Deutschdidaktik</u> Kolloquium für Examenkandidaten L1 (Wahlfach und Wahldidaktik) Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Freitag	Fr 10-13 B 209	3 st.	2.4.

		Medien			
P	HS	Verfilmung und Fernsehbearbeitung von Gegenwartsliteratur. Untersuchung aus- gewählter Beispiele: Böll, Plenzdorf, Marten, Kipphardt L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Vollmers	Fr 14-16 B 210	2 st. 2.4.
		<b>Schulpraxis</b>			
		Praktikumsvorbereitung L1,2,3,5	Vollmers	Di 16-18	2 st. 30.3.
		Schulpraktikum L1,2,3,5	Jessen- Krzeminski		3 st.
		Schulpraktikum L1,2,3,5	Karthus		3 st.
		Schulpraktikum L1,2,3,5	Rötzer		3 st.
		Schulpraktikum L1,2,3,5	Schüßler		3 st.
		Schulpraktikum L1,2,3,5	Schwenk		3 st.
		Schulpraktikum L1,2,3,5	Vollmers		3 st.
		Schulpraktikum L1,2,3,5	Willutzki		3 st.
		Praktikumsnachbereitung L1,2,3,5	Karthus	Z.n.V.	2 st.
		Praktikumsnachbereitung L1,2,3,5	Rötzer	Z.n.V.	2 st.
		Praktikumsnachbereitung L1,2,3,5	Schüßler	Z.n.V.	2 st.
		Praktikumsnachbereitung L1,2,3,5	Schwenk	Z.n.V.	2 st.
		Praktikumsnachbereitung L1,2,3,5	Vollmers	Z.n.V.	2 st.
		<b>Kontaktstudium</b>			
		Novellen des 20. Jahrhunderts	Karthus	Mo 16-19 B 29	3 st. 29.3.
		Schiller: Naive und sentimentalische Dichtung	Karthus	Mi 9-11 B 31	2 st. 31.3.
		Binnendifferenzierung bei ausländischen Kindern in Regelklassen unter dem Ge- sichtspunkt von Sprachschwierigkeiten	Schwenk	Di 17-19 C 29	2 st. 30.3.

# Fachbereich 10 – Anglistik

Spalte I      Veranstaltungen:  
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung

Spalte II     Studienphase  
GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

Spalte III    Veranstaltungsbezeichnung

Spalte IV    Name des/der Lehrenden

Spalte V     Veranstaltungsorte- und -zeit:  
Otto-Behaghel-Str. 10, Philosophikum I

H = Hörsaal  
B, C, E, G = Gebäudeteile  
Spl = Sprachlabor

## Linguistik - Mediävistik

### Vorlesung

P	GS/ HS	Drama und Theater im englischen Mittelalter	Bergner	Di, Do 9-10, 2 st.	H1
---	-----------	--	---------	--------------------	----

### Hauptseminare

P/ WP	HS	Linguistik der Fachsprache	Bergner	Di 11-13, 2 st.	B 410
----------	----	----------------------------	---------	-----------------	-------

P/ WP	HS	Grammatische Struktur und textuelle Funktion im heutigen Englisch	Stein	Di 11-13, 2 st.	B 24
----------	----	--	-------	-----------------	------

P/ WP	HS	Probleme der englischen Sprachgeschichte	Stein	Do 11-13, 2 st.	B 440
----------	----	---	-------	-----------------	-------

### Proseminare

WP	GS	Einführung ins Mittelenglische	Wenisch	Fr 11-13, 2 st.	B 410
----	----	--------------------------------	---------	-----------------	-------

WP	GS	Einführung ins Frühneuenglische	Wenisch	Do 11-13, 2 st.	B 410
----	----	---------------------------------	---------	-----------------	-------

WP	GS	Lektüre alt- und mittelenglischer Texte	Sichert	Mi 11-13, 2 st.	B 410
----	----	--	---------	-----------------	-------

P	GS	Historical Linguistic Analysis of Modern English Texts	Morrison	Di 11-13, 2 st.	B 29
---	----	---	----------	-----------------	------

P	GS	Einführung in ausgewählte Probleme der Syntax des Englischen	Stein	Di 16-18, 2 st.	B 410
---	----	---	-------	-----------------	-------

P	GS	Register und Dialekt im Englischen	Stein	Do 14-16, 2 st.	G 25
---	----	------------------------------------	-------	-----------------	------

P	GS	Aspekte der Pragmalinguistik	Wenisch	Do 9-11, 2 st.	B 410
---	----	------------------------------	---------	----------------	-------

P	GS	Übungen zum taxonomischen Strukturalismus	Wenisch	Do 14-16, 2 st.	B 410
---	----	--	---------	-----------------	-------

### Linguistische Grundkurse

P	GS	Einführung in die anglistische Sprachwissenschaft	Wenisch	Fr 9-11, 2 st.	B 410
---	----	--	---------	----------------	-------

P	GS	Einführung in die anglistische Sprachwissenschaft	Wenisch	Fr 14-16, 2 st.	B 410
---	----	--	---------	-----------------	-------

## Neuere Englische und Amerikanische Literatur

### Vorlesung

P	GS/ HS	Literatur der Shakespeare-Zeit	Grabes	Di, Mi 10-11, 2 st.	H1
---	-----------	--------------------------------	--------	---------------------	----

10

Kolloquien						
P	HS	Schwerpunkte der neueren englischen und amerikanischen Literatur	Brinkmann	Mo	15-16, 1 st.	G 37
P	HS	Karl Poppers <u>Conjectures and Refutations</u>	Geraths	Mo	18-20, 2 st.	B 410
P	HS	Selected Problems of Jane Austen-Criticism	Borgmeier		nach Vereinbarung 2 st.	
Hauptseminare						
P/ WP	HS	Shakespeare's Comedies	Grabes	Di	14-16, 2 st.	B 410
P/ WP	HS	Englische Lyrik der Vorromantik	Geraths	Di	11-13, 2 st.	G 25
P/ WP	HS	Jane Austen	Borgmeier	Di	11-13, 2 st.	G 37
P/ WP	HS	The British Short-story of the Twentieth Century	Borgmeier	Mi	14-16, 2 st.	G 37
P/ WP	HS	Texte der "American Renaissance" (Emerson, Thoreau, Hawthorne, Melville)	Brinkmann	Mo	16-18, 2 st.	E6
P/ WP	HS	Walt Whitman: Politik und Poesie	Geraths	Di	14.30-16, 2 st.	C3
P/ WP	HS	E. A. Poe-Verfilmungen	Wieselhuber	Do	14-16, 2 st.	B 428
P/ WP	HS	Theorie der Interpretation	Grabes	Mi	11.30-13, 2 st.	G 25
Proseminare						
P	GS	Moralische Wochenschriften am Anfang des 18. Jahrhunderts	Brinkmann	Fr	9-11, 2 st.	G 25
P	GS	Restoration Comedy	Wieselhuber	Di	14-16, 2 st.	B 428
P	GS	Der englische Roman der Gegenwart (Amis, Braine, Sillitoe, Murdoch)	Reitz	Di	14-16, 2 st.	G 25
P	GS	Die Science-Fiction-Romane Kurt Vonneguts	Borgmeier/Ruth	Di	14-16, 2 st.	B 31
P	GS	Das amerikanische Drama der 60er Jahre	Schwank	Mi	9-11, 2 st.	B 410
P	GS	The Modern Australian Novel (Henry Handel Richardson and Patrick White)	Collier	Di	14-16, 2 st.	B 29
P	GS	Der "Pauper" als Thema der englischen Literatur- und Sozialgeschichte	Herget	Do	11-13, 2 st.	G 25
P	GS	Textrezeption und Textbedeutung	Grabes/von KläB	Fr	9-11, 2 st.	B 33
Literaturwissenschaftlicher Grundkurs						
P	GS	Einführung in die Literaturwissenschaft	Geraths	Mi	11-13, 2 st.	H2
Lektürekurse						
P/ WP	GS/ HS	Literatur der Shakespeare-Zeit	Nowak	Di	18-19, 1 st.	B 29
				Do	11-12, 1 st.	B 31
P/ WP	GS/ HS	Twentieth Century American Poets and Society	Gramm	Do	14-16, 2 st.	B 24

Kolloquien

P	GS	Einführung in didaktisches Denken, Urteilen und Handeln. Mit Videobeispielen aus der Praxis. (Grundvorlesung)	Piepho	Di 11 - 13, 2st.	B 428
P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Bredella	Do 16 - 18, 2st.	B 440
P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Piepho	Fr 11 - 13, 2st.	B 440
P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Preuschen	Do 14 - 16, 2st.	G 37

Hauptseminare

WP	HS	Englischunterricht und Landeskunde	Bredella	Di 14 - 16, 2st.	B 440
WP	HS	Grammatische Wörterbücher zur Unterrichtsvorbereitung	Loggen	Do 14 - 16, 2st.	B 31
WP	HS	Prinzipien in der Methodik des Englischunterrichts	Loggen	Do 18 - 20, 2st.	B 440
WP	HS	Textrezeption und Textproduktion auf der Förderstufe: The forgotten skills	Piepho	Di 9 - 11, 2st.	B 440
WP	HS	Wortschatzarbeit für fortgeschrittene Klassen	Preuschen	Do 11 - 13, 2st.	G 37

Proseminare

P	GS	B <sub>1</sub> Texte im Englischunterricht auf der Sekundarstufe I	Bredella	Di 11 - 13, 2st.	B 440
P	GS	B <sub>1</sub> Praktikumsnachbereitende Veranstaltung	Bredella	Do 14 - 16, 2st.	B 440
WP	GS	B Vocabulary in Context (2 Gruppen)			
	HS	1. Gruppe	Loggen	Di 14 - 16, 2st.	E 5
	HS	2. Gruppe	Loggen	Mo 16 - 18, 2st.	B 440
P	GS	B The Teaching of Pronunciation	Loggen	Di 16 - 18, 2st.	B 29
	HS				
P	GS	B English for Specific Purposes, Sek. II. Berufsschulen, Erwachsenen- und Weiterbildung: Syllabus and course design; textbook analysis.	Piepho	Fr 9 - 11, 2st.	B 440
	HS				
P	GS	B Unterschiedliche Konzeptionen des Englischunterrichts im Spiegel neuerer Didaktiken	Preuschen	Di 16 - 18, 2st.	G 37
	HS				
P	GS	B <sub>1</sub> Übungen zur Didaktik der Dramenbehandlung im Englischunterricht	Preuschen	Di 14 - 16, 2st.	G 37
	HS				

Übung

WP	GS	Basic Language Skills	Loggen	Fr 15 - 19, 4st.	B 440
----	----	-----------------------	--------	------------------	-------

LANDESKUNDE

Vorlesung

P	GS	Level 1					
WP	HS	Northern Ireland: The Conflict and its Causes	Humphrey	Do	14-15, 1 st.	G	26

Übungen

P	GS	Level 2					
WP	HS	Over the Channel: Anglo-German Cross-Currents since 1945	Humphrey	Di	14-16, 2 st.	B	24
P	GS	Regionalism in America	Gramm	Do	16-18, 2 st.	B	31
WP	HS						
P	GS	Current American Culture	Gramm	Di	16-18, 2 st.	C	3
WP	HS						
P	GS	Religion in America	Gramm	Di	14-16, 2 st.	E	6
WP	HS						
P	GS	American Folk Songs as Songs of Protest	Dedner	Fr	9-11, 2 st.	B	24
WP	HS						
WP	HS	Australian Popular Culture: Selected Readings	Collier	Mi	9-11, 2 st.	B	440
WP	HS	Canadian West Coast Culture	Whatley	Do	14-16, 2 st.	B	29

SPRACHPRAXIS

Vorlesung

P	GS	Phonetics and Phonematics (theor.)	Oakley	Mo	11-12, 2 st.	B	9
---	----	------------------------------------	--------	----	--------------	---	---

Übungen

P	GS	Phonetics (pract.)	Becker	Do	16-18, 2 st.	SPL	5
			Oakley	Mo	9-11, 2 st.	SPL	5
			Oakley	Di	14-16, 2 st.	SPL	5
			Oakley	Mi	9-11, 2 st.	SPL	5
P	GS	Grammar: Level 1	Nowak	Do	9-11, 2 st.	B	440
			Nowak	Di	14-16, 2 st.	C	30
P	GS	Grammar: Level 2	Nowak	Di	16-18, 2 st.	B	440
WP	HS		Oakley	Do	14-16, 2 st.	G	25
WP	GS	Listening Comprehension and Discussion: Level 1	Becker	Di	18-20, 2 st.	B	410
	HS		Humphrey	Do	16-18, 2 st.	B	410
			Miller	Fr	14-16, 2 st.	G	25
			Winter	Mo	18-20, 2 st.	G	25
WP	GS	Listening Comprehension and Discussion: Level 2	Dedner	Mo	11-13, 2 st.	B	440
	HS		Whatley	Di	14-16, 2 st.	B	25
			Whatley	Mi	9-11, 2 st.	G	25
WP	GS	Writing: Level 1	Whatley	Mo	9-11, 2 st.	B	410
	HS		Whatley	Di	9-11, 2 st.	B	410
			Gramm	Fr	11-13, 2 st.	G	25
			Gramm	Fr	9-11, 2 st.	G	37
			Miller	Mo	11-13, 2 st.	B	410
WP	GS	Writing: Level 2	Dedner	Mo	9-11, 2 st.	B	440
	HS		Winter	Di	18-20, 2 st.	B	440
			Whatley	Mo	14-16, 2 st.	B	410
			Becker	Mo	18-20, 2 st.	B	440
WP	GS	Simulation and Role-Playing	Miller	Di	18-20, 2 st.	B	9
	HS						
WP	GS	Theatre Workshop	Miller	Mi	14-16, 2 st.	B	410
	HS						
P	GS	Translation German - English: Level 1	Dedner	Fr	11-13, 2 st.	G	37
	HS		Miller	Mo	16-18, 2 st.	B	33
			Miller	Fr	11-13, 2 st.	B	24
			Winter	Di	16-18, 2 st.	G	25
			Nowak	Fr	9-11, 2 st.	B	31
P	GS	Translation German-English: Level 2	Decker	Di	16-18, 2 st.	B	24
	HS		Becker	Mo	16-18, 2 st.	B	410
			Dedner	Di	14-16, 2 st.	G	26
			Winter	Mo	16-18, 2 st.	G	25
			Nowak	Fr	11-13, 2 st.	B	29
			Humphrey	Mi	16-18, 2 st.	B	440



# Fachbereich 11 – Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

I Verbindlichkeitscharakter:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungs-  
veranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

Folgende Institute befinden sich in der Karl-Glöckner-Straße 21, Haus G:  
Institut für Romanische Philologie  
Slavistisches Seminar  
Institut für Didaktik der Französischen Sprache und Literatur

folgende Institute befinden sich in der Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G:  
Seminar für Vergleichende Sprachwissenschaft  
Institut für Klassische Philologie

folgendes Seminar befindet sich in der Otto-Behaghel-Straße 10, Haus E:  
Seminar für Sprachen und Kulturen Nordafrikas

VI Vorlesungsbeginn

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und  
Grundlagen der Wissenschaft.

## Vergleichende Sprachwissenschaft

		Vorlesungen			
P	GS/ HS	Altlateinische Dichtung: Plautus	Adamietz	Mo 11-13, 2st. R 26	
P	HS	Beschreibungsmodelle griechischer Prosa	Landfester	Di 16-18, 2st. R 130	
Übungen					
P	GS	Proseminar: Einführung ins Ger- manische	Tischler	Z.n.V., 2 st. R 27	
P	HS	Völker und Sprachen des alten Kleasiens	Tischler	Z.n.V., 2st. R 27	
P	GS/ HS	Vedische Prosa: Einführung und Lektüre ausgewählter Texte	Maue	Z.n.V., 2st. R 27	
WP	HS	Buddhistische Kunstdichtung	Maue	Z.n.V., 2st. R 27	
P	GS	Sanskrit II	Job	Z.n.V., 2st. R 31	
WV		Ungarisch für Fortgeschrittene	Köves-Zulauf	Z.n.V., 2st. R 37	

## Klassische Philologie

### 1. Griechisch

P	GS/ HS	Vorlesung: Die attische Komödie des 5. Jh. v. Chr.	Landfester	Di 9-11, 2st. R 37	30. 3.
WP	HS	Hauptseminar: Macht und Recht im Denken der Griechen (Sophistik, Thukydides, Platon)	Landfester	Di 11-13, 2st. R 130	30. 3.
WP	GS	Proseminar: Sophokles, König Ödipus	Landfester	Fr 9-11, 2st. R 130	2. 4.
WP	GS/ - HS	Kolloquium: Beschreibungsmodelle griechischer Prosa	Landfester	Di 16-18, 2st. R 130	30. 3.
P	GS	Griechische Sprachübungen I	Hübner	Do 16-17.30, 2st. R 243	1. 4.

### 2. Latein

P	GS/ HS	Vorlesung: Ovid, carmina amatoria	Buchheit	Do 11-13, 2st. R 26	1. 4.
P	GS/ HS	Vorlesung: Altlateinische Dich- tung: Plautus	Adamietz	Mo 11-13, 2st. R 26	29. 3.
WV	AS	Oberseminar: Comedianus, Instructiones (S)	Buchheit	Z.n.V., 2st.	

WP	HS	Hauptseminar: Juvenal	Adamietz	Mi 9-11, 2st. R 37	31. 3.
WP	AS	Doktorandenseminar	Buchheit	Mo 16-17.30, 2st. R 143	5. 4.
WP	HS	Examenskolloquium	Buchheit	Do 9-11, 2st. R 143	1. 4.
WP	GS	Proseminar: Themen der Elegie	Komp	Mi 16-18, 2st. R 37	31. 3.
WP	GS/ HS	Kolloquium: Lucan	Adamietz	Z.n.V., 2st.	
WP	GS	Lektüre poetischer Texte mit metr. Analysen	Buchheit	Mo 14.30-16, 2st. R 243	5. 4.
WP	GS/ HS	Ausgewählte Texte zur Vorlesung	Adamietz	Mi 11-13, 2st. R 25	31. 3.
P	GS	Lateinische Sprachübungen II	Hübner	Mi 14-15.30, 2st. R 243	31. 3.
P	HS	Lateinische Stilübungen I	Hübner	Do 8.30-10, 2st. R 243	1. 4.
P	GS	Römische Metrik I: s. o. Proseminar bzw. Lektüre poetischer Texte			
P	GS/ HS	Römische Metrik II: Lyrische Versmaße	Hübner	Di 14-15.30, 2st. R 243	30. 3.
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung für Latinisten und Gräzisten	Bender	Z.n.V., 2st.	

### 3. Übungen zum Graecum und Latinum

P		Griechisch II	Hübner	Di 8.30-10, Mi 8-9.30, 4st. R 243	30. 3.
P		Griechisch III	Hübner	Ferienkurs Lektüre vom 15.2.-2.3., täglich 2st., R 243	
P		Latein I a (Formenlehre)	Schwarz	Fr 18-20, 2st. Philos. I/ Hörs. 3	2. 4.
P		Latein I b (Übungsbuch)	Schwarz	Mo 7.45-9.15, 2st. Philos. I/G, R 26	29. 3.
P		Latein II (Syntax)	Schwarz	Do 7.45-9.15, 2st. Philos. I/G, R 26	1. 4.
WP		Latein III a (Lektüre zum Kleinen Latinum)	Bender	Mi 18-19.30, 2st. Philos. I/G, R 26	31. 3.
WP		Latein III b (Lektüre zum Großen Latinum)	Bender	Mi 16-18, 2st. Philos. I/G, R 26	31. 3.

### 4. Neugriechisch

Vgl. FB 08 (Archäol. Inst.)

### Romanistik

#### Vorlesung

El drama romántico en España de la Vega Do 12-13, 1 st.  
G 002a

#### Grundkurse

Propädeutikum Sprachwissenschaft Caudmont/  
(mit Tutoren) Bindemann Mi 9-11, 2st.  
A 109

Propädeutikum Literaturwissenschaft Rieger/  
(mit Tutoren) Kroll Mo 14-16, 2st.  
A 108

Einführung in die Hispanistik Berschin Fr 11-13, 2st.  
A 109

Übungen zur "Einführung in die  
Hispanistik" Berschin Fr 14-16, 2st.  
G 210

#### Proseminare

Der lateinamerikanische politische Roman der Siebzigerjahre Bremer Do 11-13, 2st.  
F 103

Molière und die Komik Ebel Di 9.30-11, 2st.  
F 103

Stilistische Eigenheiten des  
Italienischen Forner Di 18-20, 2st.  
G 210

Französische Textlinguistik	Fornier	Mi 9-11, 2st. G 210
Strukturalismus und Nouvelle Critique	Kroll	Mi 14-16, 2st. F 103
Fachsprachen -	Millner	Di 11-13, 2st. G 113 b
Proseminar/Hauptseminar		
Luigi Pirandello: Erzählungen	Rieger	Do 16-18, 2st. G 210
Cervantes: Novelas ejemplares	Wolfzettel	Do 14-16, 2st. G 002a
Hauptseminare		
Grammatische Strukturen der spanischen Sprache	Berschin	Do 18-20, 2st. G 204
Historische Semantik: am Beispiel des französischen Deutschlandbildes	Berschin	Fr 16-18, 2st. G 210
Das französische Chanson im 20. Jahrhundert	Rieger	Do 14-16, 2st. G 210
Französische Lyrik der Renaissance: die Pliéide	Wolfzettel	Mo 14-16, 2st. G 210
Wissenschaftliche Übungen		
Literaturwissenschaft		
Die Lyrik César Vallejos	de la Vega	Mo 16-18, 2st. G 210
Übungen zu G. Verga: "I Malavoglia"	Marzocchi	Di 11-13, 2st. F 103
Contos de Eça de Queirós	Krähenhöfer	Di 8-10, 2st. G 203
Methodik literarischer Interpretation	Wolfzettel	Mo 10-13, 3st. G 210
Altfranzösisch II: Novelle und "conte pieux" im 13. Jh.	Wolfzettel	Do 10-12, 2st. G 002a
Wissenschaftliche Übungen		
Sprachwissenschaft		
Altfranzösisch I	Fornier	Di 14-16, 2st. G 210
Fachsprachliche Strukturen des Italienischen	Fornier	Di 16-18, 2st. G 210
Portugiesische Grammatik	Krähenhöfer	Di 14-16, 2st. G 204
Wissenschaftliche Übungen		
Landeskunde		
Los vascos: historia, cultura, problemas actuales	de la Vega	Do 18-20, 2st. G 210
La société du 20 <sup>ième</sup> siècle vue par les caricaturistes et les auteurs satiriques	Gardes	Fr 11-13, 2st. G 204
Propädeutikum Landeskunde	Gardes	Do 10-12, 2st. G 204
Italienische Landeskunde	Marzocchi	Do 11-13, 2st. G 210
Problèmes actuels de la France (im Sprachlabor)	Fontaine	Fr 11-13, 2st. G 110a
Sprachpraktische Übungen		
Französisch: Grundstudium		
Grammatik I (groupe verbal)	Fontaine	Do 14-16, 2st. A 109
Grammatik I (groupe nominal)	Gardes	Fr 9-11, 2st. A 109
Übersetzung Deutsch-Französisch I	Fontaine	Mi 14-16, 2st. G 119
Übersetzung Deutsch-Französisch I	Roth	Mo 14-16, 2st. G 119
Übersetzung Deutsch-Französisch I	Fontaine	Mi 18-20, 2st. G 119

Übersetzung Französisch-Deutsch I	Förner	Di 8.30-10, 2st. G 210
Textes français (explication et discussion)	Gardes	Di 16-18, 2st. G 119
Fachsprachliches Französisch I (Wirtschaft)	Fontaine	Mi 16-18, 2st. G 119
Fachsprachliches Französisch I (Wirtschaft)	Gardes	Di 11-12, 2st. G 204
Fachsprachliches Französisch I	Müllner	Di 14-16, 2st. G 119

Französisch: Grundstudium  
und Hauptstudium

Fachsprachliches Französisch Geographie	Bouchez	Mo 14-15.30, 2st. G 204
Fachsprachliches Französisch Agrarökonomie	Bouchez	Mo 15.30-17, 2st. G 204

Französisch: Hauptstudium

Composition française	Fontaine	Do 16-18, 2st. G 204
Übersetzung Deutsch-Französisch II	Fontaine	Do 18-20, 2st. G 002
Übersetzung Deutsch-Französisch II	Gardes	Mi 11-13, 2st. G 204
Übersetzung Deutsch-Französisch III	Gardes	Mi 14-16, 2st. A 109
Übersetzung Deutsch-Französisch III	Fontaine	Fr 9-11, 2st. G 204
Übersetzung Deutsch-Französisch III	Gardes	Do 14-16, 2st. G 204
Fachsprachliches Französisch II (Wirtschaft)	Faltenbacher	Do 8.30-10, 2st. G 204
Fachsprachliches Französisch II (Wirtschaft)	Schmitt	Fr 16-18, 2st. G 204

Spanisch: Grundstudium

Spanisch für Fortgeschrittene I + II	de la Vega	Di 18-20, Do 16-18, 4st., G 204, G 002a
Spanisch für Fortgeschrittene I + II	García-Cano	Do 10-12, 14-16, 4st., G 002, A 108
Spanisch für Fortgeschrittene I + II	Silva-Montenegro	Mo 16-18, Mi 16-18, 4st., F 103
Spanisch für Fortgeschrittene I + II	Yanes-Lara	Mi 14-16, Fr 14-16, 4st., G 204
Spanisch für Fortgeschrittene (Übungen im Sprachlabor)	García-Cano	Do 12-13, 16-17, 2st., G 110a
Spanisch für Fortgeschrittene (Übungen im Sprachlabor)	Silva-Montenegro	Mo 15-16, 18-19, 2st., G 110a
Spanische Grammatik I	Saavedra	Mo 10-12, 2st. G 204
Übersetzung Spanisch-Deutsch I	Bergmann	Mi 18-20, 2st. G 204
Übersetzung Deutsch-Spanisch I	de la Vega	Mo 18-20, 2st. G 210

Spanisch: Grundstudium  
und Hauptstudium

Ejercicios de expresión oral	de la Vega	Mi 18-19, 1st. G 210
Composición española	de la Vega	Mi 16-18, 2st. G 210
Fachsprachliches Spanisch (Agrarökonomie)	Saavedra	Mo 14-16, 2st. A 109
Fachsprachliches Spanisch I (Wirtschaft)	Saavedra	Fr 10-12, 2st. G 210
Fachsprachliches Spanisch (Geographie)	Yanes-Lara	Mo 10-12, 2st. G 002a

		Spanisch: Hauptstudium		
	Übersetzung Deutsch-Spanisch II	de la Vega	Di 16-18, 2st. G 204	
	Übersetzung Spanisch-Deutsch II	Bergmann	Mi 16-18, 2st. G 204	
	Spanische Grammatik II	Saavedra	Fr 8.30-10, 2st. G 210	
	Fachsprachliches Spanisch II (Wirtschaft)	Faltenbacher	Di 9-11, 2st. G 002a	
		Italienisch: Grundstudium		
	Italienisch für Anfänger I	Marzocchi	Di 16-18, 2st. A 108	
	Italienisch für Fortgeschrittene I + II	Marzocchi	Di, Do 14-16, 4st. F 103	
		Italienisch: Grundstudium und Hauptstudium		
	Übersetzung Deutsch-Italienisch I	Marzocchi	Do 9-11, 2st. G 210	
	Übersetzung Deutsch-Italienisch II	Marzocchi	Do 16-18, 2st. A 108	
	Übersetzung Italienisch-Deutsch	Förner	Di 10-12, 2st. G 210	
	Fachsprachliches Italienisch	Margheri- Meise	Di 8.30-10, 2st. G 204	
	Esercizi di Composizione	Marzocchi	Di 18-20, 2st. G 002a	
		Portugiesisch: Grundstudium		
	Portugiesisch für Anfänger II	Krähenhöfer	Di 11-13, Mi 10-12, 4st., G 002a	
	Portugiesisch für Fortgeschrit- tene	Krähenhöfer	Mi 8-10, 2st. G 002a	
	Übersetzung Deutsch-Portugiesisch I	Krähenhöfer	Mi 13-15, 2st. G 210	
	Übersetzung Portugiesisch-Deutsch I	N. N.	Ort u. Zeit wird bekanntgegeben.	
		Portugiesisch: Hauptstudium		
	Übersetzung Portugiesisch-Deutsch I	N. N.	Ort u. Zeit wird bekanntgegeben.	
Didaktik der französischen Sprache und Literatur				
DF = Didaktik Französisch im Diplomstudiengang				
F = Französisch im Diplomstudiengang				
		Vorlesung		
WP L1-L3, L5,DF	Didaktik und Technologie des Me- dieneinsatzes im Fremdsprachen- unterricht (Vorlesung mit Übung)	Wendt	Mi 9-11, 2st. R 119	31. 3.
		Proseminare		
		Didaktik/Methodik		
WP L1-L3, L5, DF	Anfangsunterricht Französisch	Wendt	Mo 9-10.30, 2st. R 119	29. 3.
WP L1-L3, L5,DF	Einführung in neuere Lehrmateria- lien für den Französischunterricht auf der Sekundarstufe I	van Bömmel	Mi 9-11, 2st. R 113b	31. 3.
		Landeskunde		
WP L1-L3, L5,DF	Das französische Schul- und Ausbildungssystem	N. N.	Do 14-16, 2st. R 119	1. 4.
		Seminare		
		Didaktik/Methodik		
WP L1,L2, WV L5,DF	Psychologische Didaktik des Fremdspracherwerbs	Wendt	Mo 11-12.30, 2st. R 113b	29. 3.
		Unterrichtsbezogene Sprachwissenschaft		
WP L1,L2, L5,DF	Die Bedeutung von Wort-, Satz- und Äußerungsemantik im Sprach- erwerbsprozess	van Bömmel	Mo 9-11, 2st. R 113b	29. 3.
		Textdidaktik/Landeskundendidaktik/Literaturdidaktik		
WP L1-L3, L5,DF	Le changement: Frankreichkundliche Themen aus der aktuellen Politik	van Bömmel	Di 9-11, 2st. R 113b	30. 3.
		Praktika		
P	DF Vorbereitung auf das Praktikum für Diplomsprachenlehrer	Christ	Z.n.V., 2st.	

WV	L1-L3, L5	Nachbereitende Veranstaltung zum Fachpraktikum nach dem WS 81/82	van Bömmel	Mo 11-13, 2st. R 119	29. 3.
WV	DF,L3	L'histoire de France dans les textes	Roth	Do 9-11, 2st. R 119	1. 4.
WV	L1,L2, L5	Kolloquium für Examenkandidaten	van Bömmel	Z.n.V., 2st.	
WV	L1,L2, L5	Kolloquium für Examenkandidaten	Wendt	Fr 9-10.30, 2st. R 118	2. 4.
		Lehrerfortbildung im Rahmen des HILF	van Bömmel	Z.n.V., 2st.	
			Sprachpraxis 1. Studienjahr		
WP	L1-L3, L5,F	Compréhension et expression écrites	Roth	Mi 9-11, 2st. R 204	1. 4.
P	L1,L2,L5	Grammatische Stilkunde	1./2. Studienjahr Roth	Di 11-13, 2st. R 119	30. 3.
WP	L3,F		2. Studienjahr Dulac- Elsasser	Fr 9-11, 2st. R 119	2. 4.
WP	L1-L3, L5,F	Discussion	Roth	Mo 14-16, 2st. R 119	29. 3.
WP	L1-L3, L5,F	Traduction I	3. Studienjahr Roth	Di 9-11, 2st. R 119	30. 3.
WP	L1-L3, L5,F	Traduction II	Roth	Do 11-13, 2st. R 119	1. 4.
WP	L1-L3, L5,F	Commentaire dirigé II	Roth	Do 9-11, 2st. R 119	1. 4.
P	L1,L2, L5	L'histoire de France dans les textes	Roth	Mi 11-13, 2st. R 119	31. 3.
P	L1,L2, L5	Französische Stilkunde	Stützkurs Roth	Mo 16-18, 2st. R 119	29. 3.
WV	L1-L3, L5,F	Exercices de grammaire			
S l a v i s t i k					
M = Magister, L = Lehrämter, D = Diplomstudiengänge					
			Vorlesungen		
WP	GS/ HS	ML	Entwicklung der linguistischen Poetik in der Sowjetunion	Jelitte Di, Do 10-11, 2st. R 112	30. 3.
WP	GS/ HS	ML	Russischer Realismus I	Gieseemann Mi 10-11, Fr 12-13, 2st., R 108	31. 3.
WP	GS/ HS	M	Geschichte der altpolnischen Literatur	Herrmann Mo 9-11, 2st. R 112	29. 3.
			Seminare		
P	GS	ML	Einführung in die slavische Sprachwissenschaft II	Jelitte Mi 11-13, 2st. R 112	31. 3.
P	GS	D	Einführung in die Fachwissen- schaft	Biedermann Di 8.45-10.15, 2st. R 112	30. 3.
WP	HS	ML	Sowjetrussische Kurserzählun- gen aus erzähltechnischer Sicht	Jelitte Do 11-13, 2st. R 112	1. 4.
WP	HS	MLD	Übersetzungstheorie und Über- setzungspraxis	Biedermann Mo 9-11, 2st. R 112	29. 3.
			Literaturwissenschaft		
P	GS	ML	Einführung in die slavische Literaturwissenschaft I	Gieseemann Mi 11-13, 2st. R 108	31. 3.
WP	HS	ML	Der utopische Roman in der Sowjetzeit	Gieseemann Fr 10-12, 2st. R 108	2. 4.
WP	HS	M	Maria Dąbrowska: Leben und Werk	Herrmann Mo 16-18, 2st. R 112	29. 3.
			Landskunde		
WP	GS/ HS	MLD	Russische Landeskunde II (Anthropo-geographische Grundlagen)	Jelitte Di 11-13, 2st. R 112	30. 3.

## Sprachkurse

## Russisch

## 1. Ausbildungsstufe (1.-2. Semester)

P	GS	MLD	Russisch I (Anfänger)	Kiiski	Mi 13-15 Do 11-13 Fr 10-12, 6st., R 01	31. 3.
P	GS	MLD	Russisch II (Fortgeschrittene)	Paul Kiiski v. Hlynowski	Mo 10-11, R 110 Mi 8.30-10, R 112 Do 13-15, R 01 Fr 8.30-10, R 01 Fr 11-12, R 112, 8st.	29. 3.

## 2. Ausbildungsstufe (3.-5. Semester)

P	GS/ HS	MLD	Russkaja literatura (perevod, ustnye i pis'mennye pereskazy)	Kiiski	Do 15-17, 2st., R 01	1. 4.
P	GS/ HS	MLD	Razgovornaja praktika	Paul	Mo 11-13, R 01 Mi 13-14, R 110, 3st.	29. 3.
P	GS/ HS	MLD	Praktika pis'mennoj i ustnoj reči	Paul	Di 11-13, 2st. R 108	30. 3.
P	GS/ HS	L	Russisch für Lehramtskandidaten	Paul	Di 15-17, 2st. R 108	30. 3.
P	GS/ HS	MLD	Intonacija i morfologija	v. Hlynowski	Fr 14-15, 1st. R 112	2. 4.
P	GS/ HS	MLD	Grammaticeskie upražnenija	v. Hlynowski	Fr 12-14, 2st. R 112	2. 4.
P	GS/ HS	D	Russkij jazyk raznych special'nostej (Russische Fachsprache)	Kovermann	Mo 9-11, 2st., R 01	29. 3.
P	GS/ HS	D	Russische Fachsprache (Wirtschaftswissenschaft)	Müller	Di 16-18, 2st. R 01	30. 3.

## 3. Ausbildungsstufe (6.-8. Semester)

P	HS	MLD	Analiz russkich tekstov	Kiiski	Fr 13-15, 2st. R 01	2. 4.
P	HS	MLD	Russkij jazyk dlja specialistov	Kiiski	Mi 15-17, 2st. R 01	31. 3.
P	HS	M	Russisch für Studierende des Magisterstudiengangs	Paul	Di 13-15, 2st. R 01	30. 3.
P	HS	ML	Russisch für Examenkandidaten und höhere Semester	Paul	Mo 13-15, R 01 Mi 11-13, R 110, 4st.	29. 3.
P	HS	MLD	Perevod, interpretacija, pereskazy po stranovedeniju	v. Hlynowski	Mi 13-15, 2st. R 112	31. 3.
P	HS	D	Russkij jazyk raznych special'nostej (Russische Fachsprache)	Kovermann	Di 9-11, 2st. R 01	30. 3.
P	HS	D	Russische Fachsprache (Geographie)	Müller	Mi 16-18, 2st. R 01	31. 3.

## Westslavisch

## Polnisch

WP	GS/ HS	M	Polnisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Mo 14-16, 2st. R 112	29. 3.
WP	GS/ HS	M	Polnisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Di 14-16, 2st. R 112	30. 3.
WP	GS/ HS	M	Polnisch III (Lektüre)	Herrmann	Di 16-18, 2st. R 112	30. 3.
WP	GS/ HS	M	Polnisch IV (Konversation)	Herrmann	Fr 9-11, 2st. R 112	2. 4.

## Čechisch

WP	GS/ HS	M	Čechisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Do 14-16, 2st. R 112	1. 4.
WP	GS/ HS	M	Čechisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Do 16-18, 2st. R 112	1. 4.

## Südslavisch

## Serbokroatisch

WP	GS/ HS	M	Serbokroatisch I (Lehrbuchübungen)	N. N.	nach Vereinbarung	
WP	GS/ HS	M	Serbokroatisch II (Grammatische Übungen)	N. N.	nach Vereinbarung	

Russisch für Hörer aller Fachbereiche (mit Schwerpunkt für Mediziner und Naturwissenschaftler)			
Russisch I (Anfänger)	Wilcke	Mi 18.30-20, 2st. R 112	31. 3.
Russisch II (Fortgeschrittene)	Wilcke	Mi 17-18.30, 2st. R 112	31. 3.

### O r i e n t a l i s c h e P h i l o l o g i e

(A = Neuere Fremdsprachen: Arabistik, I = Islamkunde, S = Semitistik, T = Turkologie)

Vorlesungen					
P	GS	Geschichte der Araber im Überblick II (A, I 2. Sem.)	Schoeler	Mi 13-14, 1st. R E 4	7. 4.
WP	GS/ HS	Geschichte der islamischen Staaten Südasiens seit dem 2. Weltkrieg	Wagner	Mo 11-12, 1st. R E 4	5. 4.
P	GS/ HS	Stilistik des türkischen Nomens (T ab 3. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4	
Seminare					
P	GS	Muhammad und der Koran (A 4. Sem., I ab 2. Sem.)	Schoeler	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS/ HS	Elitebildung in den islamischen Staaten (A 6. Sem., I ab 2. Sem.)	Wagner/ Abdel-Rahim	Mo 14-16, 2st. 14täglich, R E 4	5. 4.
P	GS/ HS	Linguistische Probleme aus dem Bereich des Südwestsemitischen (S ab 2. Sem.)	Wagner	Di 12-13, 1st. R E 4	6. 4.
WP	GS/ HS	Erarbeitung eines Curriculums für den türkischen muttersprachlichen Unterricht an deutschen Schulen	Röhrborn/ Schwenk	Z.n.V., 14täglich, R B 16	
Übungen					
P	GS	Arabistisch-islamkundliches Pro- prädeutikum II (A, I, S 2. Sem.)	Schaum	Di 10-12, 2st. 14täglich, R E 4	6. 4.
P	GS	Einführung in die arabische Gram- matik II (A, I, S 2. Sem.)	Wagner	Mo, Do 18-19, 2st. R E 4	1. 4.
P	GS	Übungen zur Einführung in die arabische Grammatik II (A, I, S 2. Sem.)	Abdel-Rahim	Mo, Do 19-20, 2st. R E 4	1. 4.
P	GS	Arabische Konversation und Sprachlaborübungen für Anfänger II (A, I, S 2. Sem.)	Abdel-Rahim	Z.n.V., 1st. Sprachlabor Haus B	
P	GS/ HS	Arabische Konversation für Fort- geschrittene (A, I, S ab 4. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS	Deutsch-arabische Übersetzungs- übungen (Thema: Tägliches Leben) (A, I, S 4. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	HS	Deutsch-arabische Übersetzungs- übungen (Thema: Wirtschaft) (A 6. Sem., I, S ab 5. Sem.)	Abdel-Rahim	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	HS	Übungen zum arabischen Briefstil (A 6. Sem., I, S ab 5. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS	Lektüre zum Seminar: Muhammad und der Koran (A, I, S 4. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	HS	Lektüre zum Seminar: Elitebildung in den islamischen Staaten (A 6. Sem., I ab 5. Sem.)	Abdel-Rahim/ Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS	Lektüre eines leichten modernen arabischen Textes mit grammati- schen Repetitorien (A, I, S 4. Sem.)	Abdel-Rahim	Z.n.V., 3st. R E 4	
P	GS	Lektüre der Fabeln aus der ara- bischen Version von Kalila und Dimna (I, S 4. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	HS	Die antike Logik bei den Arabern	Schoeler	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	GS/ HS	Lektüre aus dem Buche Ruth	Schoeler	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	GS/ HS	Lektüre aus äthiopischen Heiligen- viten	Wagner	Do 11-12, 1st. R E 4	1. 4.

WP	GS/ HS	Einführung in das Amharische	Wagner	Mo, Do 12-13, 2st. 1. 4. R E 4
P	GS	Leichte persische Lektüre (I 3. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4
P	GS	Einführung in das Türkische (T 1. Sem., I ab 1. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 2st. R E 4
P	GS	Türkische Konversation (I, T ab 3. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 2st. R E 4
WP	GS/ HS	Lektüre aus der Chronik des Peçevi (in Lateinschrift) (I, T ab 4. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4
WP	HS	Lektüre türkischer Texte zur mo- dernen sprachwissenschaftlichen Terminologie II (T ab 4. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4
WP	GS/ HS	Einführung in das Özbekische	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4
WP	GS/ HS	Einführung in das Mongolische	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4

Die Vorbesprechung für alle Veranstaltungen findet am Mittwoch,  
dem 31. 3. 1982, 14.15 Uhr, in R E 4 statt.

# Fachbereich 12 – Mathematik

## I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungs-  
veranstaltung, V = Vorlesung, U = Übung, S = Seminar, HS = Hauptseminar, VP =  
Vorbereitende Veranstaltung zum Schulpraktikum, P = Schulpraktikum.

## II Studienphase:

Kennzeichnung durch Zwischenüberschriften.

## III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

Studienfach Mathematik:

DM = Diplom  
L1D = Lehramt an Grundschulen, als Didaktikfach  
L1W = Lehramt an Grundschulen, als Wahlfach  
L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
L3 = Lehramt an Gymnasien  
L5 = Lehramt an Sonderschulen

andere Studienfächer:

DP = Diplom in Physik  
DCh = Diplom in Chemie  
L3Ch = Lehramt an Gymnasien  
Wahlfach Chemie  
DBio = Diplom in Biologie  
DMin = Diplom in Mineralogie  
DGeol = Diplom in Geologie

## IV Name des Lehrenden

## V Veranstaltungsorte und -zeit:

II, III, IV = Hörsäle der Physikalischen Institute  
8, 9, 11, 12 = Übungsräume im Mehrzweckverfügungsgebäude Biologie-Mathematik  
A 108, 110 = Hörsaal im Haus A des Philosophikums II, Karl-Glöckner-Str. 21  
MI = Hörsaal im Mathematischen Institut, Eingang Fichtestraße  
O3 = Hörsaal im Hörsaalgebäude der Chemie  
LS = Saal 12 Liebigschule, Haus A, Bismarckstraße  
C = Hörsäle im Haus C im Gelände der Karl-Glöckner-Straße

Grundstudium Mathematik: Diplom, L3; Diplom Physik.

## Vorlesungen und Übungen

P	Differential- u. Integralrechnung II. DM, L3, DP.	Hoischen	Mo 10-12 Di 12-13 Mi 8-10	II II II
P	Übungen dazu in Gruppen.	Hoischen Edelmann Malkowsky Ruppenthal	Di nachmittags	II, III, IV.
P	Analytische Geometrie II. DM, L3.	Jungnickel	Di 10-12 Do 8-10	9 9
P	Übungen dazu in Gruppen.	Jungnickel Vedder	Di nachmittags	8, 9
P	Darstellende Geometrie. DM, L3.	Profke	Fr 14.00-16.15	A 108
P	Differentialgleichungen. DM, L3.	Fenske	Mo 8-10 Do 8-10	IV IV
P	Übungen dazu in Gruppen.	Fenske Kristen	Do 14-16 oder 16-18	II II
P	Mathematik für Physiker II. DP.	Endl	Di 8-10 Do 8-10	III III
P	Übungen dazu in Gruppen.	Endl Becker	Do 14-16 oder 16-18	III III
WP	Praktische Analysis II. DM, L3, DP.	Gaier	Mi 8-10 Fr 10-12	III III
WP	Studienarbeit dazu.	Hübner	n. V.	
WP	Stochastik I. DM, L3, DP.	Walk	Mi 11-13 Do 10-12	II IV
WP	Übungen dazu in Gruppen	Walk Nixdorf	Mi 14-16 oder 16-18	9 9
P/WP	Topologie. DM(P), L3(P), DP (WP).	Baumann	Mo 10-12 Di 10-12	IV III
P/WP	Übungen dazu in Gruppen.	Baumann Meixner	Mo 14-16 oder 16-18	9 9

12

Proseminare

WP	Proseminar über Gruppen und Graphen. DM, L3.	Baumann	Mo	14-16	8
WP	Proseminar über numerische Mathematik. DM, L3.	Hübner	Do	14-16	8
WP	Proseminar zur Einführung in die Algebra. DM, L3.	Jungnickel Vedder	Do	14-16	9

Hauptstudium Mathematik: Diplom, L3; Diplom Physik.Vorlesungen und Übungen

WP	Stabilitätstheorie.	Braunss	Mo	10-12	MI
WP	Theorie und Praxis der Spline-Approximation.	Filippi	Fr	10-12	MI
	Übungen dazu	Filippi	Mi	8-10	9
		Buchtaleck	Fr	8-10	9
	FORTRAN-Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler (Grundkenntnisse in FORTRAN werden vorausgesetzt).	Filippi Buchtaleck Ostermann	ganztägig vom 11.-13.Okt.82		
WP	Einführung in die Zahlentheorie.	Fricker	Do	14-16	MI
	Übungen dazu.	Fricker	Fr	8-10	MI
WP	Höhere Funktionentheorie mit Übungen.	Gaier	Do	16-18	MI
		Brück	Di	8-10	MI
			Do	10-12	MI
WP	Quadratur.	Hübner	Mi	10-12	MI
WP	Dynamische Systeme.	Jaenisch	Mo	8-10	12
			Do	8-10	12
WP	Mathematische Logik.	Köhler	Di	10-11	MI
			Do	8-10	MI
WP	Numerische Behandlung von Integralgleichungen.	Ostermann	Mi	14-16	11
WP	Grundlagenfragen der Mathematik.	Pickert	Fr	14-16	8
WP	Einführung in die Gruppentheorie.	Timmesfeld	Di	10-12	12
			Fr	10-12	12
WP	Tits-Geometrien.	Timmesfeld	Fr	14-16	9
WP	Blockpläne.	Wolff	Mi	14-16	8

Seminare und Kolloquien

WP	Seminar über Gruppentheorie.	Baumann Timmesfeld	n. V.		
WP	Seminar über Mathematische Physik.	Braunss Fenske	n. V.		
WP	Seminar über Analysis.	Endl	Mo	16-18	MI
WP	Seminar über die Methode der finiten Elemente.	Filippi Ostermann	Mo	14.00-15.30	11
WP	Seminar zur Mathematischen Statistik.	Walk	Do	14-16	12
WP/ WV	Kandidatenseminar. DM (WP), L3 (WV).	Filippi	n. V.		
WP/ WV	Kandidatenseminar. DM (WP), L3 (WV).	Endl	n. V.		
WV	Mathematisches Kolloquium. DM, L3.	Dozenten der Mathematik	Fr	17-19	MI
WV	Mathematikdidaktisches Kolloquium. L1, L2, L3, L5.	Pickert u. d. Professoren d. Math. Did.	Di	17.30-19.00	C 105

Mathematik für andere Studiengänge:

P	Höhere Mathematik für Chemiker und Biologen II. DCh, L3Ch, DBio, DMin, DGeol.	Pickert	Mo	10-12	03
P	Übungen dazu in Gruppen.	Pickert Wester	n. V.		
P	Darstellende Geometrie. L1W, L2.	Profke	Fr	14.00-16.15	A 108
P	Wissenschaftliche Grundlagen des math. Schulstoffs II. L1W, L2, L5.	Mogk	Di	8-10	A 110
			Fr	8-9	A 110
P	Übungen dazu in Gruppen.	Mogk	n. V.		
WV	Beratungsstunde dazu.	Mogk	Fr	9-10	A 110
P	Wissenschaftliche Grundlagen des math. Schulstoffs IV. L1W, L2, L5.	Jaenisch	Di	10-12	A 110
			Fr	10-11	A 110
P	Übungen dazu in Gruppen.	Jaenisch Zurek	n. V.		
WV	Beratungsstunde dazu.	Jaenisch Zurek	Fr	11-12	A 110

Veranstaltungen des Instituts für Didaktik der Mathematik:Mathematik L3:

V	Didaktik der Analysis.	Reifenkugel	Zeit u. Ort s. Aushang.
S	Didaktik der linearen Algebra.	Profke Reifenkugel	" " " " "

Wahlfach Mathematik L1, L2, L5:

V	Didaktik der Geometrie.	Holland	Mi	8-10	C 028
U	Übungen dazu in 2 Gruppen.	Holland	Do	15-17	C 112
		Marburger	Mi	14-16	C 112
S	Algebra: Zahlbereichserweiterungen.	Profke	Mi	10-12	C 112
S	Algebra: Terme, Gleichungen und Funktionen.	Schwartz Hauptmann	Di	11-13	C 112
HS	Geometrie: Ähnlichkeitslehre.	Gerhard	Mo	17-19	C 105
S	Gleichungen und Ungleichungen. (Lehrerfortbildung; 2 Gruppen)	Stein Becht	Do	15-17	C 105
			Do	15-17	C 118
WP	Mathematikunterricht und Informatik.	Holland	Di	15-17	C 112
WP	Übungen dazu. Besuch nur nach Teilnahme an Kompaktkursen (siehe Anschlag)	Becht	Mi	14-16	C 212

Didaktik der Mathematik L1:

V+U	Mathematische Gehalte der Primarstufe, Teil 2, in 2 Gruppen.	Schmidt Schwartz	Mi	10-12	C 105
			Di	8-10	C 112
V	Mathematikunterricht i. d. Grundschule.	Schmidt	Di	11-13	C 105
S	Rechnen im 3. u. 4. Schuljahr.	Schmidt	Di	8-10	C 105

# Fachbereich 13 – Physik

## I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV Wahlvertiefungsveranstaltung,  
Pr = Praktikum, O = Übung, S = scheinpflichtiges Seminar, AS = Arbeitsseminar

## II Studienphase/Semester: GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

## III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

HF = Hauptfach  
NF = Nebenfach  
WF = Wahlfach  
AF = Angewandtes Fach  
DF = Diplom- u. Hausarbeitsfach

L1 = Lehramt an Grundschulen  
L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
L3 = Lehramt an Gymnasien  
L5 = Lehramt an Sonderschulen

## IV Name des/der Lehrenden

## V Veranstaltungsort und -zeit:

R I	Hörsaal I	Heinrich-Buff-Ring 14	R VII	Hörsaal Strahlenzentrum	
R II	"	"	R VIII	Seminarraum	"
R III	"	"	R O28	Hörsaal, Karl-Glückner-Str. 21, Haus C	
R IV	"	"	R 201	Seminarraum	"
R V	Seminarraum 511	"	R 203	"	"
R VI	"	437	R 216	"	"

## VI Vorbesprechung: 29. 3. 1982, 14 h c.t., R I

## VII siehe auch Fachbereiche 02, 12, 14, 15, 22, 23

## Allgemeine Veranstaltungen der Physik

WP	GS/ HS	Wahlgebiet IA: Einführung in die Naturphilosophie anhand ausgewählter Probleme HF, L3 ab 3. Sem.	Kanitscheider	Di 12-13.30, 2 st., R VI	
P	HS	L3, 7. Sem.			
WP	HS	Wahlgebiet IB: Energiewirtschaft und Kernergietechnik (mit Exkursionen) HF, L3 ab 5. Sem.	Wagner	Do 17-19, 2 st. R V	s.Ank.
WV	HS	Physikalisches Kolloquium HF, L3 ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. Physik	Mo 17-19, 2 st. R II/III	s.Ank.

## Experimentalphysik

P	GS	Experimentalphysik II für Naturwissenschaftler (Elektrizität, Optik, Atomphysik) HF, L1(W),L2,L3,L5, NF, 1.Sem.	Scharmann/ Hermann/ Hasselkamp	Mi,Do 10-12, 4 st. R I	31.3.
P/O	GS	Ergänzungen und Rechenübungen zur Experimentalphysik II HF, L1(W),L2,L3,L5, NF, 1.Sem.	Scharmann/ Freisinger/ Hasselkamp/ Grasser/Hofstaetter Kriegseis/Schalch	Fr 10-12, 2 st. R I	2.4.
P	GS	Experimentalphysik II für Med., Vet.-Med., Landwirte, Ernährungswissenschaftler (Elektrizitätslehre, Optik, Atomphysik) NF, 2. Sem.	Seibt	Mo 10-12, Di 10-11 3 st., R I	30.3.
P	GS	Höhere Experimentalphysik II (Kernphysik) HF, 4. Sem.	Salzborn	Mo, Mi 10-11, 2 st. R III	31.3.
P	GS	Ergänzungen zur Höheren Experimentalphysik II, HF, 4. Sem.	Salzborn/Müller	Do 10-11, 1 st. R III	1.4.
WP	HS	Rechenübungen zur Höheren Experimentalphysik II, HF, L3/DF, ab 4. Sem.	Salzborn/Müller	Mi 9-10, 1 st. R III	31.3.
P	GS	Physikalische Technik L3, 4. Sem., WV für HF, 4. Sem.	Löb/Freisinger	Mo,Mi,Do 11-12 3 st., R III	30.3.
P	GS	Ergänzungen zur Physikal. Technik (mit Exkursionen) L3, 4. Sem.	Löb/Freisinger	Do 12-13, 1 st. R III	1.4.
P	HS	Höhere Experimentalphysik IV (Technische Physik) HF, 6. Sem.	Heiden	Mi 9-11, 2 st. R IV	31.3.
P	HS	Ergänzungen zur Höh. Experimentalphysik IV, HF, 6. Sem.	Heiden	Di 8-9, 1 st. R III	6.4.

WV	MS	Kristallzüchtung und Probenpräparation HF/AF, L3/DF, ab 6. Sem.	Schwabe	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Festkörperphysik "Lokale oder kollektive Beschreibung von Festkörperanregungen" HF, L3 ab 6. Sem.	Scharmarn/ Biem/ Hermann/ Böhm/Grasser/ Hasselkamp/Hof- staetter/Kriegs- eis/Krüger/Pitt/ Schalch/Schwabe	Do 8-10, 2 st. R V	1.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Plasmaphysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Löb/Freisinger/ Groh	Di 16-18, 2 st. R 511	30.3.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Atomare Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Scharmarn/ Schartner/ Hasselkamp	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Laserspektroskopie HF, L3/DF, 7. Sem.	Hermann/ Scharmarn/ Lasnitschka	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Massenspektroskopie HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Wollnik	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Festkörperdetektoren HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Fiedler	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literatur-Kolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Wollnik	1 st. n. Vereinb.	S.Ank.
P/ Pr	GS	Physikal. Grundpraktikum für Physiker I HF, L3 ab 1. Sem.	Seibt und Mitarbeiter	Mi od. Do 14-17, 15-18 od. 16-19, 4 st.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Physikal. Grundpraktikum für Physiker III, HF ab 3. Sem.	Seibt und Mitarbeiter	Fr 14-17, 15-18 od. 16-19, 4 st.	s.Ank.
P/ Pr	HS	Physikal. Praktikum für Fortgeschrittene HF, L3, ab 5. Sem.	Scharmarn/ Hermann/Löb/ Böhm/Hasselkamp	8 od. 4 st. n. Vereinb.	Anmeld. 29.3. 15hct. RV
P/Pr	GS	Physikal. Praktikum für Biologen, Chemiker, Geologen, Mathematiker, Mineralogen, NF u. Physiker L2, L3 ab 2. Sem.	Seibt und Mitarbeiter	Mo, Mi, Do od. Fr 14-17, 4 od. 8 st.	Anmeld. 29.3. 15hct. R I
P/ Pr	GS	Physikal. Praktikum für Mediziner, Zahnmed., H. u. E., NF, ab 1. Sem.	Seibt/Ludwig	Mo, Mi od. Do 14-17, 3 st.	Anmeld. 29.3., 16hst., R I
WV	GS	Mathem. Grundlagen und Seminar zum Physik. Praktikum für Mediziner, Zahn- med., H.u.E., NF, ab 1. Sem.	Ludwig	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	HS	Experimentierübungen für Lehramts- kandidaten, L3, ab 6. Sem.	Hermann/ Scharmarn/Ganz/ Lasnitschka	Mo od. Di 14-17, 4 st. R 018	Anmeld. 29.3. 15hst. R 018
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Atomphysik HF/DF ab 7. Sem. L3/DF 8. Sem.	Hermann/Löb/ Salzborn/ Scharmarn/ Schartner/Seibt	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Festkörperphysik HF/DF ab 7. Sem. L3/DF 8. Sem.	Clausnitzer/ Heiden/ Scharmarn/ Schneider	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im I. Physikalischen Institut HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. I. Physik. Inst.	ganztägig Hch.-Buff-Ring 16	
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im II. Physik. Institut HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer des II. Physik. Inst.	ganztägig Hch.-Buff-Ring 14/16 Arndtstr. 2	

## Angewandte Physik

WP	HS	Angewandte Physik II: Elektronik II HF/AF, 6. Sem.	Wollnik	Di, Fr 10-11, 2 st. R IV	2.4.
WP	HS	Angewandte Physik III B: Magnetische Werkstoffe HF/AF und HF, L3/DF ab 6. Sem.	Heiden	Di 11-13, 2 st. R V	6.4.
WP	HS	Prozeßrechner (Hardware-Software) HF (WF EDV) ab 6. Sem.	Wollnik/Czok	Di 8-10, 2 st. R 239	30.3.
WP/ Pr	HS	Praktikum über Prozeßrechner und Mikroprozessoren HF/AF (WF EDV) ab 7. Sem.	Wollnik/Czok Rogalla/Heiden	4 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Angewandte Physik: Meßtechnik bei tiefen Temperaturen HF, L3, ab 6. Sem.	Heiden/Rogalla	Mo 14.30-16, 2 st. R 239	5.4.
WP/	HS	Arbeitsseminar über Fragen der Supraleitung HF/L3/DF, ab 7. Sem.	Heiden	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Elektronikpraktikum HF/AF, ab 7. Sem.	Heiden/ Wollnik	Di 14-17, 4 st. R 019 Hch.-Buff-Ring 14	Anmeld. 1.4., 15h R 019
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Angewandter Physik HF/DF ab 7. Sem., L3/DF 8. Sem.	Heiden/Löb/ Schartner/Wollnik	8,12. od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF/AF, L3/DF ab 8. Sem.	Heiden	ganztätig Hch.-Buff-Ring 16	

## KERNPHYSIK

WP	HS	Angewandte Kernphysik Kernphys. Meßtechnik HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Schneider	Mi 11-13, 2 st. R IV	31.3.
WV	HS	Angewandte Kernphysik Kernenergie HF, L3/DF, ab 3. Sem.	Clausnitzer	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Experimentelle Kernphysik Kernspektroskopie HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Kneißl	Di, Fr 12-13, 2 st. R IV	30.3.
WV	HS	Experimentelle Kernphysik Riesenresonanzen HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Wienhard	Mi 10-11, 1 st. R VIII	31.3.
WP/ S	HS	Seminar über Kernphysik	Berg/Clausnitzer/ Kneißl/Salzborn/ Schneider/Wienhard	Mo 15-17, 2 st. Strahlencentrum	5.4.
WP/ Pr	HS	Kernphysikal. Praktikum HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Clausnitzer/ Schneider	Do 14-16, 16-18, 4 st. Strahlencentrum	s.Ank.
WP	HS	Hauptpraktikum in Kernphysik HF/DF, ab 7. Sem., L3/DF ab 8.Sem.	Berg/Clausnitzer/ Kneißl/Schneider/ Wollnik/Wienhard	8, 12 od 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Polarisierete Teilchen, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernspaltung HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Ion/Atomstöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernspektroskopie HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernphotoreaktionen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.

WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Kernphysik	Do 17-19, 2 st. 14-tägig	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlencentrum HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Kernphysik	ganztägig	

### Biophysik

WP	HS	Biophysik II HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Neubacher/Penka/ Sapper	Mo 12-13, Do 11-13, 3 st., R VII	1.4.
WP	HS	Strahlenbiophysik HF, L3/DF u. WF f. HF/AF u. WF ab 6. Sem.	Kiefer	Mo 11-12, Do 10-11 2 st., R VII	1.4.
WV	HS	Anwendungen d. Magnetischen Resonanz- spektroskopie in der Biophysik HF/AF u. WF ab 6. Sem.	Sapper	Di 9-10, 1 st. R VIII	6.4.
WP/ S	HS	Biophysikalisches Seminar "Energie u. Entropie in biol. Systemen" HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Kiefer	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	1.4.
WP/ S	HS	Arbeitsseminar über laufende Forschungs- arbeiten, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Lohmann/ Neubacher	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	8.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über molekulare Biophysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Lohmann	Fr 15-17, 2 st.	2.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Strahlenbiophysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Fr 9-11, 2 st. R 222	2.4.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Lohmann/Penka	2 st. n. Vereinb. R VIII	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium in englischer Sprache HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Do 9-10, 1 st. R 222	8.4.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Sapper	Fr 12-13, 1 st. R VIII	2.4.
WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum I HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Neubacher/Penka Rase/Sapper/ Strobel	Di 14-17, 4 st. Strahlencentrum	Anmeld. bis 29.3. Sokr. Biophys.
WP/ Pr		Biophysikalisches Praktikum II HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Neubacher/Penka/ Rase/Sapper/ Strobel	2 Wochen ganztägig 20.9. - 1.10. 82	Anmeld. bis 28.6. Sokr. Biophys.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Biophysik HF ab 7. Sem., L3/DF ab 8. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Sapper	8, 12. od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Biophysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. Biophysik	Di 17-19, 2 st. 14-tägig, R VII	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. Biophysik	ganztägig	

## Theoretische Physik

P	GS	Mechanik II HF 2. Sem., L3 u. NF 4. Sem.	Biem	Di, Fr 8-10 4 st., R IV	30.3.
P/ O	GS	Übungen zur Mechanik II HF 2. Sem., L3 u. NF 4. Sem.	Biem/ Diederich	Mi 14-16 2 st., R II	31.3.
P	HS	Quantentheorie I HF, L3, NF, 4. Sem.	Mosel	Di, Fr. 10-12 4 st., R II	30.3.
P/ O	HS	Übungen zur Quantentheorie I HF, L3, 4. Sem.	Mosel	Mo 14-16, 2 st. R II	5.4.
P	HS	Thermodynamik u. Statistik HF, WV f. L3, NF, 6. Sem.	Bolterauer	Mo, Fr 8-10 4 st., R III	2.4.
P/ O	HS	Übungen zur Thermodynamik u. Statistik HF, WV f. L3, NF, 6. Sem.	Bolterauer	Mo 14-16, 2 st., R III	5.4.
WV	HS	Thermodynamik u. Statistik für Lehramtskandidaten, ab 5. Sem.	Diederich	Mi 11-13, 2 st. R VI	31.3.
WV	HS	Übungen zur Thermodynamik und Statistik f. Lehramtskandidaten, ab 5. Sem.	Diederich	Mi 14-16, 2 st. R VI	31.3.
WV	HS	Streutheorie HF, L3 ab 5. Sem.	Grün	3 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Physik mit relativistischen Elektronen HF, L3 ab 6. Sem.	Scheid	3 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Festkörperphysik "Lokale oder kollektive Beschreibung von Festkörperanregungen", HF, L3 ab 6. Sem.	Biem/Schermann/ u.a.	siehe Experimentalphysik	
WP/ S	HS	Seminar über Atomphysik (Exp. u. Theor. Physik) HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Hermann/Grün/ Lüb/Salzborn/ Schermann/ Schartner/Scheid	Do 15.30-17 2 st., R IV	1.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Festkörper- physik, HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Biem/ Bolterauer/ Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Kernphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Atomphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Scheid/Grün	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Theor. Physik HF, L3/DF ab 8. Sem.	Biem/Bolterauer/ Grün/Mosel/Scheid	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Inst. f. Theor. Physik, HF, L3/DF, 8. Sem.	Die Hochschul- Lehrer der Theor. Physik	ganztägig	
WV	HS	Kolloquium über Schwerionenphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel/Scheid	Di 16-18, 2 st. GSI Darmstadt	
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium (mit HL der experim. Kernphysik) HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	s.Ank.

## Didaktik der Physik

- Ort der Veranstaltungen, falls nicht anders gekennzeichnet, Philosophikum II, Haus C -  
- Vorgesprechung für alle Studienanfänger L1, L2, L5, 30. 3. 1982, 14h, R 203 -

### Angebote zur Physik

P	HS	Geschichte der Physik: Entwicklung der klassischen Mechanik, L3, L2	Kuhn	2 st. n. Vereinb. (1. Phys. Inst.)	s.Ank.
P/ S	HS	Seminar: Didaktische Probleme der Quantenphysik, L3 ab 6. Sem.	Kuhn	2 st. n. Vereinb. (1. Phys. Inst.)	s.Ank.
WP/ AS	HS	Fachdidaktisches Seminar für Examenskandidaten, L3	Kuhn/ Schermann	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	GS/ HS	Nachbereitende Veranstaltung für Fachpraktikum, L3 ab 3. Sem.	Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	GS/ HS	Der Physiklehrplan für die Sekundarstufen (Rahmenrichtlinien und Kursstrukturplan) L2, L3, L5	Schramm	Di 9-11, 2 st. R 028	6.4.
WP/ S	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung Physiklehrplan L2, L3, L5	Schramm	Di 12-14, 2 st. R 216	6.4.
WP	HS	Wissenschaftliche Grundlegung des physi- kalischen Schulstoffes: Atomphysik II L1, L2, L5	Schwarz	Do 11-13, 2 st. R 028	1.4.

WP/ S	HS	Seminar zur Vorlesung Atomphysik II L1, L2, L5	Schwarz	Mi 11-13, 2 st. R 201	31.3.
WP	GS	Experimentelle Fertigkeitssklausur L1, L2, L5	Hagner	Fr 2.4., 14h, R 203	Vorbespr. 30.3., 14h R 203
WP	GS	Experimenteller Fertigkeitsskurs L1, L2, L5	Hagner	1 st. n. Vereinb.	Vorbespr. 30.3., 14h
P/ Pr	GS	Didaktisches Einführungspraktikum: Lehrerversuche, L1, L2, L5	Schwarz/ Ganz	Di 14-16, 2 st. R 203	30.3.
P	GS/ HS	Nachbereitende Veranstaltung für Fachpraktikum, L1, L2, L5 ab 3. Sem.	Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Praktikum mit ausgewählten Versuchen, Naturkonstanten, L1, L2, L5	Hagner	Mo 15.30-17, 2 st. R 201/203	Vorbespr.u. Beginn 29.3. 14h, R201
WP/ AS		dazu vorbereitendes Seminar	Hagner	Mo 14-15.30, 2 st. R 201/203	
WP/ Pr	HS	Praktikum mit ausgewählten Versuchen: Meth. Methoden, L1, L2, L5	Schwarz	Do 15.30-17, 2 st.	Vorbespr. Beginn 29.3. 14h, R201
WP/ AS		dazu vorbereitendes Seminar	Schwarz	Do 14-15.30, 2 st. R 201/203	
P/ S	HS	Fachdidaktisches Seminar: Physik- historische Fallstudien, L2, L3	Kuhn/ Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	GS/ HS	Praktikum Techniklehre L1, L1WD, L2, L5	Hagner	Di 10-12, 2 st. R 201/Haus N	Vorbespr. 30.3., 14h R 201
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Kuhn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Schramm	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Schwarz	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Hagner	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Besichtigung technischer Betriebe L1, L2, L5, auch f. Studiengang Polytechnik/Arbeitslehre	Schramm/ Schwarz/ Hagner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Exkursionen (eintägig) L1, L2, L5, auch für Studiengang Polytechnik/Arbeitslehre	Schramm/ Schwarz/ Hagner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Exkursion (mehrtägig) L1, L2, L5, auch für Studiengang Polytechnik/Arbeitslehre	Schwarz	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
S		Vorbereitendes Seminar zur mehrtägigen Exkursion mit Schwerpunkt Verkehrs- technik und Kommunikationstechnik	Schwarz	1 st., 14-tägig n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut f. Didaktik der Physik	Die Hochschul- lehrer d. Didaktik der Physik, Hagner	gantztägig	
		<u>Angebote zur Technik</u>			
		a) im Rahmen des Studienganges Polytechnik/Arbeitslehre			
		b) als didaktisches Sondergebiet im Wahlfach Physik			
P	HS	Strukturen der Technik L2 Polytechnik/Arbeitslehre (auch Erweiterungsprüfung)	Schramm	Do 13-14 R 028	8.4.
WP/ S	GS/ HS	Fachübergreifendes Projekt Technik: Energie	Schramm	Do 11-13, 2 st. R 216	8.4.
WP/ Pr	HS	Werkstattpraktikum mit didaktischer Auswertung	Hagner	Di 8-10, 2 st. R 201/Haus N	Vorbespr. 30.3., 14h R 210
WP/ Pr/S	HS	Spezielle Technologien: Tragwerke und Brücken	Hagner	Mi 14-16, 2 st. (evtl. n. Vereinb.)	Vorbespr. 30.3., 14h R 201
WP/ S		Technisches Zeichnen (mit Tafel- und Laborarbeit)	Hagner	Fr. 8-10, 1 st. 14-tägig, R 201/203	2.4.

WP/ S	HS	Technische Einrichtungen und Betriebe in der Praxis	Hagner	Fr 8-10, 1 st. 14-tägig, R 201	16.4.
WV	HS	Lehrerweiterbildung im Rahmen des HILF	Hagner	2 st. n. Vereinb.	
Pr	HS	Laborpraktikum Physik: Elektrik und Elektronik	Schwarz/ Ganz	Mo 14-15, 1 st. R 216	29.3. 15h
S	HS	Begleitendes Seminar zum Praktikum Elektrik und Elektronik	Schwarz/ Ganz	Mo 15-16, 1 st. R 216	
AS	GS/ HS	Radioaktivität und Strahlenschutz L1, L2, L5	Sattler	1 st. n. Vereinb. siehe Strahlencentrum	s.Ank.

#### Naturphilosophie

WP S	GS/ HS	Seminar: Voraussetzungen und Grenzen der Wissenschaft HF/WF ab 3. Sem. WV für L3	Kanitscheider	Mi 14-15.30, 2 st. Philosophikum I Haus C I:II.0G,Zi 210	31.3.
WP	GS/ HS	Seminar (Proseminar): zur Vorlesung "Einführung in die Natur- philosophie anhand ausgewählter Probleme" (siehe Allg. Veranstd. d. Physik)	Kanitscheider	Di 13.30-14.15, 1 st. R VI:437	30.3.
WV/ AS	HS	Arbeitsseminar (Oberseminar): Holismus und Quantenmechanik	Kanitscheider	Mo 20-22, 2 st. 14-tägig Philosophikum I Haus C I, EG, R 3	5.4.
WP/ S	GS/ HS	Seminar über interne und externe Faktoren der Wissenschaftsentwicklung (am Beispiel der Kopernikanischen Revolution) HF/WF ab 3. Sem. WV für L3	Stöckler	Fr 14-16, 2 st. Zentrum f. Philosophie, Haus C/I, II.0G,R 210	2.4.

Weitere Veranstaltungen siehe "Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft"



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
»Ihre Buchhandlung«**

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 1 20 01

#### Aktueller Tip:

**Jackson, John-David:**  
**Klassische Elektrodynamik**  
1 020 Seiten, de Gruyter 1981  
DM 98,-

# Fachbereich 14 – Chemie

## I. Verbindlichkeitscharakter

- P = Pflichtveranstaltung  
 WP = Wahlpflichtveranstaltung  
 WV = Wahlpflichtvertiefungsveranstaltung  
 W = Wahlveranstaltung

## II. Studienphase

- VV = Vor dem Vordiplom  
 NV = Nach dem Vordiplom  
 F = Fortgeschrittene  
 ND = Nach mündlichem Hauptexamen
- 2+3 = 2. und 3. Semester  
 2-5 = 2. bis 5. Semester  
 ab 4 = ab 4. Semester  
 4 = 4. Semester

## III. Bezeichnung der Veranstaltung und Studiengang

- Ch = Chemiker  
 Ph = Physiker  
 Bio = Biologen  
 H+E = Hauswirtschafts- und Ernährungs-  
 wissenschaftler  
 Agr = Agrarwissenschaftler  
 Min = Mineralogen
- Geol = Geologen  
 Med = Humanmediziner  
 Vet = Veterinärmediziner  
 Dent = Zahnmediziner  
 L 1 = Lehramt an Grundschulen  
 L 2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
 ( Sekundarstufe I )  
 L 3 = Lehramt an Gymnasien  
 L 5 = Lehramt an Sonderschulen

## IV. Name (n) des (der) Veranstalter

## V. Veranstaltungszeit und Veranstaltungsort, Heinrich-Buff-Ring 58

## VI. Beginn der Veranstaltung bzw. Vorbesprechung b. Anündigung = besondere Anündigung

		Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene	Die Hochschul- lehrer der Chemie	Di, 17-19, 2st. H EG o3	b. Ank.
		Anorganische Chemie			
P	NV	Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie Ch	Hoppe	Di, Mi, 9-10, 2st. H EG o3	Mi 31.3. 9.15
P	F	Einführung in die röntgenographischen Untersuchungsmethoden Ch	Hoppe mit Thümmel	kursmäßig 23.3. - 25.3.	bes. Ank.
P	VV	Einführung in die Stereochemie I Ch ab 2. Sem.	Hoppe	Do 17-18, 1st. I o2 29	Do 1.4. 17.15
P	VV	Seminar für das 2. und 3. Semester mit Hauptfach Chemie Ch 2.+ 3.Sem.	Hoppe	Mi, Do 12-13, 2st. I o2 29	Mi 31.3. 12.15
P	VV	Analytische Chemie II Ch 2.+ 3. Sem., L3 3.+ 4. Sem.	Gruehn	Di, Fr 8-9, 2st. H EG 18	Di 30.3. 8.15
WV	NV	Einführung in das Reaktionsverhalten Anorganischer Festkörper	Laqua	Mi 12-14, 2st. H EG 18	Mi 14.4.
P	F	Ausgewählte Kapitel der Anorganischen Chemie Min, L3	Gruehn	2st.	bes. Ank.
WV	VV	Präparative Methoden in der Anorganischen Chemie II Ch 3.+ 4. Sem. L3 3. + 4.	Gruehn	Di bzw. Mi 9-10, 1st. H EG 18	Mi 31.3. 9.15
P	VV	Chemische Technologie Anorg. Pigmente II	Weise	1st. H EG 18	bes. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftl. Mitarbeiter	Gruehn	2st.	bes. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftl. Mitarbeiter	Hebecker	2st.	bes. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftl. Mitarbeiter	Hoppe	2st.	bes. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftl. Mitarbeiter	Laqua	2st.	bes. Ank.
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Gruehn	gantztägig	

14

P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Hebecker	ganztätig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Hoppe	ganztätig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Laqua	ganztätig	
WV	ND	Anorganisch-chemisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden	Die Hochschul- lehrer der Anorg. Chemie	Fr 11-13, 1st. 14 tätig, H EG 18	bes.Ank.
WV	VV	Ganz- bzw. mehrtägige Exkursion a) Exkursionen zur Anorganischen Technologie für Anfänger	Gruehn, Hebecker, Hoppe, Laqua, Weise	ganz- bzw. mehrtätig	
	F	b) dto. für Fortgeschrittene			
	ND	c) dto. für Diplomanden und Doktoranden			
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Einführungskurs inklusive: a) Seminar zum Einführungskurs (Theoretische Grundlagen) b) Seminar zum Einführungskurs in kleinen Gruppen (Übungen zum Stoff des Einführungskurses)	Hoppe, mit Bald, Brinkmann, Werthmann, Laqua	ganztätig  Do, 12-13, 1st.	Vorbespr. Mo 29.3. 10.15 H EG 18  bes.Ank.
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Qualitatives Praktikum inklusive: Kolloquium zum Qualitativen Praktikum in kleinen Gruppen	Hoppe, mit Große, Müller, Serafin mit Große, Müller, Serafin	ganztätig	Mo 29.3.
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Quantitatives Praktikum inklusive: Seminar zum Quantitativen Praktikum	Gruehn, mit Bayer, N.N.  mit Bayer, N.N.	ganztätig	Mo 29.3.
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Präparatives Praktikum	Gruehn, mit Plies	ganztätig	bes.Ank.
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker. Kurse zur instrumentellen Analytik inklusive: Seminar zur instrumentellen Analytik	Gruehn, mit Schweizer  mit Schweizer	kursmäßig	bes.Ank.
P	F	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker. Fortgeschrittenes Praktikum inklusive: a) Seminar zum F-Praktikum b) Kolloquium zum F-Praktikum	Gruehn, Hoppe, Laqua, mit Braun, Köhler, Thümmel mit Braun, Köhler, Thümmel mit Braun, Köhler, Thümmel	ganztätig halbsemestrig	Mo 29.3.
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes aller Kombinationen und der Geologie Qualitativer Teil, 1-semesterig L3 inklusive: a) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum (Theoretische Grundlagen) b) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum (Analytik) c) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen sowie Quantitativen Praktikum für Geologen L3 d) Vortrags- und Demonstrationsübungen für L3 (Chemie/Sonst.Fach) e) Kolloquien nach Abschluß des Qualitativen Praktikums für L3 (Chemie/sonst.Fach)	Hebecker mit Gaebell, Koch  Hebecker  mit Gaebell  mit Gaebell  Hebecker, mit Gaebell, Koch  Hebecker, mit Gaebell, Koch	ganztätig  2st.  2st.  1st.  4std.  n.Vereinbg.	Vorbespr. Mo 29.3. 11.15 H EG 18  bes.Ank.  bes.Ank.  bes.Ank.  Vorbespr. Mo 29.3. 14.15 H EG 18

P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes Quantitativer Teil inklusive: a) Kolloquium zum Quantitativen Praktikum b) Kurs zur instrumentellen Analytik c) Seminar zum Kurs instrumentelle Analytik	Gruehn, mit Bayer  mit Bayer mit Schweizer mit Schweizer	ganztägig	Mo 29.3.
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Physiker inklusive: Seminar für Physiker	Hoppe, mit Mertin mit Mertin	kursmäßig Fr, 10-13 Fr, 14-16, 2st.	Vorbespr. Mo 29.3. 16.00 H EG 18
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Diplom-Biologen inklusive: Seminar für Diplom-Biologen	Hoppe, mit Vielhaber mit Vielhaber	kursmäßig	Beginn: Fr. 5.4. 8.15 H EG 19
P	VV	Chemisches Praktikum für Human-, Zahn- und Veterinärmediziner sowie Haushalts-, Ernährungs- und Agrarwissenschaftler Anorganischer Teil. Inklusive: a) Kolloquien in kleinen Gruppen b) Seminar zum Anorganischen Teil  c) Rechenübungen	Hoppe, Urland, mit Meyer  mit Meyer  mit Meyer	halbsemestrig, 6st.  Mi, 15-16.30, oder Do, 15-16.30 Gr.Chem. Hörsaal  Mi, 16.30-18, Gr.Chem.Hörsaal	Vorbespr. Di 30.3. 14-16 für Agrar- +Vet. Beginn: Mi 31.3.  Beginn: Mi 31.3.
WV	VV	Optisches Praktikum für Chemiker, Studierende des Höheren Lehramtes, sowie andere Naturwissenschaftler. Ch, L3 andere Nat.Wiss.ab 2.Sem.  Organische Chemie	Hoppe, mit Wald	kursmäßig 22.3. - 26.3.	bes. Ank.
P	1-3	Einführung in die Organische Chemie Agr., Bio., Dent., H+E, Med., Vet	Ipaktschi	Mo, Di, Do, Fr 8-9 Gr.Chem.Hörsaal	30.3.
P	1-3	Einführung in die Organische Chemie Agr., Bio., Dent., H+E, Med., Vet	Ipaktschi	Mo, Di, Do, Fr 9-10 Gr. Chem. Hörsaal	30.3.
P	4-5	Organische Chemie, Grundvorlesung 2. Teil Ch, L3	Ahlbrecht	Mi, 10-13, 3st. H EG 19	b. Ank.
P	NV	Vertiefte Organische Chemie 2. Teil Ch	Maier	Di, 10-13, 3st. H EG 19	30.3.
WV	NV	Stereoselektive Synthesen Ch	Askani	Do 9-11 H EG 19	b. Ank.
WV	F	Organisch-Chemische Technologie II Ch	Jensen	Do, 15.15-16.45, 2st.	29.4.
WV	F	Übungen und Demonstrationen zur Molekülspektroskopie Ch	Hoffmann	ganztägig, 1 Woche	b. Ank.
WV	F	Organisch-Chemisches Kolloquium	Die Hochschul- Lehrer d. OC	Do 17-19, 2st. H EG 19	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeit.	Ahlbrecht	3 st.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeit.	Askani	3 st.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeit.	Ipaktschi	3 st.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeit.	Maier	3 st.	b. Ank.
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Ahlbrecht	ganztägig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Askani	ganztägig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Ipaktschi	ganztägig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Maier	ganztägig	

P	VV	Organisch-Chemisches Praktikum I Ch, L3	Askani, Blecher, Düber, Maier, Wiegand, N.N. Blecher	Mo-Fr, 8-18 ganztägig  Do, 14-17, 3st. H EG 03	b. Ank.  b. Ank.
		Inklusive: Einführung zum Praktikum I			
		Unterricht in kleinen Gruppen	Blecher, Düber., Wiegand, Zimmer- mann, N.N.	n. Vereinbg. 2st.	b. Ank.
P	VV	Organisch-Chemisches Praktikum für Diplom-Biologen	Askani, Blecher, Düber, Maier, Wiegand	4 Wochen, ganztägig	b. Ank.
		Schulversuche für Lehramtskandidaten	Wollrab, Zimmermann	Mo, Di, Do, 14-18 H EG 19	b. Ank.
P	NV	Einführung in die spektroskopischen Methoden zum Praktikum P II	Habermalz, Kali- nowski, Reisenauer, Röcker	ganztägig, 2 Wochen Seminarraum 0885	b. Ank.
P	NV	Organisch-Chemisches Praktikum P II ( präparative Chemie, analytische organische Chemie) Ch	Ahlbrecht, Jung Lutz, Maier, Schneider	Mo-Fr, 8-17, ganztägig	b. Ank.
		Inklusive: Einführung zum Praktikum II	Lutz	Fr, 15-18, 3st. HEG 19	b. Ank.
		Einführung: Woodward-Hoffmann Regeln	Lutz	n. Vereinbg. 16 Stunden	b. Ank.
		Kolloquien in kleinen Gruppen	Ahlbrecht, Askani, Ipaktschi, Jung Kalinowski, Lutz, Maier, Reisenauer, Röcker, N.N.	n. Vereinbg.	b. Ank.
P	F	Organisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene Ch	Ahlbrecht, Askani, Habermalz, Kali- nowski, Maier, Rei- senauer, Röcker	ganztägig, halbse- strig 2 Kurse	Vorbespr. b. Ank.
		inklusive: Seminar zum Fortgeschrittenen-Praktikum	Ahlbrecht, Askani, Maier	Mi, 14-16, 2st. H EG 03	
		Übungen	Kalinowski, Rei- senauer, Röcker	Di, Do, 16-17, je 1st.	b. Ank.
P	ab 2	Organisch-Chemisches Grundpraktikum für Agrar-, Human-, Zahn- und Veterinär- mediziner, Haushalts- und Ernährungswis- senschafter ( einschl. Kolloquium ) Agr, Med, Vet, Dent, H+E	Hoffmann, Ipakt- schi, Maier, Schmitt	Mo-Fr, je 4st.	Vorbespr. 30.3. f. Med, Dent, H+E, 1415 f. Vet., Agrar- 16.15 Gr. Chem. Hörsaal
P	5	Organisch-Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler	Askani, Hoppe, Maier, Mihm	n. Vereinbg., 9 st. H EG 01	Vorbespr. b. Ank.
		inklusive: Einführung zum Praktikum	Hoppe, Mihm	Di, 12-14, So, 8-9, 3st.	
		Physikalische Chemie			
		Physikalische Chemie I	Seidel	Mo, Do 8-10, 4st. H EG 18	29.3.
P	2+3	Ch			
WP	2-5	Ph			
		Ergänzungen zur Physikalischen Chemie I und II	Seidel	Mi 8-9, 1 st.	31.3.
P	2+3	Ch			
WP	2-5	Ph			
P	ab 4	Thermodynamik der Mischphasen Ch	Al-Yawir	Do 11-12.30, 2st.	1.4. Raum Nr. 1053
P	ab 4	Seminar: Elektrochemie Ch	Al-Yawir, Seidel	Zeit n. Vereinbg., 2st.	Vorbespr. 2.4, 11.15 Raum Nr. 1053

P	ab 4	Einführungsseminar in die Theorie und Methodik der Molekülspektroskopie	Winnewisser N.N.	Zeit n. Vereinbg., 2st.	Vorbespr. 2.4. 11.15 R.Nr.1o53
WP		Ch Ph			
P	4	Rechenübungen zur physikalischen Chemie	Seidel,Seibert	Mi, 14,3st,	31.4. R.Nr.1o53
		Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie	Die Hochschul- lehrer d.Physi- kalischen Chemie	Mi, 17-19,2st.	b.Ank. R.Nr.1o53
P		Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Seidel	Zeit n. Vereinbg.,2st.	b.Ank.
P		Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter zur Molekülspektroskopie und ihre Bedeutung für die Astrochemie	Winnewisser	Zeit n. Vereinbg.,2st.	R.Nr.932 b.Ank. R.Nr.932
P		Anleitung zum selbständigen Physikalisch-chemischen Arbeiten	Seidel, Winnewisser	ganztägig	
		Exkursionen zur angewandten Physikalischen Chemie	Seidel, Winnewisser		b.Ank.
WP	NV	Chemische Bindungen	Witzke	Di, 8-1o,2st.	3o.3. R.Nr.1o53
		Ch			
		Einführung in die physikalische Chemie mit Demonstrationsversuchen	Seibert, v.Zerssen	Di,1o-12,2st.	3o.3. H EG 19
WP	ab 3	Ph			
WP	ab 3	L3			
WP	ab 3	Naturw.			
		Praktika und Begleitveranstaltungen:	Seidel,Winnewisser,Al-Yawir, Seibert,Witzke, v.Zerssen,Härtling, Schmidt,Vogt		
		<u>1. Chemiker vor dem Vordiplom</u>			
P	4	Ch			
		Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum		1. Semesterhälfte ganztägig	Vorbespr. 3o.3. 11.15 R.Nr.932
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Grundpraktikum,2-3 Parallelveranstaltungen		Zeit n. Vereinbg., je 2st.	
		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Grundpraktikum in kleinen Gruppen		Zeit n. Vereinbg., je 2st.	
		<u>2. Chemiker Fortgeschrittene</u>			
P	ab 7	Ch			
		Physikalisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene		2.Semesterhälfte ganztägig	Vorbespr. 3o.3. 12.15 R.Nr. 932
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Fortgeschrittene. 2 Parallelveranstaltungen		Zeit n. Vereinbg., je 2st.	
		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Fortgeschrittene in kleinen Gruppen		Zeit n. Vereinbg., je 2st.	
		<u>3. Physiker</u>			
WP	6-8	Ph			
		Physikalisch-Chemisches Praktikum für Physiker		Mi, 8st.	Vorbespr. 7.4. 14.oo R.Nr.932
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Physiker		Zeit n. Vereinbn.,2st.	

		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Physiker in kleinen Gruppen		Zeit n. Vereinbg.	
		<u>4. Lehramtskandidaten</u>			
WP	ab 5	L3 Physikalisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten		Mi oder n. Vereinbg., 8 st.	Vorbespr. 31.3. 9.00 R.Nr.932
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten		Zeit n. Vereinbg.	
		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten		Zeit n. Vereinbg.	
		<u>5. Naturwissenschaftler</u>			
WP	ab 3	Bio, Geol, Min Physikalisch-Chemisches Praktikum für Naturwissenschaftler		Mi oder n. Vereinbg., 8 st.	Vorbespr. 31.3. 9.00 R.Nr.932
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Naturwissenschaftler		Zeit n. Vereinbg.	
		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Naturwissenschaftler		Zeit n. Vereinbg.	
		Didaktik der Chemie Vorlesungen und Seminare			
WP	ab 4	Die Bedingungen schulischen Lernens am Beispiel des Chemieunterrichts L1,L2,L3	Lindemann	Mo, 14-16,2st. I EG 55	29.3.
P		Nachbereitende Veranstaltung zum Schulpraktikum, Wintersemester 1981/82 L1,L2,L3,L5	Lindemann	I EG 55	bes.Ank.
P	2-3	Ausgewählte Kapitel der anorganischen Chemie unter didaktischen Aspekten L1,L2,L5	Wittke	Mo, 14.16,2st. H EG 21	5.4.
WP	ab 2	Umweltschutz im Unterricht L1,L2,L3,L5	Gebelein	Mo, 16-18,2st. H EG 21	s.Aushang
P	4	Grundlagen der organischen Chemie L1,L2,L5	Wollrab	Di, 9-10,1st. Fr, 9-10,1st. H EG 21	Vorbespr. Di.30.3. 9.00
P	4	Seminar zur Vorlesung Grundlagen der organischen Chemie L1,L2,L5	Wollrab	Di, 10-12,2st. H EG 21	30.3.
WP	ab 2	Vorlesung chromatographische Methoden im Unterricht mit praktischen Übungen	Wollrab	Di, 14-17,3st. I EG 55+57	Vorbespr. 30.3. 14.00 I EG 55
P	2-3	Grundlagen der allgemeinen und physikalischen Chemie L1,L2,L5	Gebelein	Di, 14-16,2st. H EG 21	30.3.
P	4	Seminar zum organisch-chemischen Praktikum L1,L2,L5	Wittke	Do, 9-11,2st. H EG 21	1.4.
WP	4	Farben und Farbstoffe II Vorlesung mit praktischen Übungen	Wittke	Do, 11-12,1st. H EG 21	1.4.
WP	ab 4	Chemiedidaktik und Nachbarfächer L1,L2,L5	Lindemann	Do 10-12,2st. I EG 55	1.4.
P	4	Organisch-chemische Technologie unter didaktischen Gesichtspunkten L1,L2,L3,L5	Wollrab	Fr,10-11,1st. H EG 21	2.4.
WP	5-6	Seminar für Examenkandidaten L1,L2,L5	Wollrab	Zeit n. Vereinbg.,2st.	Vorbespr. s.Aushang

WV	5-6	Seminar für Examenskandidaten L1,L2,L5	Gebelein	Zeit n. Vereinbg.	s.Aushang
		Kolloquium und Übung zur Vorbereitung auf die Erweiterungsprüfung für den Bereich der allgemeinen und anorganischen Chemie	Gebelein Lindemann	Zeit n.Vereinbg.,4st.	s.Aushang
WP	ab 3	Exkursion, mehrtägig L1,L2,L5	Wollrab		bes.Ank.
		<u>Praktika und Übungen</u>			
P	4	Organisch-chemisches Fachpraktikum L1,L2,L5	Wittke	Mi, 8-12,4st. H EG 20	31.3.
P	2+3	Anorganisch-chemisches Fachpraktikum ( 1. Semesterhälfte ) L1,L2,L5	Gebelein	Mi, 13-18,5st. H EG 06	31.3.
P	2+3	Didaktische Übungen zur Anorganischen Chemie. ( 2. Semesterhälfte ) L1,L2,L5	Gebelein	Mi, 13-18,5st. H EG 43	
WP	ab 1	Schulphotografie L1,L2,L5	Lindemann	Mo, 10-12,2st. I EG 55	29.3.
WP	ab 4	Übung: Schülerexperimente im Chemieunterricht ( mit Unterrichtsbeispielen ) L1,L2,L5	Lindemann	Zeit n. Vereinbg.	bes.Ank.
		Rechenübungen zur Anorganischen und Physikalischen Chemie	Al-Yawir	Mi, 11-12,1st. H EG 21	31.3.
P	2+3	L1,L2,L5			
W	ab 2	Ch, L3			
	ab 5	Anleitung zum selbständigen fachlichen und didaktischen Arbeiten	Hochschullehrer des Institutes	Zeit n. Vereinbg., ganztätig	
		<u>Polytechnik/Arbeitslehre</u>			
WP	ab 2	Umweltschutz im Unterricht L1,L2,L3,L5	Gebelein	Mo, 16-18,2st. H EG 21	s.Aushang
P	3-6	Fachübergreifendes Projekt Technik	Wittke N.N.	Di, 9-11,2st. H EG 07	Vorbespr. 30.3.
P	1-3	Unterrichtsrelevante Laborpraxis	Wittke	Do, 14-17,3st. H EG 20	Vorbespr. 1.4.
P	3-6	Organisch-chemische-Technologie didaktischen Gesichtspunkten L1,L2,L3,L5	Wollrab	Fr, 10-11,1st. H EG 21	2.4.
WP	2-6	Exkursion, mehrtägig L1,L2,L5	Wollrab		bes. Ank.



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
=Ihre Buchhandlung=**

**Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 1 20 01**

## Aktueller Tip:

**Dickerson/Geis:**

**Chemie — Eine lebendige und  
anschauliche Einführung,**

**668 Seiten, 1981,**

**Verlag Chemie**

**DM 68,—**



GS	Allgemeine Biologie für Mediziner. M, ZM - ab 1. Semester (Vorlesung)	Altland Kunze Schipp Sprankel	3 std., n.b.A. Chemiegeb. H EG 05	n.b.A.
P	GS Mediziner. M, ZM - ab 1. Sem. (Praktikum)	Altland Schipp Sprankel	3 std., n.b.A. Anatomie	n.b.A.
WV	GS HS HF, L3, M, V - ab 2. Sem.	Hochschul1. d.FB Biologie	Fr 18-20, 2 std. n.b.A.	n.b.A.
GS	HS Gibt es außerirdisches Leben? (Vorlesung)	Vollmer	Mi 12-14, 2 std. Philosophikum I Haus A, Hörsaal 3	31.03.
WP	GS HS Gehirn und Computer - Probleme natürlicher und künstlicher Intelligenz. (Seminar)	Vollmer	Mi 15.30-17 Philosophikum I Haus C2, Raum 27	31.03.
WP	GS HS Gibt es angeborene Ideen? II (Seminar)	Vollmer	Do 9-11, 2 std. Philosophikum I Haus C1, Raum 3	01.04.

### ANTHROPOLOGIE, Wartweg 49

HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig - HF, L3	Hochschullehrer der Anthropologie		
HS	Anthropologie I: Physische und psychische Evolution des Men- schen. - L1-L3, HF (Vorlesung)	Schaefer	Do 17-19, 2 std. MZVG R 113	08.04.
GS	HS Anatomisch-physiologische Gruppen- unterschiede beim Menschen. L1-L3, L5, HF (Vorlesung)	Kunter	Mo 11-12, 1 std. MZVG R 113	05.04.
WV	HS Dentalanthropologische Übung. L1-L3, HF	Schaefer	Mi 9-11, 2 std. Wartweg 49	n.b.A.
WV	HS Kolloquium für Examenskandidaten. HF, L3	Schaefer	Fr 10-11, 1 std. Wartweg 49	n.b.A.
WP	GS Bau und Funktion des menschlichen Körpers. - L1-L3 ab 1. Sem. (Übung)	Kunter	Mo 10-11, 1 std. MZVG R 113	05.04.
WV	GS Anthropologische Anfängerübung. L1-L3, HF ab 1. Sem. (Kurs I)	Kunter	Do 10-12, 2 std. MZVG R 113	01.04.
WV	GS Anthropologische Anfängerübung. L1-L3, HF ab 1. Sem. (Kurs II)	Jacobshagen	Di 9-11, 2 std. MZVG R 113	06.04. VB:n.b.A. n.b.A.
WP	GS HS Präparation und osteometrische Auswertung fossiler Knochen. HF, L1-L3 (Übung)	Kunter	Mi 9-12, 3 std. MZVG R 113	07.04.
WV	HS Kolloquium für Examenskandidaten. L1-L3, L5, HF	Kunter	Fr 11-12, 1 std. Wartweg 49	02.04.
WV	HS Pleistozänkursion nach Belgien und Nordfrankreich. HF, L3	Kunter	Anfang Oktober 1982	VB: n.b.A.
WV	HS Anthropologisches Praktikum für Fortgeschrittene. HF, L3 (WP-Pr.f.f.)	Schaefer Kunter Jacobshagen	2 Wochen ganz- tägig 1.6.-15.6. MZVG R 113	VB: 30.03. 14.00

### BIOLOGIEDIDAKTIK, Karl-Glückner-Straße 21, Haus C

-	Allgemeinbiologische Grundlagen für Primarstufenlehrer. - L1, L2, L5 - ab 1. Sem. (Vorlesung)	Berck Klee	Di 8-9, 1 std. Do 8-9, 1 std. R 09, Haus C	30.03.
-	Humanbiologie. L1, L2, L5 (Voraussetzung für lautende Seminar)	Glaser	Mi 9-10, 1 std. R 015, Haus C	31.03.

WP	-	Fächerübergreifende Themen: Humanbiologie. - L1, L2, L5 (Seminar) (Teilnahme an der gleichlautenden Vorlesung ist Voraussetzung)	Glaser	Mi 10-12, 2 std. R 015, Haus C	31.03.
WP	-	Fächerübergreifende Themen: Humangenetik. - L1, L2, L5 (Seminar)	Glaser	Do 16-18, 2 std. R 116, Haus C	01.04.
WP	-	Fächerübergreifende Themen: Humanökologie. (Aktualisiert durch Beiträge des Fernsehens, des Rundfunks und der Presse.) L1, L2, L5 (Seminar)	Hinz	Mo 8-10, 2 std. R 015, Haus C	29.03.
WP	-	Fächerübergreifende Themen: Umwelterziehung. - L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Weiss	Do 14-16, 2 std. R 116, Haus C	01.04.
WP	-	Entwicklung einer Unterrichts- einheit: Projektarbeiten zum Thema Naturschutz. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Weiss	Di 14-16, 2 std. R 116, Haus C	30.03.
WP	-	Entwicklung einer Unterrichts- einheit: Evolution. L1, L2, L5 (Seminar)	Glaser	Do 10-12, 2 std. R 116, Haus C	01.04.
WP	-	Methodik des Biologieunterrichts. L1, L2, L5 (Seminar)	Hinz	Mo 14-16, 2 std. R 015, Haus C	29.03.
WP	-	Langzeitversuche mit Blüten- pflanzen (Schulversuche am Blumen- fenster, im Gewächshaus und im Schulgarten.) L1, L2, L5 (Übung)	Hinz	Do 8-10, 2 std. R 03, Haus C	01.04.
WP	-	Langzeitversuche mit Algen, Pilzen und Moosen (Schulversuche im Klas- senzimmer und als "Hausarbeit"). L1, L2, L5 (Übung)	Hinz	Do 11-13, 2 std. R 03, Haus C	01.04.
WP	-	Schulversuche zur Ökologie. L1, L2, L5 (Seminar)	Erber	Di 10-12, 2 std. R 09, Haus C	VB: 30.03. 10.00
WP	-	Schulversuche zur Ökologie. L1, L2, L5 (Seminar)	Klee	Di 10-12, 2 std. R 015, Haus C	VB: 30.03. 10.00 R 09
WP	-	Schulversuche zur Ethologie in der Sekundarstufe I. L1, L2, L5 (Seminar)	H.Berck	Fr 10-12, 2 std. R 09, Haus C	02.04.
WP	-	Schulversuche zur Ethologie in der Primarstufe. L1 (Seminar)	H.Berck	Mi 10-12, 2 std. R 09, Haus C	31.03.
WP	-	Hospitation und Unterrichts- versuch in der Primarstufe. L1 (Seminar)	H.Berck	Di 8-10, 2 std. R 116, Haus C	30.03.
WP	-	Entwicklung und Erprobung einer Unterrichtseinheit in der Primarstufe. L1 (Seminar)	H.Berck	Do 8-10, 2 std. R 116, Haus C	01.04.
WP	-	Entwicklung einer Unterrichts- einheit für die Sachkunde der Grundschule: Das Huhn (mit Besuchen in der Schulklasse). L1 (Seminar)	Hinz	Fr vormittags 2 std. VB: Zeitabsprache mit Schule, R 03, Haus C 8.00	02.04.
WP	-	Allgemeinbiologische Themen für den Sachunterricht der Primar- stufe mit Versuchen (Sommer- programm). - L1 (Seminar)	Erber	Mo 11-13, 2 std. R 015, Haus C	29.03.
WP	-	Planung und Durchführung von Lehrwanderungen für Primar- stufenlehrer. L1 (Seminar)	Erber	Do 9-13, 4 std. R 015, Haus C	01.04.
WV	-	Kolloquium für Examenskandidaten. L1, L2 (Seminar)	Erber	Fr 14-16, 2 std. R 116, Haus C	02.04.
WV	-	Begriffsbildung im Biologie- unterricht. L1, L2, L5 (Seminar)	H.Berck	Do 15-17, 2 std. R 03, Haus C	01.04.



# **ALBIN KLEIN KG.**

**GIESSENER VERLAGSDRUCKEREI**

63 Gießen/Lahn,

Südanlage 21, Fernruf: (0641) 72525



**Ausführung sämtlicher Drucksachen für**

**Behörden - Universitäten - Industrie**

**Handel - Handwerk und Gewerbe**

**schnell - sauber - preiswert**



**Buchdruck - Offsetdruck - Chemigrafie - Buchbinderei**

WP	-	Lebensgemeinschaften der heimischen Pflanzenwelt (Wald, Wiese, Feld, Garten, Park). L1,L2,L5 (Seminar mit Halbtagsseminaren)	Hinz	Fr 13-17, 4 std. 14-tägig R 015, Haus C	02.04.
WP	-	Mehrtägige Exkursion in die Alpen. - L1,L2,L5	Erber Weiss,Klee	Anfang September	n.b.A.
WP	-	Seminar zur Vorbereitung der Exkursion in die Alpen. L1,L2,L5 (Seminar)	Erber	Di 17-19, 2 std. R 015, Haus C	VB: 30.03.
WP	-	Umweltexkursion: Bodenseegebiet (Bundesrepublik, Österreich und Schweiz) und oberes Rheintal (Themen: Trinkwasserbeschaffung, Abwässer, Kläranlagen, Müllverwertung, Fischerei, Tiergärten, Vogelwarte, Blumeninsel Mainau sowie Besuch von Forschungsinstituten). - L1,L2,L5	Hinz	07.09.-19.09.82	
WP	-	Vorbereitende Veranstaltung für die Umweltexkursion. L1,L2,L5 (Seminar)	Hinz	Fr 13-14, 1 std. 14-tägig R 03, Haus C	16.04.
WP	-	Ein- und halbtägige Exkursionen. L1,L2,L5	Weiss Glaser,Erber	n.b.A.	n.b.A.
WP	-	Ornithologische Exkursionen. L1,L2,L3,L5	Weiss	n.b.A.	n.b.A.
WP	-	Fossilien-Exkursionen. L1,L2,L3,L5	Heidt	n.b.A.	n.b.A.
WP	-	Fossilien hessischer und benachbarter Lagerstätten. L1,L2,L3,L5 (Seminar)	Heidt	2 std., n.b.A.	s.Aushang

## B O T A N I K

GS	Botanisches Kolloquium - für alle Studiengänge. ab 1. Sem.	Hochschul-lehrer der Botanischen Institute	Di 18-20, 2 std.	n.b.A.
HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschul-lehrer der Botanischen Institute		

## Allgemeine Botanik, Senckenbergstraße 17

(Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Senckenbergstraße statt.)

GS	Systematik und Evolution der Pflanzen, Einführung in die Botanische Stammesgeschichte. HF,L2,L3 (Vorlesung)	R.Schnetter	Di,Mi,Do,Fr 7-8, 4 std. Gr.Hörsaal	06.04.
HS	Stofftransport der Pflanzen. HF,L3,N (Vorlesung)	Bentrup	2 std., n.Vereinh.	n.b.A.
HS	Vegetationskunde in Umweltsicherung und Landesentwicklung unter Berücksichtigung der Tropen und Subtropen. A (Vorlesung)	Knapp	Di 13-15, 15-17, Kl. Hörsaal	Einf.: 06.04. 14.15
HS	Vergleichende Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen unter besonderer Berücksichtigung phylogenetischer Zusammenhänge. HF, L3; für Teilnehmer der Botan. Übungen für Fortgeschrittene. (Vorlesung)	Bentrup,Felle Hagemann Richter,Ringe M.L.Schnetter Schwantes Wagner,N.N. (im Wechsel)	Mo-Fr 8-9, 5 std.	s. VB zu der folg. Veran-st.
P	HS Botanische Übungen für Fortgeschrittene. Halbtägiges Praktikum für mehrere Gruppen. HF, L3	Bentrup,Bickel Felle,Hagemann Richter,Ringe M.L.Schnetter Schwantes Wagner,N.N.	Mo - Fr halbtägig	VB: n.b.A. Ende d.WS
P	GS Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen. - für 5 Gruppen HF,L2,L3,N	Blankenhorn Hilger,Nowak Schmidt N.N.	3 std., n.Vereinh. Einf.: Gr.Hörsaal	Einf.: 30.03. 14.15

P	GS	Botanische Bestimmungsübungen im Gelände - Anfängerexkursionen. - Mehrere Gruppen (Geländepraktikum)	Blankenhorn Hilger Schmidt, N.N.	2 std., n.Vereinb. Gr.Hörsaal	VB: 30.03. 15.00
WP	GS	Geobotanik und Vegetationskunde für Fortgeschrittene (Biologen und Geographen). (Übung)	Knapp	Mo 15-17, 2 std. Kl.Hörsaal	05.04. 16.15
P	GS	Übungen im Untersuchen und Bestimmen von für Agrarwirtschaft und Ernährung wichtigen Pflanzen - für 3 Gruppen. A; WV für H, E, N (Übung)	Knapp Schultka	Do 13-15, 15-17, 17-19 je 2 std. MZVG R 408 Einf.-Gr.Hörsaal Senckenbergstr.	Einf.f. alle Gruppen 01.04. 14.15
P	GS	Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- und Arzneipflanzen - für 2 Gruppen. V; WV für M, C (Übung)	R.Schnetter	Mo, Di 16-18, 2 std. oder n. Vereinb. Gr.Hörsaal	Einf.f. alle Gruppen: 05.04. 16.00
WP	HS	Photobiologie und Energetik pflanzlicher Mikroorganismen. HF (WP-Pr.f.F.)	Wagner Bickel	2 Wochen ganztägig 03.05.-14.05.82 VB: Kl.Hörsaal	VB: 29.03. 14.15
WP	HS	Elektrophysiologisches Praktikum. HF (WP-Pr.f.F.)	Bentrup Felle	2 Wochen ganztägig 14.06.-25.06.82 VB: Kl.Hörsaal	VB: 29.03. 15.15
WP WV	GS HS	Seminar zu Fragen der Entwicklungsbiologie. HF, L2, L3, N	Ringe	Mo 18-20, 2 std. 14-tägig Kl.Hörsaal	VB: 05.04. 18.00
WV	HS	Seminar für Kandidaten und Mitarbeiter. Themen nach Ankündigung. HF, L2, L3	Ringe	2 std., n.Vereinb. Kl.Hörsaal	n.b.A.
WV	HS	Mitarbeiter-Seminar.	Wagner	1 std., n.Vereinb.	n.b.A.
WV	HS	Seminar zum Elektrophysiologischen Praktikum.	Bentrup	1 std., n.Vereinb.	n.b.A.
WV	HS	Demonstration limnischer Algen im Gelände. - HF, L3 (Exkursion)	Hagemann	2 std., n.Vereinb.	n.b.A.
WP WV	HS	Seminar über aktuelle Fragen der Membran- und Bewegungsphysiologie.	Wagner	Do 18-20, 2 std. 14-tägig Kl.Hörsaal	VB: 01.04.
WV	GS HS	Führungen im Botanischen Garten. - Für Hörer aller Fachbereiche.	Knapp Schultka	2 std., n.b.A.	n.b.A.

Pflanzenphysiologie, Heinrich-Buff-Ring 58 (Chemiegebäude)

	GS	Pflanzenphysiologie I: Stoffwechsel. HF, L3, N, C (Vorlesung)	Pahlich Wagner	Di, Mi, Fr 11-12 3 std. Chemiegeb. H EG 05	02.04.
P	GS	Pflanzenphysiologisches Praktikum. HF, L3	Zetsche Schimmelpfeng	1. Kurs Di 14-18 2. Kurs Di 14-18 je 4 std. MZVG R 211	VB: 30.03. 14 c.t. H EG 05 Chemiegeb.
WP	HS	Pflanzliche Zell- und Gewebekulturen und ihre technische Anwendung. HF (WP-Pr.f.F.)	Zetsche	2 Wochen ganztägig 19.04.-30.04. MZVG R 211/212	VB: 30.03. 16 c.t. H EG 05 Chemiegeb.
WP	HS	Prinzipien der Geschwindigkeitskontrolle von Stoffwechselabläufen. HF (WP-Pr.f.F.)	Pahlich	2 Wochen ganztägig 05.04.-16.04. MZVG R 211/212	VB: 30.03. 15 c.t. H EG 05 Chemiegeb.
WP	HS	Seminar zum Praktikum Pflanzliche Zell- und Gewebekulturen und ihre technische Anwendung. HF	Zetsche	14 Tage 1 std. Chemiegeb. R 753	n.b.A.
WV	HS	Seminar über aktuelle Fragen der Pflanzenphysiologie.	Pahlich Zetsche Schimmelpfeng Brändle	2 std., n.b.A. Chemiegeb. R 753	n.b.A.

WV	HS	Mitarbeiter-Seminar: Themen nach Ankündigung. - HF, L3	Pahlich	2 std., n.b.A. Chemiegeb. R 753	n.b.A.
WV	HS	Seminar: Molekularbiologie der Pflanzen an ausgewählten Beispielen. HF	Schimmelpfeng	2 std., n.b.A. Chemiegeb. R 753	n.b.A.
WV	HS	Große Pflanzenphysiologische Exkursion - Bretagne - HF, L3	Brändle	n.b.A.	n.b.A.

Pflanzenökologie, Heinrich-Buff-Ring 38 (MZVG)

GS		Biologie (Botanik) für Landwirte und Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. A, H, E, C, M (Vorlesung)	Steubing Schwantes	Di 11-13, Do 10-12 4 std. Chemiegeb. H EG 05	06.04.
P	GS	Botanisch-mikroskopischer Kurs für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. H, E - ab 1. Sem. 1. Kurs 2. Kurs	Kunze Jäger Gnitke	MZVG R 408	VB: 05.04. 14 c.t.
P	GS	Übungen zur Pflanzenökologie. HF, L3, N, A (WP-Pr.) (in Parallel-Veranstaltungen)	Steubing Kunze, Jäger Gnitke Fricke, Fischer	4 std., n.Vereinh. MZVG R 23	VB und Platz- zuweis. 06.04. 14 c.t.
P	GS	Übungen zur Ökologie (Limnologie). - s. unter weitere Veranstaltungen	Illies		
WP	GS	Mittelpraktikum für Sekundarstufenlehrer: Morphologie und Physiologie der Pflanzen. L1, L2, L5 - ab 3. Sem. (Übung)	Kunze	5 std., n.Vereinh. MZVG R 23	VB: 08.04. 15 c.t.
WP	GS HS	Thallophyten-Exkursion. HF, L2, L3 - ab 3. Sem. (Übungen im Gelände)	Schwantes Dürschmidt	1 Woche s. Aushang!	n.b.A.
WP	HS	Spezielle Pflanzenökologie. HF, L2, L3 a) Biochemische-physiologische Anpassung von Pflanzen an extreme Standortbedingungen. (Vorlesung) b) Übungen zur biochemisch-physiologischen Anpassung von Pflanzen an extreme Standortbedingungen. (WP-Pr.)	Jäger	MZVG R 23oe 1 std., n.Vereinh. VB: MZVG R 23o	VB: 08.04. 14 c.t.
WP	HS	Analysen eines terrestrischen Ökosystems (Ökologie I). HF, L3 - ab 5. Sem. (WP-Pr.f.F.)	Steubing Gnitke Fricke Fischer	2 Wochen ganztätig 14.06.-28.06.82 VB: MZVG R 23	VB: 30.03. 9 c.t.
WP	HS	Seminar zum Praktikum Ökologie I. HF, L3 - ab 5. Sem. (Seminar)	Steubing Fricke Gnitke, Fischer	2 Wochen 1 std. täglich	n.b.A.
WP	HS	Analysen eines aquatischen Ökosystems (Ökologie III). HF, L3 - ab 5. Sem. (WP-Pr.f.F.)	Kilian Kunze Gnitke Fricke	2 Wochen ganztätig Ökologische Forschungsstation Edersee 30.08.-11.09.82 R 23	VB: 30.03. 10.c.t. MZVG R 23
WP	HS	Probleme der terrestrischen Pflanzenökologie. HF, L2, L3 - ab 5. Sem. (Seminar)	Steubing	2 std., n.b.A. 14-tätig	n.b.A.
WP	HS	Biotechnologie. HF, L2, L3 - ab 5. Sem. (Seminar)	Schwantes	2 std., n.b.A. 14-tätig	n.b.A.
WV	HS	Probleme der biochemischen und physiologischen Ökologie. HF, L2, L3 ab 5. Sem. (Seminar)	Jäger	2 std., n.b.A.	n.b.A.
WV	GS	Pflanzenökologisches Kolloquium.	Hochschullehrer der Pflanzenökologie		n.b.A.

WP	HS	Pflanzenökologische Exkursionen.	Hochschullehrer der Pflanzenökologie	n.b.A.
WV	MS	Naturschutzgebiete am Edersee. (Exkursion)	Fricke	n.b.A.

### G E N E T I K, Heinrich-Buff-Ring 58 (Chemiegebäude)

	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschullehrer der Genetik	
	GS	Grundriß der Vererbungslehre (für Biologen, Mediziner, Veterinärmediziner, Landwirte, Psychologen). (Vorlesung)	Anders	Mo,Di,Do 14-15, 05.04. 3 std. Chemiegeb. HEG 05
WV	HS	Biologie der Neoplasmen. L3, HF; NF: M, V (Vorlesung mit ab 1. Sem. Demonstration)	Anders	2 std., n.Vereinb. n.b.A. Chemiegeb. HEG 05
	GS	Molekulargenetik II. L3, HF ab 5. Sem. (Vorlesung)	Jost	Di,Do 10-11, 06.04. 2 std. Chemiegeb. R 324
WV	HS	Cytologische Grundlagen der Vererbung. L3, HF; NF: M, V (Seminar zum ab 5. Sem. Praktikum)	Anders Jost Kollinger	2 std., n.Vereinb. VB: Chemiegeb. R 379a 01.04. VB: H EG 05 15.30
WP	GS	Cytologische Grundlagen der Vererbung. L3, HF; NF: M, V ab 5. Sem. (WP-Pr.f.F.)	Anders Jost Kollinger	2 Wochen ganztägig VB: 03.05.-14.05.82 30.03. Chemiegeb. R 379a 17.00 H EG 05
WP	GS	Kleines Genetisches Praktikum. L3, HF; NF: M, V ab 3. Sem. (WP-Pr.)	Anders, Jost Henze Kollinger Schartl, Scholl	1 Woche ganztägig VB: 24.05.-28.05.82 17.05. 15 s.t. H EG 05
WV	HS	Technik der Elektronenmikroskopie. HF (Praktikum)	Anders Kollinger	1 Woche ganztägig n.b.A. Chemiegeb. R 311
	GS	Biologie und Genetik der Viren. L3, HF ab 3. Sem. (Vorlesung)	M.F.G.Schmidt	Do 8-9, 1 std. 08.04. Virologie R 137
WV	HS	Praktikum der Animalen Viren. L3, HF ab 5. Sem. (Praktikum)	M.F.G.Schmidt	1 Woche ganztägig VB: 21.06.-25.06.82 03.06. Virologie R 137 8 c.t.
	HS	Einführung in die Immunologie. ab 5. Sem. (Vorlesung)	W.Schmidt	Mo 17-18, 1 std. 05.04. Chemiegeb. R 324 17 s.t.
WV	HS	Immunologisches Praktikum. ab 5. Sem. (Praktikum)	W.Schmidt	1 Woche ganztägig VB: 21.06.-25.06. 05.04. Virologie R 341 17 s.t. VB: Chemiegeb. R341
WV	HS	Seminar für Examenkandidaten. L3, HF (Seminar)	Anders Jost	Mo 18-21, 3 std. n.b.A. Chemiegeb. R 324
WV	HS	Besprechungen neuerer Genetischer Arbeiten. L1-L3, HF; NF: M, V, A, PS ab 1. Sem. (Seminar)	Anders Jost	2 std., n.Vereinb. n.b.A. Chemiegeb. R 324
WV	HS	Genetisches Kolloquium.	Anders Jost	2 std., n.Vereinb. n.b.A. Chemiegeb. R 324

### Z O O L O G I E

WV	GS	Zoologisches Kolloquium.	Hochschul-	Mo 17-19, 2 std. n.b.A.
	HS	HF, L1-L3, N ab 1. Sem. (Kolloquium)	lehrer der Zool.Institute	K1.Hörsaal Stephanstraße 24
	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschullehrer der Zoologischen Institute	

### Allgemeine und Spezielle Zoologie, Stephanstraße 24

(Wenn nicht anders angegeben, finden Veranstaltungen in der Stephanstraße 24 statt.)

GS	Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. HF, L1-L3, V (Vorlesung)	Wessing	Mo, Do, Fr 11-12, 01.04. 3 std. Gr.Hörsaal
----	---	---------	--

HS	Embryogenese spezieller Tiergruppen. (Vorlesung zu HF,L2,L3 Entw.-Biol.d. Tiere)	Wessing Claes	Di 15-16, 1 std. MZVG R 408	06.04.
HS	Funktionelle Mikromorphologie der Insekten. (Vorlesung) HF,L2,L3,NF	Seifert	Mo-Fr 14-16, 2 std. 04.05.-28.05.83 geblockt MZVG R 419	04.05.
HS	Marikultur und Meerestechnologie. HF, L3 ab 5. Sem. (Vorlesung)	Kilian	Di 12-13, 1 std. Neues Tierhaus Hch-Buff-Ring 29	30.03.
HS	Fauna und Ökologie ausgewählter Regionen Südamerikas. (Vorlesung) HF,NF,L2,L3	Kilian	Mo 12-13, 1 std. Neues Tierhaus Hch.-Buff-Ring 29	29.03.
GS	Einführung in die Malakozoologie. (Vorlesung) HF,NF,L1,L2,L3	Götting	Do 14.30-16, 2 std.01.04. K1.Hörsaal	01.04.
GS	Einführung in die Biologie und Ökologie einheimischer Tiere mit Demonstrationen. (Vorlesung) HF,L1,L2,L3	Scherf	Fr 15-17, 2 std. Wiss.Sammlung	16.04.
GS	Prinzipien der taxonomischen Differenzierung, interpretiert an ausgewählten Tiergruppen. (Vorlesung) HF,L1,L2,L3	Scherf	Mi 18-19, 1 std. Gr.Hörsaal	07.04.
P	GS Biometrie. HF (Vorlesung mit Übung)	Hevert	Mo 15-17, 2 std. Gr.Hörsaal	29.03.
HS	Biologie, Bau und Funktion der verschiedenen Tiergruppen:		Mo-Fr 8.30-9.30, 5 std. MZVG R 424	
	1. Protozoa, Porifera, Coelenterata	Schulte Kilian Eichelberg		31.03.
	2. Plathelminthes, Nemathelminthes, Annelida	Ehlert		21.04.
	3. Mollusca, Crustacea	Eichelberg Claes		07.05.
	4. Chelicerata, Insecta, Echinodermata, Tunicata, Acrania	Holl,Schlüter Eichelberg Schipp		25.05.
	5. Vertebrata HF, L3 (Ringvorlesung)	Holl,Schipp Eichelberg		15.06.
WP	HS Entwicklungsbiologie der Tiere. HF, L3 (WP-Pr.)	Wessing Claes	Di 16-19, 3 std. MZVG R 408	VB: 30.03.
WP	HS Entomologische Übungen II (Funktionsmorphologie der Organe). HF, L3 (2 Punkte) (WP-Pr. f.F.)	Seifert Schlüter	Mo-Fr 9-18 geblockt 03.05.-28.05.82 MZVG R 419	VB: 29.03. 17.00
P	GS Praktikum zur Tierökologie. HF, L3 ab 6. Sem. (WP-Pr. f.F.)	Scherf	Mo-Fr 9-17 1.06.-14.06. Wiss.Sammlung	VB: 29.03. 16.00
WP	HS Zoologisches Praktikum mit Vorlesung für Sekundarstufenlehrer auf vergleichend-biologischer Grundlage. L2,L5 (Praktikum)	Claes Eichelberg Hipke,Holl Jauker Schipp,N.N.	Fr 8.30-13.00, 5 std. MZVG R 408	n.b.A.
WP	HS Pharmakologische Wirkungen auf Kreislauf- und Nierenorgane. Apparatives Praktikum. HF (WP-Pr. f.F.)	Hevert Schipp Kling	2 Wochen ganztägig 19.04.-30.04.82 MZVG R 419	VB: 29.03. 19.00
P	HS Zoologische Übungen für Fortgeschrittene zu Biologie, Bau und Funktion von:		Mo-Fr 20 std. MZVG R 424	29.03.
	1. Protozoa, Porifera, Coelenterata	Schulte Kilian,Eichelberg		31.03.
	2. Plathelminthes, Nemathelminthes, Annelida	Ehlert		21.04.
	3. Mollusca, Crustacea	Eichelberg,Claes		07.05.
	4. Chelicerata, Insecta, Echinodermata, Tunicata, Acrania	Holl,Schlüter Eichelberg Schipp		25.05.
	5. Vertebrata HF,L3 (Übung)	Holl,Schipp Eichelberg		15.06.

WP	GS HS	Untersuchungen aquatischer Ökosysteme. HF,L3,N,A (Übung)	Kilian	Do 14-18, 4 std.	o2.o4. Neues Tierhaus Hch.-Buff-Ring 29
P	GS	Zoologische Übungen für Anfänger. HF,NF,L1,L2,L3,N (Übung mit Einf.-Vorlesung)	Götting Schulte	Mi 10-13, 3std.	31.o3. MZVG R 408 Platzvergabe: 30.o3. 16 c.t., Gr.Hörsaal,Stephanstr.24
P	GS	Bestimmungsübungen an Tieren. HF,L1,L2,L3 (Übung)	Scherf Menschling	Do 7.45-13, 5 std.	n.b.A. MZVG R 408
WP	HS	Protozoologische Übungen. HF,L3 (Übung)	Schulte	2 Wochen ganztägig	n.b.A. o7.o6.-18.o6. MZVG R 419
WV	HS	Ausgewählte Themen der Entomologie. - ab 6. Sem. HF,L3 (Seminar)	Scherf Schlüter Seifert	Do 17-20, 3 std.	22.o4. Wiss.Sammlung
WP	GS HS	Malakozoologisches Seminar. HF,NF,L2,L3 (Seminar)	Götting	Di 17-19, 2 std.	30.o3. Wiss.Sammlung
WP	GS HS	Biologie der Spinnen. HF,L2,L3 (Seminar)	Holl	2 std., n.Vereinh.	n.b.A.
WV	HS	Seminar für Examenskandidaten über ausgewählte Themen zur Morphologie und Physiologie des Kreislaufs. HF,L3 (Seminar)	Schipp	n.b.A.	n.b.A. Raum Nr. 305
WP	HS	Exkursionen im Bereich des Kaiserstuhls. HF,L3 (Exkursion)	Holl Schulte	8-tägig, n.b.A.	n.b.A.
WP	GS HS	Meeresbiologische Übungen mit Exkursionen in List/Sylt. HF,L3 (Exkursion)	Ehlert Eichelberg	List/Sylt 19.o7.-29.o7.	n.b.A.
P	GS HS	Zoologische Exkursionen. HF,L2,L3 (Exkursion)	Scherf Menschling	n.b.A.	n.b.A.
WP	HS	Zoologische Exkursion mit paläozoologischen Schwerpunkten in das Aitmühltal und das Tal der Wutach. HF,L3 (Exkursion)	Schulte	12-tägig, n.b.A.	n.b.A.
WV	GS	Vogelkundliche Lehrausflüge. HF,L1,L2,L3 (Exkursion)	Ehlert	n.b.A.	n.b.A.

### T i e r p h y s i o l o g i e , Wartweg 95

	GS	Grundzüge der Tierphysiologie. HF,L3 (Vorlesung)	Cleffmann Schwartz Seyfert	Mo,Di,Fr 10-11, 3 std.	29.o3. Chemiegeb. HEG o5
WV	GS	Ergänzung der Vorlesung "Grundzüge der Tierphysiologie". HF,L1,L2,L3,L5 (Übung)	Cleffmann Schwartz Seyfert	Di 11-12, 1 std.	30.o3. Chemiegeb. HEG o5
WV	HS	Kleines Praktikum der quantitativen Biologie: Raten und Rhythmen. HF,L3 (WP-Pr.)	Jauker	2 std., n.b.A.	VB: n.b.A.
WP	HS	Praktikum der Sinnes- und Nervenphysiologie. HF,L3 (WP-Pr.f.F.)	Müller Schwartz	4 Wochen ganztägig = 2 Blöcke o3.o5.-28.o5.	VB: 3o.3. 13.15 MZVG R 308
WP	HS	Praktikum der Hormonphysiologie. HF,L3 (WP-Pr.f.F.)	Cleffmann	2 Wochen ganztägig = 1 Block 17.o5.-28.o5.	VB: 3o.o3. 12.15 MZVG R 308
WP	HS	Praktikum der Zell- und Stoffwechselphysiologie. HF,L3 (WP-Pr.f.F.)	Cleffmann Hipke Jauker Seyfert	4 Wochen ganztägig o1.o6.-25.o6.	VB: 3o.o3. 11.15 MZVG R 308
WV	HS	Tierphysiologisches Seminar. HF,L3 (Seminar)	Cleffmann Jauker Schwartz	Di 16-18, 2 std.	n.b.A.

15

WV	HS	Seminar über Verhalten der Tiere. L2 (Seminar)	Schwartz	Mo 11-13, 2 std. MZVG R 230	n.b.A.
WV	HS	Aktuelle Probleme des Naturschutzes (mit Exkursionen). HF,L2,L3,L5 (Seminar)	Hipke Jauker	2 std.	n.b.A. n.b.A.
WV	HS	Wegweisende Arbeiten der Zell-Biologie. HF,L3 (Seminar)	Cleffmann Jauker Seyfert	Fr 8.30-10, 2 std.	n.b.A.
WP	HS	Meereszoologische Exkursion Heigoland. HF,L3 (Exkursion mit Praktikum)	Cleffmann Götting	20.09.-30.09. n.b.A.	VB: n.b.A.

#### WEITERE VERANSTALTUNGEN

##### Veranstaltung in der Flußstation in Schlitz

P	GS	Übungen zur Ökologie (Limnologie) HF,L3,N,A (WP-Pr.) - s. auch Pflanzenökologie -	Illies	n.Vereinb.	n.b.A.
---	----	--	--------	------------	--------

##### Nuklearbiologie

WV	GS	Radioaktivität und Strahlenschutz. L1,L2,L5 (Praktische Einführung)	Sattler	- s. Strahlenzentrum der JLU	
WV	GS	Radioaktivität und Strahlenschutz. L1,L2,L5 (Praktische Einführung)	Sattler	1 std., n.Vereinb. - s. Strahlenzentrum der JLU	s.Aush.!

##### Verhaltenslehre

WV	GS	Einführung in die Primatologie. HF,L1,L2,L3,V,M,PS (Vorlesung)	Sprankel	Di,Mi 10-11, 2 std. MZVG R 113	n.b.A.
WV	HS	Primatologie. - ab 5. Semester HF,L2,L3 (Seminar)	Sprankel	2 std., 14-tägig n.Vereinb. MZVG R 113	n.b.A.

Folgende Veranstaltungen gelten als Wahlpflicht-Praktika für Fortgeschrittene des FB Biologie (WP-Pr.f.f.) und finden im Sommersemester statt:

##### Fachbereich 18 - Veterinärmedizin und Tierzucht -

HS	Biochemie II. HF,L3 (Vorlesung)	Schoner Eigenbrodt Scholtissek	Mo 8-9, Di,Mi, Do 9-10, 4 std. R 9, Frankf.Str.100	30.03.
WP	Biochemisches Praktikum für Studenten der Naturwissenschaften. HF,L3 (WP-Pr.f.f.)	Schoner,Brunn Eigenbrodt Fister Hasselberg Pauls Rempeters,Noda	4 Wochen ganztägig Zeit n.Vereinb. VB: R 9 Frankf.Str.100	VB: 31.03. 14.00
WV	Biochemisches Seminar für Teilnehmer am Praktikum für Studenten der Naturwissenschaften.	Schoner	Mo-Fr 8-9, 5 std. R 9 Frankfurter Str. 100	29.03.

Außerdem wird auf die sonstigen Veranstaltungen außerhalb des FB Biologie aufmerksam gemacht, die in die Listen der Wahlpflicht-Praktika für Fortgeschrittene und Wahlpflicht-Praktika aufgenommen wurden. Folgende Fachbereiche bieten derartige Veranstaltungen an:

- FB 12 - Mathematik -
- FB 13 - Physik -
- FB 14 - Chemie -
- FB 16 - Angew.Biologie und Umweltsicherung -
- FB 18 - Veterinärmedizin und Tierzucht
- FB 23 - Humanmedizin.

Die Fachbereiche 13, Physik, sowie 18, Vet.med. und Tierzucht, bieten zum Sommersemester Wahlpflicht-Praktika für Fortgeschrittene für Studenten der Biologie an. Es wird darum gebeten, die Ankündigungen in den entsprechenden Fachbereichen zu beachten.

# Fachbereich 16 –

## Angewandte Biologie und Umweltsicherung

- I P = Pflichtveranstaltung (Prüfungsfächer 1-3 des Hauptstudiums)  
 WP = Wahlpflichtveranstaltung (Prüfungsfächer 4-6 aus der Liste der Wahlpflichtfächer)  
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II Studienphase  
 GS = Grundstudium (3./4. Sem.)  
 HS = Hauptstudium (5.-8. Sem.)
- III Veranstaltung
- IV Name des Lehrenden
- V Veranstaltungsort und -zeit
- BioH = Gr. Biol. Hörsaal, Hauptgebäude, Ludwigstr. 23  
 BoSe = Inst. f. Bodenkunde, Seminarraum, Wiesenstr. 3  
 gHZe = gr. Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstr. 3  
 kHZe = kl. Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstr. 3  
 kHZo = kl. Hörsaal, Zoologisches Inst., Stephanstr. 24  
 LaSe = Inst. f. Landeskultur, Seminarraum, Senckenbergstr. 3  
 lbau = Landschaftsbau, Schloßgasse 7  
 LBSe = Inst. f. Landw. Betriebslehre, Seminarraum, Senckenbergstr. 3  
 MiKu = Inst. f. Landw. Mikrobiologie, Kursraum, Senckenbergstr. 3  
 ObSe = Inst. f. Obstbau, Seminarraum, Ludwigstr. 27  
 PbPr = Inst. f. Pflanzenbau, Praktikumsraum, Ludwigstr. 23  
 PbLa = Inst. f. Pflanzenbau, Labor, Ludwigstr. 23  
 SeIH = Seminarraum 1, Hauptgebäude, Ludwigstr. 23, III. Stock  
 Trop = Tropen-Institut, Bücherei, Schottstr. 2  
 TzSe = Seminarraum, Inst. f. Tierzucht, Bismarckstr. 16, III. Stock  
 VFG1 = Versuchsfeld Grünlandwirtschaft, Großen-Linden, Tannenweg 87  
 VFPb = Versuchsfeld Pflanzenbau, Weißburgergrenze 25  
 VFPy = Versuchsfeld Phytopathologie, Alter Steinbacher Weg 44  
 VFRH = Versuchsfeld Rauischholzhausen  
 VFLb = Versuchsfeld Landschaftsbau, Linden, Am Mühlberg

### VI Vorlesungsbeginn

I      II                                      III                                      IV                                      V                                      VI

### AGRARWISSENSCHAFTEN

#### 4.(3.) Semester

P	GS	Einführung in die Pflanzenbau- lehre II	Zoschke	Di 9-11, Do 10-11, 3st. BioH	30.3.
P	GS	Krankheiten und Schädlinge land- wirtschaftlich wichtiger Kultur- pflanzen	Schmutterer	Do 11-12, 1st. BioH	1.4.
P	GS	Bodenkunde II	Moll/Preuße	Di 11-13, 2st. BioH	30.3.
P	GS	Einführung in die Statistik für Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Köhler	Fr 11-13, 2st. Gr. Chem. Hörsaal	2.4.
P	GS	Übungen, dazu in Gruppen	Köhler/ Voleske	Mo 12-13, 1st.(Agrar) Do 12-13, 1st.(H&E) H 18 MZVG und HS 03, 05, 18, 19 Chemie-Gebäude	29.3.
WP	GS	Demonstrationskurs zur Einführung in die Pflanzenbaulehre	Zoschke	Mi 14-16, 1st., 14-tägig VFPb	7.4.

16

WV	GS	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll/ Preuße	Mi 14-18, 2st., 14-tägig	5.5.
WV	GS	Bodenkundliche Exkursionen für Anfänger	Harrach/Moll	Sa ganztägig	29.5.

### FACHRICHTUNG PFLANZENPRODUKTION

#### 6.(5.) Semester

P	HS	Allgemeine Pflanzenbaulehre II	Zoschke	Mi 12-13, 1st. PbPr	31.3.
P	HS	Spezielle Pflanzenbaulehre I	Jahn	Do 10-12, 2st. SelH	1.4.
P	HS	Ackerfutterbau	Simon	Mo 8-10, 2st. SelH	5.4.
P	HS	Pflanzenbauliche Übungen: Feld- übungen und Versuchswesen	Jahn/Vömel/ Westphal/ Zoschke	Do 15-18, 3st. VFPb	1.4.
P	HS	Chemische Bekämpfung der Schad- erreger	Schlösser/ Schmutterer	Mi 8-10, 2st. SelH	31.3.
P	HS	Übungen zur chemischen Be- kämpfung der Schaderreger	Schlösser/ Schmutterer	Di 10-13, 3st. n.Vereinb.	6.4.
P	HS	Biologische und integrierte Bekämpfung der Schaderreger II	Schlösser	Mo 12-13, 1st. SelH	5.4.
P	HS	Datenverarbeitung	Köhler/Voleske	Mo 14-16, 2st. SelH	29.3.
WP	HS	Seminar zur Pflanzenzüchtung	Schuster (Schlösser/ Kranz)	Mo 16-18, 2st. PbPr	5.4.
WP	HS	Übungen zum Kennenlernen der Grünlandpflanzen	Simon	Do 13-15, 2st. VFG1	8.4.
WP	HS	Obstbau II (Steinobst, Beeren- obst)	Gruppe	Fr 8-10, 2st. kHZo	2.4.
WP	HS	Gemüsebau	Hartmann	Fr 11-13, 1st., 14-tägig kHZo	16.4.
WP	HS	Spezielle chemische und technolo- gische Untersuchungsmethoden I	Jahn/Marquard	Mi 10-11, 1st. SelH	30.3.
WP	HS	Spezielle chemische und technolo- gische Untersuchungsmethoden II	Jahn/Marquard	Mi 11-12, 1st. SelH	30.3.
WP	HS	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung:BoSe	6.4.
WP	HS	Mikrobiologischer Kurs II	Küster	Fr 14-16, 2st. Miku s. besonderen Aushang	2.4.
WP	HS	Nacherntebehandlung pflanzlicher Produkte	Gruppe	Fr 11-13, 1st., 14-tägig kHZo	2.4.
WP	HS	Mikrobiologische Grundlagen der Vorratshaltung	Ahrens	Di 9-10, 1st. kHZe	30.3.
WP	HS	Vorratsschutz gegen tierische Schädlinge	Stein	n.Vereinb., 1st. VFPy	s.Aush.
WP	HS	Übungen zum Arznei- und Gewürz- pflanzenbau	Vömel	n.Vereinb., 2st., VFRH Blockveranstaltung Vorbesprechung:	2.4.

WP	HS	Arzneipflanzenbau I: ätherisches Öl führende Arten	Vömel	Fr 10-11, 1st. PbPr	2.4.
WP	HS	Grundlagen des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen	Altkämper	Do 8-10, 2st. PbPr	1.4.
WP	HS	Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st.	5.4.
WP	HS	Kulturtechnik I	Wohlrab	n.Vereinh., 3st.	s.Aush.
WP	HS	Kulturtechnik III	Wohlrab	n.Vereinh., 1st.	s.Aush.
WP	HS	Kulturtechnisches Praktikum	Kowald/Mollenhauer/SÜßmann/Wohlrab/Ditter	Blockpraktikum n.Vereinh.	s.Aush.

### 8.(7.) Semester

P	HS	Spezielle Pflanzenbaulehre III	Jahn/Schuster	Mi 12-13, 1st. SeIH	31.3.
P	HS	Pflanzenbauliches Seminar	Altkämper/Jahn/Zoschke	Di 14-16, 2st. PbPr	30.3.
P	HS	Seminar zur biologischen und integrierten Bekämpfung der Schadereger	Kranz/Schlösser/Schmutterer/NN	Di 8-10, 2st. SeIH	6.4.
P	HS	Übungen zum Versuchswesen im Pflanzenbau	Westphal	Di 16-18, 2st. PbPr	6.4.
WP	HS	Übungen zur Pflanzenzüchtung	Schuster	Do 14-16, 2st. VFPb	1.4.
WP	HS	Übungen zur Futtermittelkonservierung	Daniel	Mi 14-16, 1st., 14-tägig VFG1	7.4.
WP	HS	Grünlandbotanische Übungen	Simon	Mi 16-18, 1st., 14-tägig VFG1	s.Aush.
WP	HS	Seminar Obst-, Wein- und Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	1.4.
WP	HS	Übungen Obst-, Wein- und Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	8.4.
WP	HS	Übungen Qualitätsuntersuchung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe	Jahn/Marquard/Schipper	Mi 10-13, 3st. PbLa	7.4.
WP	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	7.4.
WP	HS	Bodenkundliches Laborpraktikum (Anmeldung im Inst. bis 1.4.)	Preuß/Triebuth u.Mitarb.	Mo 10-13, 3st. BoSe	5.4.
WP	HS	Angewandte Mikrobiologie	Küster	Fr 10-12, 2st. kHZe	2.4.
WP	HS	Seminar zur Nacherntebehandlung und Lagerung	Ahrens/Gruppe/Schlösser/Stein	Do 8-10, 2st. ObSe	1.4.
WP	HS	Spezieller Arzneipflanzenbau II: Ökophysiologie	Vömel	Fr 12-13, 1st. PbPr	2.4.
WP	HS	Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen III (Genußmittelpflanzen)	Altkämper	Fr 9-10, 1st. PbPr	2.4.
WP	HS	Futtermittelbau in den Tropen und Subtropen	Altkämper	Mi 10-11, 1st. PbPr	31.3.

16

WP	HS	Seminar tropischer und subtropischer Landbau	Alkämper	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	31.3.
WP	HS	Unkrautprobleme in den Tropen und Subtropen II	Alkämper	Fr 8-9, 1st. PbPr	2.4.
WP	HS	Pflanzenschutz in den Tropen	Kranz	Mo 14-15, 1st. Phytopath.	5.4.
WP	HS	Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	31.3.
WP	HS	Seminar in Landeskultur	Kowald/Wohl- rab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe Vorbesprechung: 29.3.	

#### FACHRICHTUNG UMWELTSICHERUNG UND LANDENTWICKLUNG

##### 6.(5.) Semester

P	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	7.4.
P	HS	Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: BoSe	30.3.
P	HS	Bodenkundliches Laborpraktikum	Preußé/Tri- buth u.Mitarb.	n.Vereinb., 2st. (Anmeldung im Inst. bis 1.4.)	s.Aush.
P	HS	Vegetationskunde	Knapp	Mo 14-16, 2st.	s.Aush.
P	HS	Meliorationswesen I	Wohlrab	Mi 15-17, 2st. LaSe	31.3.
P	HS	Landschaftswasserhaushalt	Wohlrab	Di 10-12, 2st. kHZe	30.3.
P	HS	Übungen Feldmessen	Kowald	Blockveranstaltung LaSe	s.Aush.
P	HS	Kartographie und Luftbildinterpretation	Grenzebach	2st.	s.Aush.
P	HS	Regionalplanung	Spitzer/Uff- mann	Fr 10-12, 2st. LbSe	s.Aush.
P	HS	Raumnutzungspolitik	Spitzer	Mi 10-12, 2st. kHZe	s.Aush.
P	HS	Regionalpolitik für den ländlichen Raum	Spitzer	Do 10-12, 2st. LbSe	s.Aush.
WP	HS	Methoden empirischer Spezialforschung	Bodenstedt	Do 16-18, 2st. Seminarraum Agrar- soziologie	s.Aush.
WP	HS	Ökonometrie I	Frohn	Fr 14-16, 2st. LbSe	s.Aush.
WP	HS	Seminar in Objektplanung	Däumel	Mi 13.30-15, 2st. LaSe	31.3.
WP	HS	Ökologie landschaftsbaulicher Jauerkulturen (Übungen)	Skirde	n.Vereinb. Blockveranstaltung	s.Aush.
WP	HS	Vegetationstechnik	Skirde/Wetzel	Mo 10-13, 3st. LaSe	29.3.
WP	HS	Übungen zur Vegetationstechnik	Skirde/Wetzel	Mo 16-18, 2st. LaSe und VFLb	29.3.

WP	HS	Verwertung und Beseitigung von Produktionsabfällen	Kowald/Niese	Do 8-9, 1st. LaSe (auch f. Geogr.)	1.4.
WP	HS	Toxisch wirkende Elemente und Verbindungen in Böden und Siedlungsabfällen	Moll	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WP	HS	Spezielle Kapitel der Pflanzenbaulehre	Zoschke	Mi 12-13, 1st. PbPr	31.3.
WP	HS	Grünlandwirtschaft - Übungen	Campino	Mo 14-16, 2st.	s.Aush.
WP	HS	Umwelttoxikologie der Pflanzenbehandlungsmittel	Schlösser/ Schmutterer	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WP	HS	Tierhaltung	Senft	Fr 9-10, 1st.	s.Aush.
WP	HS	Bodenkartierung	Harrach	Fr 8.30-10, 2st. BoSe	2.4.
WP	HS	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung	Breburda	Fr 10-11, 1st. BoSe	2.4.
WP	HS	Abfallbiologie I	Niese/Stein/ Prucha	Di 8-10, 2st. LaSe	30.3.

#### 8.(7.) Semester

P	HS	Seminar für Landschaftsökologie	Harrach/Moll	Do 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	1.4.
P	HS	Regionalplanung	Spitzer/Uff- mann	Fr 10-12, 2st. LbSe	s.Aush.
P	HS	Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12, 2st. kHZe	17.5.
P	HS	Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LaSe	6.4.
P	HS	Seminar in Landeskultur	Kowald/Wohl- rab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe Vorbesprechung: 29.3. 17h	
P	HS	Natur- und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12, 2st. kHZe	5.4.
WP	HS	Übungen zur Abfallwirtschaft mit Exkursionen	Kowald/Niese	n.Vereinb., 1st. LaSe (auch f. Geogr.) Vorbesprechung: 1.4. 9h	
WP	HS	Seminar zur Abfallwirtschaft	Kowald/Niese	Do 9-10, 1st. LaSe Vorbesprechung: 1.4. 9h	
WP	HS	Praktikum Abfallbiologie II	Küster/Niese	Di 16-18, 2st. MiKu s. besonderen Aushang	6.4.
WP	HS	Standortkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll u.Mitarb.	n.Vereinb., 4st.	s.Aush.
WP	HS	Wasserrecht, Wasserverbandswesen	Mollenhauer	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe	5.4.
WP	HS	Seminar: Spezielle Probleme der Abfallwirtschaft	Kowald/Niese	Do 10-11, 1st. LaSe Vorbesprechung: 1.4. 9h	

## WAHLVERTIEFUNGSVERANSTALTUNGEN

WV	HS	Seminar über Pflanzenzüchtung für Fortgeschrittene	Schuster	Di 18-20, 2st. PbPr	6.4.
WV	HS	Spezielle Kapitel der Phytopathologie	Kranz	Mi 12-13, 1st. Phytopathol.	31.3.
WV	HS	Übungen zur Methodik der Epidemiologie	Kranz/Aust/ Hau	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Phytopathologische Aspekte der Agroökosystemforschung	Aust	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Futterpflanzenzüchtung	Simon	Fr 8-9, 1st.	s.Aush.
WV	HS	Übungen zur Futterpflanzenzüchtung	Simon	Fr 9-10, 1st.	s.Aush.
WV	HS	Standortfragen der Grünlandwirtschaft/Grundlagen der Grünlandansaat	Arens	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Übungen und Exkursionen zur Grünlandökologie und Sozialbrache	K.Schäfer	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Ökologisches Seminar (m.Exkurs.)	Schmutterer	Mo 15-18, 3st.	5.4.
WV	HS	Seminar Obstbau für Fortgeschr.	Gruppe	Mo 9-11, 1st. ObSe	29.3.
WV	HS	Subtropische und tropische Obstarten II	Gruppe	Mo 14-16, 1st., 14-tägig ObSe	29.3.
WV	HS	Seminar zum Arzneipflanzenbau	Vömel	Do 18-20, 1st., 14-tägig PbPr	1.4.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel der Phytone-matologie	Röbner	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Krankheiten und Schädlinge im Obst- und Gemüsebau	Holst	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Pflanzenvirologie I (Strukturen und Funktionen)	NN	Fr 11-13, 2st.	s.Aush.
WV	HS	Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas	Breburda	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Regionale Bodenkunde II (Tropen und Subtropen)	Moll	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Objektseminar "Regionale Projekte der Landschaftsentwicklung und des Landschaftsbaues"	Skirde	n.Vereinb.	s.Aush.
WV	HS	Bodenkundl. Seminar für Dipl. und Dokt.	Breburda/Har-rach/Moll/ PreuBe	n.Vereinb., 1st. BoSe	s.Aush.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus Boden-chemie und Tonmineralogie	PreuBe	Di 16-17, 1st. BoSe	6.4.
WV	HS	Bodenkundl. Laborpraktikum für Fortgeschrittene	PreuBe/Tri-buth u.Mitarb.	Fr 14-16, 2st. BoSe Anmeldung im Inst. bis 1.4.	2.4.
WV	HS	Mikromorphologie des Bodens	Altemüller	Fr 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	2.4.
WV	HS	Mikromorphologisches Praktikum	Altemüller	Fr 9-11 u. 14-16, 2st., 14-tägig BoSe	2.4.

WV	HS	Bodenzoologischer Kurs	Graff	Di 8-12, 5 x n.Vereinb.	6.4.
WV	HS	Bodenkundliches Kolloquium	Breburda/Jung/ Moll/Harrach/ Preuße/Schön- hals	n.Vereinb., 1st., 14-tägig BoSe	s.Aush.
WV	HS	Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12, 2st. kHZe	17.5.
WV	HS	Natur- und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12, 2st. kHZe	5.4.
WV	HS	Seminar in Landeskultur	Kowald/Wohl- rab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe Vorbesprechung! 29.3. 17h	
WV	HS	Wasserrecht, Wasserverbandswesen	Mollenhauer	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe	5.4.
WV	HS	Seminar für tropische Landwirt- schaft	Alkämper/ Eichhorn/ Haffner/Kranz/ Steinbach	Fr 14.30-16, 2st. Se1H	2.4.
WV	HS	Biometrie	Köhler/Voleske	Fr 12.30-15, 2st. ObSe	s.Aush.
WV	HS	Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LaSe	6.4.
WV	HS	Angewandte Mikrobiologie für Stud. d. Agrarwiss. aller Fach- richtungen und Biologen	Küster	Fr 10-12, 2st. kHZe	2.4.
WV	HS	Mikrobiologisches Kolloquium	Ahrens/Küster/ Niese	n.Vereinb. M1Ku	s.Aush.
WV	HS	Mikrobiologisches Praktikum II für Stud. der Agrarwiss. aller Fachrichtungen und Biologen	Küster/Niese	n.Vereinb., 2st. M1Ku	s.Aush.
WV	HS	Biochemische Ökologie der Mikro- organismen	Filip	Blockveranstaltung n.Vereinb.	s.Aush.
WV	HS	Einführung in die Forstwirtschaft	R.Schmitt	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Wald und Landschaft	R.Schmitt	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Lienenweide	Daniel	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Uktoanden-Kolloquien	Die Hochschul- lehrer des Fachbereiches	n.Vereinb.	

#### EXKURSIONEN

Große Exkursion des Fachbereiches	Die Hochschul- lehrer des FB	n.Vereinb., 1 Woche	
Pflanzenbauliche Exkursionen	Alkämper/Gruppe/ W.Jahn/Simon/ Zoschke	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion zu arzneipflanzenbau- enden und -verarbeitenden Betrie- ben	Vömel/Marquard	n.Vereinb., Ende Juni	
Grünlandexkursion Hess. Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirt- schaft und Futterbau Eichhof, Rhön	Simon	7./8. Juni	s.Aush.

Exkursionen zu praktischen Pflanzenzuchtbetrieben	Schuster	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion Gemüsebau FA Geisenheim	Hartmann	Fr 8-16	4.6.
Bodenkundliche Exkursionen für Fortgeschrittene	Harrach/Moll/ PreuBe/Schön- hals	Sa n.Ankündigung	24.4.
Bodenkundliche Exkursionen zur Bodenerhaltung	Breburda	n.Vereinb., Sa ganz- u. halbtägig	s.Aush.
Fachexkursionen zu vermarktenden und verarbeitenden Unternehmen	Gruppe/W.Jahn	n.Vereinb.	s.Aush.
Phytomedizinische Exkursionen	Schlösser/ Schmutterer	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen in Landschaftsentwicklung	Skirde	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen zu landeskulturellen und wasserwirtschaftl. Problemen der Umweltsicherung	Kowald/ Wohlrab	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion zur Vorlesung Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinb.	s.Aush.
Mikrobiologische Exkursionen	Ahrens/Küster/ Niese	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen zur Vorlesung Bewertung und Beseitigung von Siedlungsabfällen	Kowald/Niese	n.Vereinb.	s.Aush.

#### FACHRICHTUNG TIERPRODUKTION

##### 6.(5.) Semester

WP	HS	Grünlandwirtschaft	Simon/Campino	Mo 8-10, 2st. Se1H	5.4.
WP	HS	Grünlandwirtschaft - Übungen	Simon/Campino	Mo 8-10, 2st. VFG1	s.Aush.

##### 8.(7.) Semester

WP	HS	Grünlandökologie	Arens	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
----	----	------------------	-------	------------------	---------

#### STUJIENGANG HAUSHALTS- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

P	GS	Landwirtschaftliche Produktion, Pflanzenbaulehre II	W.Jahn	Mo 16-18, 2st. BioH	5.4.
P	GS	Mikrobiologisches Praktikum I	Ahrens	n.Vereinb., 2st. MiKu	s.Aush.
WP	GS	Demonstrationskurs zur Pflanzenbaulehre I und II	W.Jahn/Vömel	Fr 10-12, 2st. VFPb	9.4.
WP	HS	Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrrohstoffe II	W.Jahn	Di 17-19, 2st. Se1H	6.4.
WP	HS	Seminar zur Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzl. Nahrungsrrohstoffe	W.Jahn	Do 10-12, 2st. Se1H	1.4.
WP	HS	Exkursionen zu erzeugenden und vermarktenden Betrieben	W.Jahn	n.Vereinb.	s.Aush.

WP	HS	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II (Genußmittelpflanzen)	Alkämper	Di 16-17, 1st. SelH	30.3.
WP	HS	Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	Mo 14-16, 2st. kHZe	29.3.
WP	HS	Seminar spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereimb., 2st. kHZe Vorbesprechung: 29.3. 14-16h	
WV	HS	Exkursion zur Vorlesung Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereimb.	s.Aush.
WV	HS	Dipl.- u. Dokt.-Seminar	Stein	n.Vereimb.	

STUDIUM DER GEOGRAPHIE (DIPLOM), NEBENFACH BODENKUNDE

2. Sem.		Bodenkunde II	Moll/PreuBe	Di 11-13, 2st. BioH	30.3.
2. Sem.		Einführung in die Grundlagen der Bodennutzung	Harrach/Németh	Mi 9-11, 1st., 14-tägig BoSe	7.4.
ab 2.		Bodenkundliche Exkursionen	Harrach/Moll/Schönnhals	n. Ankündigung	24.4.
ab 4.		Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: BoSe	30.3.
ab 3.		Laborpraktikum (Anmeldung im Inst. bis 1.4.)	PreuBe/Tri-buth u.Mitarb.	Mo 16-18, 2st. BoSe	5.4.
ab 4.		Regionale Bodenkunde II (Tropen u. Subtropen)	Moll	n.Vereimb., 2st.	s.Aush.
ab 4.		Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	7.4.
ab 5.		Laborpraktikum für Fortgeschrittene (Anmeldung im Inst. b. 1.4.)	PreuBe/Tri-buth u.Mitarb.	Fr 14-16, 2st. BoSe	2.4.
ab 5.		Bodenkartierung	Harrach	Fr 8.30-10, 2st. BoSe	2.4.
ab 5.		Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung	Breburda	Fr 10-11, 1st. BoSe	2.4.
ab 5.		Standortkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll u.Mitarb.	n.Vereimb., 2st.	s.Aush.
ab 5.		Ausgewählte Kapitel aus Bodenchemie und Tonmineralogie	PreuBe	Di 16-17, 1st. BoSe	6.4.
ab 5.		Gefügekunde des Bodens II	Altemüller	Fr 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	2.4.
ab 5.		Mikromorphologisches Praktikum	Altemüller	Fr 13-16, 1st., 14-tägig	2.4.
ab 5.		Bodenzoologischer Kurs	Graff	Di 8-12, 5 x n.Vereimb.	6.4.
ab 5.		Natur- und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12, 2st. kHZe	5.4.

STUDIUM GEOGRAPHIE (DIPLOM), NEBENFACH LANDESKULTUR

P	5./8. Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12, 2st. LaSe	17.5.
P	5./8. Landschaftswasserhaushalt	Wohlrab	Di 10-12, 2st. LaSe	30.3.
P	5./8. Meliorationswesen I	Wohlrab	Mi 15-17, 2st. kHZe	31.3.
P	5./8. Exkursionen	Kowald/Wohlrab	n.Vereinh.	s.Aush.
WP	5./8. Wasserrecht, Wasserverbandwesen	Mollenhauer	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe	5.4.
WP	5./8. Seminar	Kowald/Wohlrab	Mo 17-19, 1st. LaSe Vorbesprechung: 29.3. 17h	
WP	5./8. Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LaSe	6.4.
WP	5./8. Verwertung und Beseitigung von Produktionsabfällen	Kowald/Niese	Do 8-9, 1st. LaSe	1.4.
WV	5./8. Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas	Breburda	n.Vereinh., 2st.	s.Aush.

AUFBAUSTUDIUM PHYTOPATHOLOGIE

Ökologie der Schadtiere (Seminar mit Exkursionen)	Schmutterer	Mo 15-18, 3st.	5.4.
Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st.	5.4.
Pflanzenschutz in den Tropen	Kranz	Mo 14-15, 1st.	5.4.
Methoden der Epidemiologie (Obg.)	Kranz	n.Vereinh., 2st.	s.Aush.
Pflanzenvirologie (Funktionen und Strukturen)	NN	Fr 11-13, 2st.	s.Aush.
Vorratsschutz gegen tierische Schädlinge	Stein	n.Vereinh., 1st.	s.Aush.
Ausgewählte Kapitel der Phytomedizin	Rößner	n.Vereinh., 1st.	s.Aush.
Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	s.Aush.
Seminar Spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinh., 2st. Vorbesprechung: 29.3. 14-16h kHZe	
Großpraktikum Entomologie	Schmutterer	n.Vereinh., 4st.	s.Aush.
Großpraktikum Herbolgie	Schlösser	n.Vereinh., 2st.	s.Aush.



Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
»Ihre Buchhandlung«

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 1 20 01

**Aktueller Tip:**

**BIOLOGIE**

Hrsg. Starck u. v. a.,

Ein Lehrbuch 1118 Seiten,

1981, Verlag Chemie DM 88,—

# Fachbereich 18 – Veterinärmedizin und Tierzucht

- A) Lehrveranstaltungen für VETERINÄRMEDIZINER  
B) Lehrveranstaltungen für AGRARWISSENSCHAFTLER

## I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WV = Wahlvertierungsveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,  
HaF = Vorlesung für Veterinärmediziner und Hörer anderer Fachbereiche

## II Studienphase

VS = Vorklinisches Studium, KS = Klinisches Studium, GS = Grundstudium (Agr.), HS = Hauptstudium (Agr.), HS = Hauptstudium für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften

## III Veranstaltungen

### IV Namen der Lehrenden

### V Veranstaltungsorte und -zeiten

- R 1 = Hörsaal des Physikalischen Instituts, Heinrich-Buff-Ring 14-20  
R 2 = Hörsaal des Botanischen Instituts, Senckenbergstr. 17-25  
R 3 = Botanischer Garten, Eingang Sonnenstraße und Senckenbergstr. 25  
R 4 = Großer Hörsaal des Chemischen Instituts, Leihgesterner Weg 66  
R 5 = Praktikumsräume des Chemischen Instituts, Leihgesterner Weg 66  
R 6 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98  
R 7 = Präparieraal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98  
R 8 = Mikroskopiersaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98  
R 9 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Physiologie, Frankfurter Str. 100  
R 10 = Praktikumsräume des Instituts für Veterinär-Physiologie, Frankfurter Str. 100  
R 11 = Praktikumsräume des Instituts für Biochemie und Endokrinologie, Frankfurter Str. 100  
R 12 = Ernst-Leitz-Hörsaal, Institut für Human-Biochemie, Friedrichstr. 24  
R 13 = Laborräume des Fachgebietes Biomathematik am Inst.f.Biochemie, Frankfurter Str. 100  
R 14 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Pathologie, Frankfurter Str. 96  
R 15 = Sektionsräume des Instituts für Veterinär-Pathologie, Frankfurter Str. 96  
R 16 = Hörsaal des Instituts für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92  
R 17 = Praktikumsräume des Instituts für Tierärztl. Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92  
R 18 = Schlacht- und Viehhof Gießen, Rodheimer Str. 29  
R 19 = Laborräume der Professur Hygiene und Technologie der Milch, Frankfurter Str. 92  
R 21 = Lehr- und Versuchsstation Oberer Hardthof  
R 22 = Mikrobiologischer Hörsaal, Frankfurter Str. 85  
R 23 = Mikrobiologischer Kursraum, Frankfurter Str. 85  
R 24 = Laborräume des Instituts für Hygiene u. Infektionskrankheiten d.Tiere, Frankfurter Str. 89  
R 25 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Virologie, Schubertstr. 1  
R 26 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Bakteriologie und Immunologie, Schubertstr. 1  
R 27 = Sektions- und Laborräume des Instituts für Geflügelkrankheiten, Frankfurter Str. 85  
R 28 = Hörsaal des Instituts für Parasitologie, Rudolf-Buchheim-Straße 2  
R 29 = Praktikumsräume des Instituts für Parasitologie, Rudolf-Buchheim-Straße 2  
R 30 = Laborräume des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie, Schubertstr. 1  
R 31 = Praktikumsraum der Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 110  
R 32 = Hörsaal der Chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 108  
R 33 = Kliniks- und Operationsräume der Chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 108  
R 34 = Hörsaal der Medizinischen und Gerichtlichen u.Chirurgischen Vet.Klinik, Frankfurter Str. 96  
R 35 = Kleiner Hörsaal der Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 110  
R 36 = Kliniks- und Operationsräume der Ambulatorischen und Geburtsh.Vet.Klinik, Frankfurter Str. 106  
R 37 = Hörsaal der Ambulatorischen und Geburtshilflichen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 106  
R 38 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Zuchthygiene und vet.med.Genetik, Hofmannstr. 10  
R 39 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Tropische Veterinärmedizin, Wilhelmstr. 15  
R 40 = Biologischer Hörsaal, Ludwigstraße 23  
R 41 = Hörsaal Alte Chemie, Ludwigstraße 21  
R 42 = Seminarraum Alte Chemie, Ludwigstraße 21  
R 43 = Seminarraum Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Bismarckstr. 16  
R 44 = Großer Zoologischer Hörsaal, Stephanstr. 24

A) Lehrveranstaltungen für Veterinärmediziner

Naturwissenschaftliche Fächer

P	VS	Physik (s.FB 13) Experimentelphysik II	Seibt	Mo 10-12, Di 10-11 3 st., R 1	5.4.82
P	GS	Botanik (s.FB 15) Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- u. Arzneipflanzen (2 Gruppen)	R.Schnetter	Mo,Di 16-18, 2 st., Einf. f. alle Gruppen: 5.4.82 16.00 Gr. Hörsaal Senckenbergstr. 17	
WV	GS/ HS	Führungen im Botanischen Garten	Knapp/Schulka	nach bes.Ankündigung 2 st.	
P	GS	Genetik (s.FB 15) Grundriß der Vererbungslehre	Anders	Mo,Di,Do 14-15, 3 st., 14 s.t.,Chemie	5.4.82
P	VS	Chemie (s.FB 14) Organische Experimentalchemie	Ipaktschi	Mo,Di,Do,Fr 8-9 u. 9-10, 8 st., R 4	29.3.82
P	VS	Organisch-chemisches Praktikum	Maier,Ipaktschi, Hoffmann, R. Schmitt	Zeit n.Vereinbarung 6 st., R 5	

Veterinär-Anatomie, -Histologie und

-Embryologie

P	VS	Vergleichende Anatomie des Kreislaufsystems, Nervensystems und der Sinnesorgane			
		a) Systematische und topographische Anatomie (Vorlesung und Übung), mit studienbegleitenden Prüfungen (2. Sem.)	Habermehl,Goller, Hofmann,Schnorr, Baer,Köhler Hummel,Thomé Weyrauch,Wille	Mi 8-10, 10-12 gruppenweise Do, Fr 10-13 8 st., R 6+7	31.3.82
		b) Mikroskopische Organlehre (Vorlesung und Übung) 2.Sem.	Goller,Habermehl, Hofmann u. Mitarbeiter	Di 8-9 Mi 8-10, 10-12 gruppenweise 3 st., R 6+8	30.3.82
P	VS	Embryologie (2.Sem.)	Schnorr	Mo 8-9, Di 11-12 2 st., R 6	29.3.82
WV	VS	Wildbiologische Vorlesungen und Seminare (nach besonderer Ankündigung)	Hofmann u.Mitgl. d.Arbeitskreises Wildbiologie u. Jagdwissenschaft a.d.JLU	Do 18-20, 2 st., R 6	

Veterinär-Physiologie und Ernährungs-

physiologie

P	VS	Physiologie der Haustiere II (4.Sem.)	Eder, Wels	Di,Mi 10-12 4 st., R 9	30.3.82
P	VS	Ernährungsphysiologie der Haustiere II (4.Sem.)	Rufeger	Mo 9-11 2 st., R 9	29.3.82
P	VS	Physiologisches und Ernährungsphysiologisches Praktikum in 2 Abteilungen (4.Sem.), Vorbesprechung und Gruppeneinteilung: Mi 31.3.82, 12-13 (Hörsaal)	Eder, Rufeger, Wels, Koch-Emmery, Langnes, Zaplatynski	Mo 14-18 oder Di 14-18 4 st., R 9+10	5.4.81
WV	VS	Physiologisches Seminar (fakultativ)	Eder, Wels	Di,Mi 12-13, 2st., R 9	6.4.82
WV	VS	Ernährungsphysiologisches Seminar (fakultativ)	Rufeger	Do 11-12, 1 st., R 9	5.4.82

<u>Biochemie</u>			
P	VS	Biochemie II (3.u.4.Sem.)	Schoner,Eigenbrodt,Scholtissek Mo 8-9 Di,Mi,Do 9-10 4 st., R 9 30.3.
WV	VS/ KS	Chemisch-physiologisches Kolloquium für Fortgeschrittene	Schoner,Eigenbrodt,Pauls, Fister,Leweling, Rempeters,Schering, Hasselberg Zeit n.Vereinbarung 14tägig, 2 st., R 9
P	VS	Theoretische Grundlagen des Biochemischen Praktikums (oblig.f. Praktikums-teilnehmer)	Schoner u. Mitarbeiter Do 10-11, 1 st., R 9 1.4.
P	VS	Biochemisches Praktikum (3.u.4.Sem.)	Schoner,Eigenbrodt,Kurs A: Mo 14-18 Pauls, Leweling Di 8-9, 5 st. Schering,Rempeters,Kurs B: Di 14-18 Fister,Hasselberg Mi 8-9, 5 st. Kurs C: Mi 14-18 Do 8-9, 5 st.R 9+11
WV		Biochemisches Praktikum für Studenten der Naturwissenschaften	Schoner,Brunn Eigenbrodt, Fister, Hasselberg, Pauls, Rempeters,Noda Zeit n.Vereinbarung 4-wöchig, ganztägig V.B. 31.3. 14 h R 9
WV		Biochemisches Seminar für Teilnehmer am Praktikum für Studenten der Naturwissenschaften	Schoner Mo-Fr 8-9, R 9
H&F		Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	Frimmer,Gundlach, Fr 16-18 Habermann, Lohmann, Roka, Rott, Scholtissek, Schoner, Stirm 14tägig, R 12 9.4

Angewandte Biochemie und Klinische Laboratoriumsdiagnostik

WV	VS/ KS	Endokrinologie (4.-6.Sem.)	Sernetz,Schoner Mo 11-12, 1st., R 9 5.4.
P	KS	Klinische Laboratoriumsdiagnostik (6. Sem.)	Sernetz, Neu Fr 14-16, 2 st.,R 32 2.4
WV	KS	Einführung in die Pharmakokinetik Vorlesung und Übungen (6.Sem.)	Sernetz Mo 18-20, 1 st. 14tägig, R 9
WV	KS	Methoden der Mikroskopphotometrie in der Cytodiagnostik Vorlesung u. Übungen (6. Sem.)	Sernetz Mo 18-20, 1 st. 14tägig, R 9
		Gemeinsame Vorbesprechung für die Veranstaltungen 2-4	Sernetz, Neu Fr 14, R 32 2.4.

Biomathematik

WV	KS	Einführung in die Benutzung der Datenendstation (mit praktischen Übungen) und weiterführende statistische Methoden)	Victor,Failing Zeit n.Vereinbarung 4 st., R 9 V.B. 30.3. 14 h
HaF	KS	Seminar über spezielle Probleme der Statistischen Auswertung von Versuchsreihen unter Benutzung konkreter Datenbestände	Victor,Failing Di 10-12, 14-15 4 st., R 13
HaF		Interdisziplinäres Statistik-Kolloquium der Universitäten Marburg und Gießen	Rinne, u.alle HSL der Statistik Zeit n.Vereinbarung 14tägig, 1 st., R 13

Veterinär-Pathologie

P	KS	Allgemeine Pathologie, Teil II (5. u. 6. Sem.)	Weiss Di 8-9, Mi 8-9 2 st., R 14 30.3
P	KS	Übungen zur Allgemeinen Pathologie Teil II (5. u. 6. Sem.)	Weiss,Frank, Frese,Käuffer Burkhardt, Reinacher,Abels, Braun-Munzinger Di 8-10, 2 st., R 15 nach Aufruf 6.4.
P	KS	Spezielle Pathologische Anatomie Teil II (7. u. 8. Sem.)	Weiss,Frese Di 16-17,Fr 11-12 2 st., R 14 30.3

P	KS	Pathologisch-anatomische Vorweisungen (8. u. 9. Sem.)	Weiss, Frese, Käufer	Mi 14-16, 2 st., R 15	31.3.
P	KS	Obduktionsübungen (7. u. 8. Sem.)	Frese, Frank, Käufer, Burkhardt, Reinacher, Abels, Braun-Munzinger	nach Anfall Mo-Do 10-12, R 15	29.3.
P	KS	Versuchstierkunde und Versuchstierkrankheiten (klin. Semester)	Hartig	Mo 14-16, 2 st., R 14	5.4.
<u>Tierärztliche Nahrungsmittelkunde</u>					
P	KS	Vorlesung "Lebensmittelhygiene Fleisch- und Fleischerzeugnisse" (8. Sem.)	Kreuzer	Do 8-10, 2 st., R 16	1.4.
P	KS	Übungen in der Lebensmitteltechnologie (8. Sem.) Gruppenunterricht (Fleisch, Fische, Eier, Rückstände)	Kreuzer, Hadlok Rosopulo, Petry N.N.	Mo, Di 14-16, 4 st., R 17	5.4.
P	KS	Übungen in der Lebensmitteluntersuchung (8. Sem.) Gruppenunterricht	Hadlok, Kreuzer, v. Rheinbaben, Christen	Mo, Di 14-16, 4 st., R 16, R 17	5.4.
P	KS	Vorlesung "Lebensmittelhygiene" Fische, Eier u. Lebensmittelradiologie (7. u. 8. Sem.)	Kreuzer	Mi 9-10, 1 st., R 16	31.3.
P	KS	Vorlesung "Lebensmittelmikrobiologie" (8. Sem.)	Hadlok	Fr 12-13, 1 st., R 16	2.4.
WV	KS	Kolloquium "Aktuelle Fragen der Lebensmittel- und Fleischhygiene und der zugehörigen Rechtsstoffe" (9. Sem.)	Hadlok	Zeit n. Vereinbarung	
P	KS	Vorlesung "Lebensmittel tierischer Herkunft und Lebensmittelhygiene II" (f. Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften (6. Sem.)	Hadlok, v. Rheinbaben	Mi 16-18 2 st., R 16	31.3.
<u>Hygiene und Technologie der Milch</u>					
P	KS	Milchkunde, Teil III (8. u. 9. Sem.)	Kielwein	Di 17-18, 1 st., R 16	30.3.
P	KS	Milchkunde f.d. Studienrichtung Haushalts- u. Ernährungswissenschaften, Teil II (6. u. 7. Sem.)	Kielwein	Mi 12-13, 1 st., R 16	31.3.
P	KS	Milchuntersuchungskurs (8. u. 9. Sem.) (Parallelveranstaltung zum Milchuntersuchungskurs im WS 1982/83)	Kielwein, Schünemann, N.N.	Fr 9-10 (I) Fr 11-12 (II), R 17	2.4.
WV	HS	Seminar und Übungen zur Mikrobiologie der Milch für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften (7. u. 8. Sem.)	Kielwein, Schünemann, N.N.	Di 10-12, 2 st., R 17	6.4.
WV	KS	Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden	Kielwein	Mo 10-12, 2 st., R 19	5.4.
<u>Tierzucht und Haustiergenetik</u>					
P	KS	Spezielle Tierzucht f. Vet. Mediziner	Waßmuth, Finger	Fr 11-13, 2 st., R 37	2.4.
P	KS	Übungen in Tierzucht f. Vet. Mediziner	Finger, Dzapo	Di 14-16, 2 st., R 21	30.3.
P	KS	Lehrgang: Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung für Vet. Mediziner	Finger, Dzapo u. Mitarbeiter	14tägig, R 21; 1.-12.3.; 15.-26.3.; 28.9.-10.10.	
WV	KS	Übungen zur vertieften Ausbildung für Doktoranden und Diplomanden	Waßmuth	Fr 14-16, 2 st., R 21	2.4.
<u>Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere</u>					
P	KS	Spezielle Bakteriologie, Mykologie und Virologie (7. u. 8. Sem.)	Schließer, H. Krauss	Mo, Di, Fr 9-10	29.3.
WV	KS	Seminar über spezielle Tierseuchenprobleme für Fortgeschrittene	Schließer, H. Krauss	Mo 15-17, 2 st., R 24	5.4.
WV	KS	Praktische Übungen in der mikrobiologischen Diagnostik (9. Sem. u. Fortgeschrittene)	H. Krauss, R. Weiß, Danner	Zeit n. Vereinbarung 2 st., R 24	
P	KS	Veterinärhygiene (7. u. 8. Sem.)	Schließer	Do 16-18, 2 st., R 22	1.4.
WV	KS	Hygiene-Exkursion (7. u. 8. Sem.)	Schließer und Mitarbeiter	ganztägig Zeit nach Vereinbarung	
WV	KS	Virusbedingte Enteritiden bei Haustieren	Danner	Zeit nach Vereinbarung 1 st., R 22	

WV	KS	Zoonosen (für Fortgeschrittene und Hörer anderer Fachbereiche)	H.Krauss	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 22	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Infektionskrankheiten der Haustiere	Nitzschke	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 22, 14tägig	
P	KS	Tierseuchenbekämpfung I und II	Kersten	Mo 16-18, 2st., R 22	5.4.
<u>Virologie</u>					
WV	KS	Spezielle Virologie	Becht,Rott	Zeit n.Vereinbarung 1 st.- R 25	
WV	HaF	Chemie und Biochemie der Nukleinsäuren	Scholtissek	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 25	
WV	HaF	Molekularbiologisch-virologisches Praktikum für Biologen	HSL der Virologie	Teilnehmerzahl begrenzt 14 Tage(ganztägig) R 25	
WV	HaF	Seminar für Doktoranden	Becht,Scholtissek	Mi 17-19, 2 st., R 25	31.3.
WV	HaF	Virologisches Kolloquium	HSL d.Virologie	Zeit n.Vereinbarung R 25	
WV	HaF	Ursprung des Lebens auf der Basis der molekularen Biologie	G. Wengler	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	
WV	HaF	Aktuelles aus der Biochemie	Huang	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	
WV	HaF	Biologie und Genetik der animalen Viren	Schmidt	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 25	
WV	HaF	Biochemie biologischer Membranen	Schmidt,Schwarz	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 25	
WV	KS	DNS-Tumoviren	H.Müller	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 25	
<u>Bakteriologie und Immunologie</u>					
WV	HaF	Seminar für Fortgeschrittene in der bakteriologisch-immunologischen Forschung	Blobel,Brückler, Schaeg,Kitzrow	Mo 17-18, 1 st., R 26	5.4.
WV	HaF	Kursus in der Methodik der bakteriologisch-immunologischen Forschung für Fortgeschrittene	Blobel,Brückler Schaeg,Kitzrow	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 26	
<u>Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung</u>					
P	KS	Hygiene der Geflügelhaltung (8.u.9.Sem.)	H. Geißler	Fr 8-9, 1 st., R 22	2.4.
P	KS	Ambulatorische Klinik für Geflügelkrankheiten (8.u.9.Sem.) Vorbesprechung: Freitag, 2.4., 8 Uhr	H. Geißler u. Mitarbeiter	Gruppen n.Ankündigung halb- u.ganztägig, R 27	
P	KS	Praktikum in der Diagnostik der Geflügelkrankheiten (nur 9.Sem.)	H. Geißler u. Mitarbeiter	Mi 16-18, 2 st., R 27 in Gruppen n.Ankündigung	
WV	KS	Kolloquium über Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung (8.u.9.Sem.)	H. Geißler	Zeit: n.Vereinbarung R 22	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel der Anatomie, Physiologie und Haltung von Wild-, Zoo- und Ziervögeln (8.u.9.Sem.)	H. Geißler u. Mitarbeiter	Zeit n.Vereinbarung R 22	
WV	KS	Sektionsübungen (8.u.9.Sem.)	H. Geißler u. Mitarbeiter	täglich 14.30, R 27	
WV	KS	Übungen im Laboratorium (8.u.9.Sem.)	H. Geißler u. Mitarbeiter	Zeit n.Vereinbarung R 27	
<u>Parasitologie</u>					
P	KS	Parasitologie I (6.u.7 Sem.) a) Protozoen und Protozoosen b) Medizinische Entomologie c) Parasitäre Krankheiten der Fische	Gothe Gothe Schütze	Mo,Di 12-13, 2 st. R 28	29.3.
P	KS	Parasitologische Übungen (7.u.8.Sem.)	Gothe,Schütze, Zahner	Fr 14-16, 2 st., R 29	16.4.
WV	KS	Parasitologisches Kolloquium (8.Sem.)	Gothe,Schütze, Zahner	Zeit n.Vereinbarung R 28	

Pharmakologie und Toxikologie

P	KS	Pharmakologie und Toxikologie I (5.u.6.Sem.)	Frimmer	Mo 17-18, Di 16-18 3 st., R 6	29.3.
WV	KS	Klausurarbeiten zur Hauptvorlesung (freiwillige Leistungskontrolle)	Frimmer, Petzinger	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 6	
WV	KS	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse der Pharmakologie	Frimmer, Habermann	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 12	
P	KS	Übungen im Anfertigen von Arzneien (7.u.8.Sem.)	Lutz,Lenke, Schischke	Do 14-16, Fr 14-16 3 st., R 16 (Kurs: R 30)	1.4.

Veterinär-Chirurgie und -Augenheilkunde

P	KS	Spezielle Chirurgie (6.Sem.)	Fritsch	Mo, Do 9-10, 2 st., R 34	
P	KS	Grundlagen der Anaesthesiologie (Teil d. Hauptvorlesung "Spez. Chirurgie") (6.Sem.)	Bonath	Mi 9-10, 1 st., R 34	
P	KS	Klinische Ausbildung (Verbundklinik) (6.-9.Sem.)	Fritsch, Bonath, Reinhard u. Mitarbeiter	Mi 10-12, Fr 10-11, 3 st., R 34	
P	KS	Intensivklinik (6.-9.Sem.)	Fritsch, Reinhard, Barth, Gerlach, Hübny, Kämpfer, Leppert, Nagel, Tellhelm	Mo-Fr 9-12 <sup>30</sup> , 20 st., R 33	
P	KS	Klinische Radiologie (8.Sem.)	Fritsch	Mo 16-17, 1 st., R 34	
P	KS	Huf- und Klauenkrankheiten (6.Sem.)	Fritsch, Reinhard	Do 17-18, 1 st., R 34	
P	KS	Praktika gem. §§ 45, 50 der Approbationsordnung f. Tierärzte	Fritsch, Reinhard, Leppert, Nagel, Tellhelm, Barth, Hübny, Kämpfer	Mo-Fr 7 <sup>30</sup> -17, ganztägig	
WV	KS	Experimentell-Chirurgisches und Versuchstierkundliches Seminar	Bonath, Hartig, Gerlach	nach besonderer Ankündigung	

Innere und Gerichtliche Veterinärklinik I

P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) Verbundklinik	Eikmeier	Mo 10-12, Fr 10-11 3 st., R 34	5.4.
		Intensivklinik	Eikmeier, Ketter, Mayer, Neu, von Pock, Wachhaus- Chilcott, Walden	Mo-Fr 9-12 15 st., R Stallungen	29.3.
P	KS	Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten (6.u.7.Sem.)	Eikmeier	Mi 12-13, Do 12-13 2 st., R 34	31.3.
P	KS	Allgemeine Innere Medizin (5.u.6.Sem.)	Eikmeier	Do 8-9, 1 st., R 32	1.4.
P	KS	Laboratoriumsdiagnostik (5.u.6.Sem.)	Heu	Fr 14-16, 2 st., R 32	2.4.
P	KS	Praktika gem. §§ 49, 50 der AO für Tierärzte	Eikmeier, Ketter, Mayer, Neu, von Pock, Wachhaus- Chilcott, Walden	Mo-So 7.30 - 17 ganztägig	

Innere und Gerichtliche Veterinärklinik II

## Innere Krankheiten der Wiederkäuer

P	KS	Innere Krankheiten der Wiederkäuer (6.u.7.Sem.)	Gründer	Mo 8-9, Fr 9-10 2 st., R 35	2.4.
P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) Verbundklinik	Gründer, W. Hofmann	Di, Fr 10-12 3 st., R 34	30.3
		Intensivklinik	Gründer, W. Hofmann, Ammelounx, Schulz	Mo-Fr 9-12 3 st., R Stall	29.3.
WV	KS	Diagnostisch-therapeutische Übungen am Rind (9.Sem.)	Gründer, W. Hofmann, Ammelounx, Schulz	Zeit n. Vereinbarung	
P	KS	Praktika gem. §§ 49, 50 der AO für Tierärzte	Gründer, W. Hofmann, Ammelounx, Schulz	Mo-So 7.30-17 ganztägig	29.3.

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik

P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) Verbundklinik	Bostedt, Gehring Czernicki, Meinecke	Do 10-12 Fr 10-11, 3 st., R 34	1.4. 2.4.
P	KS	Intensivklinik (Gruppenweise)	Bostedt, Czernicki Hirsch, Hirsch- häuser, Ketter, Sobiraj	Mo-Fr 9-12, 15 st. R 36	29.3.
P	KS	Physiologie und Pathologie der Fort- pflanzung beim weibl. Haustier (8.u.9.Sem.)	Bostedt	Di, Mi 8-9, 2 st., R 37	30.3.
P	KS	Physiologie und Pathologie der Fort- pflanzung beim männl. Haustier (8.u.9.Sem.)	Gehring	Mo 8-9, 1 st., R 37	29.3.
P	KS	Übungen in der Haustierbesamung	Gehring	Mo, Di, Mi, Do 12-13, 4 st., R 36	29.3.
P	KS	Übungen in der Gynäkologie zusätzlich Übungen in der Sterilitäts- und Graviditätsuntersuchung beim Rind (8.u.9.Sem.)	Bostedt, Meinecke Bostedt, Hirsch Viehmann, Weber	Mo, Di, Mi, Do 12-13 4 st., R 36 Mo 17-18, Viehhof	29.3.
P	KS	Ambulatorik	Gehring, Viehmann Weber	Zeit n. Vereinbarung abteilungsweise, ganztätig	
P	KS	Praktika gem. §§ 49, 50 der AO für Tierärzte	Bostedt, Gehring, Czernicki, Hirsch, Sobiraj, Viehmann, Weber	ganztätig	
P	KS	Praktikum in der angewandten Staats- Veterinärmedizin (9.Sem.)	Kleine	abteilungsweise, 8 - 12, 4 st.	
WV		Seminar für Doktoranden	Bostedt, Gehring	Zeit n. Vereinbarung, 2 st.	
WV		Seminar für Neugeborenenkrankungen	Bostedt	Zeit n. Vereinbarung, 1 st.	
<u>Zuchtzygiene und veterinärmedizinische Genetik</u>					
P	KS	Spezielle und vergleichende Erbpatho- logie (Genetik der embryonalen Ent- wicklungsstörungen) (5.u.6.Sem.)	Herzog	Mo 16-17, 1 st., R 37	5.4.
P	KS	Zuchtzygiene II: Prophylaxe der Fort- pflanzungsstörungen Schwein, Schaf	Herzog, Finger	Fr 8-9, 1 st., R 37	
WV	KS	Klinische Genetik (Erbkrankheiten und Krankheiten genetisch bedingter Disposition)	Herzog	Zeit n. Vereinbarung 1 st., R 37	
WV	KS	Erbpathologisches u. zuchtzygienisches Seminar f. Doktoranden u. Fortge- schrittene	Herzog	Mi 14-18, 4 st., R 38	
WV	KS	Erbpathologisch-teratologische Demonstrationen (6.-9.Sem.)	Herzog, Rieke	Zeit n. Vereinbarung R 36	
WV	KS	Hippologie und Gestütswesen (5.u.6.Sem.)	Frielinghaus	14 tägig, 2 st., R 37 Zeit n. Vereinbarung	
WV	KS	Praktikum "Zuchtzygienische Betriebs- beratung (Prophylaxe u. Bekämpfung der Herdensterilität) Besuche von Problem- betrieben	Herzog, Rieke	Zeit n. Vereinbarung gruppenweise	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel aus der Zytogenetik (6.-9.Sem.)	Herzog, Höhn	Zeit n. Vereinbarung 1 st., R 36	
WV	KS	Seminar für Diplomanden	Herzog	Zeit n. Vereinbarung	
WP	HS	Spezielle Zuchtzygiene	Herzog	Zeit n. Vereinbarung, 1 st.	
WP	HS	Zuchtzygiene der Kleintiere	Herzog	Zeit n. Vereinbarung, 1 st.	
WP	HS	Reproduktionspathologie, Erbpatholo- gie der Kleintiere	Herzog	Zeit n. Vereinbarung, 2 st.	

		<u>Tropische Veterinärmedizin</u>		
WV	KS	Probleme der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen		Zeit n.Vereinbarung 29.3.
		a) Tierhaltung, Verhalten, Tierzucht	H. Fischer	
		b) Tierernährung	Bartha	
		c) Infektionskrankheiten	Krauss, Nitzschke	
		d) Biologie und Pathologie der Fortpflanzung	H. Fischer, Gehring	
WV		Seminar für Doktoranden und Praktikanten in speziellen Fragen der tierischen Produktion in den Tropen	H. Fischer	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 39 29.3.
WV		Seminar für theoretische und praktische Ausbildung von ausländischen Praktikanten	H. Fischer	2 st., R 39 29.3.
WV	KS	Ausgewählte Kapitel zur Biologie und Pathologie der Wildtiere tropischer Länder	H.H.Roth	Dauer u. Zeitpunkt nach bes. Ankündigung R 39
<u>B) Lehrveranstaltungen für AGRARWISSENSCHAFTLER</u>				
P	GS	Einführung in die Zucht und Haltung low. Nutztiere (Großtiere) 4. Sem.	Waßmuth	Mo 9-11, 2 st., R 40 Mi 11-13, 14täglg, 2 st., R 21 29.3.
P	GS	Grundlagen der Milchwissenschaft	Renner	Di 8-9, 1 st., R 40 30.3.
P	HS	Spezielle Fragen der Tierzucht	Waßmuth	Di 8-10, 2 st., R 41 30.3.
P	HS	Qualitätsmerkmale - Erfassung und Zuchtwahl (mit Übungen)	Dzapo, Meyer, Waßmuth	Mi 8-10, 2 st., R 43 31.3.
P	HS	Übungen in Populationsgenetik	Beuing	Di 10-12, 2 st., R 41 30.3.
P	HS	Biochemische Genetik	Senft	Fr 11-13, 2 st., R 43 2.4.
P	HS	Übungen in Tierhaltung	Senft, Meyer	Mi 14-16, 2 st., R 43 31.3.
P	HS	Ökologie der Nutztiere	Steinbach	Mo 12-13, 1 st., R 41 29.3. Do 12-13, 1 st., R 41
P	HS	Ethologie	Steinbach	Fr 10-11, 1 st., R 41 2.4.
WP	HS	Übungen zu Qualitätskriterien d. Milch	Renner	Di 14-17, 3 st., R 41 30.3.
WP	HS	Milchtechnologie	Renner	Do 8-10, 2 st., R 41 1.4.
WP	HS	Zucht und Haltung von Schweinen, Geflügel und Kleintieren (Tropen)	Steinbach	Mo 16-17, 1 st., R 41 29.3.
WV	HS	Dokumentation und Datenaufbereitung	Beuing	Mo 14-16, 2 st., R 41 29.3.
P	HS	Große Exkursion		nach Ankündigung
<u>8. Semester</u>				
WP	HS	Range Management	Steinbach	Mi 10-11, 1 st., R 42 31.3.
WP	HS	Qualitätserzeugung von Häuten, Pelzen und tierischen Fasern	Steinbach, Matter	Di 12-13, 1 st., R 42 30.3.
WP	HS	Seminar: Tier-Produktion i.d. Tropen	Steinbach	Do 15-17, 2 st., R 42 1.4.
WP	HS	Verbreitung der Nutztierkrankheiten	Finger	Mi 8-9, 1 st., R 21 31.3.
WP	HS	Seminar: Standortgerechte Produktion	Steinbach	Di 6-10, 2 st., R 42 30.3.
WP	HS	Kaninchenzucht und -haltung	Schley	Fr 8-9, 1 st., R 43 2.4.
WP	HS	Seminar in Kleintierzucht	Schley	Fr 9-10, 1 st., R 43 2.4.
WP	HS	Bienezucht und -haltung	Schley	Fr 10-11, 1 st., R 43 2.4.
P	HS	Gemeinsames Seminar	alle HSL der FR	Mo 16-18, 2 st., R 41 5.4.
P	HS	Seminar: Tierzucht	Waßmuth	Mo 14-16, 2 st., R 43 29.3.
P	HS	Seminar: Tierhaltung	Senft	Do 10-12, 2 st., R 43 1.4.
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Finger	Fr 14-16, 2 st., R 21 2.4.
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Herzog	Zeit n.Vereinbarung, 2 st.
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Renner	Fr 14-16, 2 st., R 41 2.4.
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Senft, Meyer	Do 8-10, 2 st. 1.4.
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Steinbach, Matter	Zeit n.Vereinbarung, 2st.
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Waßmuth	Zeit n.Vereinbarung, 2st.
P	HS	Große Exkursion	Finger, Renner, Senft, Steinbach, Waßmuth	

WP	HS	Tierhaltung und Umwelt (f.Studierende der Fachrichtung Umweltsicherung und Entwicklung ländlicher Räume)	Senft	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 45	
P	GS/ HS	Tierzucht und Tierhaltung (3.u.4.Sem.) für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Meyer	Di 9-10, Do 14-16, 3 st., Di R 46, Do R 40	30.3.
WP	HS	Milchtechnologie (8.Sem.) einsch. eintägiger Exkursion (f.Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften)	Renner	Do 8-10, 2 st., R 41	1.4.



Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
»Ihre Buchhandlung«

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 1 20 01

Dietz/Wiesner:

**HANDBUCH DER  
PFERDEKRANKHEITEN**

für Wissenschaft und Praxis,  
3 Bände, ca. 1400 Seiten,  
1982, Karger DM 360,—  
(Vorbestellpreis! Lassen Sie  
sich vormerken)

# Fachbereich 19 – Ernährungswissenschaften

## I. Verbindlichkeitscharakter:

- P = Pflichtveranstaltung nach Studienordnung  
 WP = Wahlpflichtveranstaltung nach Studienordnung  
 W = Wahlvertiefungsveranstaltung  
 F2 = Förderliche Veranstaltung für Humanmedizin

## II. Studienphase:

- GS = Grundstudium  
 HS = Hauptstudium  
 KS = Klinisches Studium

## III. Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

- A = Agrarwissenschaften  
 AP = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Pflanzenproduktion  
 AT = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Tierproduktion und Qualität tierischer Nahrungsrohstoffe  
 AW = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus  
 H = Haushaltswissenschaften  
 E = Ernährungswissenschaften

## IV. Name des/der Lehrenden

## V. Veranstaltungsorte und -zeit:

- 1 = Hörsaal Braugasse 7  
 2 = Institut für Tierernährung  
 3 = Hörsaal Wilhelmstr. 20  
 4 = Seminarraum Südanlage 6  
 5 = Praktikumsgebäude Bismarckstr. 18  
 6 = Großer Hörsaal Zeughaus  
 7 = Kleiner Hörsaal Zeughaus  
 8 = Medizinische Klinik, Klinikstr. 36  
 9 = Medizinische Poliklinik, Rodthohl  
 10 = Seminarraum 1, Hauptgebäude, Ludwigstr. 23, III. Stock  
 11 = Hörsaal Diezstr. 15  
 12 = Hörsaal Kinderklinik  
 13 = Hörsaal Hauptgebäude  
 14 = Hörsaal Eichgärtenallee 3  
 15 = Seminarraum Goethestr. 55  
 16 = Großer Chemischer Hörsaal G EG 01, Leihgesterner Weg  
 17 = Praktikumsraum Inst. für Pflanzenbau, Ludwigstr. 23  
 18 = Hörsaal Botanisches Institut, Senckenbergstr. 17 - 25  
 19 = Hörsaal Ludwigstr. 21  
 20 = Seminarraum Betriebslehre, Zeughaus  
 21 = Seminarraum Eichgärtenallee 3  
 22 = Hörsaal Hygiene-Institut  
 23 = Hörsaal Zoologie, Stephanstr. 24  
 24 = Hörsaal Augenklinik  
 25 = Seminarraum Schwesternwohnheim I, Wilhelmstr. 18  
 26 = Lehrküche, Goethestr. 55  
 27 = Kleiner Hörsaal Botanisches Institut, Senckenbergstr. 17 - 25

## VI. Vorlesungsbeginn

I	II	III	IV	V	VI
<u>Agrarwissenschaften</u>					
P	GS	Nährstoffe, Düngemittel, Düngung (Pflanzenernährung II). AP.	Mengel/Höfner	Mo 11-12 Do 12-13, 2 st., 13	1.4.
P	HS	Ernährungs- und Ertragsphysiologie der Kulturpflanzen. AP.	Mengel	Mo 8-10, 2 st., 4	5.4.
WV	HS	Kolloquium für Pflanzenernährung. AP.	Höfner/Mengel/ Neumann	Mo 17-19, 2 st. 14 tägig, 4	Beginn wird noch mitgeteilt
WV	HS	Spezielle Pflanzenernährung. AP.	Höfner	Zeit nach Vereinbarung 2 st., 14 tägig, 4	Vorbesp. 8.4., 16.00
P	HS	Ernährungszustand und Nährstoffbedarf der Kulturpflanzen. AP.	Judel	Di 12-13, 1 st., 4	6.4.
WV	HS	Phytohormone und Ertragsbildung der höheren Pflanze. AP.	Neumann	Mi 9-10, 1 st., 4	Vorbesp. 7.4.
P	HS	Praktikum für Pflanzenernährung. AP.	Bender/Bohring/ Heilenz/Scherer	Blockpraktikum ganztägig 5 27.9. - 12.10.	

P	GS	Grundlagen der vergleichenden Physiologie. AP, AT, AW, AU.	N.N.	Mi 9-11, 2 st., 16	31.03.
P	GS	Tierernährungs- u. Futtermittellehre (mit Proseminar Fütterung). AP, AT, AW, AU.	Pallauf	Do 8-10, 2 st., 13	01.04.
P	HS	Spezielle Ernährungsphysiologie	N.N.	Do10-12, 2 st., 6	01.04.
P	HS	Praktikum Futtermittelchemie. AT, AP.	Pallauf/Weigand/ Gröbel/Krämer/ Wagner/Walz	Do14-17.30, 4 st., 5 Do17.30-21, 4 st., 5	01.04. 01.04.

Einteilung am 01.04.82 um 14.00 Uhr für alle Teilnehmer  
Teilnehmerliste ab 22.03.82 im Inst. für Tierernährung, Senckenbergstr. 5

P	HS	Physiologie der tierischen Leistung I. AT.	N.N.	Mi 14-16, 2 st., 18	31.03.
P	HS	Physiologie der tierischen Leistung II. AT.	N.N.	Do 8-10, 2 st., 1	01.04.
P	HS	Seminar Tierernährung. AT.	Pallauf	Mi 11-13, 2 st., 18	31.03.
WP	HS	Seminar Spezielle Futtermittelkunde	Weigand	Di 14-16, 2 st., 14 tägig, 18	06.04.
WV		Das Tier im Ernährungsexperiment II mit Übungen	Walz	Ort u. Zeit nach Vereinbarung Fr. 02.04.82, 14.00, 2 Vorbesprechung	
P	HS	Seminar Tierproduktion. 14 tägig, AT.	Prof. Tierprod.	Mo 16-18, 2 st., 19	
WV	HS	Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier u. Pflanze. 14 tägig, AP. AT.	Die Hochschul- lehrer des FB 19	Di 17-19, 2 st., 3	Beg. wird n. mitget.
P	HS	Exkursion Tierernährung. AT.	Pallauf	nach besonderer Ankündigung	

#### Veterinärmedizin

P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre für Veterinärmediziner. Vorlesung II.	Pallauf	Mi 14-16, 2 st., 6	31.03.
P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre Übungen II.	Pallauf/Weigand Gröbel/Krämer/ Wagner/Walz	Do 14-17.30, 4 st., 5 Do 17.30-21, 4 st., 5	01.04. 01.04.

Einteilung am 01.04.82 um 14.00 Uhr für alle Teilnehmer  
Teilnehmerlisten ab 22.03.82 im Inst. f. Tierernährung, Senckenbergstr. 5

#### Haushalts- und Ernährungswissenschaften

P	GS	Biochemie I (Seminar). H, E.	Mengel/Neumann	Do 9-10, 1 st., 18	01.04. Verteilung d. Sem. Themen
WV	HS	Einführung in die Biotechnologie	Neumann	Di 9-10, 1 st., 4	Vorbespr. 06.04.
P	GS	Praktikum biochem. Methoden I. H, E.	Bohring/Heilenz/ Scherer/Schmitz	Mi 14-18, 4 st., 5	Vorbespr. 31.03.
P	GS	Praktikum biochem. Methoden II. H, E.	Bender/Bohring/ Höfner/Judel/ Neumann/Scherer/ Schmitz	Di 14-18, 4 st., 5	Beginn: 30.03. Südanl. 6
P	GS	Grundlagen der vergleichenden Physiologie H, E.	N.N.	Mi 9-11, 2 st., 16	31.03.
P	GS	Grundlagen der Ernährungslehre II. H, E.	N.N.	Do 10-12, 2 st., 6	01.04.
WP	HS	Tierernährungs- u. Futtermittellehre. E.	Pallauf	Mi 14-16, 2 st., 6	31.03.
WP	HS	Physiologie der tierischen Leistung und Qualitätsbeeinflussung der Produkte I. E.	N.N.	Mi 14-16, 2 st., 18	31.03.
WP	HS	Physiologie der tierischen Leistung und Qualitätsbeeinflussung der Produkte II. E.	N.N.	Do 8-10, 2 st., 1	01.04.
WP	HS	Seminar in Tierernährung. E.	Pallauf	Mi 11-13, 2 st., 18	31.03.
WV	HS	Seminar Spezielle Futtermittelkunde	Weigand	Di 14-16, 2 st., 18 14 tägig	06.04.
WV		Das Tier im Ernährungsexperiment II mit Übungen	Walz	Ort und Zeit nach Vereinbarung Vorbespr. Fr. 2.4.82, 14.00, 2	
WV	HS	Kolloquium über neue Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier u. Pflanze. E.	Hochschul- des FB 19	Di 17-19, 2 st., 14 tägig, 3	
WP	HS	Exkursion Tierernährung. E.	Pallauf	s. besondere Ankündigung	

P	HS	Ernährung des Menschen II. E, H.	Elmadfa/Kübler	Di 10-12, 2 st., 18	06.04.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar I.E.	Menden/Noelle	Di 14-15.30, 3	30.03.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar II. E.	Kübler	Di 14-16, 2 st., 15	06.04.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Ernährungsphysiologie	Hochschullehrer u. wiss. Mitarbeiter d. IfE	Di 17-19, 2 st., 14 täglich, 15	s.Aush.
WV	HS	Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier und Pflanze. H, E.	Die Hochschul-lehrer des FB 19	Di 17-19, 2 st., 14 täglich, 3	s.Aush.
P	HS	Praktikum Nahrungszubereitung I, Normalkost. E.	Aign	a)Mi 10-13, 3 st., 26 b)Mi 14-17, 3 st., 26	31.03. 31.03.
P	HS	Praktikum der Nahrungszubereitung, Krankenkost. E. mit jeweiliger Einführung	Aign	a)Do 10-13, 3 st., 26 b)Blockpraktikum 28.06.-07.07., 26	
WP	HS	Kommunikation II, Übungen Ernährungsberatung	Aign	Zeit nach Vereinb, 15 u. 26	
P	HS	Grundlagen der Ernährungsphysiologie im Kindesalter. E, H.	Tolckmitt	Fr 9-10, 1 st., 13	16.04.
WV	HS	Nährstoffbedarfsbestimmungen am Menschen unter bes. Berücksichtigung der Stickstoffumsätze und deren Bedeutung für die Versorgung des Gesunden und Kranken.E,H.	Jekat	Do 16-18, 2 st., 3 14 täglich	01.04.
P	HS	Umwelt- und Lebensmitteltoxikologie.E,H.	Räker	Do 16-18, 2 st., 3 14 täglich	08.04.
WP	HS	Pathophysiologie für Studierende der Ernährungswissenschaft. E.	Matthes	Do 14.30-16, 2 st.8	08.04.
WP	HS	Stoffwechselkrankheiten und Ernährung	Huth/Laube/Noelle/Weise	Di 12-13, 1 st., 9	06.04.
P	HS	Spezielle Biochemie II. E.	Rehner	Mi 10-12, 2 st., 18	31.03.
WV	HS	Biochemisches Seminar II. E.	Rehner	Do 13.30-14.30, 1 st., 3	08.04.
WV	HS	Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene.E.	Bender/Daniel/Neumann/Rehner	Mo 9.30-17.30, 8 st., 5	05.04.
WV	HS	Kolloquium zum biochem. Praktikum E.	Neumann/Rehner	Mo 8.30-9.30, 1 st., 5	05.04.
WV	HS	Pathobiochemie	Rehner	Zeit n. Vereinb. 1 st., 3	s. Aush.
P	HS	Lebensmittelkunde, Be- und Verarbeitung. II. E, H.	Bitsch/Menden/Muskat	Fr 10-12, 2 st., 13	02.04.
WV	HS	Einführung in Lebensmittelchemie und Lebensmittelrecht. E.	Bitsch/Muskat	Fr 8-9, 1 st., 13	02.04.
P	HS	Praktikum der Lebensmittelchemie. E.	Bitsch/Muskat/Daniel/Kippel/N.N.	Zeit nach Vereinbarung 3 st., 5	s. Aush.
WV	HS	Besichtigung von Betrieben der Ernährungsindustrie. E.	Aign/Bitsch/Cramer/Elmadfa/Klippel/Kübler/Menden/Muskat/Thalacker	s. bes. Ankündigung im IfE	
WV	HS	Physiologie u. Biochemie des Magendarmtraktes	Rehner/Daniel	Zeit nach Vereinbarung 1 st., 3	s. Aush.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar III.E.	Elmadfa	Di 14-16, 2 st., 25	06.04.
P	HS	Seminar Ernährung des Menschen. H.	Elmadfa/Kübler	Mo 10-12, 2 st., 15u.3	19.04.
WP	HS	Lebensmitteltechnologie I.E.	Wucherpfeffnig	Mi 14-16, 2 st., 1	31.03.
WP	HS	Aktuelle Aufgaben und Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelüberwachung II.	Thalacker	Mo 16-18, 2 st., 14 täglich, 25	05.04.

WV	HS	Lebensmittelrecht für H.u.E.II	Keding/Muskat	Fr. 16-18, 2 st., 14 tägig, 27	16.04.
WP	HS	Pathophysiologie der Ernährung in Entwicklungsländern. E.	Leitzmann/ Cremer	Di 8-10, 2 st., 3	06.04.
WP	HS	Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation. E.	* Oltersdorf u. HSL d. FB 16, 19 und 20	Mi 8-10, 2 st., 3	31.03.
WP	HS	Seminar Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern II. E.	Leitzmann/ Oltersdorf	Mo 14-16, 1 st., 3	05.04.
WP	HS	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen (Gewürz- und Genußmittelpflanzen der Tropen und Subtropen). E.	Alkämper	Di 16-17, 1 st., 17 Se 1 H	30.03.
W	HS	Internationales Lebensmittelwesen. E, H. Teil I: Die internationalen Organisationen	Mollenhauer	Fr 8-10, 2 st., 15 14 tägig	16.04.
W	HS	Angewandte Statistik (ab 4. Semester)	Moch	Zeit nach Vereinbarung	
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände	Lehmann	Mi 14-16, 2 st., 3	14.04.

#### Humanmedizin

F2	HS	Ernährungswissenschaft für Mediziner	Cremer/Huth/ Kübler/Korte	Fr 11-12, 1 st., 22	16.04.
----	----	--------------------------------------	------------------------------	---------------------	--------

#### Nachtrag zu Ernährungswissenschaften

Pa - Parallelveranstaltung zu einer Pflichtveranstaltung

Pa	HS	Ernährung des Menschen I. E, H.	Wagner	Di 10-12, 2 st., 11	06.04.
Pa	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar, E, H.	Wagner	Di 8-10, 2 st., 11	06.04.
WV	HS	Pathophysiologie. E.	Wagner	Di 16-17, 1 st., 11	06.04.
WV	HS	Enzyme im Stoffwechsel des Menschen. E.	Wagner	Di 17-18, 1 st., 11	06.04.
W	HS	Diätetik. E.	Wagner	Mo 9-10, 1 st., 11	12.04.
WV	HS	Welternährung Grundlagen der deutschen und internationalen Ernährung. E.	Wagner	Mo 10-11, 1 st., 11	12.04.



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
„Ihre Buchhandlung“**

**Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 1 20 01**

**Davidson / Passmore:**

**Human Nutrition and Dietetics  
641 Seiten, Churchill 1979,  
ca. DM 69,—**

**Heimann, Werner:**

**Grundzüge der  
Lebensmittelchemie  
622 Seiten, Steinkopff 3. Aufl.  
1976 DM 56,—**

# Fachbereich 20 – Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungs-  
veranstaltung

Veranstaltung mit Angabe der Studiengänge/Fachrichtungen:

AMW = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften;  
AMP = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Pflanzenbau;  
AMT = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Tierproduktion;  
AMU = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umwelt;  
H = Haushaltswissenschaften;  
E = Ernährungswissenschaften;  
EU = Ernährungsökonomie;  
GMG = Geowissenschaften, Fachrichtung Geographie.

Veranstaltungszeit und -ort

- 1 Großer Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 2 Kleiner Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 3 Seminarraum I, Landw. Betriebslehre, Zeughaus, Senckenbergstr. 3, 2. Stock
- 4 Seminarraum Agrarpolitik, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 5 Hörsaal, Braugasse 7
- 5a Seminarraum I, Braugasse 7, 1. Stock
- 6 Seminarraum Agrarsoziologie, Bismarckstraße 4
- 7 Seminarraum, Südanlage 6
- 8 Seminarraum II, Landw. Betriebslehre, Zeughaus, Senckenbergstr. 3, 1. Stock
- 9 Seminarraum, Landeskultur, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 10 Großer Hörsaal, Diezstraße 15
- 11 Kleiner Hörsaal, Diezstraße 15
- 12 Seminarraum I, Diezstraße 15
- 13 Seminarraum II, Diezstraße 15
- 14 Sitzungszimmer, Diezstraße 15, Parterre
- 15 Seminarraum, Roonstraße 31 A
- 25 Raum 315, Philosophikum I, Block D

## AGRARWISSENSCHAFTEN

3. und 4. Semester

P	Betriebsanalyse AMW, AMP, AMT, AMU	Berg Zilahi-Szabó	Mo 14-16,	2 st.	1
P	Allgemeine Landtechnik AMW, AMP, AMT, AMU	Eichhorn	Di 14-16, Mi 10-11,	3 st.	1
P	Einführung in die Rechtswissenschaft AMW, AMP, AMT, AMU, H, E, EU	Breuers	Di 16-18,	2 st.	1
P	Einführung in die Betriebswirtschafts- lehre AMW, AMP, AMT, AMU, H, E, EU	Berg	Mi 8-10,	2 st.	1
P	Einführung in die Agrarpolitik AMW, AMP, AMT, AMU	Mühlken	Do 14-16,	2 st.	1

## Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

5. und 6. Semester

P	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik, AMW, EU	Mühlken	Mo 8-10,	2 st.	2
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I AMW, AMP, AMT, H, E, EU	Berg	Mo 10-12,	2 st.	3
P	Ökonomik der tierischen Produktion AMW, AMT, EU	Berg	Mi 10-12,	2 st.	5
P	Träger und Willensbildung in der Agrar- und Ernährungspolitik AMW, EU	Müdekin	Do 8-10,	2 st.	2
P	Stadt-Land-Soziologie AMW, GMG	Bodenstedt	Mi 8-10,	2 st.	6
P	Ländliche Soziologie AMW, GMG	Harsche	Fr 10-12,	2 st.	5
P	Methoden der empirischen Sozialforschung AMW, AMU, H, EU, GMG	Bodenstedt	Do 16-18,	2 st.	7

P	Ökonometrie I AMW, AMU, H, E, ED	Frohn	Fr 14-16, 2 st.	3
P	Produktionsplanung I AMW	Berg Zilahi-Szabó	ganztägig, Versuchsbetrieb Marienborn, Zeit siehe Aushang	
WP	Ökonomische Strategien in Entwicklungsländern AMW, ED	Thimm	Mo 14-16, 2 st.	13
WP	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG AMW, AMP, ED	Wöhken	Di 8-10, 2 st.	2
WP	Grundlagen der Programmierung AMW	Zilahi-Szabó	Di 10-12, 2 st.	8
WP	Seminar Kooperationswesen AMW	Schinke	Di 10-12, 2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II AMW, H, E, ED	Boland	Di 14-16, 2 st.	8
WP	Rechnungswesen II AMW, ED	Zilahi-Szabó	Di 16-18, 2 st.	2
WP	Steuerlehre AMW	Zilahi-Szabó	Mi 16-18, 2 st.	2
WP	Regionalpolitik für den ländlichen Raum AMW, AMU	Spitzer	Do 10-12, 2 st.	3
WP	Landw. Bauwesen AMW, AMP, AMT	Eichhorn Seufert	Do 14-16, 2 st.	5
WP	Technik und Arbeitsverfahren d. tier. Produktion AMW, AMT	Eichhorn	Fr 8-10, 2 st.	5
WP	Wirtschafts- und Sozialgeschichte AMW, H	Wädekin	Mi 14-16, 2 st.	13
WP	Ökonomik der Sonderkulturen AMW, AMP	Kalinke	Mi 14-16, 2 st.	2
7. und 8. Semester				
P	Investitions- und Finanzierungsplanung AMW, H, E, ED	Seuster und Mitarbeiter	Di 10-12, 2 st.	10
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II AMW, AMP, AMT, H, E, ED	Berg	Di 16-18, 2 st.	3
P	Seminar Agrar- und Ernährungspolitik AMW	Wöhken	Mi 8-10, 2 st.	2
P	Arbeits- und Industriosozologie AMW, GME	Harsche	Do 8-10, 2 st.	3
P	Agrarpolitik im internationalen Vergleich AMW	Wädekin	Do 16-18, 2 st.	2
P	Produktionsplanung I AMW	Berg Zilahi-Szabó	ganztägig, Versuchsbetrieb Marienborn, Zeit siehe Aushang	
WP	Technik und Arbeitsverfahren d. pflanzl. Produktion AMW, AMP	Eichhorn	Mo 10-12, 2 st.	5
WP	Praxis der Datenverarbeitung AMW	Zilahi-Szabó	Mo 12-14, 2 st.	3
WP	Unternehmensformen AMW	Weisel	Mo 14-16, 2 st.	3
WP	Seminar Beratungswesen AMW	Schulze	Mo 16-18, 2 st.	11
WP	Kooperation in der Landwirtschaft d. europ. Auslands AMW	Schinke	Di 8-10, 2 st.	3
WP	Seminar Kooperationswesen AMW	Schinke	Di 10-12, 2 st.	2

WP	Raumnutzungspolitik AMW, AMU	Spitzer	Mi 10-12,	2 st.	2
WP	Methodik der Beratung II AMW, H, E, ED	Schulze	Mi 16-18,	2 st.	10
WP	Steuerlehre AMW	Zilahi-Szabó	Mi 16-18,	2 st.	2
WP	Welttagarmärkte AMW, H, E, ED	Wöhliken	Do 10-12,	2 st.	2
WP	Seminar Welternährungswirtschaft AMW, ED	Thimm	Do 14-16,	2 st.	13
WP	Projektplanung und -beurteilung AMW, ED	Leupolt	Fr 8-10,	2 st.	13
WP	Regionalplanung II AMW, AMU, GMG	Spitzer Uffmann	Fr 10-12,	2 st.	3
WV	Märkte für Lebensmittel AMW, E, ED	Besch	Mo 10-12,	2 st.	8
WV	Betriebsplanung in zentral gelenkten Systemen AMW	Schinke	Mo 16-17,	1 st.	8
WV	Seminar Landwirtschaft der Sowjetunion AMW, AMP, AMT, AMU	Schinke Wädekin u.a.	Di 18-20,	2 st.	25
WV	Sozialer Wandel u. Innovation AMW, AMU, H, ED, GMG	Bodenstedt	Mi 10-11.30,	2 st.	6
WV	Ökonomik der Sonderkulturen AMW, AMP	Kalinke	Mi 14-16,	2 st.	2
WV	Seminar Regionale Implikationen von Agrarreformen in Entwicklungsländern AMW, AMU, GMG	Harsche	nach Vereinbarung		6
Fortgeschrittene					
	Betriebswirtschaftliches Seminar AMW	Berg Kuhmann Schinke Spitzer Zilahi-Szabó	Mo 17-19,	2 st.	3
	Seminar f. Agrarpolitik, Marktforschung und Welternährungswirtschaft AMW	Besch Thimm Wöhliken	Di 16-18,	2 st.	2
	Markttablaufanalyse und Markt- vorausschau AMW, ED	Wöhliken	Fr 14-16,	2 st.	2
	Forschungsseminar Stadt-Land-Soziologie AMW, GMG, auch für Hörer anderer Fachbereiche	Bodenstedt	nach Vereinbarung		6
	Landtechnisches Seminar AMW, AMT	Eichhorn	nach Vereinbarung		5
	Seminar Wirtschafts- und Regional- soziologie	Harsche	nach Vereinbarung		6
Fachrichtung Pflanzenproduktion					
5. bis 8. Semester					
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I AMP, AMW	Berg	Mo 10-12,	2 st.	3
WP	Technik u. Arbeitsverfahren d. pflanzl. Produktion AMW, AMP	Eichhorn	Mo 10-12,	2 st.	5
WP	Märkte pflanzl. Erzeugnisse in der EG AMP, AMW, ED	Wöhliken	Di 8-10,	2 st.	2
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II AMP, AMW, AMT, H, E, ED	Berg	Di 16-18,	2 st.	3
WV	Landw. Bauwesen AMP, AMW, AMT	Eichhorn Seufert	Do 14-16,	2 st.	5
WV	Seminar Landwirtschaft der Sowjetunion AMW, AMP, AMT, AMU	Schinke Wädekin u.a.	Di 18-20,	2 st.	25

## Fachrichtung Tierproduktion

### 5. bis 8. Semester

P	Ökonomik d. tier. Erzeugung AWT, AMW, ED	Berg	Mi 10-12,	2 st.	5
P	Arbeitstechnik II AWT, AMW	Eichhorn	Fr 8-10,	2 st.	5
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I AWT, AMW, AMP, H, E, ED	Berg	Mo 10-12,	2 st.	3
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II AWT, AMW, AMP, H, E, ED	Berg	Di 16-18,	2 st.	3
WV	Landw. Bauwesen AWT, AMW, AMP	Eichhorn Seufert	Do 14-16,	2 st.	5
WV	Seminar Landwirtschaft der Sowjetunion AWT, AMW, AMP, AMU	Schinke Wädekin u.a.	Di 18-20,	2 st.	25

## Fachrichtung Umweltsicherung

### 5. bis 8. Semester

P	Regionalplanung II AMU, AMW, GMG	Spitzer Uffmann	Fr 10-12,	2 st.	3
P	Raumnutzungspolitik AMU, AMW, GMG	Spitzer	Mi 10-12,	2 st.	2
P	Regionalpolitik für den ländl. Raum AMU, AMW, GMG	Spitzer	Do 10-12,	2 st.	3
WP	Methoden empirischer Sozialforschung AMU, AMW, H, ED, GMG	Bodenstedt	Do 16-18,	2 st.	7
WP	Ökonometrie I AMU, AMW, H, E, ED	Frohn	Fr 14-16,	2 st.	3
WP	Umwelt als sozialer Lebensraum AMU	Bodenstedt	nach Vereinbarung		6
WV	Seminar Landwirtschaft der Sowjetunion AMU, AMW, AMP, AWT	Schinke Wädekin u.a.	Di 18-20,	2 st.	25
WV	Sozialer Wandel und Innovation AMU, AMW, H, ED, GMG	Bodenstedt	Mi 10-11.30,	2 st.	6

## HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

### 3. und 4. Semester

P	Familie und Konsum H, E, ED	v.Schweitzer Bender	Mo 10-12,	2 st.	10
P	Funktion der Haushaltsgeräte H, E, ED	Wiggert	Di 10.30-12,	2 st.	5
P	Einführung in die Rechtswissenschaft H, E, ED, AMW, AMP, AWT, AMU	Breuers	Di 16-18,	2 st.	1
P	Einführung in die Betriebswirtschafts- lehre H, E, ED, AMW, AMP, AWT, AMU	Berg	Mi 8-10,	2 st.	1
P	Wirtschaftspolitik H, E, ED, AMW	Müller	Do 16-18,	2 st.	22

### 5. und 6. Semester

P	Arbeitslehre II H, ED	Haider	Mo 8-10,	2 st.	10
P	Funktionslehre II H (6. u. 7. Sem.)	v. Schweitzer Funke	Di 16-18,	2 st.	14
P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II H, E, ED	v. Schweitzer	Mi 8-9 Do 9-10,	2 st.	10

	alternativ:				
P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, ED	Bottler	Fr 8-10, 2 st.	10	
P	Wirtschafts- und Sozialgeschichte H	Wädekin	Mi 14-16, 2 st.	13	
P	Haushaltsanalyse H (5. Sem.)	Pfannkuch	Zeit nach Vereinbarung		
P	Haushaltstechnik II H	Wiggert	Do 10-12, 2 st.	5	
P	Methoden der empirischen Sozialforschung H, ED, AMW, GMG	Bodenstedt	Do 16-18, 2 st.	7	
MP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I H, E, ED, AMW	Berg	Mo 10-12, 2 st.	3	
MP	Kommunikationswesen II H, E, ED, AMW	Boland Aign	Di 14-16, 2 st.	8	
MP	Bevölkerung und Familie, Bevölkerungspolitik u. Familienpolitik H, E, ED, AMW, GMG	Schubnell	Mi 9-11, 2 st.	10	
MP	Ökonometrie I H, ED, AMW	Frohn	Fr 14-16, 2 st.	3	
7. und 8. Semester					
P	Arbeitslehre H, ED	Haider	Mo 8-10, 2 st.	10	
P	Seminar Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II H, E, ED	v. Schweitzer Chomse	Di 8-10, 2 st.	10	
	alternativ:				
P	Seminar Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E	Bottler Hebel Maler	Di 8-10, 2 st.	11	
P	Wohnökologie des Familienhaushalts H	Schnieder	Mo 14-16, 2 st.	15	
P	Übungen zur Wohnökologie des Familienhaushalts H	Schnieder	Zeit nach Vereinbarung		
	alternativ:				
P	Wohnökologie des Großhaushalts H	Schnieder	Mi 14-16, 2 st.	15	
P	Übungen zur Wohnökologie des Großhaushalts H	Schnieder	Zeit nach Vereinbarung		
P	Sozialer Wandel und Innovation H, AMW, AMU, ED, GMG	Bodenstedt	Mi 10-11.30, 2 st.	6	
P	Sozialpolitik H	Wädekin	Do 12-13, 1 st.	13	
P	Haushaltsanalyse II H	v. Schweitzer	Zeit nach Vereinbarung		
MP	Verbrauchslehre III H, ED	Funke	Mo 10-12, 2 st.	13	
MP	Soziologie der Familie und des Haushalts H, ED	Bodenstedt	Di 14-16, 2 st.	11	
MP	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, ED, AMW	Seustar und Mitarbeiter	Di 10-12, 2 st.	10	
MP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II H, E, ED, AMW	Berg	Di 16-18, 2 st.	3	
MP	Methodik der Beratung II H, E, ED, AMW	Schulze	Mi 16-18, 2 st.	10	

WP	Meltagrarmärkte H, E, ED, AMM	Wöhken	Do 10-12, 2 st.	2
WP	Seminar zu Bevölkerung und Familie Bevölkerungspolitik und Familien- politik H, E, ED, AMM, GMG	Schubnell Bender	Mi 11.30-13, 2 st.	14
WV	Seminar zur Haushaltstechnik H	Wiggert	Mo 16-18, 2 st.	5a
WV	Haushaltswissenschaftliches Forschungs- seminar H	Bottler Schrieder v. Schweitzer	Do 14-16, 2 st.	14
WV	Ökonomik der Gemeinschaftsverpflegung H, E, ED	Bottler Hebel Maier	Mo 18-20, 2 st.	13

#### Ernährungswissenschaften

#### 5. und 6. Semester

P	Wirtschaftslehre des Familienhaus- halts II H, E, ED alternativ:	v. Schweitzer	Mi 8-9, Do 9-10, 2 st.	10
P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, ED	Bottler	Fr 8-10, 2 st.	10
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I H, E, ED, AMM	Berg	Mo 10-12, 2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II H, E, ED, AMM	Boland Aign	Di 14-16, 2 st.	8
WV	Bevölkerung u. Familie, Bevölkerungs- politik u. Familienpolitik H, E, ED, AMM, GMG	Schubnell	Mi 9-11, 2 st.	10

#### 7. und 8. Semester

P	Seminar Wirtschaftslehre des Familien- haushalts II H, E, ED alternativ:	v. Schweitzer Chomse	Di 8-10, 2 st.	10
P	Seminar Wirtschaftslehre des Groß- haushalts II H, E	Bottler Hebel Maier	Di 8-10, 2 st.	11
WP	Märkte für Lebensmittel E, ED, AMM	Besch	Mo 10-12, 2 st.	8
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, ED, AMM	Seuster und Mitarbeiter	Di 10-12, 2 st.	10
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II H, E, ED, AMM	Berg	Di 16-18, 2 st.	3
WP	Methodik der Beratung II H, E, ED, AMM	Schulze	Mi 16-18, 2 st.	10
WP	Meltagrarmärkte H, E, ED, AMM	Wöhken	Do 10-12, 2 st.	2
WV	Ökonomik der Gemeinschaftsverpflegung H, E, ED	Bottler Hebel Maier	Mo 18-20, 2 st.	13
WV	Seminar zu Bevölkerung und Familie, Bevölkerungspolitik und Familienpolitik H, E, ED, AMM, GMG	Schubnell Bender	Mi 11.30-13, 2 st.	14

## Ernährungsökonomie

## 5. und 6. Semester

P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II H, E, ED	v. Schweitzer	Mi 8-9 Do 9-10,	2 st.	10
P	Funktionslehre II H, ED	v. Schweitzer Funke	Di 16-18,	2 st.	14
alternativ:					
P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, ED	Bottler	Fr 8-10,	2 st.	10
P	Arbeitslehre II H, ED	Haider	Mo 8-10,	2 st.	10
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I H, E, ED, AMW	Berg	Mo 10-12,	2 st.	3
P	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG EU, AMW, AMP	Wöhliken	Di 8-10,	2 st.	2
P	Steuerlehre ED, AMW	Zilahi-Szabó	Mi 16-18,	2 st.	2
P	Methoden der empirischen Sozialforschung H, ED, AMW, GMG	Bodenstedt	Do 16-18,	2 st.	7
P	Ökonometrie I H, ED, AMW	Frohn	Fr 14-16,	2 st.	3
WP	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik AMW, ED	Wöhliken	Mo 8-10,	2 st.	2
WP	Kommunikationswesen II H, E, ED, AMW	Boland Aign	Di 14-16,	2 st.	8
WP	Ökonomik der tierischen Produktion ED, AMW, AMT	Berg	Mi 10-12,	2 st.	5
WP	Ökonomische Strategien in Entwicklungsländern ED, AMW	Thimm	Mo 14-16,	2 st.	13
WP	Träger und Willensbildung der Agrar- und Ernährungspolitik ED, AMW	Wädekin	Do 8-10,	2 st.	3
WP	Seminar Welternährungswirtschaft ED, AMW	Thimm	Do 14-16,	2 st.	13
WP	Sozialer Wandel u. Innovation ED, H, AMW, AMU, GMG	Bodenstedt	Mi 10-12,	2 st.	6
WP	Ökonomik der Sonderkulturen ED, AMW	Kalinke	Mi 14-16,	2 st.	2
WW	Bevölkerung und Familie, Bevölkerungs- politik und Familienpolitik	Schubnell	Mi 9-11,	2 st.	10

## 7. und 8. Semester

P	Verbrauchslehre III H, ED	Funke	Mo 10-12,	2 st.	13
P	Seminar Wirtschaftslehre des Familien- haushalts II H, E, ED	v. Schweitzer Chomse	Di 8-10,	2 st.	10
alternativ:					
P	Arbeitslehre II H, ED	Haider	Mo 8-10,	2 st.	10
P	Seminar Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, ED	Bottler Hebel Maier	Di 8-10,	2 st.	11
P	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, ED, AMW	Seuster und Mitarbeiter	Di 10-12,	2 st.	10

P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II H, E, ED, AMW	Berg	Di 16-18,	2 st.	3
P	Marktablaufanalyse und Marktvorausschau EU	Wöhlken	Fr 14-16,	2 st.	2
P	Demoskopische Methoden der Marktforschung H, ED	Besch	Fr 10-12,	2 st.	9
WP	Praxis der Datenverarbeitung H, ED	Zilahi-Szabó	Mo 12-14,	2 st.	3
WP	Soziologie der Familie und des Haushalts H, ED	Bodenstedt	Di 14-16,	2 st.	11
WP	Seminar zur Agrar- und Ernährungspolitik EU, AMW	Wöhlken	Mi 8-10,	2 st.	2
WP	Methodik der Beratung II H, E, ED, AMW	Schulze	Mi 16-18,	2 st.	10
WP	Arbeits- u. Industriosozologie EU, AMW	Harsche	Do 8-10,	2 st.	3
WP	Weltagrarmärkte H, E, EU, AMW	Wöhlken	Do 10-12,	2 st.	2
WP	Sozialpolitik H, ED	Wädekin	Do 12-13,	1 st.	13
WV	Seminar zu Bevölkerung und Familie Bevölkerungspolitik und Familienpolitik H, E, ED, AMW, GWG	Schubnell Bender	Mi 11.30-13,	2 st.	14

#### GEOGRAPHIE

	Stadt-Land-Soziologie GMG, AMW	Bodenstedt	Mi 8-10,	2 st.	6
	Bevölkerung und Familie, Bevölkerungspolitik und Familienpolitik H, E, ED, AMW, GMG	Schubnell	Mi 9-11,	2 st.	10
	Seminar zu Bevölkerung und Familie, Bevölkerungspolitik und Familienpolitik H, E, ED, AMW, GMG	Schubnell Bender	Mi 11.30-13,	2 st.	14
	Raumnutzungspolitik AMU, AMW, GMG	Spitzer	Mi 10-12,	2 st.	2
	Regionalpolitik für den ländl. Raum AMU, AMW, GMG	Spitzer	Do 10-12,	2 st.	3
	Methoden der empirischen Sozialforschung GMG, AMW, AMU, H, ED	Bodenstedt	Do 16-18,	2 st.	7
	Ländliche Soziologie GMG, AMW	Harsche	Fr 10-12,	2 st.	5
	Regionalplanung II GMG, AMW, AMU	Spitzer Uffmann	Fr 10-12,	2 st.	3
	Forschungsseminar Stadt-Land-Soziologie H, ED, GMG, AMW, auch für Hörer anderer Fachbereiche	Bodenstedt	Zeit nach Vereinbarung		6
	Seminar Wirtschafts- und Regionalsoziologie GMG, AMW	Harsche	Zeit nach Vereinbarung		6

# Fachbereich 22 -

## Geowissenschaften und Geographie

### I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung  
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

### II Studienphase

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

### III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs:

Geol. = Geologen  
 Min. = Mineralogen  
 Chem.D. = Chemiker mit Studienziel Diplom  
 Chem. L3 = Lehramt Sekundarstufe II  
 Bod. = Bodenkundler  
 Phys. = Physiker  
 Geogr. D. = Geographen mit Studienziel Diplom und Nebenfach Geologie  
 Geogr. L3 = Geographen mit Lehramt Sekundarstufe II  
 Geogr. Mag. = Magister  
 L1 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Grundschulen" (L1-WD = Wahlfachdidaktik)  
 L2 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Haupt- und Realschulen"  
 L3 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Gymnasien"  
 L5 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Sonderschulen"  
 D = Geographen mit Studienziel Diplom  
 Ds = Diplomgeographen sozialgeographische Richtung  
 Dn = Diplomgeographen naturwissenschaftliche Richtung  
 DN = Diplomnebenfachstudium

### IV Name des Lehrenden

### V Veranstaltungsorte- und Zeit

R I = Großer Hörsaal/Zeughaus (Eingang Landgraf-Philipp-Platz)  
 R II = Kursaal 24/Zeughaus (Eingang Senckenbergstr. 3)  
 R III = Kursraum 101/Zeughaus (Eingang Senckenbergstr. 3)  
 R IV = Seminarraum, Neues Schloß  
 R V = Seminarraum, Schloßgasse 7  
 R VI = Seminarraum 02, Karl-Glückner-Str. 21  
 R VII = Seminarraum 04, Karl-Glückner-Str. 21  
 R VIII = Seminarraum 05, Karl-Glückner-Str. 21  
 R IX = Seminarraum 06, Karl-Glückner-Str. 21  
 R X = Rechenraum, Neues Schloß, Zl. Nr. 105  
 R XI = Raum 22/Diezstraße 15 (Abteilung f. Angewandte Geologie)

### Geologie - Paläontologie

P	GS	Erdgeschichte Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Pflug	Mi 10-12, 16-17, 3st 31.3. R II
P	GS	Regionale Geologie Mitteleuropas Geol.	Vortisch	Zeit n. Vereinbarung, 2st R II
P	GS	Paläontologie II Geol.	Blind	Mi 8-10, 2st 31.3. R II
P	GS	Feldgeologie Geol.	Hänkel	Zeit n. Vereinbarung, 1st
P	GS	Übungen zur Interpretation geologischer Karten II Geol.	Stibane	Mo 8.00-10.00, 3st 5.4. R I
P	GS	Übungen Gesteine Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.) Phys.	Knoblich	Mo 14-16, 2st 29.3. R II
P	GS	Übungen zur Paläontologie I Geol.	Blind	Do 16.00-18.00, 3st 1.4. R II
P	GS	Übungen zur Paläontologie II Geol.	Blind	Do 14.00-16.00, 3st 1.4. R II
P	GS	Unter-Seminar Geol.	Pflug	Mi 14-16, 2st 31.3. R II

P	GS	Unter-Seminar zur "Regionalen Geologie Mitteleuropas" Geol.	Vortisch	Zeit n.Vereinbarung, 1st R II	
P	GS	Geologisch-Mineralogisches Kolloquium Geol.,Min.	Die Hochschul- lehrer der Geol.,Paläont. u. Min.	Di 18-19, 1st nach bes. Ankündigung	
P	GS	Tages-Exkursionen Geol.,Min.,Geogr.(D,L3,Mag.)	Die Hochschul- lehrer der Geol.u.Paläont.	nach bes. Ankündigung	
P	GS	Groß-Exkursion Süddeutschland (14-tägig) Geol.,Min.	Knoblich	September 1982	
P	GS	Kartierkurs I (14-tägig)-Kurs A Geol.,Min.,Geogr. (D) -Kurs B	Rösing Sanner	26.6. - 10.7.1982 26.6. - 10.7.1982	
P	GS	Kartierkurs II (14-tägig) Geol.	Hankel	28.6. - 10.7.1982	
P	HS	Regionale Geologie (südliches Afrika) Geol.	Pflug	Di 16-18, 2st R II	30.3.
P	HS	Sedimentgesteine I Geol.,Min.	Vortisch	Zeit.n.Vereinbarung, 2st R II	
P	HS	Erdölgeologie Geol.	Blind	Do 8-10, 2st R II	1.4.
P	HS	Ingenieurgeologie II Geol.,Geogr.(D)	Knoblich	Mo 11-13, 2st R II	29.3.
P	HS	Angewandte Geophysik II Geol.,Geogr.(D)	Rammer	Zeit n.Vereinbarung, 2st R II	
P	HS	Einführung in die Bodenmechanik Geol.	Knoblich	Di 14-15, 1st R II	30.3.
P	HS	Übungen zur Photogeologie II Geol.	Hankel	Do 12-14, 2st R II	1.4.
P	HS	Übungen Sedimentgesteine I Geol.,Min.	Vortisch	Zeit n.Vereinbarung, 2st R II	
P	HS	Übungen zur Bodenmechanik Geol.	Bär	Do 10-12, 2st R II	1.4.
P	HS	Übungen Hydrogeologie im Gelände Geol.	Bär	Fr 9-11, 2st R II	2.4.
P	HS	Mikroskopische Sediment- petrographie Geol.	Schöttle	Zeit n.Vereinbarung, 1st R II	
P	HS	Anfertigung Ingenieur- und Hydrogeologischer Gutachten Geol.	Knoblich	Di 15-16, 1st R II	30.3.
P	HS	Seminar zur Groß-Exkursion Süd- frankreich Geol.	Stibane	Mo 10-11, 1st R II	29.3.
P	HS	Geologisch-Mineralogisches Kolloquium	Die Hochschul- lehrer der Geol.,Paläont. u. Min.	Di 18-19, 1st nach bes. Ankündigung	
P	HS	Tages-Exkursionen Geol.,Min.,Geogr.(D,L3,Mag.)	Die Hochschul- lehrer der Geol.u.Paläont.	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Groß-Exkursion nach Südfrankreich (14-tägig) Geol.	Stibane	12.8. - 25.8.1982	

P	HS	Glazialgeologische Exkursion Geol. Dänemark	Vortisch	nach bes. Ankündigung
P	HS	Kartierkurs III (14-tägig) Geol.	Stibane/Blind	September 1982
P	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Geol.	Die Hochschul- lehrer der Geol.u.Paläont.	ganztägig

### Mineralogie - Petrologie

P	GS	Mineralogie II: Spezielle Mineralogie Min.,Geol.,Chem.,Bod.,Phys.	Strübel	Mo 11-13, 2st R III	29.3.
P	GS	Mineralogie II: Mineralbe- stimmungsübungen Min.,Geol.,Chem.,Bod.,Phys.	Strübel	Mo 14-16, 2st R III	29.3.
P	GS	Kristalloptik II: Polarisations- mikroskopie der gesteinsbildenden Minerale Min.,Geol.,Bod.	Emmermann	Di 14-17, 3st R III	30.3.
P	HS	Lagerstättenkunde I: Erzlager- stätten Min.,Geol.,Chem.,Bod.	Emmermann	Do 10-12, 2st R III	1.4.
P	HS	Mineral- und Gesteinsanalyse Min.,Geol.,Chem.,Bod.	Erzinger	Mi 9-11, 2st R III	31.3.
P	HS	Röntgenographische Phasenanalyse Min.,Geol.,Chem.,Phys.,Bod.	Jullmann	Di 10-12, 2st R III	30.3.
P	HS	Übungen zur röntgenographischen Phasenanalyse Min.,Geol.,Chem.,Phys.,Bod.	Jullmann	Do 13-16, 3st R III	1.4.
P	HS	Angewandte Mineralogie Min.,Geol.,Chem.,Phys.,Bod.	Strübel	Fr 15-17, 2st R III	2.4.
P	HS	Spezielle Analysemethoden für Fortgeschrittene Min.,Geol.	Erzinger	n. Vereinbarung, 2st R III	2.4.
WV	HS	Einführung in die Biomineralogie Min.,Geol.	Mosebach	n. Vereinbarung, 1st R III	
P	HS	Tonmineralogie Min.,Geol.,Bod.	Jullmann	n. Vereinbarung, 1st R III	
P	HS	Technische Mineralogie II Min.,Geol.,Chem.,Phys.,Bod.	Kröck	Fr 13-15, 2st R III	2.4.
P	HS	Isotopen Geochemie Min.,Geol.,Bod.	N. N.	n. Vereinbarung, 3st	
P	HS	Petrographische Geländeübungen (Grundgebirgs-Kartierkurs) Min.,Geol.	Emmermann	n. Vereinbarung, 2st	
P	HS	Mineralogisches Oberseminar Min.-Geol.	Emmermann Strübel Jullmann Erzinger	Do 16-18, 2st	1.4.
P	GS/HS	Exkursionen: Petrologisch-lagerstättenkundliche Exkursion Min.,Geol.,Bod.	Emmermann	n. bes. Ankündigung	
		Mineralogisch-petrologische Ex- kursion Vogelsberg Min.,Geol.,Bod.	Jullmann	n. bes. Ankündigung	

		Exkursion zur Angewandten Mineralogie Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Strübel	n. bes. Ankündigung	
		Exkursion zur Technischen Mineralogie Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Kröck	n. bes. Ankündigung	
		Industrieeckursionen Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Jullmann	n. bes. Ankündigung	
P	HS	Mineralogisch-Geologisches Kolloquium Min., Geol.	Die Hochschul- lehrer der Min. u. Geol.	n. bes. Ankündigung	
P	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Emmermann	n. Vereinbarung	
P	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Strübel	n. Vereinbarung	

### G e o g r a p h i e

P	GS	Einführung in die Kartographie Kurs A Kurs B L3, D	Meyer	Di 14-16, 2st Di 16-18, 2st R IV	30.3.
WP	GS	Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung und ihre Anwendung in der Geographie L3, D	Hoewes	Mo 11-13, 2st R IV	29.3.
WP	GS	Klima und Vegetation L3, D	Haffner	Mi 11-12 Do 9-10 3st Fr 9-10 R I	31.3.
WP	GS	Einführung in die Forst- und Landwirtschaftsgeographie L3, D	Meyer	Mi 12-13, R I 3st Do 11-13, R IV	31.3.
P	GS	Zur Regionalen Geographie von Mitteleuropa: Raumordnung und räumliche Entwicklungstendenzen in der BRD L3, D	Nipper	Di 11-13, 2st R I	30.3.
WP	GS	Einführung in die Landes-, Regional- und Ortsplanung D	Seifert	Di 8-11, 3st R V	30.3.
P	GS	Geoökologie (mit Geländearbeit) Dn	Haffner	Fr 14-18, 4st R IV	2.4.
P	GS	Kleine Exkursionen L3, D	Die Hochschul- lehrer der Geographie	nach. bes. Ankündigung	
WP	HS	Oberseminar: Angewandte Physische Geographie L3, Dn	Haffner	Fr 11-13, 2st R IV	2.4.
WP	HS	Oberseminar: Regionale Reliefgeschichte und rezente Morphodynamik in Trockengebieten L3, Dn	Weise	Di 9-11, 2st R IV	30.3.
WP	HS	Oberseminar: Themen der Raumordnung L3, Ds	Seifert	Mi 9-11, 2st R IV	31.3.
WP	HS	Oberseminar: Regionale Geographie und Entwicklungsprobleme in Monsun-Asien L3, D	Uhlig	Di 11-13, 2st R IV	30.3.

P	HS	Karteninterpretation L3, D	Giese	Mo 16-18, 2st R IV	29.3.
P	HS	Karteninterpretation L3, D	Uhlig	Mi 11-13, 2st R IV	31.3.
P	HS	Luftbilddauswertung L3, D	Grenzebach	Mi 16-18, 2st Schloßgasse parterre	31.3.
WP	HS	Zur Entwicklung des Städtewesens L3, Ds	Janisch	Mo 14-16, 2st R IV	29.3.
WP	HS	Regionale Entwicklungsprobleme der Sowjetunion (als Vorbereitung zur Großen Exkursion "SU") L3, D	Giese	Do 16-18, 2st R IV	1.4.
WP	HS	Der Anbau landwirtschaftlicher Sonderkulturen (in der BRD) L3, D	Meyer	Do 14-16, 2st R V	1.4.
WP	HS	Geomorphologie der Trockengebiete L3, Dn	Weise	Mo 11-13, 2st R I	29.3.
WP	HS	Exekutiver und legislativer Rahmen der Raumordnung L3, Ds	Seifert	Mo 9-11, 2st R V	29.3.
WP	HS	Mathematisch-statistische Methoden (mehrdimensionale Verfahren)	Giese/Nipper	Do 9-11, 2st R IV	1.4.
WP	HS	Regionale Geographie von Ent- wicklungsländern: Changes of spatial structures in developing countries L3, Ds	Grenzebach	Mi 14-16, 2st R IV	31.3.
WV	HS	Geobotanische Spezialübung L3, Dn	Schnedler	nach Vereinbarung, 2st	
P	HS	Projekt: Siedlungsformen und Wirtschaftsweisen in ökologischen Randräumen L3, D	Weise	nach Vereinbarung, 3st	
P	HS	Projekt: Zum siedlungsstrukturellen Wandel L3, Ds	Moewes	Di 14-18, 5st R IV	30.3.
P	HS	Große Exkursion "Sowjetunion" (Vorbereitung s.o.) L3, D	Giese	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Große Exkursion "Süddeutschland" L3, D	Meyer	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Große Exkursion "Nepal" L3, D	Müller	nach bes. Ankündigung	
		Geographisches Kolloquium	Die Hochschul- lehrer der Geographie	Mo 18-20, 2st R IV	
		Kolloquium für Examenskandidaten	Haffner	Do 18-20, 2st R IV	1.4.
		Kolloquium für Examenskandidaten	Seifert	Di 18-20, 1st 14-tägig	30.3.

Didaktik Geographie

P	GS	Einführung in das Studium der Geographie L1,L2,L5	Geis	Mo 11-13, 2st R VII	29.3.
P	GS	Einführung in die Kartographie L1,L2,L5,L1-WD, Polytechnik/ Arbeitslehre	Friedrich	Do 9-11, 2st R VIII	1.4.
P	GS	Einführung in die physische Geographie/Geoökologie L1,L2,L5, Polytechnik/ Arbeitslehre	Geis	Di 11-13, 2st R VII	30.3.
WP	GS	Klimageographie L1,L2,L5	Jäger	Mo 11-13, 2st R VI	29.3.
P	GS	Einführung in die Wirtschafts- u. Sozialgeographie L1,L2,L5, Polytechnik/Arbeitslehre	Neukirch	Do 9-11, 2st R VII	1.4.
WP	GS	Agrar- und Siedlungsgeographie L1,L2,L5, Polytechnik/Arbeitslehre	Jäger	Mo 15-17, 2st R VI	29.3.
P	GS	Landeskunde von Hessen L1,L2,L5, L1-WD	Ernst	Mi 9-11, 2st R VII	31.3.
P	GS	Unterrichtsmittel im Geographie- unterricht L2,L3,L5	Jäger	Di 9-11, 2st R VI	30.3.
P	GS	Organisationsformen geographischen Unterrichts L2,L3,L5	Jäger	Di 11-13, 2st R VI	30.3.
WP	HS	Karteninterpretation L1,L2,L5	Geis	Do 11-13, 2st R VII	1.4.
WP	HS	Einführung in Methoden einer raum- bezogenen Forschung (zugleich als Vorbereitung des Geländepraktikums) L1,L2,L3,L5, Polytechnik/Arbeitslehre	Neukirch	Fr 9-11, 2st R VII	2.4.
WP	HS	Geomorphologie Mitteleuropas L1,L2,L5	Geis	Di 14-16, 2st R VII	30.3.
P	HS	Südtirol (Vorbereitung der großen Exkursion) L1,L2,L5	Jahn	Do 11-13, 2st R VI	1.4.
P	HS	Große Exkursion: Südtirol	Jahn		
P	HS	Didaktik der Geographie II (Nach- bereitung zum Schulpraktikum) L1,L2,L3,L5	Jäger	Mi 11-13, 2st R VI	31.3.
P	HS	Operationalisierung von Lernzielen L1	Friedrich	Do 11-13, 2st R VIII	1.4.
P	HS	Operationalisierung von Lernzielen L2,L3,L5	Jahn	Mi 9-11, 2st R VI	31.3.
WP	HS	Geländearbeit im Geographie- unterricht L1,L2,L3,L5,L1-WD	Friedrich	Fr 9-11, 2st R VIII	2.4.
WP	HS	Sachzeichen im Geographie- unterricht L1,L2,L3,L5,L1-WD	Friedrich	Fr 11-13, 2st R VIII	2.4.
WP	HS	Prozessanalyse geographischen Unterrichts L1,L2,L3,L5,L1-WD	Jäger	Mo 9-11, 2st R VI	29.3.
WP	HS	Die Geographie im Curriculum der Sekundarstufen L1,L2,L3,L5,L1-WD	Neukirch	Do 16-18, 2st R VII	1.4.

WP	HS	Museumsdidaktik L1,L2,L3,L5,L1-WD,Polytechnik/ Arbeitslehre	Ernst	Mi 11-13, 2st R VII	1.4.
WP	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1,L2,L5	Geis	Do 16-18, 2st R VIII	1.4.
WP	HS	Regionale Geographie von Deutschland Südwestdeutschland (mit Exkursionen) L1,L2,L5	Geis	Do 11-13, 2st R VII	1.4.
P	HS	Geländepraktikum L1,L2,L3,L5,Polytechnik/Arbeitslehre	Neukirch	6-tägig	
P	HS	Geländepraktikum L1-WD	Friedrich	2-tägig nach Vereinbarung	



# Dazu- gehören

## Basis für den Anfang

Kontakte und Informationen – das ist es, was Sie als junger Arzt zunächst einmal brauchen. Damit Sie aus erster Hand erfahren,

- wie der Alltag im Krankenhaus aussieht,
- wie man sich weiterbilden kann,
- was bei der späteren Niederlassung zu beachten ist,

kommen Sie zum **MARBURGER BUND**.

... können Sie dazu – zu den 35.000 Ärzten dieses großen Ärzteverbandes und der einzigen tariffähigen Ärztegewerkschaft. Hier finden Sie: Informationen, Kontakte, Beratung, Interessenvertretung.

Der **MARBURGER BUND** bietet seinen Mitgliedern:

- Tariflichen Schutz
- Individuelle Beratung im Arbeits- und Tarifrecht
- Individuelle Beratung in Versicherungs- und Finanzierungsfragen
- Individuelle Beratung bei der Niederlassung.

Der **MARBURGER BUND** vertritt die Interessen seiner Mitglieder

gegenüber den Arbeitgebern  
in den ärztlichen Körperschaften  
gegenüber Parlamenten, Regierungen  
und gesellschaftlichen Gruppen.

**m marburger**  
**b bund** IHR PARTNER  
IM ARZT-BERUF

**MARBURGER BUND · Bundesverband**  
Riehler Str. 6 · 5000 Köln 1 · Tel. (0221) 73 31 73 0

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_



Ich bitte um weitere Informationen über Ihren Verband.



Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Marburger Bund – Verband der angestellten und beamteten Ärzte Deutschlands e.V. – Die Mitgliedschaft soll in dem jeweils für meinen Tätigkeitsort zuständigen Landesverband und im Bundesverband bestehen.

Unterschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

# Fachbereich 23 – Humanmedizin

10 Tage vor Vorlesungsbeginn sind am Eingang des Institutes für Anatomie und Zytobiologie für Vorkliniker, an der Pforte des Zentrums für Chirurgie für klinische Studierende der Humanmedizin und an der des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde für klinische Studierende der Zahnmedizin Stundenpläne erhältlich, aus denen für jedes Studiensemester Zeit und Ort der empfohlenen Praktischen Übungen bzw. Pflichtveranstaltungen wie Förderlichen Veranstaltungen ersichtlich sind.

HSL = Hochschullehrer, Honorarprofessoren, externe Lehrbeauftragte, zur Lehre verpflichtete und Lehrbeauftragte Wissenschaftliche Mitarbeiter.

## Vorklinische Fächer

- P = Praktische Übungen für Studierende der Humanmedizin nach Anlage 1 zur Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung nach der Zweiten Änderungsverordnung vom 24. Februar 1978, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Ärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist.
- F = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung nach der Zweiten Änderungsverordnung vom 24. Februar 1978, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin der Erreichung des Ausbildungszieles dient.
- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte vom 26. Januar 1955 in der Fassung der Zweiten Änderungsverordnung vom 22. April 1971, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch, bei der Meldung zur Naturwissenschaftlichen oder Zahnärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist.
- F in Biologie s. FB 15
- P,Z Chemisches Praktikum für Human- und Zahnmediziner s. FB 14
- F,Z in Chemie s. FB 14
- P Physikalisches Praktikum für Humanmediziner s. FB 13
- F in Physik s. FB 13

## Anatomie

- P Praktikum der Biologie für Mediziner (3 Parallelveranstaltungen) 3 st. HSL d. Anatomie, Biologie u. Human-genetik
- P Kursus der mikroskopischen Anatomie (2 Parallelveranstaltungen) 6 st. HSL d. Anatomie
- F Anatomie I einschl. Zytologie und Histologie 4 st. Lange, Ueck
- F Anatomie II einschl. mikroskopische Anatomie und Organentwicklung 5 st. Blähsner, Fleischer, Möller
- F,Z Embryologie 2 st. Duncker, Peters
- Z Biologie für Zahnmediziner 3 st. Oehake, Berthold

Z	Mikroskopisch-Anatomischer Kursus für Zahnmediziner 6 st.	Oehmke, Berthold HSL d. Anatomie
Z	Anatomie I 4 st.	Lange, Ueck
Z	Anatomie II 3 st.	Blähsler, Fleischer, Möller
Z	Histologie 2 st.	Blähsler, Fleischer, Möller
	Demonstration und Seminar zur Vorlesung Embryologie (beschränkte Teilnehmerzahl) 2 st.	Duncker, Peters u. Mitarb.
	Einführung in die Kristallogra- phie und Strukturforschung 1 st.	Lange
	Einführung in die Durchstrahlungs- und Rasterelektronenmikroskopie (mit Demonstration) 2 st.	Syed Ali
	Wirbeltier-morphologisches Seminar 2 st.	Duncker, Fleischer
	Seminar über ausgewählte Pro- bleme des Nervensystems und der Neuroendokrinologie 2 st.	Oksche, Vigh-Teichmann, Zimmermann, Korf, Voller- thun
	Seminar über Probleme der biologischen Strukturforschung Nach Ankündigung	HSL d. Anatomie
	Histologie und mikroskopische Anatomie des Verdauungsapparates des Menschen I (mit praktischen Übungen) Für Studierende der Ernährungswissenschaften 2 st.	Peters, Langer
	Histologie und mikroskopische Anatomie des Verdauungsapparates des Menschen II (mit praktischen Übungen) für Studierende der Ernährungswissenschaften 2 st.	Peters, Langer
<b>Physiologie</b>		
F,Z	Praktikum der Physiologie 8 st.	HSL d. Physiologie
F,Z	Vorlesung zum Praktikum 2 st.	HSL d. Physiologie
F,Z	Physiologie I (Einführung) 3 st.	Jessen
F,Z	Physiologie III (Muskel, Nerv, Zentral- nervensystem, Vegetatives Nervensystem, Sinnesphysio- logie) 3 st.	HSL d. Physiologie

Vegetative Physiologie für  
Studierende mit Physiologie  
als Nebenfach  
2 st.

Riedel

Physiologisches Kolloquium

HSL d. Physiologie

### Biochemie

P,Z	Praktika der physiologischen Chemie 8 st.	HSL d. Biochemie
F	Einführung in die Biochemie 2 st.	Degkwitz
F	Biochemie 4 st.	HSL d. Biochemie
F	Seminar der Biochemie 4 st.	HSL d. Biochemie
	Biochemisches Seminar für Fortgeschrittene 1 st.	Gundlach
	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter 1 st.	Gundlach
	Biochemie der Stoffwechselregulation 1 st.	Lumper
	Seminar über Struktur und Funktion biologischer Membranen 2 st.	Schulze
	Seminar: Glykoproteine 1 st.	Stirm
	Medizinische Biochemie einschließlich angeborener Stoffwechselstörungen 2 st.	Wolf
	Seminar: Redox-Enzyme und Elektronentransport II 2 st.	Weis
	Biosynthese und Wechselwirkungen viraler und zellulärer Membranen 1 st.	Schwarz, Schmidt
	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie Nach besonderer Ankündigung	HSL d. Biochemie u. Klinischen Chemie

### Medizinische Psychologie

P	Kursus der Medizinischen Psychologie 4 st.	HSL d. Med. Psychologie u. Med. Soziologie
F	Einführung in die Medizinische Psychologie 2 st.	Beckmann, Gerlach

F	Grundriß der Medizinischen Psychologie 2 st.	Beckmann
	Ausgewählte Kapitel der Forschungspraxis in der psychologischen Medizin 2 st.	Brähler, Jäger
	Junior-Balint-Gruppe für Studierende im Dritten Klinischen Studienabschnitt	Beckmann, Salm, Scheer
	Medizinisch-psychologisches Kolloquium 2 st.	Brähler
	Paardiagnostik 1 st.	Brähler

#### Medizinische Soziologie

P	Kursus der Medizinischen Psychologie 4 st.	s. Med. Psychologie
F	Einführung in die Medizinische Soziologie 2 st.	Gerhardt
	Seminar: Psychiatrie und Soziologie 2 st.	Schumacher, Gerhardt
	Seminar: Krankenhaussoziologie (insbesondere für das 3.-5. klinische Semester) 2 st.	Müller, Sippel
	Seminar: Reformbewegung in der Psychiatrie 2 st.	Gerhardt, Süße

#### Medizinische Terminologie

P,Z	Kursus der Medizinischen Terminologie für Studierende ohne Lateinkenntnisse 2 st.	Benedum, Giese
P	Kursus der Medizinischen Terminologie für Studierende mit Lateinkenntnissen 2 st.	Benedum, Giese

#### Klinische Medizin

	Klinik für Vorkliniker 1 st.	Lasch
--	---------------------------------	-------

## Allgemeinmedizin

Allgemeinmedizin für Vorkliniker  
2 st.

Siegfried

s. auch unter Klinischen Fächern!

Ärztliche Verantwortung gegenüber  
Kranken und Sterbenden  
2 st.

Stroh

s. auch unter Klinischen Fächern!

## Biomathematik

F Biomathematik für Vorkliniker  
2 st.

HSL d. Med. Statistik  
u. Dokumentation

s. auch unter Klinischen Fächern  
bei Medizinischer Statistik und  
Dokumentation!

## Humangenetik

P Praktikum der Biologie  
für Mediziner

Fuhrmann,  
Foerster

F Grundlagen der Humangenetik  
(Im Rahmen der Vorlesung  
Biologie für Mediziner)

Altland,  
Foerster

s. auch unter Klinischen Fächern!

## Zahnheilkunde

Z Werkstoffkunde I  
1 st.

Horn

Z Einführung in die Zahnheilkunde  
1 st.

Horn

Z Einführung in die Zahnersatzkunde  
1 st.

Horn

Z Demonstration zum Kurs der zahn-  
ärztlich-technischen Propädeutik  
2 st.

Horn

Z Kurs der zahnärztlich-technischen  
Propädeutik  
18 st., 30 Arbeitsplätze

Horn, Kaschel,  
Krötz, Schmalfuß

Z Demonstration zum Phantokurs  
der Zahnersatzkunde I  
2 st.

Horn

Z Phantokurs der Zahnersatzkunde I  
18 st., 30 Arbeitsplätze

Horn, Beier,  
Büchler

2	Biologie für Zahnmediziner 3 st.	Dehmke, Berthold
2	Mikroskopisch-Anatomischer Kursus für Zahnmediziner 6 st.	Dehmke, Berthold HSL d. Anatomie
2	Ausgewählte Kapitel der Histologie für Zahnmediziner mit Demonstrationen 1 st.	Dehmke, Berthold



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
»Ihre Buchhandlung«**

**Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 1 20 01**

**Knörr u. a.:**

**Lehrbuch der Geburtshilfe  
und Gynäkologie**

**693 Seiten, 1982, Springer**

**DM 98,—**

**Schubert / Bethke:**

**Lehrbuch der Pathologie und  
Antworten-katalog zum GK 2,**

**ca. 655 Seiten, 1982 de Gruyter**

**DM 48,—**

**23**



# Fachbuch Medizin im Kliniksgbiet

Lehrbücher, Kompendien, Neuerscheinungen  
der Gebiete Humanmedizin, Vet. Medizin,  
Psychologie, Zahnmedizin,  
Verhaltensforschung

In aktueller Auswahl:

Taschenbücher, Romane, Sach- und  
Jugendbücher

## Treufeldt-Fachbuchhandlung

Medizin - Veterinärmedizin

Inh. E. NAGEL

**6300 Gießen**, Frankfurter Straße 42

Telefon: 06 41 / 7 60 80 + 7 60 89 —

Telex: 482 1737

täglich durchgehend geöffnet von

8.30 bis 18.30

Samstag 9.00 bis 13.00

## Klinische Fächer

- P1 = Praktische Übungen nach Anlage 2 zur Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Zweiten Änderungsverordnung vom 24. Februar 1978 für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.
- P2 = Praktische Übungen nach Anlage 3 zur AÖFA für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger Besuch bei der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.
- F1 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Zweiten Änderungsverordnung vom 24. Februar 1978, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient.
- F2 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient.
- III = Spezielle Lehrveranstaltungen für Studierende im Dritten klinischen Studienabschnitt, die ganzjährig durchgeführt werden.
- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte in der Fassung vom 22. April 1971 und §§ 48 der Röntgenverordnung vom 1. März 1973, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Zahnärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.

## Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie

P1	Kursus der Allgemeinen Pathologie 5 st., A + B	HSL d. Pathologie, Vuia, Stambolis
P2	Kursus der Speziellen Pathologie 4 st., A + B	HSL d. Pathologie
F1	Allgemeine Pathologie 3 st.	HSL d. Pathologie, Paulini
F1	Seminare Allgemeine Pathologie 2 st.	HSL d. Pathologie
F2	Spezielle Pathologie 2 st.	Hager, Vuia, Kracht, Schulz
F2	Seminare Spezielle Pathologie 2 st.	HSL d. Pathologie, Pascu
Z	Allgemeine Pathologie für Zahnmediziner 2 st.	HSL d. Pathologie
Z	Pathologisch-histologischer Kurs für Zahnmediziner 2 st.	Noeske, Röttger
Z	Allgemeine und Spezielle Pathologie für Zahnmediziner 2 st.	Röttger
III	Klinisch-pathologische Konferenz 2 st., 14-tägig	HSL d. Pathologie
III	Klinisch-pathologische Konferenz im Lehrkrankenhaus Lich 2 st., 14-tägig	HSL d. Pathologie

III	Klinisch-pathologische Konferenz im Lehrkrankenhaus Bad Hersfeld 2 st., 14-tägig	HSL d. Pathologie
	Sektionskurs im Rahmen der Allgemeinen und Speziellen Pathologie	Wiss. Mitarbeiter d. Zentrums für Pathologie

### Neuropathologie

P1	Kursus der Allgemeinen Pathologie 5 st.	s. Pathologie
P2	Kursus der Speziellen Pathologie 3 st.	s. Pathologie
F1	Allgemeine Pathologie 3 st.	s. Pathologie
F2	Spezielle Pathologie 2 st.	s. Pathologie
F2	Neurologische Klinik 3 st.	s. Neurologie
	Neuropathologisch-klinische Konferenz 2 st.	Hager, Vuia
	Zytopathologie des Nervengewebes 1 st.	Hager
	Neuropathologisch-histologischer Kurs für Fortgeschrittene 2 st.	Hager
	Neuropathologisches Kolloquium für Fortgeschrittene 1 st.	Vuia

### Pharmakologie

P1	Kursus der Allgemeinen und Systematischen Pharmakologie und Toxikologie. 3 Versionen 2 st.	HSL d. Pharmakologie, Dimpfel, Just, Lindner, Seidel, Wiegand
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie (Rezeptierkurs) 4 st.	HSL d. Pharmakologie, Dermatologie, Frauen- heilkunde, Inneren Medizin, Physikalischen Medizin, Psychiatrie, Med. Mikrobiologie, Kinderheilkunde
F1	Pharmakologie 5 st.	HSL d. Pharmakologie
F1	Einführung in die Chirurgie und Anaesthesiologie	s. Chirurgie
Z	Pharmakologie für Zahnmediziner	HSL d. Pharmakologie, Brade
	Umwelt- und Lebensmitteltoxikologie für Studierende der Ernährungs- wissenschaften 1 st.	Räker

## Medizinische Mikrobiologie

P1	Praktikum der Mikrobiologie Ganztagskurs nach Semesterende 4 st.	Bhakdi, Schiefer, Wellensiek, Gothe, Schütze und Mit- arbeiter
F1	Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie 3 st.	Bhakdi, Schiefer, Wellensiek, Gothe, Schütze

## Virologie

P1	Praktikum der Medizinischen Mikrobiologie Ganztagskurs nach Semesterende 4 st.	s. Med. Mikrobiologie
F1	Virologie 2 st.	Bauer, Friis, Klenk
	Virologisch-Molekularbiologischer Kurs für Mediziner und Biologen Blockveranstaltung vom 22.03. - 02.04.82	Friis, Klenk, Scholtissek
	Virologisches Seminar 14-tägig 2 st.	HSL d. Virologie
	Struktur und Funktion viraler Glykoproteine 1 st.	Kaluza, Rohde
	Molekularbiologisches Seminar 2 st.	Kaluza, Rohde
	Grundlagen der Immunologie 1 st.	Schmidt, W.

## Hygiene

P2	Kursus des Ökologischen Stoff- gebietes 4 st.	HSL d. Ökologischen Fächer u. Physik. Medizin
F2	Allgemeine Hygiene Seuchen-, Krankenhaus-, Lebensmittel- und Umwelt- hygiene 3 st.	Beck, Schmidt
F2	Seminar Tropen- und Touristik- medizin- und -hygiene 2 st.	Beck, Schmidt, Schütze FB 18
Z	Hygiene für Zahnmediziner 2 st.	Beck, Schmidt
	Begehung im Rahmen der Kranken- haus- und Umwelthygiene Nach besonderer Ankündigung	Beck, Schmidt

23

## Arbeits- und Sozialmedizin

P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	s. Hygiene
F2	Arbeitsmedizin einschl. Berufskrankheiten 2 st.	Woitowitz
F2	Sozialmedizin 2 st.	Woitowitz, Koenig, Fornfeist
	Arbeitsmedizinisches Kolloquium mit Betriebsbegehung Nach Vereinbarung 1 st.	Pressel, Woitowitz
	Problemfälle der Arbeits- und Sozialmedizin Nach Vereinbarung 1 st.	Woitowitz, Pressel

## Rechtsmedizin

P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	s. Hygiene
F2	Ärztliche Rechts- und Berufskunde 2 st.	Schewe, Rheindorf
	Rechtsmedizin für Juristen 1 st.	Schewe
	Seminar über juristisch-medizinische Grenzfragen für Mediziner und Juristen (mit Demonstrationen) 3 st.	Schewe, Kreuzer, Schumacher, Prüll

## Geschichte der Medizin

F1	Geschichte der Medizin II Mittelalter bis Neuzeit 2 st.	Benedum
F1	Einführung in die Medizinische Bibliographie 1 st.	Benedum
Z	Geschichte der Zahnheilkunde 1 st.	s. Zahnheilkunde
	Medizinhistorisches Kolloquium 2 st.	Benedum
	Seminar: Geschichte der Medizin (insbesondere für Doktoranden) 2 st.	Benedum

## Humangenetik

F1	Humangenetik/Klinische Genetik 2 st.	Fuhrmann
----	---	----------

Humangenetisches Kolloquium  
Nach besonderer Ankündigung

Altland,  
Fuhrmann

Klinisch-Genetische Konferenz  
Nach Vereinbarung  
1 st.

Fuhrmann u.  
Mitarb.

### Klinische Chemie und Pathobiochemie

P1	Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie 3 st.	Bleyl, Busch, Golf, Graef, Heim- burger, Klabuhn, Moser, Röka, Schley, Schneider, Temme; Inostroza, Kuenzlen, Matter, Mueller-Eckhardt, Neppert, Salama, Scharf; Amberg, Graubner
F1	Klinische Chemie und Hämatologie 1 st.	Bleyl, Busch, Golf, Graef, Klabuhn, Moser, Röka, Schley, Schneider, Temme, Amberg, Graubner
F1	Pathobiochemie II 2 st.	Bleyl, Golf, Graef, Röka, Temme
Z	Kursus der Klinisch-Chemischen und Klinisch-Physikalischen Untersuchungsmethoden für Zahn- mediziner 2 st.	Temme, Schöndorf, Hohmann
III	Klinisch-Chemische Labordiagnostik mit Übungen 1 st.	Bleyl, Röka, Golf, Graef, Temme
	Klinisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene Nach Vereinbarung	Bleyl, Golf, Graef, Röka, Temme
	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	s. Biochemie

### Klinische Immunologie und Transfusions- medizin

P1	Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie	s. Klinische Chemie
F1	Einführung in die Transfusions- medizin 1 st.	Mueller-Eckhardt
F2	Grundlagen und Klinik der Immunkrankheiten 1 st.	Mueller-Eckhardt
III	Klinisch-Immunologisches Praktikum 1 st.	Mueller-Eckhardt
	Einführung in Klinisch-Immunolo- gische Methoden mit praktischen Übungen. Blockkurs für Studenten im praktischen Jahr	Mueller-Eckhardt, Neppert

Medizinische Strahlenkunde

P1	Kursus der Radiologie einschließlich Strahlenschutzkurs 3 st.	HSL d. Radiologie
P2	Medizinische Klinik II	s. Innere Medizin
F2	Spezielle Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin 2 st.	HSL d. Radiologie
F2	Strahlentherapeutisch-Onkologische Klinik 1 st.	Vahrson
Z	Radiologischer Kurs unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes für Zahnmediziner 2 st.	Lorber
	Röntgendiagnostisches Praktikum 1 st.	Altaras
	Röntgendiagnostik Innere Krankheiten 2 st.	Altaras, Elbert
	Klinische Röntgendemonstration 1 st.	Elbert
	Einführung in die Angiographie mit praktischen Übungen 1 st.	Bayindir, Agnoli, Schumacher
	Röntgendiagnostik im Kindesalter 2 st.	Reither, Schuster
	Sonographie im Kindesalter mit Praktikum 1 st.	Klingmüller
	Röntgendiagnostik in der Neurologie 1 st.	Agnoli
	Differentialdiagnose im Röntgenbild 1 st.	Krieg
	Physik und Technik in der Röntgendiagnostik 1 st.	Fassbender
	Ultraschall-Diagnostik 1 st.	Desaga
	Nuklearmedizinische Technik 1 st.	Grebe, Müller, Fängewisch
	Praktikum der Röntgendiagnostik, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin 1 Woche ganztags, auch in der vorlesungsfreien Zeit	HSL d. Radiologie

Nuklearmedizinisches Praktikum 1 st.	Fängewisch, Grebe, Müller
Nuklearmedizinisches Kolloquium 1 st.	Grebe, Müller
Computer-tomographische Untersuchungen und Bilderdemonstration Nach Vereinbarung 1 st.	Bayindir, Agnoli, Schumacher
Seminar über nuklearbiologische Probleme	s. Strahlencentrum
Nuklearmedizinisch-biologisches Seminar 2 st.	Grebe, Lohmann, Sattler, Schraub, Seibold
Seminar über ärztliche und physikalische Maßnahmen beim Strahlenunfall 2 st.	Grebe, Sattler
Strahlen- und nuklearbiologische Grundlagen der Tumorbehandlung 1 st.	Dietzel
Nuklearbiologisches Praktikum (Isotopentechnik für Biologen, Mediziner, Veterinärmediziner und Landwirte) Nach Vereinbarung 4 st.	Sattler, s. Strahlencentrum

#### Allgemeinmedizin

P2	Kursus zur Einführung in Fragen der Allgemeinmedizinischen Praxis Blockveranstaltung A + B 1 st.	Höver, Siegfried
	Ärztliche Verantwortung gegenüber Kranken und Sterbenden 2 st.	Stroh

#### Innere Medizin

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen im operativen und nicht- operativen Stoffgebiet, Teil I 4 st.	Klapp zusammen mit: Amberg, Berghoff, Bering- hoff, Blitz, Bretzel, Ditter, Dreher, Eckhardt, Graubner, Groß-Fengels, Homann, Janzarik, Kamenisch, Klingmüller, Kramer, Krieger, Lohmeyer, Mahn, Mäser, Möhlen, Paetzmann, Rawer, Sachse, Seim, Strödter, Teuber, Velcovsky, Voß, Müsten
P1	Medizinische Klinik I (Klinikstraße) 4 st.	Lasch, Matthias
P1	Medizinische Klinik I (Poliklinik) 4 st.	Federlin, Helmke, Weise

23

P2	Medizinische Klinik II (Klinikstraße) 4 st.	Schütterle, Wizemann, Pralle
P2	Medizinische Klinik II (Poliklinik) 4 st.	Schatz, Federlin, Laube
P2	Praktikum der Inneren Medizin 4 st.	Matthes zusammen mit: Beck, Breithaupt, Farohs, Goubeaud, Haas, Hammer, Heckers, Heinrich, Helme, Hobler, Horn, Jungbluth, Klütsch, Kratz, Kuntz, Laube, Leinweber, Morr, Matthias, Mueller, Oehler, Schlepper, Schmidt, H.G., Schmidt, K.L., Schöndorf, Sommerlad, Thilo, Weise, Wick, Wizemann, Wolf
	Ersatzweise: Intensivfamulatur	Glaser, Heinrich, Hey, Huth, Krause, Koch, Noelle, Winter
P1	Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie	s. Klinische Chemie
P2	Kursus der speziellen Pharmakologie	s. Pharmakologie
F1	Einführung in die Innere Medizin 3 st.	Heckers, Heinrich
F1	Pathophysiologie 4 st.	Müller-Berghaus, Neuhof
F1	Klinische Chemie und Hämatologie 1 st.	s. Klinische Chemie
F2	Medizinische Poliklinik 3 st.	Federlin zusammen mit: Helme, Laube, Schatz, Weise
F2	Klinische Endokrinologie 1 st.	Federlin, Laube, Schatz
F2	Internistische Intensivmedizin/ Vergiftungen 2 st., 14-tägig	Heinrich, Glaser, Koch
F2	Differentialdiagnose der Inneren Krankheiten 2 st.	Schütterle zusammen mit: Goubeaud, Knorpp, Schöndorf, Wizemann
F2	Klinische Visite in der Inneren Medizin 2 st.	HSL d. Inneren Medizin
F2	Kursus der klinischen Elektrokardiographie 2 st.	Strödter, Farohs, Wüsten
III	Themen der Inneren Medizin 2 st.	Oehler zusammen mit: HSL d. Inneren Medizin
III	Klinisches Kolloquium mit Fall- demonstration 2 st.	Oehler, Heinrich
III	Klinische Röntgendemonstration 2 st.	Elbert

III	EKG-Repetitorium 2 st.	Strödter
Z	Innere Medizin für Zahn- mediziner 2 st.	Schöndorf, Krause
Z	Kursus der klinisch-chemischen und klinisch-physikalischen Untersuchungsmethoden für Zahnmediziner 2 st.	s. Klinische Chemie; Schöndorf, Homann
	Klinik für Vorkliniker 1 st.	Lasch
	Beziehungen zwischen Dermatologie und Innerer Medizin (Seminar) 1 st.	Meyhöfer, Schütterle
	Hämatologisch-Immunologisch- Onkologisches Kolloquium 1 st.	Lampert, Mueller-Eckhardt, Pralle
	Onkologisches Symposium 1 st.	Pralle, Schwemle zusammen mit: HSL der Inneren Medizin, Radiologie, Dermatologie, Chirurgie
	Angiologisch-Hämostasiologisches Seminar mit Falldemonstration 1 st.	Hehrlein, Matthias, Mulch, Scheld, Schöndorf, Walter
	Gerinnungsseminar 1 st.	Lasch, Müller-Berghaus, Neuhof
	Klinisch-therapeutische Visite 2 st.	Breithaupt
	Klinische Konferenz 1 st.	Pralle u. a.
	Grundlagen und Klinik der Immunkrankheiten 1 st.	Mueller-Eckhardt
	Nieren- und Hochdruckkrank- heiten, Störungen des Elektrolyt- und Säure-Basen- haushaltes 1 st.	Goubeaud, Wizemann, Schütterle
	Nephrologisches Kolloquium 1 st.	Schütterle, Wizemann
	Klinische Röntgen- und EKG- Demonstration 1 st.	Elbert, Farohs, Wiisten
	Geriatric 1 st.	Kratz
	Klinische Visite im Evangelischen Schwesternhaus 3 st.	Leinweber
	Stoffwechsel und Ernährung 1 st.	Huth, Laube, Noelle, Weise
	Pathophysiologie für Studierende der E r n ä h r u n g s w i s s e n - s c h a f t e n 2 st.	Matthes, Oehler, Homann, Kratz
	Schilddrüsenkolloquium 1 st.	Federlin, Grebe, Schwemle, Kracht, Schatz

Neuroendokrinologie 1 st.	Schatz, Laube
Pathophysiologie des Diabetes mellitus 1 st.	Laube, Schatz
Pathophysiologie des Gastrointestinaltraktes 1 st.	Paul
Seminar für aktuelle Probleme der Nephrologie 1 st.	Anders, Weise
Autoimmunerkrankungen, Klinik, Pathogenese und Therapie 1 st.	Helmke
Klinisch-Immunologisches Kolloquium 2 st.	Helmke, Dreher, Federlin, Teuber,
Kursus kreislaufphysiologi- scher Meßmethoden 3 st.	Neuhof
Anleitungen zu endoskopischen Eingriffen Nach Vereinbarung	Matthes, Kratz
Gastroenterologie 1 st.	Heckers
Gastroenterologische Demonstration 1 st.	Elbert, Matthes Paul
Diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei Calcium-Phosphat- Stoffwechselstörungen 1 st.	Hey
Klinik und Pathophysiologie angeborener molekularer Störungen der Hämostaseologie 2 st., 14-tägig	Krause
Ernährungswissenschaften für Mediziner 1 st.	s. Ernährungswissen- schaften
Diagnostik und Therapie der arteriellen Verschlüß- krankheiten 1 st.	Hackel

## Sportmedizin

Grundlagen der Sportmedizin einschl. präventiver und rehabilitativer Kardiologie (nur für Doktoranden der Sportwissenschaft und Studenten der Medizin) 2 st.	Nowacki, de Castro
--	-----------------------

## Physikalische Medizin und Balneologie

P2	Medizinische Klinik (Rheumatologie)	s. Innere Medizin; K.L. Schmidt
P2	Praktikum der Inneren Medizin (in Bad Nauheim)	s. Innere Medizin; K.L. Schmidt
P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	s. Hygiene; K.L. Schmidt
P2	Kursus der speziellen Pharmakologie 4 st.	s. Pharmakologie
F2	Rehabilitation und Physi- kalische Medizin 2 st.	K.L. Schmidt, F. Becker u. HSL d. Arbeits- u. Sozial- medizin, Chirurgie, Gynäkologische Onkologie, Innere Medizin, Neurologie, Neurochirurgie, Orthopädie, Pädiatrie u. Psychiatrie
III	Seminar Physikalische Medizin 1 st.	K.L. Schmidt
	Rehabilitationsmedizinisch- balneologische Studienexkur- sion Mehr­tägig am Ende des Semesters	K.L. Schmidt
	Klinisch-rheumatologische Visite (Klinik Bad Nauheim) 2 st.	K.L. Schmidt

## Kinderheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen im operativen und nichtoperativen Stoffgebiet Teil I	s. Innere Medizin; Lampert, Neuhäuser
P2	Praktikum der Pädiatrie 4 st.	HSL d. Pädiatrie
F2	Pädiatrie 3 st.	HSL d. Pädiatrie
F2	Seminare Pädiatrie 3 st.	HSL d. Pädiatrie
	Ernährung des gesunden und kranken Kindes 1 st.	Tolckmitt, Abiodun
	Grundlagen der Pharmakokinetik Nach Vereinbarung 1 st.	v. Hattingberg
	Angeborene und erworbene Herz- erkrankungen 1 st.	Hehrlein, Rautenburg, Schaper, Schlepper
	Röntgendiagnostik im Kindesalter 1 st.	s. Med. Strahlen- kunde
	Differentialdiagnostik im Kindes- alter 1 st.	Tolckmitt, Abiodun

23

Repetitorium Pädiatrie 2 st.	v. Hattingberg, Lampert, Menner
Erkrankungen der Nieren und Harnwege im Kindesalter 1 st.	Anders, Ruile
Diagnostik und Therapie in der kinderärztlichen Praxis 1 st.	Rind
Präventive Pädiatrie (Vorsorge- untersuchung, Früherkennung, schulische Rehabilitation) 2 st.	Anders, Meinhardt, Otten, Weigand, Wolf
Schutzimpfungen im Kindesalter 1 st.	Weigand
Erkrankungen des Respirations- traktes im Kindesalter (mit einer Einführung in die Lungen- funktions- und Allergiediagnostik) 1 st.	Lindemann
Grundlagen der Ernährungsphysiologie im Kindesalter für Studierende der E r n ä h r u n g s w i s s e n - s c h a f t e n 1 st.	Tolckmitt
Einführung in die Neuropädiatrie 1 st.	Neuhäuser
Neuropädiatisches Kolloquium 1 st.	Neuhäuser
Das behinderte Kind I Grundlagen der Behinderung Für Studierende der E r z i e h u n g s w i s s e n - s c h a f t e n , Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik 1 st.	Neuhäuser, Dralle
Kinderröntgenologische Demonstrationen 1 st.	Reither, Schumacher
Ultraschalldiagnostik im Kindesalter mit Praktikum 1 st.	Klingmüller, Reither, Schumacher
Klinisch-morphologische Bezie- hungen von Nierenerkrankungen 1 st.	Röttger, Anders

#### Dermatologie, Andrologie und Venerologie

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen (dermatologischer Teil) 1 st.	Hundeiker, Krause, Paul
P2	Praktikum der Dermatologie, Andrologie und Venerologie 3 st.	Hundeiker, Illig, Krause, Meyhöfer, Paul
P2	Kursus der speziellen Pharmakologie (Rezeptierkurs)	s. Pharmakologie

F2	Dermatologische Diagnostik mit praktischen Übungen (Einführung) 2 st.	Hundeiker, Krause, Paul
F2	Klinische Visite in der Dermatologie 1 st.	HSL d. Dermatologie
Z	Dermatologie für Zahnmediziner mit praktischen Übungen 2 st.	Hundeiker
	Andrologisch-endokrino- logisches Kolloquium 1 st.	Krause
	Beziehungen zwischen Dermatologie und Innerer Medizin	Meyhöfer, Schütterle
	Klinik und Therapie der Pigment- zellgeschwülste 1 st.	Paul

#### Medizinische Statistik und Dokumentation

P1	Übungen zur Biomathematik für Mediziner 3 st.	HSL d. Med. Statistik u. Dokumentation
P1	Medizinische Statistik und Infor- mationsverarbeitung im Ökologischen Kurs 2 st.	HSL d. Med. Statistik u. Dokumentation
F1	Medizinische Statistik und Dokumentation Anwendung der Methoden in ausgewählten Studien 1 st.	HSL d. Med. Statistik u. Dokumentation
F1	Einführung in die medizinische Bibliographie und Dokumentation	s. Geschichte der Medizin

#### Medizinische Technik

	Einführung in die medizinische Technik 2 st.	Irnich
	Kolloquium Medizintechnik 2 st., nach Ankündigung	Irnich

#### Chirurgie und Anaesthesiologie

P1	Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe 2 st.	HSL d. Anaesthesiologie, Chirurgie u. Neuro- chirurgie
P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet Teil II 3 st.	HSL d. Chirurgie, Derma- tologie, HNO-Heilkunde, Ophtalmologie u. Ortho- pädie

P2	Chirurgische Klinik 5 st.	Hehrlein, Mulch, Schwenmle, Walter
P2	Traumatologische Klinik 3 st.	Ecke, Lorenz, Hempelmann, Kunze, Rehm, Spitzer
P2	Praktikum der Chirurgie, 14 Tage ganztags	HSL d. Chirurgie
F1	Einführung in die Chirurgie und Anaesthesiologie 2 st.	HSL d. Chirurgie, Anaesthesiologie, Pharmakologie
III	Chirurgisches Kolloquium 2 st.	HSL d. Chirurgie u. Anaesthesiologie
Z	Allgemeine Chirurgie für Zahnmediziner 1 st.	Sailer
	Chirurgische Poliklinik	HSL d. Chirurgie
	Kinderchirurgisches Kolloquium 1 st.	Schwenmle
	Erkrankungen von Dickdarm und Analkanal 1 st.	Feustel
	Schilddrüsenkolloquium 1 st.	s. Innere Medizin
	Spezielle Probleme der Proktologie 1 st.	Filler
	Gastrointestinale Chirurgie 1 st.	Dobroschke
	Pathophysiologie des chirur- gischen Eingriffs 1 st.	Schultis
	Möglichkeiten der Schmerz- behandlung durch Akupunktur- therapeutische Lokalanästhe- sie und Hautausleitungsmetho- den mit praktischen Übungen Teil II 2 st.	Herget
	Operative Intensivmedizin mit praktischen Übungen auf der Intensivstation 2 st.	Herget, Patschke, Weidler
	Maßnahmen der konservativen Knochenbruchbehandlung 1 st.	Ecke, Rehm
	Ausgewählte Kapitel der Gelenkchirurgie 1 st.	Ecke, Kunze Rehm
	Diagnostik und Therapie der koronaren Herzerkrankung 1 st.	Walter
	Angeborene und erworbene Herzerkrankungen 1 st.	Hehrlein, Menner, Rautenburg, Schaper, Schlepper
	Angiologisch-Hämostasiologisches Seminar mit Falldemonstration 1 st.	Hehrlein, Meinrich, Lasch, Matthias, Mulch, Scheld, Schöndorf, Walter
	Angiokardiologisches Kolloquium 1 st.	Hehrlein, Matthias, Mulch, Walter

Medizin in Entwicklungsländern  
Blockkurs, nach Vereinbarung  
1 st.

Adler

Differentialdiagnose chirurgischer  
Erkrankungen?  
(Evangelisches Schwesternhaus)  
2 st.

Wagner

### Urologie

P2      Praktikum Urologie  
1 st.

Rothauge, Ruile,  
Nöske, Pust, Breit-  
wieser, Jarrar,  
Weidner

F2      Urologie  
1 st.

Rothauge

### Orthopädie

P1      Kursus der allgemeinen klinischen  
Untersuchungen  
Teil II

s. Chirurgie

P2      Praktikum der Orthopädie  
3 st.

HSL d. Orthopädie

F1      Einführung in die Orthopädie  
1 st.

HSL d. Orthopädie

III     Seminar Orthopädie  
1 st.

Weber

Orthopädisches Repetitorium  
1 st.

Eichler

Diagnostik und Therapie  
der Erkrankungen des Hüft-  
gelenkes  
1 st.

Schwetlick

Orthopädische Röntgendiagnostik  
1 st.

Rettig

Biomechanik in der Orthopädie  
1 st.

Oest

Bewegungstherapie bei chronischen  
Wirbelsäulenschäden  
1 st.

Schwetlick

Knochenstoffwechselerkrankungen  
1 st.

Eichler

### Frauenheilkunde und Geburtshilfe

P2      Praktikum der Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe  
1 Woche ganztägig

Künzel zusammen mit  
Vahrson, Neubüser,  
Rauskolb, v. Ritter,  
Mußmann, Rauthe

F1      Einführung in die  
Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
1 st.

Neubüser, Mußmann,  
v. Ritter, Gips,  
Rauskolb

23

F2	Geburtshilfe und Gynäkologie 3 st.	Künzel zusammen mit Vahrson, Neubüser, Rauskolb, v. Ritter, Mußmann, Gips, Rauthe
F2	Seminar der Geburtshilfe und Gynäkologie zusammen mit Praktikum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe Gruppenunterricht 2 st.	HSL d. Gynäkologie

#### Augenheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II	s. Chirurgie
P2	Praktikum der Augenheilkunde 3 st.	HSL d. Ophthalmologie
F1	Einführung in die Augenheilkunde 1 st.	HSL d. Ophthalmologie
F2	Klinische Visite in der Augen- klinik 1 st.	HSL d. Ophthalmologie
	Augenerkrankungen im Kindesalter 1 st.	Adelstein
	Tumore der Augen und seiner Adnexe 1 st.	Krey
	Physiologie und Pathophysiologie des Sehens 1 st.	Kaufmann

#### Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen Teil II	s. Chirurgie; Sokolovski, Maass, Kießling
P2	Praktikum und Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde 3 st.	Fleischer, Maass
F1	Einführung in die Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde 1 st.	Maass
F2	Klinische Visite in der HNO-Klinik 1 st.	HSL d. HNO-Heilkunde
Z	Hals-, Nasen- Ohrenheilkunde für Zahnmediziner 1 st.	Sokolovski
	Einführung in die audiologische Diagnostik 1 st.	Sokolovski, Kießling
	Otoneurologische Untersuchungs- methoden 1 st.	Sokolovski
	Ausgewählte Themen aus der ex- perimentellen Innenohrforschung 1 st.	Maass

## Neurochirurgie

P1	Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe	s. Chirurgie; Zierski
P2	Praktikum der Chirurgie Teil II	s. Chirurgie; HSL d. Neurochirurgie
P2	Praktikum der Chirurgie Teil III	s. Chirurgie; Grote, Zierski
P2	Praktikum der Neurologie 3 st.	s. Neurologie; HSL d. Neurochirurgie
F2	Neurochirurgische Klinik 1 st.	Pia
	Kolloquium für Examensemester 1 st.	Grote

## Neurologie

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und dem nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II	HSL d. Neurologie; s. Chirurgie
P2	Praktikum der Neurologie in der Neurologischen und Neurochirurgischen Klinik 3 st.	HSL d. Neurologie u. Neurochirurgie
F1	Einführung in die Neurologie 1 st.	Busse
F2	Neurologische Klinik 3 st.	Dorndorf, Busse

## Psychosomatische Medizin

P1	Kursus der allgemeinen und klinischen Untersuchungen in dem operativen und dem nichtoperativen Stoffgebiet Teil I	s. Innere Medizin
P2	Praktikum der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie 3 st.	HSL d. Psychosom. Medizin
F1	Einführung in die Psychosomatische Medizin 1 st.	Wirsching
F2	Untersuchungs-, Beratungs- und Behandlungstechnik in der Psychosomatik und der Psychotherapie 2 st.	HSL d. Psychosom. Medizin
	Balintgruppe für Studierende im praktischen Jahr Balintgruppe I Nach Vereinbarung	Müller-Braunschweig
	Psychosomatisches Kolloquium für Mediziner (beschränkte Teilnehmerzahl)	Heising

Kolloquium für Examensemester  
2 st.

Müller-Braunschweig

Balintgruppe für Studenten  
klinischer Semester  
2 st., 14-tägig

Möhring

Seminar: Probleme im Umgang mit  
Krebskranken - Blockveranstaltung -  
(für Studenten klinischer Semester)

Möhring,  
v. Vietinghoff-  
Scheel

Selbsthilfegruppen  
Blockseminar für Studenten der  
Medizin, Psychologie, Soziologie,  
Pädagogik

v. Denffer,  
Kronsbein, Krüger,  
Matzat, Moeller

Ausgewählte Kapitel aus Psycho-  
somatik u. Psychotherapie  
(für Hörer im 5. u. 6. klinischen  
Semester)  
2 st.

Möhlen,  
Overbeck

## Psychiatrie

P2      Praktikum der Psychiatrie  
3 st.

Schumacher u.  
Wiss. Mitarbeiter

F2      Psychiatrische Klinik  
2 st.

Schumacher,  
Prüll

F2      Einführung in die Psychiatrie  
2 st.

Watzka

F1      Seminar: Psychopathologie für  
Studierende der Medizin und  
Psychologie  
2 st.

Linnemann, N.N.

Seminar: Psychiatrie und Soziologie  
2 st.

Schumacher,  
Gerhardt

Seminar über juristisch-medizinische  
Grenzfragen  
3 st.

Schewe, Schumacher,  
Kreuzer, Prüll

Seminar über Suchtstoffabhängig-  
keiten  
2 st.

Lammers

Autogenes Training  
2 st.

Lammers

Seminar über klinische Elektroence-  
phalographie unter besonderer Berück-  
sichtigung der Anfallskrankheiten  
3 st.

Prüll

Grundlagen der Psychiatrie und Psycho-  
pathologie für Studierende der  
Erziehungswissen-  
schaften Schwerpunkt Heil-  
und Sonderpädagogik  
2 st.

Lammers, Prüll

Kinder- und Jugendpsychiatrie  
2 st.

Aba

## Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

E2	Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten für Studierende der Medizin 1 st.	HSL d. ZMK-Heilkunde
Z	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I 1 st.	Pantke
Z	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II 2 st.	Kirschner
Z	Einführung in die Zahnheilkunde 1 st.	Pantke, Koçkapan
Z	Geschichte der Zahnheilkunde 1 st.	Lorber, Benedum
Z	Zahnärztliche Berufskunde 2 st.	Pantke, Schneider
Z	Zahnerhaltungskunde I 2 st.	Pantke
Z	Zahnerhaltungskunde II / Kariesprophylaxe 1 st.	Wetzel
Z	Kinderzahnheilkunde 1 st.	Wetzel
Z	Seminar zum Kinderpraktikum / Kursus Zahnerhaltungskunde II 1 st.	Wetzel
Z	Zahnerhaltungskunde III 2 st.	Pantke
Z	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde einschließlich Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Wetzel, Koçkapan, Gerisch, Schmidt
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde I einschließlich Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Koçkapan, Kuhr, Ludwig, Zimmer
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde II einschließlich Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Wetzel, Koçkapan, Stenner, Weckler, Will
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I 2 st.	Pantke, Koçkapan, Kuhr, Ludwig, Zimmer
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II 2 st.	Pantke, Koçkapan, Stenner, Weckler, Will
Z	Parodontologie I 1. klinisches Semester 1 st.	Hüttemann
Z	Parodontologie II 2. klinisches Semester 1 st.	Hüttemann
Z	Parodontologie III 5. klinisches Semester 2 st.	Hüttemann
Z	Propädeutischer Kurs der Parodontologie 1. klinisches Semester	Hüttemann, Swoboda, Maletzko
Z	Kursus der Parodontaltherapie I 2. klinisches Semester	Hüttemann, Swoboda, Maletzko
Z	Kursus der Parodontaltherapie II 5. klinisches Semester	Hüttemann, Swoboda, Maletzko

Z	Radiologischer Kurs mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes 3 st.	Lorber
Z	Röntgendiagnostischer Kurs 1 st.	Lorber
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (auscultando) 1 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando I und II) 1 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando III) 1 st.	Kirschner
Z	Operationskurs I 1 st.	Kirschner, Michel
Z	Operationskurs II 1 st.	Lorber
Z	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II 1 st.	Lorber
Z	Anaesthesiekurs zum Operationskurs 2 st.	Kirschner, Kraus
Z	Demonstrationen zur Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten in kleinen Gruppen 5 st.	Kirschner, Kraus, Michel, Dildei, Linneberger, Röder
Z	Demonstrationen zum Operationskurs in kleinen Gruppen 5 st.	Kirschner, Kraus, Michel, Dildei, Linneberger, Röder
Z	Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz, Riemkasten
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde II 2 st.	Pfütz, Kleinschmidt
Z	Kursus der Zahnersatzkunde I halbtägig, 17 Behandlungsplätze	Pfütz, Riemkasten, Kleinschmidt, Kiebler, Lades
Z	Zahnersatzkunde II 1 st.	Pfütz
Z	Kursus der Zahnersatzkunde II halbtägig, 17 Behandlungsplätze	Pfütz, Fernschild, Lieber, Schmidt
Z	Einführung in die Kieferorthopädie 2 st.	Tamoscheit
Z	Kieferorthopädie II 2 st.	Tamoscheit
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Technik 8 st.	Tamoscheit
Z	Demonstrationen zum Kursus der Kieferorthopädischen Technik 1 st.	Tamoscheit
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I mit Demonstrationen 6 st.	Tamoscheit, Bohlander, W. Schulz, D. Schulz, Weppler, N.N.

Z	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II mit Demonstrationen 12 st.	Tamoscheit, Bohlander, W. Schulz, D. Schulz, Wepler, N.N.
	Planungsseminar I	Pfütz u. Mitarbeiter
	Planungsseminar II	Pfütz u. Mitarbeiter
	Klinische Visite in der Kieferchirurgischen Station des Zentrums im Krankenhaus Weizlar Begrenzte Teilnehmerzahl 1 st.	Lorber
	Mißbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich, alle 14 Tage 2 st.	Koch

# ZENTRALE EINRICHTUNGEN

## Hochschulrechenzentrum

Ein ausführliches Veranstaltungsprogramm, das auch Informationen über Workshops und Vorträge enthält, ist ab 1.3. im HRZ erhältlich

- I Veranstaltungsort:  
V = verschieden, je nach Zugehörigkeit zum Fachbereich
  - II Studienphase  
V = verschieden, je nach Bedarf
  - III Veranstaltungsbezeichnung
  - IV Name des Lehrenden
  - V Veranstaltungsort und -zeit:  
Hörsaal HEG03 im Chemiegebäude, Heinrich-Buff-Ring 62  
Blockveranstaltung, 3 Wochen (1.3. bis 19.3.) täglich 9.00 - 12.30 Uhr
  - VI Vorlesungsbeginn
- V V Einführung in die Programmiersprache      Wolff      Mo-Fr HEG03      1.3.  
FORTRAN 77

# Strahlencentrum

I	Veranstaltungsart: WV = Wahlvertiefungsveranstaltung		
III	Veranstaltung		
IV	Name des/der Lehrenden		
V	Veranstaltungsort und -zeit: RI = Strahlencentrum/Seminarraum		
IV	= Vorbesprechung RI		
WV WP*	Einführung in die Radioisotopentechnik (zum Nuklearbiol. Praktikum)	Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 1st. RI
WV WP*	Nuklearbiologisches Praktikum (Isotopentechnik für Biologen, Mediziner, Veterinärmediziner und Landwirte)	Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 4st. RI
WV	Radiochemisches Grundpraktikum mit Einführung (Radioisotopenanwendung in der Chemie)	Sattler	1 Woche RI
WV	Nuklearmedizinisch-biologisches Seminar	Grebe, Lohmann, Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 2st. RI
	Strahlenschutz mit praktischen Übungen	Reiser sowie HSL und Mitarbeiter d. Strahlencentrum in Zusammenarbeit mit FB 23	
	Radioaktivität und Strahlenschutz (eine praktische Einführung) für Lehramtskandidaten L1, L2 und L5 der Biologie, Chemie und Physik	Sattler	1st. im Strahlencentrum nach Vorbesprechung, siehe Aushang

# Zusammenfassung der Vorlesungen und Seminare über Tropen und Subtropen

## Ernährungslehre

Pathophysiologie der Ernährung in Entwicklungsländern. E.

Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation. E.

Seminar: Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern II. E.

Leitzmann/  
Cremer

Di 8-10, 2st. 3.

Oltersdorf  
u. HSL d. FB  
16,19,20

Mi 8-10, 2st. 3.

Leitzmann/  
Oltersdorf

Mo 14-16, 1st. 3.

## Veterinärmedizin

Probleme der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen

Zeit n. Vereinb.

- a) Tierhaltung, Verhalten, Tierzucht
- b) Tierernährung
- c) Infektionskrankheiten
- d) Biologie und Pathologie der Fortpflanzung

H.Fischer  
Bartha  
Krauss/Nitzschke  
H.Fischer/Gehring

Seminar für Doktoranden und Praktikanten in speziellen Fragen der tierischen Produktion in den Tropen

H.Fischer

Zeit n. Vereinb.  
2st.

Seminar für theoretische und praktische Ausbildung von ausländischen Praktikanten

H.Fischer

n.bes.Ankündigung  
2st.

Ausgewählte Kapitel zur Biologie und Pathologie der Wildtiere tropischer Länder

H.H.Roth

Dauer u. Zeitpunkt  
n.bes.Ankündigung

## Wirtschaftswissenschaften

Einführung in die Entwicklungspolitik (III/IV) (für Nebenfachstudenten sowie Ausländer mit dem Ersatzfach Entwicklungsländer)

Hemmer

Do 10-12, 2st.

Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer II (ab VI)

Hemmer

Do 14-17, 3st.

Seminar Über Entwicklungsländer (ab VI)

Hemmer

Do 17-18<sup>30</sup>, 2st.

## Agrarwissenschaften

Grundlagen des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen

Alkämper

Do 8-10, 2st.

Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen III (Genusmittelpflanzen)

Alkämper

Fr 9-10, 1st.

Futterbau in den Tropen und Subtropen

Alkämper

Mi 10-11, 1st.

Unkrautprobleme in den Tropen und Subtropen

Alkämper

Fr 8-9, 1st.

Seminar tropischer und subtropischer Landbau

Alkämper

Mi 8-10, 1st.  
14-tägig

Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II (für Stud. der HuE)

Alkämper

Di 16-17, 1st.

Seminar für tropische Landwirtschaft

Alkämper/  
Eichhorn/  
Haffner/  
Kranz/  
Steinbach

Fr 14<sup>30</sup>-16, 2st.

Subtropische und tropische Obstarten II

Gruppe

Mo 14-16, 1st.  
14-tägig

Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen

Kranz

Mo 14-15, 1st.

Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen

Kranz

Mi 8-10, 1st.  
14-tägig

Regionale Bodenkunde II

Moll

Zeit n. Vereinb.  
2st.

Schädlinge tropischer Kulturpflanzen

Schautterer

Mo 10-12, 2st.

Tierzucht und Tierhaltung in den Tropen  
und Subtropen

1. Schweine-, Geflügel- und Kleintierhaltung	Steinbach	Mo 16-18, 1st. 14-tägig
2. Range Management	Steinbach	Mi 10-11, 1st.
3. Qualitätserzeugung von Häuten, Pelzen und tierischen Fasern	Matter/ Steinbach	Di 12-13, 1st.
4. Seminar	Steinbach/ Matter	Do 15-17, 2st.

Standortlehre der tierischen Produktion

1. Verbreitung der Nutztierkrankheiten	Finger	Mi 8-9, 1st.
2. Betriebswirtschaftliche Standortlehre	Kuhlmann	Mi 16-17, 1st.
3. Grünlandökologie	Arens	Di 10-12, 2st.
4. Seminar	Arens/Finger/ Kuhlmann/Matter/ Steinbach	Di 8-10, 2st.

Tierhaltung

1. Ökologie der Nutztiere	Steinbach	Mo 12-13, 1st. Do
2. Ethologie	Steinbach	Fr 10-11, 1st.
Ökonomische Strategien in Entwicklungsländern	Thimm	Mo 14-15 <sup>30</sup> , 2st.
Seminar zur Welternährungswirtschaft	Thimm	Do 14-16, 2st.
Projektplanung und -beurteilung	Leupolt	Fr 8-10, 2st.

Geographie

Klima und Vegetation	Haffner	Mi 11-12, 1st. Do 9-10, 1st. Fr 9-10, 1st.
Oberseminar: Angewandte physische Geographie der Tropen	Haffner	Fr 11-13, 2st.

Botanik

Vegetationskunde in Umweltsicherung und Landesentwicklung unter Berück- sichtigung der Tropen und Subtropen	Knapp	Di 13-15, 2st.
Führungen im Botanischen Garten und seinen Gewächshäusern	Knapp/ Schultka	n.bes.Ankündigung

# Zentrum für interdisziplinäre Lehraufgaben

## Referat I

"Koordination und Entwicklung neuer Studiengänge"  
kein Angebot

## Referat II

"Studienberatung"  
siehe "Büro für Studienberatung"

## Referat III

	"Medien und Textwissenschaften"	Piepho	Philosophikum II
WV	Einführung in den Gebrauch audiovisueller Lehr- und Lernmittel, Zeit nach Vereinbarung, 2std. (für Mitarbeiter und Studierende) Einführung: Mo 5. April 1982, 14.00 Uhr.	Rosenbaum	Haus B, R 013

## Referat IV

"Berufs- und Schulpraktika"

### 1. Schulpraktika

#### 1.1 Praktikumsverpflichtungen

Mit Verordnung vom 2.6.1978 hat der Kultusminister die Praktikumsverpflichtungen im Rahmen der Studiengänge für die Lehrämter neu geregelt. Danach ist für die Zulassung zur 1. Staatsprüfung die erfolgreiche Teilnahme an einem Schulpraktikum nachzuweisen, das in zwei (L1/L2/L3) bzw. drei (L5) Abschnitten abzuleisten ist.

Ab WS 81/82 wird für alle Lehrämter das Schulpraktikum nach den Bestimmungen der Verordnung vom 2.6.78 durchgeführt.

Nach den Übergangsvorschriften der obengenannten Verordnung gelten für Studierende, die die in ihrem jeweiligen Studiengang vorgesehenen Praktika bzw. Hospitationen nach den bisherigen Vorschriften bereits abgeleistet haben, die darin geforderten schulpraktischen Studien als erbracht. Das gilt gleichfalls für Studierende, die Praktika bzw. Hospitationen nach den bisherigen Vorschriften bis spätestens 1. März 82 begonnen haben.

An der JLU ist das Schulpraktikum in den folgenden Formen zu absolvieren.

Für Studierende L1 (Lehramt an Grundschulen) als

- P - Grundschuldidaktisches Praktikum (1. Praktikumsabschnitt) in der Primarstufe in der Regel nach dem 3. (2.)\* Sem. mit allgem. didaktischem oder fachdidaktischem Schwerpunkt, 5-wöchig.
- P - Fachpraktikum (2. Praktikumsabschnitt) in der Primar- oder Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 5. (4.) Sem. im Wahlfach \*\* 5-wöchig.

Für Studierende L2 (Lehramt an Haupt- und Realschulen) als

- P - Fachpraktikum I (1. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 3. (2.)\* Sem. in einem der beiden Wahlfächer oder als erziehungswissenschaftliches Praktikum, 5-wöchig.

+) siehe Erläuterung übernächste Seite  
\*\*+) siehe Erläuterung übernächste Seite

- P - Fachpraktikum II (2.Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 5. (4.) Sem. im anderen Wahlfach, 5-wöchig.
- Für Studierende L3 (Lehramt an Gymnasien) ab WS 81/82 als
  - P - Fachpraktikum I oder als erziehungswissenschaftl. Praktikum, ++) (1.Praktikumsabschnitt) i.d.Sekundarstufe I oder II i.d.R. nach dem 3. (bzw.4.) Sem. - als Fachpraktikum in einem der beiden Wahlfächer, 5-wöchig.
- P - Fachpraktikum II (2.Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I oder II i.d.R. nach dem 5. (bzw.6.) Semester im anderen Wahlfach, 5-wöchig.
- Für Studierende L5 (Lehramt an Sonderschulen) als
  - P - Einführungspraktikum an Sonderschulen oder Sozialpraktikum (1. Praktikumsabschnitt) i.d.R. nach dem 1. Sem. als Sozialpraktikum in einer sozialen/pädagogischen Einrichtung, 4-wöchig.
  - P - Fachpraktikum (2.Praktikumsabschnitt) mit wählbarem Stufen-schwerpunkt i.d.R. nach dem 3.Semester im Wahlfach, 5-wöchig.
  - P - Hauptpraktikum an Sonderschulen (3.Praktikumsabschnitt) i.d.R. nach dem 5.Semester, 4-wöchig.

### 1.2 Vorbereitende und nachbereitende Veranstaltungen

Alle Praktika an Schulen sind in Verbindung mit einer vorbereitenden und auswertenden Veranstaltung durchzuführen. Die vorbereitenden Veranstaltungen werden in dem den Blockpraktika vorangehenden Semester durchgeführt, die auswertenden Veranstaltungen sollen entweder in einer Blockveranstaltung (Wochenendseminar oder Ähnliches) oder in einer nachbereitenden Veranstaltung in dem den Blockpraktika anschließenden Semester durchgeführt werden.

Vorbereitende und nachbereitende Veranstaltungen sind für alle Praktikanten obligatorisch. Siehe dazu auch das Veranstaltungsangebot der FBe, insbesondere

- Institut für Bildungsforschung und Pädagogik des Auslands im FB 04
- Institut für Pädagogische Grundlagen- und Unterrichtsforschung im FB 04
- Institut für Heil- und Sonderpädagogik im FB 04
- Seminare/Institute "Didaktik" in den Fachbereichen entsprechend den als Studienfach gewählten Unterrichtsfächern.

### 1.3 Meldefristen

Die Anmeldungen zu den Praktika WS 82/83 finden bereits im SS 82 in der Zeit vom 15.4. bis 28.4.1982 im Philosophikum II, Karl-Glöckner-Straße 21/ Haus A, Raum 037 statt.

Die Anmeldung zum Schulpraktikum gilt gleichzeitig als Anmeldung zur vorbereitenden Veranstaltung. Während der Anmeldefrist ist das Sekretariat von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet; in der übrigen Zeit jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr.

Die Sprechstunden des Referats sind für das SS 1982 wie folgt festgelegt:

Prof. Dr.Schwartz:	nach Vereinbarung
A. Zöllner	dienstags 13.00 - 14.00 Uhr
	freitags 11.00 - 12.00 Uhr

im Haus A. Raum 036.

+ ) siehe Erläuterungen nächste Seite  
 ++) siehe Erläuterungen nächste Seite

2. Sprecherziehung für alle Lehramtsstudenten, die Deutsch nicht als Wahl- oder Didaktikfach haben

Für alle Lehramtsstudenten, die Sprecherziehung nicht in ihrem obligatorischen Ausbildungscurriculum haben, wird wieder auf freiwilliger Basis eine einstündige Veranstaltung "Grundlagen der Sprecherziehung" angeboten.

V/Q Grundlagen der Sprecherziehung

NN

Zeit und Ort nach Vereinbarung

Einführungsveranstaltung

Mo, d.5.4.1982/13.00 Uhr  
Philosophikum II,  
Haus A, Raum 118

Zweck und Inhalt der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen des Sprechens (Atmung, Laut- und Stimmbildung). Fehlformen des Sprechens sollen dazu anhand von Anschauungsmaterial dargestellt werden. Weitere Schwerpunkte sind sprecherische Ausdrucksmittel, Sprechsituation und Sprechen.

Die Übungen dienen einmal

- der Überprüfung und Verbesserung des eigenen Sprechverhaltens (Sprechstimtraining, Abbau von Sprechangst etc); zum anderen
- der Einübung in die rhetorische Kommunikation (Redevorbereitung, Kurzstatements, Sachvortrag, Gruppendiskussion, Problemlösungsgespräch etc).

- 
- + ) Die Zahl in Klammern gilt für Studierende die ihr Studium zu einem SS begonnen haben
- ++ ) Das (im weiteren Sinne) erziehungswiss. Praktikum kann unter
- (im engeren Sinne) erziehungswissenschaftlichem Aspekt
  - gesellschaftswissenschaftlichem Aspekt
  - psychologischen Aspekt
- jeweils in der Primar- oder Sekundarstufe durchgeführt werden. (Siehe dazu auch das Veranstaltungsangebot der Fachbereiche 03/04 und 06).

# Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

## I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,  
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

## II Ggf. Studienphase/Semester:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

## III Veranstaltung

## IV Name des/der Lehrenden

## V Veranstaltungsorte und -zeit:

R I = Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung,  
Otto-Behagel-Strasse 10/D

R II = Hörsaal Institut für Bodenkunde, Ludwigstrasse 23

R III = Zeughaus, Senckenbergstrasse 3, Seminarraum II, Betriebslehre

R IV = Zeughaus, Senckenbergstrasse 3, Kleiner Hörsaal

## VI Vorlesungsbeginn

### Fachgebiet Agrar- und Ernährungsökonomik

WV	HS	Betriebsplanung in zentral gelenkten Wirtschaftssystemen (Vorlesung)	Schinke	Mo 16-17, 1 st. R III	29.3.
WV	HS	Kooperation in der Landwirtschaft des europäischen Auslands (Vorlesung)	Schinke	Di 8-10, 2 st. R III	30.3.
P	HS	Agrarpolitik in internationalem Vergleich (Vorlesung)	Wädekin	Do 16-18, 2 st. R IV	1.4.

### Fachgebiet Bodenkunde und Bodenerhaltung

P	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung (Vorlesung)	Breburda	Mi 11-12, 1 st. R II	31.3.
WV	HS	Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas (Vorlesung)	Breburda	n. Vereinb., 2 st.	s.Aush.
WP	HS	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung (Vorlesung)	Breburda	Fr 10-11, 1 st. R II	2.4.

### Fachgebiet Geschichte und Sprachen

WP	GS/ HS	Preußen und das Problem der deutsch-polnischen Beziehungen (Vorlesung)	Zernack	Di 9-11, 2 st. R I/315	30.3.
WP	HS	Geschichte Berlins (Vorlesung)	Zernack	Mo 14-15, 1 st. R I/315	29.3.
WP	HS	Geschichte Berlins (Kolloquium)	Zernack	Mo 15-16, 1 st. R I/315	29.3.
WP	HS	Probleme der Hauptstadtgeschichte Warschau und Berlin (Hauptseminar)	Zernack	Di 14-16, 2 st. RI/315	30.3.
WP	HS	Doktoranden-Arbeitskreis (Oberseminar)	Zernack	n. Vereinb., 2 st.	s.Aush.
WP	GS/ HS	Geschichte der Kiever Ruß von den Anfängen bis zum Mongolensturm (Vorlesung)	Dralle	Mo 9-11, 2 st. R I/507	29.3.
WP	GS	Europäische Rußlandreisende der frühen Neuzeit (Proseminar)	Müller	Mo 11-13, 2 st. R I/315	29.3.
WP	GS	Die Türken in Europa. Zur Einführung in die Geschichte Südosteuropas (Proseminar)	Adanir	Mo 16-18, 2 st. R I/507	29.3.

WP	GS	Siebenbürgen im Mittelalter (Proseminar)	Göckenjan	Di 18-20, 2 st. R 1/507	30.3.
WP	GS	Die Großen Mächte im Zeitalter des Siebenjährigen Krieges (Grundseminar)	Fenster	Mi 10-13, 3 st. R 1/315	31.3.

F ü r H ö r e r a l l e r a g r a r w i s s e n s c h a f t l i c h e n  
F a c h r i c h t u n g e n

WV	GS/ HS	Landwirtschaft der UdSSR (Seminar)	Hochschullehrer und wiss. Mit- arbeiter des Zentrums	Di 18-20, 2 st. 14-tägig R 1/315	30.3.
----	-----------	---------------------------------------	---	--	-------

F ü r H ö r e r a l l e r F a c h b e r e i c h e

WV	GS/ HS	Polen am Anfang der 80er Jahre (Kolloquium)	Hochschullehrer und wiss. Mit- arbeiter des Zentrums	Mo 20-22, 2 st. R 1/315	29.3.
----	-----------	--	---	----------------------------	-------

# Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

## I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

## II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

## III Veranstaltungen

## IV Name des Lehrenden

## V Veranstaltungsorte und -zeit:

- R I: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 1  
 R II: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 2  
 R III: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 3  
 R IV: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, EG, Raum 3  
 R V: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, 2. OG, Raum 210  
 R VI: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 27  
 R VII: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 29  
 R VIII: Theoretische Physik, Heinrich-Buff-Ring 16, 4. OG, Raum 437

## VI Vorlesungsbeginn

GS/ HS	Einmalige Informationsveranstaltung: Philosophie im SS 1982	Die Hochschul- lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Mo 18 - 20 R III: A/3	29.3.82
-----------	--	--	--------------------------	---------

## VORLESUNGEN:

WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Neuzeit): Einführung in die Philosophie Hegels	Baumgartner	Mi 16-18, 2 st. R III: A/3	7.4.82
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Einführung in die Naturphilosophie anhand ausgewählter Probleme	Kanitscheider	Di 12-13.30, 2 st. R VIII: 437	30.3.82
WV	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Kanitscheider	Di 13.30-14.15, 1 st. R VIII: 437	30.3.82
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Probleme der Ethik	Marquard	Do 14.30-16, 2 st. R IV: C 1/3	1.4.82
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Antike): Griechisch-römische Philosophie von Aristoteles bis zum Ausgang der Antike	Meinhardt	Mi 18-19.30, 2 st. R I: A/1	31.3.82
WV	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15, 1 st. R VII: C 2/29	31.3.82
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Die Idee des Friedens und der Pazifismus	Röttgers	Do 10-12, 2 st. R II: A/2	1.4.82
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Gibt es außerirdisches Leben?	Vollmer	Mi 12-14, 2 st. R III: A/3	31.3.82

SEMINARE :

WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Neuzeit): Hegel: Differenz des Fichteschen und Schellingschen Systems der Philosophie	Baumgartner	Do 18-20, 2 st. R IV: C 1/3	8.4.82
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie (Ethik): Sprache und Ethik - Texte zur sprach- analytischen Ethik bzw. Metaethik	Franzen	Mi 9-11, 2 st. R IV: C 1/3	31.3.82
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Voraussetzungen und Grenzen der Wissenschaft	Kanitscheider	Mi 14-15.30, 2 st. R V: C 1/210	31.3.82
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Neuzeit): Texte Rousseaus	Marquard	Do 16-18, 2 st. R IV: C 1/3	1.4.82
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie (Ethik): Aristoteles, Nikomachische Ethik	Heinhardt	Mo 18-20, 2 st. R V: C 1/210	5.4.82
WP	GS/ HS	Seminar zur Logik	Pickert	Termin nach Vereinbarung R V: C 1/210	
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Neuere Theorien der Macht	Röttgers	Fr 10-12, 2 st. R IV: C 1/3	2.4.82
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I: Interne und externe Faktoren der Wissenschaftsentwicklung (am Beispiel der kopernikanischen Revolution)	Stöckler	Fr 14-16, 2 st. R V: C 1/210	2.4.82
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie: Gehirn und Computer - Probleme natür- licher und künstlicher Intelligenz	Vollmer	Mi 15.30-17, 2 st. R VI: C 2/27	31.3.82
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I: Gibt es angeborene Ideen? II	Vollmer	Do 9-11, 2 st. R IV: C 1/3	1.4.82

OBERSEMINARE :

P	GS/ AS	Philosophisches Kolloquium	Baumgartner, Kanitscheider, Marquard, Heinhardt, Vollmer	Mi 20-22, 2 st. R V: C 1/210	siehe Aushang
WV	GS/ HS	Hegel: Phänomenologie des Geistes	Baumgartner	Mi 20-22, 2 st., 14 tg. R V: C 1/210	15.4.82
WV	GS/ HS	Holismus und Quantenmechanik	Kanitscheider	Mo 20-22, 2 st., 14 tg. R IV: C 1/3	5.4.82
WV	GS/ HS	Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft	Die Hochschul- lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Siehe Plakate!	
WV	GS/ HS	Anleitung zu philosophischer Lektüre (individuelle Beratung)	Baumgartner	nach Vereinbarung Raum 205	
			Kanitscheider	Di 16-17, 1 st. Raum 212	6.4.82
			Marquard	Mi 11.30-12.15, 1 st. Raum 209	7.4.82
			Heinhardt	Do 9-10, 1 st. Raum 231	1.4.82
			Vollmer	nach Vereinbarung Raum 208	

ZWEITANKÜNDIGUNG AUS DEM FACHBEREICH 12 MATHEMATIK:

WV	GS/ HS	Mathematische Logik	Köhler	3 st., Zeit nach Vereinb. Mathematisches Institut	
----	-----------	---------------------	--------	--	--

# Zentrum für regionale Entwicklungsforschung

Am Zentrum für regionale Entwicklungsforschung sind zur Zeit folgende Disziplinen vertreten: Agrarökonomik, Agrarsoziologie, Angewandte Geographie, Anthropogeographie, Betriebswirtschaftslehre, Ernährungswissenschaft, Regional- und Umweltpolitik, Verkehrswissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Welternährungswissenschaft. Die Lehrveranstaltungen der am Zentrum beteiligten Hochschullehrer werden im Rahmen ihrer Fachbereiche wahrgenommen und sind dort im einzelnen aufgeführt. Zu den nachstehend genannten derzeitigen Forschungsschwerpunkten des Zentrums werden Lehrveranstaltungen insbesondere in den angegebenen Fachbereichen angeboten:

1. Schwerpunkt regionale Strukturen und Entwicklungsprozesse in Industrieländern, FB 02, 20 und 22.
2. Schwerpunkt ländliche Entwicklung und Regionalplanung in Entwicklungsländern: FB 02, 20 und 22.
3. Schwerpunkt Ernährung in Entwicklungsländern: FB 19 und 20
4. Schwerpunkt Grundsatzfragen der regionalen Entwicklungsforschung: Hierzu finden Seminarveranstaltungen statt, zu denen Interessenten eingeladen sind (Auskunft über Themen, Zeit und Ort im Zentrum, F 8415).

## DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Textlektüre, Hör- u. Sprechübungen, Grammatik, schriftl. Übungen 2 Parallelgruppen (Sprachvorsemester - Mittelstufe)	Seibel, Raab	Mo-Fr 8.30-12.30 28 st.	29.3.
Übungen zur Grammatik	Abdel Rahim	Do 15.00-16.30 2 st.	31.3.
Übungen im Sprachlabor (Programme aller Schwierigkeitsstufen; selbständige Arbeit nach Einführung u. Beratung durch die Lehrkräfte)	Raab, Seibel	Z.n.V. Mo-Fr	29.3.
Übungen zur Deutschlandkunde (Fortgeschrittene)	Seibel	Mi 15.00-16.30 2 st.	7.4.
Übungen zur Konstruktion komplexer Satzgefüge (Fortgeschrittene)	Raab	Mo 15.00-16.30 2 st.	5.4.
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die "Deutsche Sprachprüfung"	Seibel, Raab	In der vorlesungsfreien Zeit, insgesamt 40 Stunden	

Veranstaltungsort: Gutenbergstraße 6

## Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen

Anfänger ab 10.00:

Aquarell-Malerei  
Thema: "Kontraste/Natur und Geometrie"

Thiele-Peschick Mo 10.00-14.00

Fortgeschrittene ab 11.00:

Eigene Projekte in verschiedenen Techniken

